LICHTBILD BÜHNE

– 603 –

Conradty's
Kino-Kohlen
C. Conradty
NÜRNBERG
Beste
Bildwirkung
M. 224
(M. 1417)

PAUL LENI

No. 14
8 April

IV. ALWIN-NEUSS-FILM

„DYNAMIT“

angekauft für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, occupierte Ostprovinzen

Pressestimmen:

8 - Uhr - Abendblatt:

In den Tauentzien-Lichtspielen heißt diesmal der Hauptfilm des Programmes „Dynamit“. Es handelt sich um ein aus wirksamen Szenen aufgebautes Stück, in dem ein armer Handwerker zu Ehren und Reichtum gelangt und später in einem großen Eheskandal verwickelt wird. Alwin Neuß stellt die Hauptrolle in seiner oft bewährten Kunst wirkungsvoll dar.

Vossische Zeitung:

Die Tauentzien-Lichtspiele bringen einen neuen Alwin Neuß-Film „Dynamit“. Die Verkörperung des einfachen Werkmeisters, der durch eine epochemachende Erfindung als ein zweiter Edison erscheint, ist eine Glanzleistung des Künstlers. Die Schwächen der Handlung läßt seine feine Darstellungskunst vergessen. Verblüffend ist die Schürzung des Knotens, zu der die Mittel modernster Technik herangezogen sind.

B. Z. am Mittag:

Jedermann sein eigener Detektiv — das ist die neueste Filmweisheit. Die Entdeckung der Untat, mag sie sich nun im Kassen- oder im Schlafzimmer abspielen, bleibt dem Betroffenen selbst überlassen, und ihm wird auch der Triumph einer solchen Entdeckung zuteil. Alwin Neuß schildert diese Gefühle in dem Film „Dynamit“ der in dieser Woche im Tauentzien-Palast gegeben wird. Aus einem armen Schlosser wird eine Art Edison, Direktor der Cunard-werke und Millionär. Er heiratet eine verarmte Baronesse, die einen hübschen jungen Grafen nachher netter findet. Der Gatte merkt etwas und rächt sich. Man muß schon ein sehr abgebrühter Kinobesucher sein, um das überraschende Ende zu erraten. Alwin Neuß läßt alle Register seiner mimischen Kunst spielen und wird in keinem Augenblick unglaubwürdig oder unverständlich; man ließt ihm wirklich während der ganzen Handlung Empfindungen und Worte vom Gesicht ab.

Berliner Börsen-Courier:

Der Tauentzien-Palast spielt das Drama „Dynamit“. Es ist die Tragödie eines Erfinders, die im Zusammenhang mit einer Liebesgeschichte die Handlung bestreitet. Die moderne Technik gibt den Vorgängen einen packenden Hintergrund. Alwin Neuß ist sehr gut in der Hauptrolle.

Die Welt am Montag:

Tauentzien-Palast. „Dynamit ist ein Drama betitelt, das das Schicksal eines Erfinders beleuchtet. Alwin Neuß gibt diesen Mann, der an sich und seine Erfindung glaubt, mit fesselndem Ausdruck.

Berliner Morgenpost:

In den Betrieb moderner Fabriken führt der Film „Dynamit“, der in den Lichtspielen Tauentzien-Palast über die Leinwand geht. Er zeigt den Lebensweg eines genialen Arbeiters, der durch eigene Kraft dank einiger Erfindungen zum Direktor eines Großunternehmens, zum reichen Mann, zu akademischen Würden sich aufschwingt. Aber wie reich ihn auch das Schicksal mit äußeren Erfolgen bedenkt, seine Ehe mit der verarmten Baronesse bringt ihm kein Glück. In einer Reihe spannender Szenen, in denen der eifersüchtige Gatte seinen Erfindergeist in den Dienst seines Argwohns stellt, bringt Alwin Neuß, der Träger der Hauptrolle, sein bedeutendes mimisches Können zu voller Wirkung. Er weiß die Zuschauer bis zur letzten Szene in Spannung zu halten, wozu der an dramatischen Vorgängen und überraschenden Effekten reiche Film eine gute Grundlage bietet.

Berliner Tageblatt:

„Dynamit“ heißt ein in dem Tauentzien-Palast zur Aufführung kommender Film, der reichlich mit dramatischem Sprengstoff versehen ist und das Pulver restlos zur Explosion bringt. Den armen Handwerker, der den Weg zu Millionen findet und schließlich sein eigener Detektiv wird, spielt Alwin Neuß.

WILHELM FEINDT, Berlin SW. 48

Telegr.-Adr.: Kinofeindt **Friedrich - Straße 246** Fernsprecher: Lützow 6753

Greenbaum-Film

G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 4718

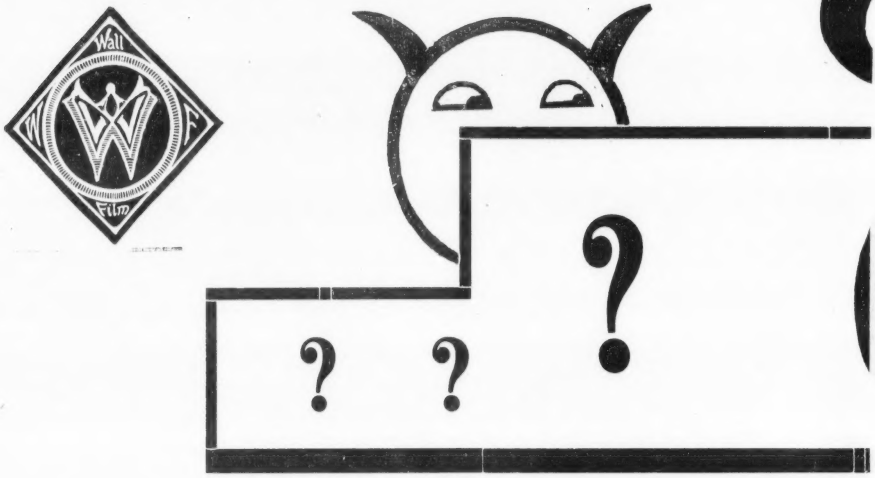
Soeben fertiggestellt:

Der Fakir im Frack

von **Hans Brennert**

Regie: **MAX MACK**

L·B·B



Unser zweite

Christa Cl

ist in V

WALL-FILM

Telegramm-Adresse: Wallfilm, Berlin
Fernsprechér: Lützow 5952

Film, in der Hauptrolle

ristensen

bereitung!

Berlin SW. 48

Friedrichstrasse 238

Mirka

Tragödien

Großes Filmspiel

I.
SCHULD

Verfasser und

Paul von

Personen

Mirko Pasqua. . . . . **Josef Klein**
Deutsches Theater

Kommerzienrat Hilberg. . **Hermann Seldeneck**
Residenz-Theater

Else, seine Tochter . . . **Lotte Neumann**

In unserem Vorführungs

Deutsche Mutoskop-

Fernsprecher: Amt Centrum 9334 BERLIN W 8,

Pasqua

er Zeit

n 2 Abteilungen

II.

SÜHNE

spielleiter:

oringen

—

er Handlung:

Bernd, des Kommerzienrats Geheimsekretär. . . **Georg Schubert**
Deutsches Künstler-Theater

Ingenieur Karl Lander . . **Arthur Schröder**
Lessing-Theater

Frau v. Hagen . . . . **Asta Hiller**
Kleines-Theater

um zu besichtigen

---

und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstraße 187/88

Telegramm-Adresse. Biograph

Wiener Kunst-Film

Sommeridyll

Lustspiel in 3 Akten von **Hans Kottow**

Noch frei: Rheinland und Westfalen

Johannes Nitzsche, Leipzig . .	Sachsen und Schlesien
Marius Christensen, Berlin . .	Ostdeutschland
James Henschel, Altona . . .	Norddeutschland
Leonhard Würthele, Stuttgart .	Bayern und Süddeutschland

Wenn ewiger Haß...

Schauspiel in 4 Akten von **Ludwig Taufstein**

Leonhard Würthele, Stuttgart: Rheinland und Westfalen

Übrige Bezirke noch frei!

Monopole zu vergeben durch:

M. Stambulki & Co. G.m.b.H., Berlin SW 48

Fernspr.: Amt Lützow 6865 **Friedrich-Strasse 235** Telegramm-Adr.: „Stambulki"

Die E·I·K·O Woche

die erste und älteste deutsche
:: lebende Berichterstattung ::

bringt

in den nächsten Ausgaben
Spezial-Aufnahmen vom

Kommandanten der „Möwe"

Graf von Dohna-Schlodien

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48

Fernspr.: Lützw. 9835, 6474, 5626 Friedrichstr. 224 Telegramm-Adresse EIKOFILM

EIKO FILM

EIKO-FILM G. m. b. H.

Tel. Lützow 9635, 6474, 5526

Hedda Vernon

in ihrer bekannten Vielseitigkeit wird in ihrem neuen Film

Maskenspiel der Liebe

Schauspiel in 4 Akten

jedem Theaterbesitzer den

größten Erfolg

bringen.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: Eikofilm

TEDD

„Te

...DY-FILM-SERIE

Soeben fertiggestellt:

...eddy – sein Diener“

mit

Paul Heidemann

in der Hauptrolle

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 224

Fernsprecher: Lützow 9635, 6474, 5526 Telegramm-Adresse: „Eikofilm“

L·B·B

Cläre Waldoff

Der

EIKO-FILM G.m.b.H., Berlin SW 48,

Telegramm-Adresse: EIKO FILM

Gipfel der .... Frechheit

Friedrich-Strasse 224

Fernsprecher: Lützow 9635, 6474, 5526

Wichtig für jeden Verleiher

ist die

Diaferon-Serie

Jede Woche ein Dreiakter und ein Einakter

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 224

Tel.: Lützow 9635, 6474, 5526 Telegramm-Adresse: EIKOFILM

9. Jahrgang 1916 Heft No.14

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der **Abonnementsbetrag** beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,– bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,– im Weltpost-Verein jährlich Mk. 10,–.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 14984.
Expedition: Moritzplatz. 14985.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 8. April 1916

Der **Insertionspreis** beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/1 Seite Mk. 100,–, 1/2 Seite Mk. 60,–, 1/4 Seite Mk. 30, 1/8 Seite Mk. 18,–, 1/16 Seite Mk. 10,
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Der Rohfilmmangel.

Mit allen Materialien, die man infolge des Krieges „strecken" muß, geht es uns so, daß es immer wieder heißt, es sei genug Vorrat da, nur Vorsorge zwinge zur Haushaltung, bis sich eines Tages wirklicher Mangel fühlbar macht. Als wir auf Grund von unleugbaren Tatsachen unsere warnende Stimme erhoben, mit dem Rohfilm sparsam umzugehen und einem etwaigen Mangel bei Zeiten vorzubeugen, da verhallte das Wort, ohne etwas anderes als Gleichgiltigkeit zu finden. Die folgenden Ereignisse haben der „L. B. B." leider recht gegeben, der Rohfilmmangel war nicht länger zu leugnen und fast einer Erlösung gleich nahm man die Mitteilung auf, daß die Regierung das für die deutsche Rohfilmfabrikation nötige Quantum Kollodium freigäbe. Allein trotz dieser unter Hinzuziehung von fachmännischer Seite erfolgten Kontingentierung erhob das drohende Gespenst sein Haupt aufs neue und immer wieder muß der begründeten Befürchtung Ausdruck verliehen werden, daß der ohnehin schon fast unerschwinglich teuer gewordene Rohfilm über Kurz oder Lang überhaupt nicht mehr erhältlich sein wird.

Trotzdem die deutsche Rohfilmfabrikation keine sehr ausgedehnte ist, vermag sie auch den durch das Filmeinfuhrverbot in bedeutendem Maße gesteigerten Bedarf an Rohfilm der deutschen Fabrikanten zu decken, wenn ihr das zugewiesene Quantum des unentbehrlichen Rohstoffes hierfür zugewiesen wird.

Das für die Fabrikation von Rohfilm freigegebene Kollodium würde an sich unbedingt ausreichen, um den Bedarf der deutschen Fabrikation von Rohfilm auch in der heutigen Zeit des Filmeinfuhrverbotes zu decken. Die Freigabe des Kollodiums wird aber in der Praxis dadurch zum Teil illusorisch, daß das freigegebene Quantum tatsächlich der in Frage kommenden Fabrik nicht zugängig gemacht werden kann und dadurch ist die Fabrikation von Rohfilm in Frage gestellt. Wenn man berücksichtigt, welches Quantum Kollodiumwolle für die Herstelllung von Sprengmitteln verbraucht wird, müßte u. E. bei richtiger Vorstellung der Sachlage bei den maßgebenden Instanzen auch erreicht werden können, daß das verhältnismäßig kleine Quantum für die Filmfabrikation geliefert wird.

Wenn man auf der einen Seite die Einfuhr ausländischer Fabrikate unterbindet, so muß doch auf der andern Seite die doch unzweifelhaft leistungsfähige deutsche Filmfabrikation in den Stand gesetzt werden, auch das genügende Quantum Rohfilm zu erhalten. Würden sich bei der verhältnismäßig geringen Menge von Kollodiumwolle, was wir bezwei-

Wichtig für jeden Verleiher

ist die

Diaferon-Serie

Jede Woche ein Dreiakter und ein Einakter

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48

Friedrich-Straße 224

Tel.: Lützow 9635, 6474, 5526 Telegramm-Adresse: EIKOFILM

9. Jahrgang 1916 Heft No. 14

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,— bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 5,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 30,—.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 149 84.
Expedition: Moritzplatz. 149 85.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 8. April 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/1 Seite Mk. 100,—, 1/2 Seite Mk. 60,—, 1/4 Seite Mk. 30,—, 1/8 Seite Mk. 18,—, 1/16 Seite Mk. 10,—.
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Der Rohfilmmangel.

Mit allen Materialien, die man infolge des Krieges „strecken" muß, geht es uns so, daß es immer wieder heißt, es sei genug Vorrat da, nur Vorsorge zwinge zur Haushaltung, bis sich eines Tages wirklicher Mangel fühlbar macht. Als wir auf Grund von unleugbaren Tatsachen unsere warnende Stimme erhoben, mit dem Rohfilm sparsam umzugehen und einem etwaigen Mangel bei Zeiten vorzubeugen, da verhallte das Wort, ohne etwas anderes als Gleichgiltigkeit zu finden. Die folgenden Ereignisse haben der „L. B. B." leider recht gegeben, der Rohfilmmangel war nicht länger zu leugnen und fast einer Erlösung gleich nahm man die Mitteilung auf, daß die Regierung das für die deutsche Rohfilmfabrikation nötige Quantum Kollodium freigäbe. Allein trotz dieser unter Hinzuziehung von fachmännischer Seite erfolgten Kontingentierung erhob das drohende Gespenst sein Haupt aufs neue und immer wieder muß der begründeten Befürchtung Ausdruck verliehen werden, daß der ohnehin schon fast unerschwinglich teuer gewordene Rohfilm über Kurz oder Lang überhaupt nicht mehr erhältlich sein wird.

Trotzdem die deutsche Rohfilmfabrikation keine sehr ausgedehnte ist, vermag sie auch den durch das Filmeinfuhrverbot in bedeutendem Maße gesteigerten Bedarf an Rohfilm der deutschen Fabrikanten zu decken, wenn ihr das zugewiesene Quantum des unentbehrlichen Rohstoffes hierfür zugewiesen wird.

Das für die Fabrikation von Rohfilm freigegebene Kollodium würde an sich unbedingt ausreichen, um den Bedarf der deutschen Fabrikation von Rohfilm auch in der heutigen Zeit des Filmeinfuhrverbotes zu decken. Die Freigabe des Kollodiums wird aber in der Praxis dadurch zum Teil illusorisch, daß das freigegebene Quantum tatsächlich der in Frage kommenden Fabrik nicht zugängig gemacht werden kann und dadurch ist die Fabrikation von Rohfilm in Frage gestellt. Wenn man berücksichtigt, welches Quantum Kollodiumwolle für die Herstelllung von Sprengmitteln verbraucht wird, müßte u. E. bei richtiger Vorstellung der Sachlage bei den maßgebenden Instanzen auch erreicht werden können, daß das verhältnismäßig kleine Quantum für die Filmfabrikation geliefert wird.

Wenn man auf der einen Seite die Einfuhr ausländischer Fabrikate unterbindet, so muß doch auf der andern Seite die doch unzweifelhaft leistungsfähige deutsche Filmfabrikation in den Stand gesetzt werden, auch das genügende Quantum Rohfilm zu erhalten. Würden sich bei der verhältnismäßig geringen Menge von Kollodiumwolle, was wir bezwei-

feln, Schwierigkeiten herausstellen, so müßte im Interesse der deutschen Filmindustrie, mit der ja die österreichische Filmbranche sehr eng verknüpft ist, der Bezug von Rohmaterial aus dem Auslande ermöglicht werden.

Die Gaevertwerke in dem von uns besetzten Antwerpen liefern Celluloid nach Dänemark, sie haben aber auch einen Rohfilmvorrat und eine stetige Produktion hierin, über die sie frei verfügen möchten, aber nicht können. Das Ansuchen, diese Films für die deutsche Filmfabrikation ins Reich einführen zu können, wurde abschlägig beschieden. Es mögen hierfür gewiß zwingende Gründe vorgelegen haben, allein der Ruin einer jungen, dennoch wirtschaftlich bedeutenden Industrie, die vitalsten Interessen einer kleinen Armee von in dieser Industrie Beschäftigter haben eine ebenso zwingende Gewalt, ihr helfend, rettend beizustehen. Nicht erst in der Stunde der Gefahr muß diese Hilfe kommen, denn dann könnte es etwa schon zu spät sein, sondern mit weitem Vorausblick ist einer drohenden Katastrophe vorzubeugen. Hier muß die Filmindustrie alle Hebel in Bewegung setzen, damit die greifbare Hilfe ihr nicht entrückt bleibe, auf daß ihr das brachliegende, für sie so wertvolle Material zugängig gemacht werde.

Aus verschiedenen Mitteilungen, die uns aus Fabrikantenkreisen zugegangen sind, geht klar und deutlich hervor, daß der Mangel an Rohfilm heute schon Anlaß zu allen möglichen Befürchtungen gibt. Bei verschiedenen Fabrikanten liegen Orders vor, die aus Mangel an Film nicht effektuiert werden können und schon manche Fabrik hat, wie uns mitgeteilt wird, ihre Fabrikation von Positiv-Material aus Mangel an Rohfilm eingestellt.

Es ist die höchste Zeit, daß hierin Remedur geschaffen wird und daß in Anbetracht der ganzen Situation von maßgebender Stelle für das genügende Quantum Kollodiumwolle gesorgt wird, das — worauf immer wieder hingewiesen werden muß — im Verhältnis zu dem deutschen Bedarf für Munitionsfabrikation äußerst gering ist. Ist dies nicht möglich, so müßte man unbedingt für eine Einfuhr von Rohfilm plädieren, die in Anbetracht der damit verbundenen Ausfuhr wenig oder gar keinen Einfluß auf die Valuta ausüben würde.

Bayern und Baden.

Die Kinofeinde halten reiche Ernte! Sie klammern sich jetzt an die Jugendfürsorge. Und da auch Schulmänner in militärischen Büros Dienst tun, folgen pedantische Verfügungen und Erlasse einander wie die Eiskörner eines Hagelwetters. Bayern und Baden haben den Vorzug, Brutnester von Kinobeschränkungen geworden zu sein. Eine Münchener Behörde hat ja bestätigt, daß es sich bei den Maßnahmen, die getroffen wurden, weniger um Jugendschutz, als um Unterdrückung der Kinos handelt. Der Zweck der Uebung ist, den Kinobesuch möglichst einzuschränken.

So konnte es dahin kommen, daß in Bayern niemand, der noch nicht 17 Jahre alt ist, ein Kino besuchen darf, daß die Bilderreklame verboten ward. Ein Kinobesitzer dort darf weder die Photographie des deutschen Kaisers, noch das Abbild des Königs von Bayern zur Schau stellen. In Baden darf ein Film nur mit seinem Titel angekündigt werden, Detektiv-, religiöse oder „politische" Films dürfen nicht vorgeführt werden, jeder Film muß vorher von der dortigen Polizeibehörde besichtigt und genehmigt werden, ohne daß deshalb die vorgeschriebene Anmeldung der Programme unter Vorlage der Berliner Zensurkarte zu unterbleiben hätte. Freiheitsstrafen ist der Kinobesitzer gewärtig, der nicht einen abends zu zeigenden Film bis 10 Uhr früh der Polizei vorführt.

Fragen wir uns, wieso es soweit kommen konnte, so gibt es nur eine Antwort hierauf: die Kinobranche hat selbst Schuld daran. Nun rächt sich die Zersplitterung, nun sehen wir die Folgen der Uneinigkeit, des persönlichen Haders und Streites, nun fühlt man am eigenen Leibe, warum man Leuten Gefolgschaft leistet, die plötzlich, wie hereingeschneit, in der Branche auftauchen und so lange das große Wort führen wollen, bis ein anderer Aehnlichgesinnter es ihnen abnimmt.

Vielleicht kommen nunmehr die Filmfabrikanten zu der Einsicht, daß der Ruin der Kinos auch sie und ihre Geschäfte trifft, daß sie und die Verleiher nicht dem Konsumenten zu diktieren haben, sondern für ihn sorgen müssen, um ihr eigenes Interesse zu fördern. Bis jetzt hat man gegen alle Anfeindungen und Maßnahmen nur Reden gehalten und Schriftstücke

L·B·B

GEOPFERT

Vier Akte

von

Walter Schmidthäßler

LUNA FILM

verfaßt, nie der Sache wegen, sondern um den Brancheleuten zu „imponieren"! Und nun, wo die Sache den Interessenten an den Kragen geht, was tut man in Bayern? Vier Mann hoch begab man sich zum Generalkommando, wo kein warmer Empfang ihnen bereitet wurde. Und man schlug sich daheim auf die Brust vor den anderen Kollegen, denn man hatte vor den hohen Herren gestanden und von diesen die Zusage erhalten, es soll (?) nachgeprüft werden, ob die Wiederanbringung von Photos an den Kinofronten zu gestatten sei. — In Baden aber begibt sich der Verbandssyndikus zum Herrn Amtmann, hält diesem einen Vortrag. Wahrscheinlich wird auch eine Verbandssitzung abgehalten, die aber voraussichtlich so verlaufen wird, wie jene in München. Hier hat man von einer Eingabe Kenntnis erlangt, in der man sich selbst Weihrauch streute und die statt an das Generalkommando an das Kriegsministerium gerichtet wurde. Und nun wird ein neues Schriftstück verfaßt und den Berliner Interessenten zur Weitergabe überlassen. Diese aber werden dem Münchener Beispiele folgen, auch sie werden sich in die Brust werfen und geholfen wird damit nicht. Eine Branche, die für Autoren und Schauspieler soviel Geld ausgibt, die Kinopaläste bauen, Filialen in allen Städten errichten konnte, hat nicht sofort eine außerordentliche Beratung aller Interessenten eingeleitet, nicht alle zugänglichen Volksvertreter für sich gewonnen, um bei den maßgebenden behördlichen Stellen mit Nachdruck vorstellig zu werden? Keine Sprecher, keine Wortführer, sondern Fachleute, die die ganze Materie beherrschen und dabei wissen, wo der Hebel anzusetzen ist; um etwas zu erreichen, hätte man energisch vorgehen sollen, aber solche Männer scheint es in ihren Reihen wenig zu geben. Eine Hoffnung hätten wir noch, nachdem die Fachpresse von der Branche nicht entsprechend in Anspruch genommen wird, daß sich die Tagespresse ins Mittel legt. Sie kann uns nachdrücklich unterstützen, nicht aber für uns die Kastanien aus dem Feuer holen, und die Kinofeinde werden nach wie vor sich ins Fäustchen lachen.

Wohl hat die Münchener Handelskammer den Beschluß gefaßt, das Generalkommando zu bestimmen, die Grenze der Jugendlichen auf das 16. Lebensjahr herabzusetzen und das so strenge Jugendverbot zu mildern, aber sie tat dies nur als Antwort, weil man sie vor Verkündigung der Erlasse nicht gehört hatte. Und gleichsam als Antwort hat das Generalkommando das Verbot des Aushangs selbst von Photos (das doch nachgeprüft werden sollte!) neuerdings bestätigt; ja der Kultusminister stellte bei der Etatsberatung in Aussicht, die vom Zentrum beantragte Aufrechterhaltung der die Kinos betreffenden Verbote auch in Friedenszeit ins Auge zu fassen und sprach sogar von einer Blankovorschrift, die in das Polizeistrafgesetzbuch aufzunehmen wäre. Peitschenhieb auf Peitschenhieb, und die Branche scheint sie alle geduldig ertragen zu wollen, statt sich mit allen gesetzlich zulässigen Mitteln ihrer Haut zu wehren!

Iris-Film-Industrie
Inh.: Arnold Widmer
Copier- und Entwicklungs-Anstalt
Anfertigung von Filmtiteln
Saubere sorgfältige Arbeit Schnellste Lieferung
Berlin SW. 48 Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm Friedrichstr. 16

Maja

verfaßt, nie der Sache wegen, sondern um den Brancheleuten zu „imponieren"! Und nun, wo die Sache den Interessenten an den Kragen geht, was tut man in Bayern? Vier Mann hoch begab man sich zum Generalkommando, wo kein warmer Empfang ihnen bereitet wurde. Und man schlug sich daheim auf die Brust vor den anderen Kollegen, denn man hatte vor den hohen Herren gestanden und von diesen die Zusage erhalten, es soll (?) nachgeprüft werden, ob die Wiederanbringung von Photos an den Kinofronten zu gestatten sei. — In Baden aber begibt sich der Verbandssyndikus zum Herrn Amtmann, hält diesem einen Vortrag. Wahrscheinlich wird auch eine Verbandssitzung abgehalten, die aber voraussichtlich so verlaufen wird, wie jene in München. Hier hat man von einer Eingabe Kenntnis erlangt, in der man sich selbst Weihrauch streute und die statt an das Generalkommando an das Kriegsministerium gerichtet wurde. Und nun wird ein neues Schriftstück verfaßt und den Berliner Interessenten zur Weitergabe überlassen. Diese aber werden dem Münchener Beispiele folgen, auch sie werden sich in die Brust werfen und geholfen wird damit nicht. Eine Branche, die für Autoren und Schauspieler soviel Geld ausgibt, die Kinopaläste bauen, Filialen in allen Städten errichten konnte, hat nicht sofort eine außerordentliche Beratung aller Interessenten eingeleitet, nicht alle zugänglichen Volksvertreter für sich gewonnen, um bei den maßgebenden behördlichen Stellen mit Nachdruck vorstellig zu werden? Keine Sprecher, keine Wortführer, sondern Fachleute, die die ganze Materie beherrschen und dabei wissen, wo der Hebel anzusetzen ist; um etwas zu erreichen, hätte man energisch vorgehen sollen, aber solche Männer scheint es in ihren Reihen wenig zu geben. Eine Hoffnung hätten wir noch, nachdem die Fachpresse von der Branche nicht entsprechend in Anspruch genommen wird, daß sich die Tagespresse ins Mittel legt. Sie kann uns nachdrücklich unterstützen, nicht aber für uns die Kastanien aus dem Feuer holen, und die Kinofeinde werden nach wie vor sich ins Fäustchen lachen.

Wohl hat die Münchener Handelskammer den Beschluß gefaßt, das Generalkommando zu bestimmen, die Grenze der Jugendlichen auf das 16. Lebensjahr herabzusetzen und das so strenge Jugendverbot zu mildern, aber sie tat dies nur als Antwort, weil man sie vor Verkündigung der Erlasse nicht gehört hatte. Und gleichsam als Antwort hat das Generalkommando das Verbot des Aushangs selbst von Photos (das doch nachgeprüft werden sollte!) neuerdings bestätigt; ja der Kultusminister stellte bei der Etatsberatung in Aussicht, die vom Zentrum beantragte Aufrechterhaltung der die Kinos betreffenden Verbote auch in Friedenszeit ins Auge zu fassen und sprach sogar von einer Blankovorschrift, die in das Polizeistrafgesetzbuch aufzunehmen wäre. Peitschenhieb auf Peitschenhieb, und die Branche scheint sie alle geduldig ertragen zu wollen, statt sich mit allen gesetzlich zulässigen Mitteln ihrer Haut zu wehren!

Iris-Film-Industrie
Inh.: **Arnold Widmer**
Copier- und Entwicklungs-Anstalt
Anfertigung von Filmtiteln
Saubere sorgfältige Arbeit Schnellste Lieferung
Berlin SW. 48 Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm **Friedrichstr. 16**

Moja

voll Anmut und Grazie,
voll Jugend und Liebreiz

wird

unter der bewährten Regie

von

[illegible]

im Sturm die Herzen aller Kinobesucher
gewinnen!

Aus dem Friedrichshof.

„Zeig' mir, wo Du ißt, und ich sag' Dir, wer Du bist!" Dieses geflügelte Wort ist für die Filmbranche geschaffen! — Die Stätte der sterblichen und unsterblichen Jünger der Filmbranche ist der Friedrichshof. Und er wird es immer bleiben, solange die Friedrichstraße bestehen wird.

Dort im Friedrichshof wird über die Kunst beraten, die einige Wochen später das Publikum beglücken und erfreuen soll. Dort im Friedrichshof wickeln sich die größten Transaktionen ab, wird mancher Schauspieler zum Stern der Filmbranche gestempelt. Und wer aus der Provinz in die Reichshauptstadt kommt, um den neuesten „Schlager" zu besichtigen, wird sich vorsichtigerweise erst in den Friedrichshof begeben, wo er mit Leichtigkeit erfährt, ob dieser Schlager wirklich „Kunst" oder „Kitsch" ist. — Was im Grunde ziemlich gleich ist, denn beide Worte fangen ja mit einem „K" an! —

Die Bestrebungen der Filmbranche sind ziemlich vielseitig. Daher wird auch eine Einigung unter den Fabrikanten niemals zu erzielen sein. Wenn die einen auch bestrebt sind, was wir immer wieder mit allem Ernst betonen müssen, wirkliche Kunst und dem Kino neue Anhänger zu schaffen, so ragt bei den anderen das Bestreben hervor, vor allem Geschäfte zu machen, was man ihnen in der heutigen Zeit ja nicht verargen kann. Aber es gibt überall den goldenen Mittelweg! Und ich bin der Ansicht, daß alle Bestrebungen der ernsten Fabrikanten ins Wasser fallen müssen, solange die schlechten und schlechtesten Elemente die Oberhand an sich zu reißen versuchen. Wir sind glücklicherweise heute aus den Kinderschuhen heraus und wissen genau, was der Film zu bieten imstande ist oder nicht! Wir müssen aber auch auf diesem einen und richtigen Wege bleiben und nur Films bringen, die unserer Branche neue Gönner und neue Freunde schaffen, und uns nicht durch Außenseiter betören lassen, die vielleicht mit dem einen oder dem anderen Film einen Zufallserfolg erzielt haben. In unserer Branche ist es aber immer das Gleiche. Hat jemand z. B. mit einem Detektivfilm einen Erfolg errungen, so kann man überzeugt sein, daß in der nächsten Woche fünf andere Fabrikanten gleichfalls einen Detektivfilm vorbereiten, in der übernächsten Woche zehn und so fort. Das ist der Krebsschaden! Der Konkurrenzneid ist so groß, daß keiner dem anderen einen Erfolg gönnt! Jeder Regisseur soll sich eine gewisse Spezialität schaffen und sich nicht einmal auf Dramen, ein andermal auf Lustspiele stürzen. Die Qualität, nicht Quantität ist die Hauptsache! Die Meinung verschiedener Filmfabrikanten und solcher, die es gewiß nie werden, daß jeder Kitschfilm, Verzeihung, Kunstfilm, verkauft wird, ist natürlich ebenso irrig und verwerflich, wie die leider weitverbreitete Ansicht, daß jeder Besitzer von einigen Tausend Mark imstande ist, eine Filmfabrik zu gründen und mit dieser Reichtümer zu ernten. Zur Filmfabrikation gehört nicht nur eine gute Dosis Geschäftsgeist, sondern auch vor allen Dingen Kunst- und Geschmacksinn und das Verständnis, mit Regisseuren und Schauspielern umzugehen. Also — ich warne Neugierige!

Wir sind ja leider immer noch bei dem Prinzip, Films nach einem gewissen Meterpreise zu verkaufen, wenn auch dieser selbstverständlich sich ganz nach der Qualität der Ware richtet. Es wäre aber ein großer Vorteil geschaffen, wenn diese Verkaufsart eine Aenderung erfahren würde, denn ein Film soll und bleibt nun einmal ein Kunstprodukt und läßt sich nicht nach Metern beurteilen. Dadurch würde man auch vermeiden, daß ein Film mitunter ganz willkürlich gekürzt wird, nur weil er dem Verleiher oder Theaterbesitzer zu lang erscheint. Ist der Film für eine entsprechende Länge gearbeitet worden, so wirken nachträgliche Kürzungen meist unkünstlerisch und können den Gesamteindruck, der durch das langsame, ruhige und dadurch vornehm wirkende Spiel ein lobenswerter war, sehr zum Nachteil des entstandenen Werkes beeinträchtigen. Wird aber der Film zu einem festgesetzten Preise, der ganz unabhängig von der Länge ist, verkauft, dann sind Längendifferenzen gänzlich ausgeschlossen, und der Filmfabrik ist freie Hand gelassen, ob sie den Film in seiner ursprünglichen Länge oder in gekürzter Form der Oeffentlichkeit übergeben will oder nicht. Das Thema des Filmverkaufs oder Filmverleihs bedarf überhaupt einer wesentlichen Aenderung, aber es ist selbstverständlich, daß solche nur langsam entstehen kann und sich vor allem auf Erfahrungen praktischer Art aufbauen muß. Jedenfalls ist das System des Monopolvertriebs der großen Filmwerke noch wenig künstlerisch. Die verschiedenartigsten Anregungen sind schon gegeben worden, aber es ist erklärlich, daß gerade in

voll Anmut und Grazie
voll Jugend und Liebreiz

unter der bewährten Regie

im Sturm die Herzen aller Kinobesucher
gewinnen!

Aus dem Friedrichshof.

„Zeig' mir, wo Du ißt, und ich sag' Dir, wer Du bist!" Dieses geflügelte Wort ist für die Filmbranche geschaffen! — Die Stätte der sterblichen und unsterblichen Jünger der Filmbranche ist der Friedrichshof. Und er wird es immer bleiben, solange die Friedrichstraße bestehen wird.

Dort im Friedrichshof wird über die Kunst beraten, die einige Wochen später das Publikum beglücken und erfreuen soll. Dort im Friedrichshof wickeln sich die größten Transaktionen ab, wird mancher Schauspieler zum Stern der Filmbranche gestempelt. Und wer aus der Provinz in die Reichshauptstadt kommt, um den neuesten „Schlager" zu besichtigen, wird sich vorsichtigerweise erst in den Friedrichshof begeben, wo er mit Leichtigkeit erfährt, ob dieser Schlager wirklich „Kunst" oder „Kitsch" ist. — Was im Grunde ziemlich gleich ist, denn beide Worte fangen ja mit einem „K" an! —

Die Bestrebungen der Filmbranche sind ziemlich vielseitig. Daher wird auch eine Einigung unter den Fabrikanten niemals zu erzielen sein. Wenn die einen auch bestrebt sind, was wir immer wieder mit allem Ernst betonen müssen, wirkliche Kunst und dem Kino neue Anhänger zu schaffen, so ragt bei den anderen das Bestreben hervor, vor allem Geschäfte zu machen, was man ihnen in der heutigen Zeit ja nicht verargen kann. Aber es gibt überall den goldenen Mittelweg! Und ich bin der Ansicht, daß alle Bestrebungen der ernsten Fabrikanten ins Wasser fallen müssen, solange die schlechten und schlechtesten Elemente die Oberhand an sich zu reißen versuchen. Wir sind glücklicherweise heute aus den Kinderschuhen heraus und wissen genau, was der Film zu bieten imstande ist oder nicht! Wir müssen aber auch auf diesem einen und richtigen Wege bleiben und nur Films bringen, die unserer Branche neue Gönner und neue Freunde schaffen, und uns nicht durch Außenseiter betören lassen, die vielleicht mit dem einen oder dem anderen Film einen Zufallserfolg erzielt haben. In unserer Branche ist es aber immer das Gleiche. Hat jemand z. B. mit einem Detektivfilm einen Erfolg errungen, so kann man überzeugt sein, daß in der nächsten Woche fünf andere Fabrikanten gleichfalls einen Detektivfilm vorbereiten, in der übernächsten Woche zehn und so fort. Das ist der Krebsschaden! Der Konkurrenzneid ist so groß, daß keiner dem anderen einen Erfolg gönnt! Jeder Regisseur soll sich eine gewisse Spezialität schaffen und sich nicht einmal auf Dramen, ein andermal auf Lustspiele stürzen. Die Qualität, nicht Quantität ist die Hauptsache! Die Meinung verschiedener Filmfabrikanten und solcher, die es gewiß nie werden, daß jeder Kitschfilm, Verzeihung, Kunstfilm, verkauft wird, ist natürlich ebenso irrig und verwerflich, wie die leider weitverbreitete Ansicht, daß jeder Besitzer von einigen Tausend Mark imstande ist, eine Filmfabrik zu gründen und mit dieser Reichtümer zu ernten. Zur Filmfabrikation gehört nicht nur eine gute Dosis Geschäftsgeist, sondern auch vor allen Dingen Kunst- und Geschmacksinn und das Verständnis, mit Regisseuren und Schauspielern umzugehen. Also — ich warne Neugierige!

Wir sind ja leider immer noch bei dem Prinzip, Films nach einem gewissen Meterpreise zu verkaufen, wenn auch dieser selbstverständlich sich ganz nach der Qualität der Ware richtet. Es wäre aber ein großer Vorteil geschaffen, wenn diese Verkaufsart eine Aenderung erfahren würde, denn ein Film soll und bleibt nun einmal ein Kunstprodukt und läßt sich nicht nach Metern beurteilen. Dadurch würde man auch vermeiden, daß ein Film mitunter ganz willkürlich gekürzt wird, nur weil er dem Verleiher oder Theaterbesitzer zu lang erscheint. Ist der Film für eine entsprechende Länge gearbeitet worden, so wirken nachträgliche Kürzungen meist unkünstlerisch und können den Gesamteindruck, der durch das langsame, ruhige und dadurch vornehm wirkende Spiel ein lobenswerter war, sehr zum Nachteil des entstandenen Werkes beeinträchtigen. Wird aber der Film zu einem festgesetzten Preise, der ganz unabhängig von der Länge ist, verkauft, dann sind Längendifferenzen gänzlich ausgeschlossen, und der Filmfabrik ist freie Hand gelassen, ob sie den Film in seiner ursprünglichen Länge oder in gekürzter Form der Oeffentlichkeit übergeben will oder nicht. Das Thema des Filmverkaufs oder Filmverleihs bedarf überhaupt einer wesentlichen Aenderung, aber es ist selbstverständlich, daß solche nur langsam entstehen kann und sich vor allem auf Erfahrungen praktischer Art aufbauen muß. Jedenfalls ist das System des Monopolvertriebs der großen Filmwerke noch wenig künstlerisch. Die verschiedenartigsten Anregungen sind schon gegeben worden, aber es ist erklärlich, daß gerade in

der heutigen schweren Geschäftszeit derartige Anregungen nicht sofort auf fruchtbaren Boden fallen können. Jedenfalls hört man im Friedrichshof hierüber manch verständiges Wort, und man sollte dieses Thema zur öffentlichen Diskussion stellen.

Der Friedrichshof ist die einzige Stätte, wo die Konkurrenz friedlich unter einem Dache sitzt. Dort sind sogar die sonst unnahbaren Herren Regisseure zu sprechen und gewähren feierlichst eine Audienz. Meist sind sie allerdings von Schauspielern männlichen und weiblichen Geschlechts umlagert und wissen sich oft nicht anders zu helfen, als die sie Umdrängenden zu engagieren, wonach sich das Café leert und jeder seiner Arbeitsstätte zustrebt.

Jedenfalls nahm ich, als ich das Café verließ, einen guten Eindruck und einen falschen Ueberzieher mit . .

Die Angestellten-Versicherung.

Trotzdem im „Lichtbildbühne"-Kalender alljährlich auch die Angestellten-Versicherung eingehende Würdigung fand, herrscht in der Branche vielen Ortes eine derartige Unklarheit darüber, wer versicherungspflichtig sei, daß unsere Redaktion mit Anfragen überhäuft wird. Einer unserer Mitarbeiter wandte sich daher an die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 193-195 und erhielt dort bereitwilligst über alles Interessierende Auskunft, die wir im Nachstehenden unsern Lesern zugängig machen:

Vorweg sei bemerkt, daß etwaige Unklarheiten, die sich anfangs in der Auslegung des Gesetzes ergaben, durch inzwischen gefällte Entscheidungen beseitigt wurden, so daß jetzt jedermann genauen, definitiven Bescheid erhält. Denn die Reichsversicherungsanstalt hat in einem Ladenlokale des Hauses Nikolsburger Platz 2 eine Auskunftsstelle für das Publikum errichtet. Wer also irgend eine Aufklärung wünscht möge sich ruhig an diese wenden (Fernsprecher Uhland 1201, dann Auskunftstelle verlangen).

Als Norm kann aufgestellt werden, daß jede in der Kinobranche beschäftigte Person versicherungspflichtig ist, mit Ausnahme des Vorführers (Operateurs) und dessen Gehilfen. Laut Gesetz, in Kraft getreten am 1. Januar 1913, sind versicherungspflichtig: Angestellte in leitender Stellung, Betriebsbeamte, Werkmeister und andere Angestellte in ähnlicher Stellung, Bureauangestellte, soweit sie nicht mit niederen oder lediglich mechanischen Dienstleistungen beschäftigt werden, ferner Handlungsgehilfen usw., sämtlich, sofern sie nicht berufsunfähig, noch nicht 60 Jahre alt sind und ihr Jahresverdienst 5000 Mark nicht übersteigt.

Vielfach ist die Meinung verbreitet, diese Versicherungspflicht bestehe nicht, wenn die Tätigkeit im Kinofache nicht ihren Hauptberuf bildet. Dies wird besonders von jenen vorausgesetzt, die tagsüber einer anderen Beschäftigung nachgehen. Nach Maßgabe der zu § 8 des Versicherungsgesetzes für Angestellte ergangenen Verordnung des Bundesrats vom 9. Juli 1913 (Reichsgesetzblatt Seite 571) sind versicherungsfrei: vorübergehende Dienstleistungen des Handlungsgehilfen, Bühnen- und Orchestermitglieder, wenn sie a) von Personen, die überhaupt berufsmäßig keine, die Versicherungspflicht begründende Beschäftigung ausüben, nur gelegentlich, insbesondere zur gelegentlichen Aushilfe, ausgeführt werden, b) von Personen, die sonst berufsmäßig keine, die Versicherungspflicht begründende Beschäftigung ausüben, zwar in regelmäßiger Wiederkehr, aber nur nebenher und gegen ein geringfügiges Entgelt ausgeführt werden. (Als geringfügig gilt ein Entgelt, wenn es für den Lebensunterhalt während des Zeitraumes, innerhalb dessen die Beschäftigung in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, nicht wesentlich ist.)

Diese Seite der Frage interessierte vor Allem die Musiker im Kino. Als Angestellte in gehobener oder leitender Stellung sind Musiker dann versicherungspflichtig, wenn diese Tätigkeit ihren Hauptberuf bildet. Wann Musiker als Angestellte in gehobener oder leitender Stellung anzusehen sind, entscheiden die Umstände des einzelnen Falles. Für die Musiker in Kinematographentheatern nimmt die Reichsversicherungsanstalt eine gehobene Stellung an, „da die Art ihrer Beschäftigung durch die Notwendigkeit der Anpassung an das Filmstück den Charakter einer gehobenen, unter § 1 und 2 des Versicherungsgesetzes für Angestellte fallende Tätigkeit erhält". Sie sind also versicherungspflichtig. Ein Orchester kommt in Frage, „wenn wenigstens drei Musiker zusammen spie-

An unsere verehrliche Kundschaft!

Durch unseren ***Groß-Einkauf für ganz Deutschland,*** *indem wir von jedem Sujet* ***10 bis 12 Kopien*** *ankaufen und auf bestem Material kopieren lassen, sind wir in der Lage, unseren grossen Kundenkreis ständig mit tadellosem Material zu versorgen.*

Um aber sicher disponieren zu können, ist es andererseits notwendig, daß die Herren Theaterbesitzer bei Auftragerteilung ***feste Spieltermine*** *aufgeben, weil durch das Hinausschieben der Abnahme-Termine Schwierigkeiten sowohl in Bezug auf Lieferung als auch auf Qualität des Films naturgemäß entstehen.*

Wir richten daher an unsere verehrliche Kundschaft die ebenso höfliche wie dringende Bitte, uns durch baldige Aufgabe der Spieltermine für noch abgeschlossene Films gütigst unterstützen zu wollen.

Es ist unser Bestreben, unsere Kundschaft in jeder Weise zuvorkommend, prompt und gut zu bedienen und bitten wir um freundliche Beachtung unserer Neuerwerbungen.

Hochachtungsvoll

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H.
Hanewacker & Scheler

Bitte wenden!

Der neueste Schlager:

Monopol für ganz Deutschland!

Der Peitschenhieb

Drama aus der Gesellschaft in 3 Akten . . .

In der Hauptrolle:

Therese Conzales

Erstaufführungsrechte sofort zu vergeben

. . . Glänzende Photographie
Starke Handlung . . . . . .

Monopolfilm-Vertriebs-Ges. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 25/26
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

Hanewacker & Scheler
Düsseldorf, Kaiser Wilhelmstr. 53.
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

Drei neue erfolgreiche und entzückende

Lustspielschlager:

Mama hat es gewollt....
3 Akte
Hauptrolle: **ADA WILKA**

Nette Pflanzen
3 Akte
Hauptrolle: **MIA CORDES**

Hampels Abenteuer
HAMPEL auf seinen lustigen Liebes- und Diebesfahrten. – 4 Akte
In den Hauptrollen:
Anna Müller-Lincke – Ferdinand Bonn – Georg Baselt – Thea Degen
Heinrich Peer

Drei vorzügliche erfolgreiche Dramen:

Die Schaffnerin der Linie 6
Lebensbild in 3 Akten

Die Goldquelle
Drama eines Phantasten in 4 Akten

Des Lasters Fluch
Ein soziales Lebensbild in 3 Akten

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. / **Hanewacker & Scheler**

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25/26
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

DÜSSELDORF, Kaiser-Wilhelmstr. 53
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

Bitte wenden!

Erfolgreiche Monopol-Films

Gehetztes Wild
Charakterbild aus dem Leben der Verbannten in Sibirien / 4 Akte

Strohfeuer / Gesellschaftsroman aus dem deutschen Hochwald / 3 Akte

Leben heißt kämpfen!
Tragischer Filmroman in drei Abteilungen

Erdbeben
Sensations-Drama in drei Akten

Unter Indiens Glutensonne
Erlebnisse eines Offiziers in den Dschungeln in fünf Akten

Zucker und Zimmt
Lustspiel in zwei Akten

Das deutsche Volkslied
Lebensbild mit Musik in zwei Akten

Verlobt für eine Nacht
Humoreske in zwei Akten

Die tolle Gräfin
Sensationsschauspiel / in vier Akte /

Atout, der Sieger
Sport-Roman in drei Kapiteln

Ihr höchstes Opfer
Lebensbild in drei Akten

Tannhäuser / Ein Lichtkuntspiel in drei Abteilungen

Der Schuss . . . . . .
/ Drama in drei Akten /
(Nur für Rheinland und Westfalen)

Beiprogramme in guter Zusammenstellung
bei billigster Berechnung und Messterwochen

Monopolfilm-Vertriebs Ges. m. b. H. /
BERLIN SW 48, Friedrichstraße 25 26
Tel.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adresse: Saxofilms

F M V G H&Sch B

Hanewacker & Scheler
DÜSSELDORF, Kaiser Wilhelmstraße 53
Telephon-Anschluß: Nr. 2822
Telegramm-Adresse: Saxofilms

len und sich in musikalischer Hinsicht dem Willen eines Einzelnen unterordnen; hierbei ist nicht ausgeschlossen, daß der Leiter in einzelnen Stücken eine Stimme mitspielt, die bereits im Orchester vertreten ist." Orchestermitglieder sind versicherungspflichtig, „auch wenn diese Tätigkeit nicht ihren Hauptberuf bildet". Sie sind jedoch versicherungsfrei, wenn der zitierte § 8 des Gesetzes auf sie laut Verordnung des Bundesrats zutrifft.

Wird die gesamte Kapelle vom Inhaber des Kinotheaters engagiert, so ist „dieser als Arbeitgeber der gesamten Orchestermitglieder anzusehen, auch wenn von ihm die Vergütung nur an den Leiter der Kapelle gezahlt wird, während die übrigen Orchestermitglieder ihr Entgelt vom Leiter der Kapelle erhalten". In dieser Hinsicht ist die Rechtslage für die Angestelltenversicherung die gleiche wie für die Invalidenversicherung. Die für letztere vom Reichsversicherungsamt in der Entscheidung vom 21. Juni 1912 (Amtliche Nachrichten 1912, Seite 940, Numer 1639) aufgestellten Grundsätze gelten auch für die Angestelltenversicherung. Da heißt es:

„Infolge der gesteigerten Ansprüche des Publikums und des schärferen Wettbewerbes hat die Entwickelung in den letzten Jahren dahin geführt,", daß „die Kapelle, ebenso wie die Kellner, Aufwärter, Zeitungs- und Ansichtskartenverkäufer, Toilettenwärter und das Gewerbepersonal zum Bestand des Wirtschaftsunternehmens gehört. Ihre Leistungen haben keine selbständige Bedeutung mehr, sondern erscheinen als Hilfsleistungen im Gewerbe des Wirts (Kinobesitzers) zur Förderung seines Betriebes, zur Anziehung und Unterhaltung seiner Gäste. Das Gesamtunternehmen, das den Zweck verfolgt, die Gäste zu unterhalten, und zu dessen Einrichtungen u. a. die Musikkapele gehört, stellt einen einheitlichen Betrieb dar. Dem Wirte (Kinobesitzer) kommt der größere oder geringere Nutzen zugute, der aus dem ganzen Betriebe, wie aus seinen einzelnen, ineinandergreifenden Zweigen fließt. Andererseits gereicht ihm ein weniger guter Besuch seines Lokals und seiner Darbietungen zum unmittelbaren Nachteil. Die Einnahmen der Musikkapelle sind hiervon unabhängig, sie erhält auf jeden Fall die vereinbarte Vergütung und hat nur eine bestimmte Stundenzahl zu spielen zum Nutzen des Wirtes (Kinobesitzers)". Demgemäß ist, wenn es sich um Verhältnisse, wie die vorliegenden handelt und nicht der Tatbestand des einzelnen Falles zu einer abweichenden Stellungnahme nötigt, im allgemeinen nicht der Kapellmeister, sondern der Kinobesitzer als der Versicherer anzusehen.

Nach den vorstehenden Ausführungen sind daher auch der Rezitator und bei Aufnahmen die Kinodarsteller versicherungspflichtig. Dagegen ist der Kinoportier, im Volksmunde bei kleineren Kinos „Anreißer" genannt, wenn er zu keiner anderen, als dieser rein mechanischen Dienstleistung verwendet wird, versicherungsfrei.

Ueber alle einschlägigen Fragen sind bei der Reichsversicherungsanstalt Merkblätter über die einzelnen Kategorien der Versicherungspflichtigen umsonst zu haben; in Zweifelsfällen ist die Entscheidung des Amtes anzurufen, die der Rentenausschuß fällt. Als höhere Instanzen für dessen Entscheidungen kommen das Schiedsgericht und das Oberschiedsgericht der Reichsversicherungsanstalt in Betracht.

Lokal-Aufnahmen
in nur erstklassiger Ausführung.

Entwickeln u. Kopieren
von Negativen aller Art rasch und billig.

FILM-Schriften
in jeder Länge und Ausführung.

FILM-Klebstoff
Marke „Haltefest"
Bestbewährt!

Empfiehlt:
WELT-KINEMATOGRAPH G.m.b.H., Freiburg i.Br.
Spezialfabrik für Naturaufnahmen :: Telegrammadresse: Weltkinograph. Telephon: No. 2412.

L·B·B

Interview mit der neuen Kinodiva.

Für die Decla sollte unter der Herrschaft von Alwin Neuß gekurbelt werden.

„Moja, moja, moja . . ." klang es halb murmelnd, halb flüsternd von seinen Lippen. Ich dachte an ein slawisches Volkslied: „Mein, mein, mein . . ." Und ich störte ihn in seinem Vergnügen.

„Meister! Sie sinnen wohl über einen politischen Film? Welchem Bundesgenossen verdanken wir das „Moja"?

„Verzeihung, die Moja! Meine Moja, d. h. unsere Moja, denn sie gehört zur Decla, so wie ich ihr angehöre. Doch da ist sie!"

Und ein weibliches Wesen kam auf ihn zu, reichte ihm die Hand und begrüßte mich, ohne erst abzuwarten, als ob wir uns seit langer Zeit kennen würden. Auch eine Fähigkeit einer Filmdiva, den Zeitungsmann zu wittern. Das würde man dem wohlproportionierten Näschen nicht zutrauen, das da in der Mitte eines neckischen, dabei gereiften Antlitzes einer den Backfischjahren kaum entwachsenen Sylphide saß. Denn die Erscheinung — wohlgemerkt Dame in jedem Zentimeter — einer schlanken, beweglichen, stilgerechte Linien in den Formen verratenden Figur brachte, wie der Berliner sagt, „Leben in die Bude". Und dieses Leben hatte einen schier unbesiegbaren Quell in einem unter dem brünetten Haar hervorlugenden Augenpaar, das ungewollt daran erinnerte, daß die Augen der Spiegel der Seele sind.

„Bitte, nicht fachsimpeln!" Mit diesen Worten schnitt sie, Fräulein Moja, die Absicht, sie zu interwiewen, ab. Aber ihre Augen straften sie Lügen. Während sie mit allen über alles sprach, funkten diese Augen es Jedem zu, daß die junge Dame alle Register der Gefühle zu spielen versteht, daß ein Gesichtsausdruck und ein Blick beredter sein können, wie ganze Bände, daß es auch eine stumme Poesie gibt. Sie erzählten, während der neckische Mund von ganz anderen, nichtigen Dingen plauderte, daß die von ihnen verräterischerweise wiedergespiegelte Seele für Schönes und Hehres, für Schmerzlich-Ernstes und Wonnevoll-Schönes, für Empfindungen und Gefühle, für Kunst und Leben hochgradig empfänglich ist, daß sie das, wovon sie durch den Geist, die Vorstellung, den Willen durchdrungen ist, auch suggestiv durch jede kleinste, oft lässig langsame, dann wieder sprudelnd hastige Bewegung, durch unbeabsichtigtes, harmonisches, prägnantes Mienenspiel, durch nur den Frauen und bloß Künstlernaturen eigene Nüancen wiederzugeben, auf ihre Umgebung zu übertragen vermag. Das war nicht Theater, nicht Mache, keine Pose, keine separate Antrittsvorstellung dem Skribler gewidmet, das war ein Pendant zu dem großen Können jenes Meisters, der sie der Filmkunst zuführte. Das war eine Glanzfolie in dem goldenen Buche der Decla, die unermüdlich nach Neuem auf jedem Gebiete sinnt, die zu dem Ruhm, in Neuß jene außergewöhnliche Kraft, die der Filmkunst zu würdiger Weihe verhilft, geahnt zu haben, auch jetzt den gleichen Erfolg haben wird.

So beendete ich dieses Interview ohne Frage- und Antwortspiel; ich hatte genug erfahren, die Moja ist eine Art für sich, eine Spezialität der Filmbühne, bevor sie noch gefilmt ward, sie wird von sich reden machen, wird Lorbeer auf Lorbeer häufen, sich viele Verehrer erringen und der Kinosache neue Freunde gewinnen. Die Kritik über ihr Filmdebut und gewiß unzählige folgende Filmneuheiten wird mir Recht geben. Und die Damen, die sie auf der Leinwand kennen lernen werden, auch sie werden neidlos Schönheit, Anmut, Grazie anerkennen müssen, werden ihr die Art, sich zu kleiden und zu geben, abgucken, werden ihr Schweben und Trippeln, ihre Kopf- und Handbewegungen nachahmen und mit einem Schlage wird es Mode sein, alles, was man trägt und tut, à la Moja, ach nein, nach Art der Moja zu gestalten.

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen. / Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Z

Bitte gefl. wenden!

L·B·B

Interview mit der neuen Kinodiva.

Für die Decla sollte unter der Herrschaft von Alwin Neuß gekurbelt werden.

„Moja, moja, moja . . ." klang es halb murmelnd, halb flüsternd von seinen Lippen. Ich dachte an ein slawisches Volkslied: „Mein, mein, mein . . ." Und ich störte ihn in seinem Vergnügen.

„Meister! Sie sinnen wohl über einen politischen Film? Welchem Bundesgenossen verdanken wir das „Moja"?

„Verzeihung, die Moja! Meine Moja, d. h. unsere Moja, denn sie gehört zur Decla, so wie ich ihr angehöre. Doch da ist sie!"

Und ein weibliches Wesen kam auf ihn zu, reichte ihm die Hand und begrüßte mich, ohne erst abzuwarten, als ob wir uns seit langer Zeit kennen würden. Auch eine Fähigkeit einer Filmdiva, den Zeitungsmann zu wittern. Das würde man dem wohlproportionierten Näschen nicht zutrauen, das da in der Mitte eines neckischen, dabei gereiften Antlitzes einer den Backfischjahren kaum entwachsenen Sylphide saß. Denn die Erscheinung — wohlgemerkt Dame in jedem Zentimeter — einer schlanken, beweglichen, stilgerechte Linien in den Formen verratenden Figur brachte, wie der Berliner sagt, „Leben in die Bude". Und dieses Leben hatte einen schier unbesiegbaren Quell in einem unter dem brünetten Haar hervorlugenden Augenpaar, das ungewollt daran erinnerte, daß die Augen der Spiegel der Seele sind.

„Bitte, nicht fachsimpeln!" Mit diesen Worten schnitt sie, Fräulein Moja, die Absicht, sie zu interwiewen, ab. Aber ihre Augen straften sie Lügen. Während sie mit allen über alles sprach, funkten diese Augen es Jedem zu, daß die junge Dame alle Register der Gefühle zu spielen versteht, daß ein Gesichtsausdruck und ein Blick beredter sein können, wie ganze Bände, daß es auch eine stumme Poesie gibt. Sie erzählten, während der neckische Mund von ganz anderen, nichtigen Dingen plauderte, daß die von ihnen verräterischerweise wiedergespiegelte Seele für Schönes und Hehres, für Schmerzlich-Ernstes und Wonnevoll-Schönes, für Empfindungen und Gefühle, für Kunst und Leben hochgradig empfänglich ist, daß sie das, wovon sie durch den Geist, die Vorstellung, den Willen durchdrungen ist, auch suggestiv durch jede kleinste, oft lässig langsame, dann wieder sprudelnd hastige Bewegung, durch unbeabsichtigtes, harmonisches, prägnantes Mienenspiel, durch nur den Frauen und bloß Künstlernaturen eigene Nüancen wiederzugeben, auf ihre Umgebung zu übertragen vermag. Das war nicht Theater, nicht Mache, keine Pose, keine separate Antrittsvorstellung dem Skribler gewidmet, das war ein Pendant zu dem großen Können jenes Meisters, der sie der Filmkunst zuführte. Das war eine Glanzfolie in dem goldenen Buche der Decla, die unermüdlich nach Neuem auf jedem Gebiete sinnt, die zu dem Ruhm, in Neuß jene außergewöhnliche Kraft, die der Filmkunst zu würdiger Weihe verhilft, geahnt zu haben, auch jetzt den gleichen Erfolg haben wird.

So beendete ich dieses Interview ohne Frage- und Antwortspiel; ich hatte genug erfahren, die Moja ist eine Art für sich, eine Spezialität der Filmbühne, bevor sie noch gefilmt ward, sie wird von sich reden machen, wird Lorbeer auf Lorbeer häufen, sich viele Verehrer erringen und der Kinosache neue Freunde gewinnen. Die Kritik über ihr Filmdebut und gewiß unzählige folgende Filmneuheiten wird mir Recht geben. Und die Damen, die sie auf der Leinwand kennen lernen werden, auch sie werden neidlos Schönheit, Anmut, Grazie anerkennen müssen, werden ihr die Art, sich zu kleiden und zu geben, abgucken, werden ihr Schweben und Trippeln, ihre Kopf- und Handbewegungen nachahmen und mit einem Schlage wird es Mode sein, alles, was man trägt und tut, à la Moja, ach nein, nach Art der Moja zu gestalten.

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . .

. . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen. / Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

Bitte gefl. wenden!

ZELNIK-FILM II

Der Einsiedler von St. Georg

Monopol-Inhaber:

Rheinland und Westfalen	Emil Schilling, Cöln, Glockengasse 9
Süddeutschland	Bayerische Film-Vertriebsgesellschaft, München, Paul Heysestr. 9
Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen, Sachsen und Schlesien	O. Koski, Vertrieb durch Filmhaus Günther & Co., Berlin
Norddeutschland und Hansastädte	Filmhaus Günther & Co. G. m. b. H., Berlin, Friedrichstr. 13
Oesterreich-Ungarn, Balkan	J. Handl G. m. b. H., Wien, Mariahilferstr. 160

Erstaufführung am 14. April ❖ Mozart-Lichtspiele, Berlin

ZELNIK-FILM III

Spiel im Spiel!

Eine doppelte Liebesgeschichte in mehreren Abteilungen, verfaßt von E. Edel u. R. Rathama

ooooo Regie: Emerich Hanus ooooo

In der Hauptrolle: FRIEDRICH ZELNIK

Vorführungsbereit! Vorführungsbereit!

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

Fernspr.: Zentrum 8559 BERLIN SW 68 Friedrichstraße 207

Telegramm-Adresse: Manufakturfilm

Werner's Film-Verleih Inh.: H. Werner

Telefon: Nollendorf 197 **BERLIN SW. 68, Kochstr. 6-7** Telefon: Nollendorf 197

Monopole für Berlin und Brandenburg:

Ein Sportsmädel
Lustspiel in 3 Akten

Die bösen Buben
Lustspiel in 3 Akten

Die Geschichte der stillen Mühle
Drama in 5 Akten
von Sudermann

Dorf und Stadt
Schauspiel in 3 Akten

Der Lumpenbaron
Lustspiel in 3 Akten

Fräulein Feldgrau
Lustspiel in 3 Akten

Die Firma heiratet 1. Teil
Lustspiel in 3 Akten

Der Stolz der Firma 2. Teil
Lustspiel in 4 Akten

Evas Hemd
Lustspiel in 3 Akten

Tatjana
Drama in 2 Akten

Extraschlager
in grosser Auswahl!
Vorzügliche Wochen- und Kinderprogramme

ZELNIK-FILM II

Der Einsiedler von St. Georg

Monopol-Inhaber:

Rheinland und Westfalen	Emil Schilling, Cöln, Glockengasse 9
Süddeutschland	Bayerische Film-Vertriebsgesellschaft, München, Paul Heyssestr. 9
Berlin, Brandenburg, Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Posen, Sachsen, Schlesien	O. Koski, Vertrieb durch Filmhaus Günther & Co., Berlin
Norddeutschland und Hannover	Filmhaus Günther & Co. G. m. b. H., Berlin, Friedrichstr. 13
Oesterreich-Ungarn	J. Handl G. m. b. H., Wien, Mariahilferstr. 160

Erstaufführung am 14. April ❖ Mozart-Lichtspiele, Berlin

ZELNIK-FILM III

Spiel im Spiel!

Eine doppelte Liebesgeschichte in mehreren Abteilungen, verfaßt von E. Edel u. R. Rathama

Regie: Emerich Hanus

In der Hauptrolle: FRIEDRICH ZELNIK

Vorführungsbereit! Vorführungsbereit!

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

Fernspr.: Zentrum 8559 BERLIN SW 68 Friedrichstraße 207

Telegramm-Adresse: Manufakturfilm

Werner's Film-Verleih Inh.: H. Werner

Telefon: Nollendorf 197 **BERLIN SW. 68, Kochstr. 6-7** Telefon: Nollendorf 197

Monopole für Berlin und Brandenburg:

Ein Sportsmädel
Lustspiel in 3 Akten

Die bösen Buben
Lustspiel in 3 Akten

Die Geschichte der Stillen Mühle
Drama in 5 Akten
von Sudermann

Dorf und Stadt
Schauspiel in 3 Akten

Der Lumpenbaron
Lustspiel in 3 Akten

Fräulein Feldgrau
Lustspiel in 3 Akten

Die Firma heiratet 1. Teil
Lustspiel in 3 Akten

Der Stolz der Firma 2. Teil
Lustspiel in 4 Akten

Evas Hemd
Lustspiel in 3 Akten

Tatjana
Drama in 2 Akten

Extraschlager

in grosser Auswahl!

Vorzügliche Wochen- und Kinderprogramme

Eine Se

bedeutet das erstma

Paul Ros

in seinem neuesten

Die Nacht vo

In den Ha

Mac Morley, Detektiv . .
Gardener Cory . . . .
Georgina, dessen Frau . . .
Carpenter . . . . . .

Vorführungsbe

Wall-Film, B

Fernsprecher: Lützw 5952

Friedrich-

nsation

lige Auftreten von

senhayn

Detektiv - Drama

n Cory Lane

uptrollen:

. . . **v. Horn**
. . . **Paul Rosenhayn**
. . . **Eva Speyer**
. . . Emmerich Hanus

reit Mitte April

erlin SW. 48

Strasse 238

Telegramm-Adr.: Wallfilm, Berlin

Sonderbare Heilige.

Die englische „Westminster Gazette" brachte vor kurzem die Mitteilung, daß die Londoner Regierung neben der Schließung aller Museen wegen der Zeppelingefahr auch weiter noch beschlossen hat, während des Sonntags alle kinematographischen Vorstellungen zu verbieten nach Ansicht der Regierung sei die Zeit für derartige Vergnügungen vorüber und das Volk solle weniger Gelegenheit zum Geldausgeben haben. Sicherlich ist der Beweggrund für diese engliche Regierungsmaßnahme die pekuniäre Not, die das „reichste Volk der Welt" eben durch den Krieg zu spüren bekommt, wie ja auch verschämt zugegeben wird: man will das Volk zu größerer Sparsamkeit erziehen.

Von den deutschen Tageszeitungen ist diese Notiz kritiklos den Lesern zur Kenntnis gebracht worden und man konnte dies mit ruhigem Gewissen tun, denn einmal sind wir noch nicht so am Rande unserer Kräfte wie das „meerumspülte England", dann aber weiß auch das deutsche Volk allein Maß und Ziel in punkto Geldausgaben zu halten; es bedarf dazu keiner behördlichen Verbote. Man mag nun über die Verordnung der Londoner Regierung denken wie man will: jedenfalls aber hat sie gewissen Kreisen in unserem Vaterlande wieder einmal günstige Gelegenheit gegeben, dem Kino eins auszuwischen! Die in Godesberg (am Rhein) erscheinende Zeitschrift für öffentliche Mission des Christentums „Kreuz und Quer", herausgegeben vom Evangelischen Volksbund, bringt in ihrer letzten (Februar)-Nummer unter der Ueberschrift „Man kann auch von den Feinden lernen!" die eingangs wiedergegebene Londoner Nachricht und hängt daran folgende Worte: „Deutschland könnte hier einmal ruhig von seinem Erbfeind lernen — und wäre es schon nicht mit Rücksicht auf den deutschen Geldbeutel, so doch vor allem mit Rücksicht auf die deutsche sittliche Kraft, an welcher der Kinoteufel mehr als genug zehrt. Wenigstens aber — wenn man sich schon nicht zu der strengsten Maßnahme, einer völligen Schließung der Lichtspieltheater, entschließen kann und will, dann sollte wenigstens seitens der verantwortlichen Behörden die strengste Zensur bei den vorzuführenden Films und die schärfste Kontrolle über die Vorstellungen ausgeübt und Erlaubniserteilung zum Betrieb von der Bedingung einer Aufführung nur sittlich völlig einwandfreier Stücke abhängig gemacht werden." — Ueber die Weltunklugheit und Naivität des Verfassers dieser Zeilen muß man staunen! Ihm scheint es ganz entgangen zu sein, wie sich die Kinematographie in dem letzten Jahrzehnt ganz überraschend herausgemausert hat, wie sich diese Erfindung der Beliebtheit bei der ganzen Bevölkerung erfreut und gerade in diesem Weltkriege ihre Unentbehrlichkeit und volle Daseinsberechtigung schlagend bewiesen hat. Eines nur möchten wir gern wissen: wo der „kinofeindliche Herr" seine Erfahrungen gesammelt hat. Mit seinen „ohnmächtigen Hilfeschreien" wird er nicht viel ausrichten können und im Grunde genommen kann uns seine Anrempelei völlig gleichgültig bleiben. Aber sein Geschreibsel wollen wir doch niedriger hängen, stammt es doch aus denselben Reihen, die nun schon seit Jahren eine Konzessionierung des Kinos und eine noch schärfere Zensur verlangen! Bezeichnend für die Gesinnungstüchtigkeit des Herrn Verfassers ist der Schluß seines Artikels: „Am besten freilich wäre es: Schluß mit allen öffentlichen Anstalten und Veranstaltungen, welche der ernsten Zeit Hohn sprechen! Dasselbe gilt auch von den Kabarets und Variétes und nicht zuletzt auch von so manchen „Brettern, welche die Welt bedeuten" — gibt es doch „Theaterskandale" leider noch immer genug auch heute! Wir erlauben uns zwei ganz ergebene Anfragen: 1. Wer gibt den Tausenden von Angestellten, Künstlern und Künstlerinnen, Kellnern, technischem Personal, wie überhaupt allen denen, die zurzeit in „öffentlichen Anstalten usw." Beschäftigung und Verdienst finden, einen auskömmlichen Lohn? und 2. wir freuen uns, daß trotz der schweren Zeit die „öffentlichen Anstalten usw." ihr „Durchhalten" ermöglichen können. Sollen wir, weil Krieg ist, uns von jedem Vergnügen absondern und Daheim Trübsal blasen? U. A. w. g.!

W. T.

Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell-Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag. der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

3 neue
Hedda
Vernon
Schlager

3 neue
Hedda
Vernon
Schlager

1. **Der Weg zum Reichtum**
Drama in 3 Akten

2. **Die Bettelprinzessin**
Drama in 4 Akten

3. **Maskenspiel der Liebe**
Drama in 4 Akten

Uraufführung: Mozart-Saal und Tauentzien-Lichtspiele

Marius Christensen, Berlin SW. 48
Friedrich-Straße 224
Telephon: Lützow 2496-97 Filiale: Breslau Telegr.-Adr.: Filmchrist

Die Namen: →

Tatjana Irrah:	Der entzückende Kinostar
Lore Giessen:	Apollo=Theater, Nürnberg
Helene Hörmann:	Deutsches Schauspielhaus
Siegfried Berisch:	Possen=Theater, Berlin
Leonard Haskel:	Possen=Theater, Berlin
Magnus Stifter:	Kgl. sächsischer Hofschauspieler
Reinhold Schüntzel:	Komödienhaus, Berlin
Victor Janson:	Residenz=Theater, Berlin
Hermann Kühns:	Residenz=Theater, Berlin

garantieren →

den Siegeszug unserer Erstlinge!

Telegramm=Adresse:
„Floratilm Berlin"

FLORA-FILM

BARON

Fernsprecher:
Amt Zentrum 10931,
10932, 10933

Flora=Film G.m.b.H., Berlin, Charlottenstr. 82

„Ihr liebster Feind“

Ein frech-frohes Backfischspiel in 3 Akten
von **Helene Hörmann**
Spielleitung: **Fritz Bernhardt**

„Der oder Der?“

Posse in 3 Akten von **Leonard Haskel**
Spielleitung: **Fritz Bernhardt**

Telegramm-Adresse:
„Florafilm Berlin“

FLORA-FILM

BARON

Fernsprecher:
Amt Zenturm 10931,
10932, 10933

Flora-Film G.m.b.H., Berlin, Charlottenstr. 82

Was die „L. B. B." erzählt.

Der in den Kammerlichtspielen sich als Zugkraft bewährende Film „Im Dienste der Wissenschaft" ist von Dr. Maschke, einem Manne der Wissenschaft im Dienste der Kinematographie, inszeniert worden.

* * *

Die Besteuerung der Berliner Kinotheater ist im diesjährigen städtischen Voranschlag mit ca. 700 000 M. eingesetzt worden. Die Einnahmen aus der Steuer beliefen sich im Jahre 1913 auf ca. 850 000 M., im Jahre 1914 auf ca. 450 000 M. und werden der Schätzung nach im Jahre 19 en Voranschlag mit 700 000 M. erreichen.

* * *

Max Mack bereitet bei der Greenbaum-Film G. m. b. H. eine Serie Films mit der bekannten Schauspielerin Marie Orska vor.

* * *

Der bekannte Direktor der Sascha-Filmfabrik in Wien, Oberleutnant Graf Alexander Kolowrat, hat das Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens am Bande des Militär-Verdienstkreuzes erhalten.

* * *

Der Bund der Kinoindustriellen in Wien richtet ab 1. Mai eine eigene Vorführungsstelle für Filmneuheiten im Saale des Restaurants „Zur Glocke" ein.

* * *

Mehrere Theater in Hamburg, darunter das Reform-Kino, haben ihren Vertrag mit der Nordischen Film Co. gekündigt.

* * *

Eine Satire auf den heutigen Kinobetrieb wird im Hamburger Thalia-Theater unter dem Titel „Die Prinzessin und die ganze Welt", von Edgar Hoyer verfaßt, zur Aufführung gelangen.

* * *

Man kann nicht leiser und stiller eine Filmneuheit ankündigen, wie es Hans Kräly und Erich Schönfelder mit ihrem „Schuhpalast Pinkus" tun, trotz Lubitsch, Herzfeld und Else Ketner als Mitwirkende.

* * *

„Der tote Gast" ist der Titel einer Oper und eines Films, die zugleich aus der gleichen Quelle an die Oeffentlichkeit gelangen.

* * *

Als künstlerischer Beirat für den nächsten Film der William Kahn-Serie „Der Fall Grehn" ist vom Atelier Deutsch Herr Wolff verpflichtet worden. Die Hauptrolle des Rat Arnheim spielt Reinhold Schünzel vom Berliner Theater. Für die übrigen Hauptrollen sind Lo Vallis, Ernst Pittschau, Otto Collet, H. Rotter und Conrad Bawden verpflichtet worden.

* * *

Danny Kaden hat bei der Union einen Film unter dem Titel „Talarso" mit Heinrich Peer in der Hauptrolle fertiggestellt.

* * *

„Das Leben ein Film" ist der Titel eines Sketch von Hedda Vernon, der bei seiner Uraufführung in Budapest großen Beifall fand.

* * *

Der Zirkusfilm, den Richard Oswald soeben fertigstellt, hat eine kleine Völkerwanderung nach den Ateliers der „Deutsche Bioskop-Gesellschaft" in Neubabelsberg am 3. d. Mts. verursacht. Daselbst wurden die Erschienenen zu Massenszenen bei den Aufnahmen hinzugezogen, die bei dem sehr interessanten Film gut wirken werden.

* * *

Früher hieß es: Die und die Mitglieder dieser oder jener ersten Bühnen wirken bei Filmaufnahmen mit, jetzt wird angekündigt, daß die Filmdarstellerin Lydia Salmonova, Partnerin Paul Wegeners, im „Golem"-Film, im Palasttheater auftritt.

* * *

Robert Heymann hat seine Filmneuheit „Die Sünde seiner Jugend" an die Deutsche Bioskopgesellschaft, den Film „Der Mann, den das Schicksal sandte" an die Deutsche Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft und sein Sujet „Erlebnisse des Doktors Palmerston" an die Luna-Film-Gesellschaft abgegeben.

* * *

Alfred Deutsch-German begab sich mit den Darstellern Reimers, Franck, Lackner, Rehberger, Jenson, Wrede und den Damen Medelski und Kutschera nach Sofia, um für die Oesterreichisch-ungarische Kinoindustrie-Gesellschaft den von ihm auf Wunsch der Königin von Bulgarien verfaßten Film an Ort und Stelle aufzunehmen.

* * *

Herr Joe May ist zum Heere eingezogen worden.

* * *

Max Mack ist mit seinen bisherigen Lorbeeren nicht zufrieden, er verfaßte selbst das Sujet zu „Der grüne Dämon", den er für Greenbaum demnächst in Arbeit nehmen wird. Bei seiner Routine darf es nicht wundern, daß er seine bisherigen Sujetslieferanten in den Schatten stellt.

L·B·B

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT

m. b. H.

o

Bankkonto: Dresdner Bank
Dep.-Kasse SII, Friedrichstraße 204

Fernsprecher: Amt Lützow, 4812
Telegramm-Adresse: Lunafilm

BERLIN SW 48, den 8. April 1916
Friedrichstraße 224

P. P.

Den verehrlichen Interessenten zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir folgende Titeländerungen vornehmen mußten:

Der blonde Schofför	jetzt	Ihr Schofför
Schnuteken	jetzt	Die gräfliche Range

Art läßt nicht von Art.

Von vorstehenden 3 Luna-Neuheiten hat die

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

die Monopolrechte für die Distrikte Berlin, Osten, Norddeutschland und Sachsen erworben.

Die Firma

Mitteldeutsche Monopolfilm Ges. m. b. H.
Frankfurt a, Main

erwarb soeben die Monopolrechte der beiden Films

„Ihr Schofför" „Art läßt nicht von Art"

für ganz Süddeutschland und Hessen.

Die weiteren Monopol-Inhaber geben wir in der nächsten Nummer bekannt.

Luna-Film-Gesellschaft m. b. H.

Das Geständnis

Kriminal-Film

Imperator Film Co. m.b.H.

Telefon: Amt Moritzplatz 12956 und 12965

der Olga Orginska

spiel in 4 Akten

Aus dem Inhalt:

Der geheimnisvolle Diebstahl
Der Brief aus früheren Tagen
Der Schuss im Walde
Die Gerichtsverhandlung
Das Geständnis

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 23 I.

Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Die Herren James und Georg Köttner haben sich selbständig gemacht und unter der Firma „Kebo" ein neues Unternehmen begründet.

* * *

Den Heldentod auf dem westlichen Kriegsschauplatze starb der Besitzer der Scala-Lichtspiele, Herr Carl Heilmann in Nürnberg.

* * *

Von den Novellen, die Paul Rosenhayn unter dem Titel „Elf Abenteuer des Joe Jenkins" verfaßt hat, ist innerhalb acht Tagen die erste Auflage von 5000 Exemplaren abgesetzt worden. Uebrigens wird das Buch zurzeit ins Holländische übersetzt.

* * *

William Kahn bereitet derzeit eine Lichtspielserie vor. Im ersten Film unter dem Titel „Kittys Abenteuer" spielt Lo Vallis die Hauptrolle.

* * *

Unter den vielen Eingaben, die trotz der Kriegszeit dem Reichstage zugegangen sind, befindet sich auch der Vorschlag zur Einführung einer Filmsteuer. Es wäre recht interessant, Näheres über diese zu erfahren.

Herr Saklikower von der Firma M. Christensen wird demnächst nach Warschau reisen, um dort die behördlicherseits genehmigte Gründung einer Filmverleih-Filiale in die Wege zu leiten.

* * *

Die Apollo - Film - Gesellschaft m. b. H. hat Herrn Edmund Edel für eine Serie von Filmdramen und Lustspielen verpflichtet. Als Hauptdarstellerin ist die in Edels Film „Doktor Satansohn" durch ihre hervorragende Darstellungskunst bereits bekannte Yo Larte gewonnen.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Mirko Pasqua.

Der Brasilianer mit diesem Namen kommt nach Deutschland, um sich an einem Kommerzienrate, der ihn geschäftlich geschädigt hat, zu rächen. Er tut es auch, verliebt sich aber in die Tochter seines Feindes und heiratet sie, obwohl er weiß, daß sie ihm nur die Hand reicht, weil sie erfahren hat, daß er Mitwisser eines schweren geschäftlichen Geheimnisses ihres inzwischen verstorbenen Vaters ist. Die Ehe, die in der Liebe der jungen Frau zu einem Ingenieur hineinspielt, wird eine sehr unglückliche, und der Bruch tritt vollends ein, als Mirko Pasqua den Ingenieur des Diebstahls bezichtigt. Doch als dann dieser freigesprochen wird, macht Mirko Pasqua seinem Leben ein Ende. — Dies ist in ganz kurzen Umrissen der Inhalt des neuesten Films der „Deutschen Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft". Verfasser ist Paul von Woringen, der den Film auch wieder insceniert hat. eines jener Filmwerke, die durch die natürliche Entwicklung der Handlung wirken, und die durch die lebenswahr geschilderten Menschenschicksale ergreifen. Der Held dieses Gesellschaftsromanes erweckt zuerst nicht große Sympathie, und der Zuschauer ist gewillt, ihn für einen schlechten Menschen zu halten. Sein ganzes Tun ist nur zu verstehen aus seiner grenzenlosen Liebe heraus zu der Tochter des Kommerzienrats. Und deshalb wächst das Interesse für ihn immer mehr. Die Inscenierungskunst weist außerordentlich gelungene Scenen auf, und auch die Photographie ist vortrefflich. Unter den Darstellern befinden sich erstklassige Namen: Josef Klein, Hermann Seldeneck, Georg Schubert, Arthur Schröter, Lotte Neumann und Asta Hiller.

* * *

Der Sekretär der Königin.

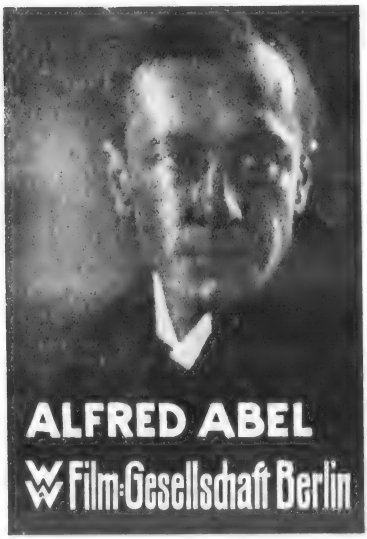
Der Mozartsaal hat einen großen Erfolg zu verzeichnen und zwar mit dem Film „Der Sekretär der Königin". Und diesmal handelt es sich wirklich um einen Erfolg, der auch neidlos von allen Fachleuten anerkannt wird. Diese Anerkennung betrifft die Fabel des Stückes, die Inscenierung, die Darstellung und die Photographie in gleichem Maße. Fabel: Die noch nicht großjährige Königin ist schon 2 Jahre mit dem Kommandanten ihrer Schloßwache heimlich verheiratet. Vor den Augen des Hofstaates kennt sie ihn kaum, sind sie aber beide allein, dann wird die den anderen unbekannte Verbindungstreppe mehr als oft benutzt. Wir werden Zeuge von recht lieblichen Liebesscenen. (Es wird furchtbar viel geküßt in diesem Film.) In diesen Phantasiestaat schneit bei günstigem Sommerwetter eine Wiener Operettengesellschaft hinein und da die erste Soubrette den Kommandanten noch von damals, als er in Wien in Garnison lag, in recht angenehmer Erinneruung, über die er nicht gern gesprochen wissen will, hat, kommt es natürlich zu den tollsten Verwickelungen. Ein an Dollarscheinen überaus reicher Amerikaner rettet mit seinem Geld und seiner Liebe zu der Operettensängerin die Situation. Inscenierung: Was bei dem Lustspiel die Hauptsache ist, Humor in undausallen Ecken. Hier haben wir ihn. Der Witz erstreckt sich selbst auf die vielen Kleinigkeiten, köstlich ist z. B. die Idee mit der Krone an der Falltüre. Darstellung: Es genügen eigentlich die Namen der Damen Dorsch, Orla und der Herren Antalfi, Herzfeld, Schroth. Laune, Uebermut, wie bei einer Jubiläumsvorstellung.

Rosa kann alles

Filmburleske
in 6 Bildern
mit **Rosa Valetti**

Peter Lump

Ein Film
von William Wauer
mit **Alfred Abel**



Friedrichstrasse 204

Fernsprecher: Zentrum 10985 und 11219

Homunculus

von

Robert Reinert

Die Vorbereitungen für die Aufnahmen zu diesem gewaltigen, Aufsehen erregenden Filmdrama, das in sechs selbständigen Teilen erscheint,

sind beendet

Deutsche Bioscop-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48

Film-Vertrieb Alexander Altmann, Berlin

Telefon: Moritzplatz 237 **Friedrich-Straße 9** Telefon: Moritzplatz 237

empfiehlt

die **besten** und **zugkräftigsten**

Schlager

Monopole für Berlin und Brandenburg:

Das tanzende Herz Detektiv-Drama . . . . . 4 Akte

Vortrefflichste Darstellung durch die geniale MARIA ORSKA

Das Lumpenliesel Lustspiel . . . . . 3 Akte

Die verkaufte Braut Lustspiel . . . . . 2 Akte

Der Fund im Neubau Detektiv-Drama, I. und II. Teil je . . . . 3 Akte

Schlemiel Ein köstliches Lebensbild (auch für Jugendvorstellungen) . . 4 Akte

Mieze Strempels Werdegang Lustspiel . . . . . 3 Akte

Eine Lausbubengeschichte Lustspiel . . . . . 1 Akt

Monopole für Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen.

Eine Hausdame aus bester Familie gesucht Lustspiel . . 2 Akte

Monopole für Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien.

Der Einäugige Indisches Detektiv-Drama . . . . . 2 Akte

Der Wilddieb Schwedisches Drama . . . . . 2 Akte

Dort wo keine Gesetze Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte

Neu-Erscheinungen in nächster Zeit:

Das Phantom der Oper - Das Wiegenlied

Film-Vertrieb Alexander Altmann

Inhaber Otto Peter

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 9

Telefon: Moritzplatz 237.

Münchner Film-Verlag

Fritz Praunsmändtl

München, Dachauer Strasse 45 I

Telephon: 6604

Telegr.-Adr.: Filmverlag

Die Sünde

Ehe-Drama in 4 Akten – Großartiges Spiel
Spannende Handlung

Wer

Die Geschichte eines
Kriminal-Film i

Verlangen Sie **Offerte** oder **Vertreter-Besuch!**

Monopol
für ganz
Süddeutschland

war's

Diamanten-Händlers
in 4 Akten

Die Andere

Eine Tragödie in 4 Akten
Ergreifendes Schauspiel - Dramatische Szenen

Allerlei.

Filmverkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Zwischen der deutschen und der österreichisch-ungarischen Regierung ist bezüglich der Einfuhr jetzt, wie wir aus gutunterrichteter Quelle erfahren, ein Abkommen zustande gekommen, das auch für den Filmverkehr von wesentlicher Bedeutung ist. Nach diesem Abkommen ist die Einfuhr von Films in Oesterreich-Ungarn, die bisher die Zahlung in Gold zur Bedingung hatte, numehr ohne diese Verpflichtung zugelassen worden. Dagegen hat die deutsche Regierung auf Grund dieses Abkommens die Einfuhr von Films aus Oesterreich-Ungarn genehmigt.

* * *

In Wien tagte am 1. April l. J. im Ministerium des Aeußeren eine Konferenz, die sich u. a. mit dem zur Hebung der Valuta erlassenen Filmeinfuhrverbot befaßte. Hierbei wurde ein Modus erörtert, um den freien, unbehinderten Filmverkehr zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn zu ermöglichen. Man verkannte nicht, daß das deutsche Ausfuhrverbot nicht nur das Filmgeschäft zwischen den schwarz-gelben und rot-weiß-grünen Grenzpfählen beeinträchtigen muß, sondern, daß auch die kapitalschwächere heimische Fabrikation nicht solchen Ersatz für Auslandsfilms zu schaffen vermag, wie die deutsche Filmerzeugung. Da zu den in Aussicht genommenen Schritten die Genehmigung und Gegenseitigkeit der deutschen Regierung erforderlich ist, kann über das auf Films bezügliche Ergebnis dieser Beratung noch nichts verlautbart werden. Das Finanzministerium hat aber inzwischen verfügt, daß bei aus Deutschland einzuführenden Waren weder ein Ursprungszertifikat, noch eine Konsulatsbescheinigung nötig ist, auch die persönliche Uebernahme derselben durch den Adressaten wird in Wegfall kommen. Von Interesse sind die Ausführungen, mit denen dieser Erlaß begründet wird. Es heißt in demselben: Seit Ausbruch des Krieges wird der überaus größte Teil der in Betracht kommenden Waren aus Deutschland eingeführt, das schon seit Langem ein Verbot der Einfuhr aus feindlichem Auslande besitzt. Was aber vor dem Kriege in Deutschland hereinkam, wurde zum deutschen Nationalvermögen und unterliegt also als deutsche Ware keiner weiteren Beschränkung; es liege kein Grund vor, die Einfuhr aus Deutschland durch besondere Verfügungen zu behindern. Dagegen bleiben die Vorschriften für Durchfuhrwaren bestehen, namentlich für Films, die über Deutschland aus dem neutralen Auslande kommen.

Kapitalserhöhung bei der „Union".

In der Branche kursieren wieder einmal Gerüchte, die jedenfalls im Zusammenhang mit der Gründung einer Wiener Filmfabrik von einer Erhöhung des Kapitals bei der Projektions-A.-G. wissen wollen. Die Neugründung in Wien, bei der bekanntlich die Oesterreich-ungarische Kinoindustrie-Ges. beteiligt ist, dürfte wohl wenig Anlaß bieten, um die Aktionäre der „Union" zur Hergabe neuer Geldmittel zu veranlassen. Die durch den Verkauf der Theater an den nordischen Konzern erhaltenen flüssigen Mittel sind bei der „Union" s. Zt. gewiß zur Deckung der Bankverbindlichkeiten verwandt worden, sodaß hierdurch der „Union" wenig oder keine flüssige Mittel zugeführt wurden. Trotzdem wird von der „Union" dieses Gerücht in Abrede gestellt.

Das Programmheft für die Wohltätigkeit.

Die Residenz-Lichtspiele, Direktion Julius Becker in Schwerin i. M. haben, wie wir seinerzeit meldeten, seit Herbst 1914 den Erlös ihrer Programmhefte zum Besten unserer Truppen und der Kriegsfürsorge verwendet. Nachdem bisher 600 Mark an das hiesige Krieger-Blindenheim und 2000 Mark in Liebesgabenpaketen an die Schweriner Truppen abgeführt sind, hat die Direktion nunmehr weitere 1000 Mark Seiner Kgl. Hoheit dem Großherzog aus Anlaß der bevorstehenden Feier Allerhöchstseines Geburtstages für Zwecke der Kriegsfürsorge überreichen lassen. Es ist der Direktion hierauf nachstehendes Dankschreiben zugegangen: „Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Allerhöchstihm aus dem Erlös von Programmheften zur Verwendung für Kriegswohlfahrtszwecke

Für die **neu zu eröffnenden**

Piasten-Lichtspiele

wird zum 16. bezw. 18. April ein guter, solider

I. Vorführer

gesucht. Großer, luftiger Vorführungsraum, doppelte Einrichtung: Ernemann, Pathé, Umformer, Saalverdunkler. Lohnstufe: Sommer 30—35 M., Winter 36—40 M. wöchentlich. Keine Abzüge, sowie ein guter, für Kino eingespielter

I. Geiger

Monatlich 130-150 M. Keine Abzüge.
Kriegsinvaliden werden bevorzugt.
Offerten mit Bild und Zeugnissen an

Bruno Ruediger, Oppeln, O.-S., Malapanerstr. 15.

Fachmann

sucht Vertretung für größeren Filmverleih oder Filmfabrik mögl. Rheinland und Westfalen.

Näheres durch die

Rheinisch-Westfäl. Rekl.-Centrale Hagen i. W.

Gebrauchte, nur gut erhaltene Filme,

und ältere Monopole aller Art kauft jederzeit auch ganze Posten, **möglichst mit Zensurkarte und Reklame. — Erbitte Eilofferte.**

2 gute Exemplare

„Cleopatra, Herrin des Nil" (Cines) gegen gleichwertige gute große Films zu vertauschen.

Carl Altwein

Dresdner Monopol-Film-Vertrieb

Dresden-A

Annenstraße 34 I

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel.-Adr.: Physograph

zur Verfügung gestellte Spende von 1000 Mark gerne und mit Dank entgegengezunehmen geruht, wovon Ihnen das unterzeichnete Kabinett ergebenst Mitteilung macht. Auf Allerhöchsten Befehl: Großherzogliches Kabinett. gez. von Wickede."

Eine Brückensprengung für den Film.

Harry Piel ist derzeit mit der Fertigstellung eines Sensationsfilms beschäftigt, der bei der bekannten Piel'schen Regie wieder etwas Neues, bisher nicht Dargebotenes bringen soll. Die Sprengung einer Brücke, das Entgleisen einer Lokomotive sind einige von den Attraktionen, die der neue, bei der Bayerischen Filmvertriebs-Gesellschaft erscheinende Film bringen soll. Da Piel selbst bei den gewagtesten Sensationen immer bemüht ist, Tatsachen und Begebenheiten sprechen zu lassen, so hat er zu seinem neuen Film eine regelrechte Brückensprengung draußen an der Peripherie Berlins arrangiert. Vertreter der Tages- und Fachpresse und viele Angehörige der Branche haben dem interessanten Schauspiel beigewohnt, das unter Aufsicht von Pionier-Soldaten vor sich ging. Es klappte alles wie am Schnürchen und mehr denn je ist man nach dieser Vorführung in der Praxis auf den Film gespannt.

Neues Gutachten der Berliner Handelskammer.

Nach Handelsgebrauch ist die Miete für Films für jeden Tag der Mietzeit, an dem sich der Film bei dem Theaterbesitzer befindet, zu zahlen, gleichgültig, ob der Film gespielt wird oder nicht.

Kinosteuer in Düren.

In der letzten Stadtverordnetensitzung wurde die Kinosteuer von 5 auf 10 Pfennige erhöht.

Ein ungarischer Gesamtverband.

In Budapest bemühte man sich vergebens, die bestehenden drei kinematographischen Vereinigungen unter einen Hut zu bringen und darum plant man die Gründung eines Verbandes, dem jeder Kinointeressent ohne Unterschied als Mitglied angehören soll. Während die bestehenden Vereinigungen die Interessen der einzelnen Kategorien wahren sollen, bezweckt der neue Verband, Ansehen und Einwirkung der Branche in sie berührenden Fragen nach außen bezw. nach „oben" hin.

Wie englische Kriegsfilms entstehen.

Die „Popular Science Monthly" erzählen, wie englische Spaziergänger plötzlich bewaffneten und kämpfenden Feldgrauen begegnen, Darsteller für „an der Front" aufgenommene Kriegsfilms. Dann fallen sie unter den englischen Bajonetten, die auf Federn beim „Angriff" in die Gewehre hinein verschwinden; diese Tapferen weichen zurück, wenn ein Geschoß ins Wasser fällt, in dem sich mit Pulver gefüllte Blasen befinden, die elektrisch zum Explodieren gebracht werden. Mit solchen Tricks werden sogar ganze Forts gesprengt, um „authentische" Films zu erlangen.

Busch

Triple-Kondensoren

Doppelte Helligkeit und Brillanz der Bilder oder entsprechende Strom-Ersparnis.

Erstklassige Kondensor-Linsen

Außergewöhnlich hohe Widerstandsfähigkeit.
Im Gebrauch äußerst billig.

Preislisten kostenlos. Preislisten kostenlos.

Emil Busch A.-G., Optische Industrie, Rathenow.

2

Der Laien-Film-Dichter.

Ein gutes Filmstück zu verfassen
Erscheint dem Laien mehr als leicht,
Ideen haben sie in Massen,
Und alle sind sie unerreicht.
Weh dem, dem sie sich nahen können,
Dieweil er zugehört zum Bau,
Und dem sie die Ideen nennen,
Meist blutigrot, oft veilchenblau.
Man kann sich schwer vor ihnen retten,
Sie sorgen sich um unser Glück;
Wenn eins wir ihrer Stücke hätten,
Dann hätten wir ein Meisterstück.
Sie überschwemmen uns mit Briefen,
Mißbrauchen unser Telephon,
Und wenn wir uns im Wald verliefen,
Der Laiendichter fänd' uns schon.

Er malt in Farben futuristisch
Die Handlung, die nie eine ist,
Die Charaktere bleiben mystisch
Und der, der zuhört, wird ganz trist.
Dabei spricht er von einem Schwanke,
Bei dem blos der Humor noch fehlt,
Und sagst Du schließlich höflich: „Danke!"
Er schnell ein Trauerspiel erzählt.
Du kannst Dich kaum vor Lachen halten,
Er blickt Dich bitterböse an,
Auf seiner Stirn erscheinen Falten,
Zu zwingen Dich in seinen Bann.
Fünf Mörder sind schon hingerichtet,
Der sechste wird grad überführt,
Auch dieser wird sehr bald vernichtet,
Und Du bleibst trotzdem ungerührt.

Er nennt im Geist Dich: „Dumme Pute",
Und sagt dabei: „Auf Wiedersehn!"
Doch kehrt zurück mit neuem Mute
Und einem neuen Phaenomen.
Wirst deutlich Du nach langen Qualen,
Dann wird er Dir ein grimmer Feind;
Was weißt Du denn von Idealen,
Die blöde seine Kunst verneint!

Verehrter Laien-Meistersänger,
Ob Du nun Mann bist oder Frau,
Verfolge ein Phantom nicht länger,
Und auch die Leute nicht vom Bau!

Egede Nissen.

Verlag: Vereinigte Film G. m. b. H. SW. 48, Friedrichstrasse 246.

Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Schlesien, Sachsen, Thüringen usw.	an	**Wilhelm Feindt, Berlin.**
„ Süddeutschland inkl. Bayern	„	die **Philantropische Lichtbild-Ges. m. b. H., Straßburg.**
„ Rheinland und Westfalen	„	**Albert Hansen, Hamburg.**
„ Norddeutschland	„	**E. Schlesinger, Bochum.**
„ Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen	„	**W. E. Anders, Danzig.**
„ Oesterreich-Ungarn, Balkan	„	**J. Handl, Wien, Budapest, Prag und Berlin.**

Fritzis toller Einfall

Lustspiel von **Artur Landsberger**

In den Hauptrollen:

Regie:
Max
Mack

Madge Lessing

Wird zur Zeit im Marmorhaus mit größtem Erfolg vorgeführt. In allen Tageszeitungen glänzende Rezensionen

Senta Söneland

Monopol
für
Posen, Pommern,
Ost- und
Westpreußen

Monopol-Film-Verleih

V. Widera

Allenstein
Markt 26
Fernsprecher 594
Telegr.-Adresse:
Luisentheater

Hans Junckermann

? „Kora-Film“ ?

Der gewaltige Richard Oswald-Film

Zirkusblut

verfaßt und inszeniert von

Richard Oswald

ist **fertiggestellt** und ab **Montag, den 10. April**

in unseren Vorführungsräumen zu besichtigen.

Richard Oswald-Film
G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstraße 14
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 2184

Mitwirkende Künstler

Geschäftliches.

Wall & Co., Berlin.

Die Firma läßt derzeit einen Film inszenieren, zu dem der bekannte und renommierte Schriftsteller Paul Rosenhayn das Manuskript geliefert hat. Herr A. v. Horn führt die Regie in diesem äußerst spannenden Kriminalfilm „Die Nacht von Cory Lane" und Herr Rosenhayn, der Verfasser selbst hat eine Rolle in diesem Film übernommen. Frl. Eva Speier spielt die weibliche Hauptrolle. Die Firma ist bemüht, hier etwas wirklich Großes auf den Markt zu bringen.

W.-W.-Film-Gesellschaft.

Peter Lump, der neue Film der W.-W.-Filmgesellschaft findet allseitig Interesse, wie telephonische Anfragen beweisen. Die Gesellschaft teilt mit, daß sie erst in der nächsten Woche den Film vorführen wird.

Ledermann & Co., Berlin.

Der Fernsprechanschluß der Firma lautet nicht, wie im Inserat der vorigen Nummer berichtet Lützow 4921, sondern Nr. 4925. Wir bitten die Interessenten hiervon Notiz zu nehmen.

Leopold-Film, Berlin.

Billige Osterprogramme und Monopolfilms zu mäßigen Leihpreisen hat die in der Branche gut eingeführte Firma „Leopold-Films" (Alfred Leopold), deren Inhaber zurzeit auf Urlaub in Berlin ist, zu vermieten. Gleichfalls verkauft Herr Leopold, wie wir hören, einen größeren Posten Monopolfilms, da er sich in Zukunft wieder mehr der Filmfabrikation zuzuwenden denkt.

Wilh. Feindt, Berlin.

Der Film „Der Fall Klerk" findet überall den größten Beifall; die Theaterbesitzer sollten sich diesen Film deshalb schnellstens sichern, der allerdings für den Bezirk Sachsen und Thüringen von der Firma nicht als Monopol erworben wurde.

Rheinisch-Westfälische Reklame- und Filmzentrale.

Unter obiger Firma hat Herr Sally Schlesinger in Hagen i. W. ein neues Verleihinstitut begründet, das sich speziell mit dem Vertrieb von Monopolfilms für den Bezirk Rheinland und Westfalen befassen wird. Als ersten Monopolschlager erwarb die Firma den Atlantic-Film „Das Spiel ist aus", der noch überall mit größtem Beifall aufgenommen wurde.

Merkur-Filmverleih, Berlin.

Die Films „Das Kind der Wildnis" sowie „Hänschen in der Grube" fanden bei der Uraufführung großen Beifall. Die Firma hat mit diesen Films wieder einmal einen guten Griff getan.

A. F. Döring, Hamburg.

Der Film „Marine-Lazarett Hamburg", hergestellt von der Firma A. F. Döring, Hamburg 33, wird überall von Militär-Kommandos angefordert. Die Aufnahmen sind auch ganz vorzüglich gelungen und ernten allgemeinen Beifall. Es ist der Film sogar vom Kommando der Mittelmeer-Division Konstantinopel abgefordert worden, um unseren Bundesbrüdern in der Türkei im Film vorzuführen, wie unsere Kriegsbeschädigten hier in Deutschland wieder hergestellt werden.

Heinrich Ernemann, Dresden.

Trotz der großen Schwierigkeiten, die der Krieg mit sich bringt, bringt die Firma Heinrich Ernemann A. G. in Dresden zu Beginn der neuen Photo-Saison einen gut ausgearbeiteten Katalog ihrer Apparate usw. heraus. In übersichtlicher Weise sind die einzelnen Fabrikationen auf dem Gebiete Photo-Apparate angeordnet. Einzelne gut gelungene Aufnahmen, die in dem Katalog wiedergegeben sind, bieten einen Beweis für die Vorzüglichkeit der Ernemann-Objektive. Neben diesem Hauptkatalog bringt die Firma eine kleine Liste ihrer Feld-Kameras heraus, die in der jetzigen Zeit besonderes Interesse verdient. Die Interessenten tun gut, den Katalog, der gratis versandt wird, einzufordern.

Neues Film-Verleih-Institut.

Unter der Firma „Filmhaus Hohenzollern" ist in Berlin, Wilhelmstraße 1a, ein neues Verleihinstitut begründet worden. Der Inhaber desselben ist der in der Branche seit Jahren bekannte Filmverleiher Wilhelm Günther, der seine Erfahrungen nun in seinem neuen Geschäfte zur Verwertung bringen wird. Die neue Firma wird in erster Linie nur neue, wirklich zugkräftige Schlagerfilms erwerben. Es ist daher empfehlenswert, wenn sich die Herren Theaterbesitzer mit der Firma in Verbindung setzen.

Der neue Imperator-Film.

Siegfried Dessauer, der den neuen Imperator - Film - Co. - Schlager „Das Geständnis der Olga Onginska" inszeniert hat, beweist wiederum seine oft bewährte künstlerische Auffassung, die diesmal ganz besonders in den Vordergrund tritt. Diese, voll von packenden Momenten und schauspielerischen Leistungen, unterstützt von hervorragender Photographie, sichern dem Film einen guten Erfolg.

Richard-Oswald-Films, Berlin.

Wenn ein Filmregisseur Dank seiner Leistungen sich einen Namen gemacht hat, so gewinnt dieser Geltung in der Filmfabrikation, beim Filmgeschäft, in den Kinos und bei dem Publikum der Lichtbildtheater. Richard Oswald hat nicht nur den Vorzug der Beliebtheit in allen diesen Kreisen, sondern auch den einer derartigen Popularität, daß es von Mund zu Mund geht: Oswald kommt mit eigenen Films heraus. Dabei flüstert man sich in der Branche als offenes Geheimnis zu, was man über die in Arbeit befindlichen Neuheiten der Richardn-Oswald-Films erfahren oder auch nicht erfahren hat. Das Fazit dieser Gespräche aber ist, daß man auf den ersten Film der neuen Marke gespannt ist, wie auf die Première einer Primadonna. Oswald aber lächelt, denn er hat bereits die Gewißheit, auch diese hochgespannten Erwartungen zu übertreffen.

Zirka 50 Einakter

Das Kind der Wildnis

Zirka 50 Einakter

Dieses Bild + Diesen Schlager + Diesen Kassenmagneten

müssen Sie sich sichern!

Tun Sie das rasch!

Die ersten Theater Deutschlands spielen ihn schon!

Die Vorführungen des Films bringen Ihnen:

Massenbesuch

Rauschenden Beifall

Volle Kassen

Volle Häuser

Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim Telefon: Lützow 6550

ca. 50 Einakter

ca. 50 Einakter

Im eigenen Verlag.

Die weis

Amerikanisches Sen

Einige Bezirke

Vertrieb von Films erster

Carl Ledermann & Co G. m. b. H.

Fernsprecher: Lützow 4921

se Göttin

sationsdrama in 3 Akten

bereits verkauft

renommierter Fabrikate

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236

Fernsprecher: Lützow 4921

Monopolfilm-Verleih Karl Winkler & Co.

Das Bindeglied zwischen Erzeuger und Verbraucher kann nicht ausgeschaltet werden, solange es Filmverleiher gibt mit Wahlsprüchen, wie der von der Firma Winkler & Co. Sie hat nur Films, die dem Geschmack des Publikums entsprechen und der Zeit angemessen sind, sie liefert nur Schlager, die der Zeit entsprechen zu Preisen, die dem Geschmack ihrer Kunden angemessen sind.

Siegel Monopolfilm, Dresden-A.

Mit schwerem Geschütz, um jeden Eindringling abzuwehren, versorgt Siegel seine Abnehmer. Wenn „Mit Herz und Hand für's Vaterland" in Dresden während drei Wochen ständig ausverkaufte Häuser erzielte, so beweist dies, daß der Film mit der Leharschen Musik dem Geschmack des dortigen Kinopublikums entspricht. Dasselbe gilt ebenfalls vom „Meineidbauer", auch im Film von der Wirkung eines echten Anzengruber.

Leo Film, Berlin.

Gesammelte Werke von Kläry Lotto könnte man die Zeitschriften nennen, die das Bild dieser Diva der Leofilms veröffentlichten, bevor sie sich dem Filmen zuwandte. In ihrer Jugendfrische verkörperte sie diesmal das Modell des Urahnen. Mit dieser Lotto ist den Leofilms ein Quinterno sicher, bekanntlich der höchste Gewinn im Fünfnummernspiel.

Egede Nissen.

Das poetische Besingen der Filmdivas hat entschieden abgenommen, seit Egede Nissen ihre Verse veröffentlicht. Diese Künstlerin der sprachlosen Darstellungskunst zieht die Männer auch durch ihre Erscheinung in ihren Bann; ihr Aeußeres, ihr Spiel waren noch nicht Fesseln genug für jene, sie schmiedet daher auch Verse. Als würdigen Rahmen für sie hat sie keine Filmfabrik erachtet, erst die „Vereinigte" war nach ihrem Geschmack. Gerissen, die Nissen!

Nirwana.

„Ein Wesen entsteht . . . ein Wesen vergeht . . .". Auf diesem Spruch im Milindapannha, auf dieser Weltanschauung der Nirwana, dem Glaubensbekenntnis der Buddhisten, baut sich die Handlung des neuen K. W.-Films auf, der soeben begonnen wurde. Der Verfasser und Regisseur desselben, Konrad Wieder, Mitarbeiter unserer Zeitschrift, dessen Ausführungen über Kunst in der Bearbeitung von Filmstücken bekannt sind, hat in diesem spannenden Handlungsfilm neben großzügiger, vornehmer Ausstattung erstklassiger Besetzung Sorgfalt gewidmet, so daß Erich Kaiser-Titz, Ernst Ludwig, Magnus Stifter, Ernst Pittschau, sowie Anna von Palen, Marie von Bülow-Moerlius, Emmy Flemmich u. a. in den Hauptrollen beschäftigt sind. Die Regie Konrad Wieders, die Photographie von Max Faßbender, Heinrich Lisson als Assistent, der Interieuraufbau von Siegfried Woblewsky usw. sichern „Nirwana" im Voraus den Erfolg.

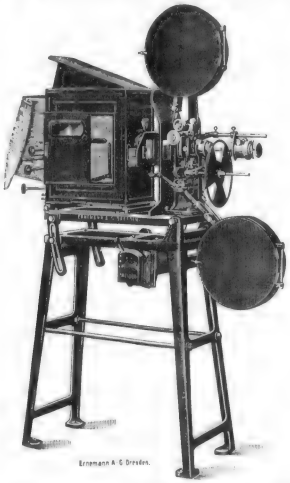
KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

Ausschneiden und aufbewahren!

„JUPITER"

Elektrophot.-Ges. m. b. H. **Frankfurt a. M., Braubachstr. 24/28** :: Telefon: Hansa 895 ::

Größte Spezialfirma der Kinobranche für Mittel- und Westdeutschland!



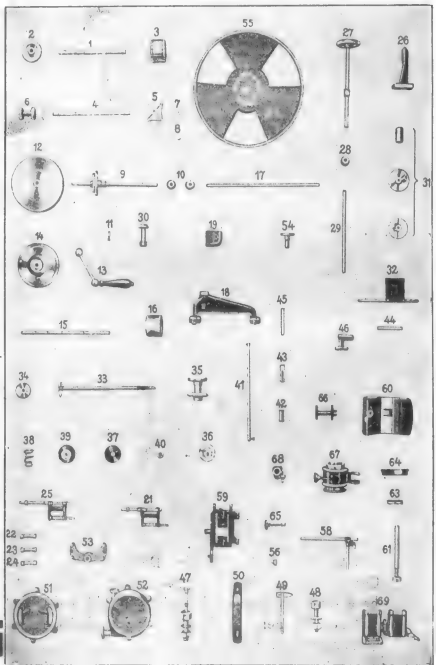
Abt.: Neulieferungen

Fertig montierte Kinos
für
Theater, Militär, Lazarette, Gefangenenlager

⊙

Bogenlampen
Kohlenstifte
Kondensorlinsen
Objektive
Motore
Anlasser
Widerstände
Filmschränke
Filmspulen
Asbestvorhänge
Betriebs- und Kriegs-Diapositive
Heerführer, fein koloriert

⊙



Abt.: Ersatzteile u. Reparaturen

Sämtliche Zubehörteile
zum
Ernemann „Imperator" u. „Rex"
stets am Lager

⊙

Pathé-Ersatzteile
für Modell III und englisch

⊙

Pathé-Spulen

⊙

Reparaturen
an Apparaten aller Systeme schnell und billig in eigener Werkstatt

⊙

Großes Lager!
Sofortige Lieferung!

⊙

Oskar Einstein, Berlin.

Die Firma bringt wieder einmal freie Marktfilms heraus, die am 12., 19. und 26. Mai, 9. und 23. Juni erscheinen. Die Films werden in nächster Nummer noch bekannt gegeben, jedoch können wir heute schon verraten, daß es hervorragende Komödien und Dramen sind.

May-Film, Berlin.

„Ein Blatt Papier", der V. Film der Joe Deebs-Serie, ist soeben fertiggestellt und dürfte in wenigen Tagen erscheinen. Wenn jemals ein origineller Detektivfilm geschaffen worden ist, so ist es dieser, der von Joe May und Konrad Wieder verfaßt worden ist. Der Zuschauer ahnt, daß neben der rein menschlichen Tragödie, die sich vor seinen Augen abspielt, etwas sein muß, was den Scharfsinn des Detektivs beschäftigt. Wie dieses Problem von Joe Deebs gelöst wird, das gerade macht den Film so außerordentlich interessant und sehenswert. Landschaftliche Bilder von unvergleichlicher Schönheit wechseln mit schönen Interieurs. Der Betrieb einer Maschinenfabrik, in der ein glücklicher Erfinder sein Werk vorführt, fesselt und ist stimmungsvoll. Typen des ungarischen Gutsadels sind für den Beschauer gleichfalls eigenartig, und da sie in einer reichbewegten Handlung stehen, so dürfte der Film gewiß vollen Anklang finden. Der zweite Film der Mia May-Serie, „Nebel und Sonne", ist gleichfalls fertiggestellt. Mia May, die Hauptdarstellerin, spielt die Rolle der „Ruth", eines armen Judenmädchens aus Galizien, das durch ungewöhnliche Schönheit und Fähigkeiten einen ungewöhnlichen Lebensweg geht.

Apollo-Film-G. m. b. H., Berlin.

Wenn man die Erscheinungen des Filmmarktes sondiert, wird man bei Sondi-Films Halt machen müssen. Sondis Pech, sein Glück im Unglück, sein dunkler Punkt schreckten die Apollo-Gesellschaft nicht, die Monopole hierfür zu vergeben, und der Zuspruch beweist, daß sie recht getan, diesen Vertrieb zu übernehmen. So kommt die junge Direktionskraft, die seit kurzem bei dieser Firma volontiert, gleich in vollen, erfolgreichen Betrieb.

Luna-Film-G. m. b. H., Berlin.

Nun sie wieder allein und nur für sich arbeitet, hat die Lunagesellschaft erfahren, wie treu ihr die alte Kundschaft blieb und wie neue Kunden sich um ihre Films bewerben. Denn ihre Marken haben sich stets bewährt, haben eine Eigenart, die wirkt und erfolgreich ist. Das beweisen „Ihr Schofför", dramatisch veranlagt, wie das lustige „Die gräfliche Range". Ob ernst, ob heiter, ja, „Art läßt nicht von Art", die Luna leuchtet weiter.

Roland-Film-Vertrieb, E. Werner.

Wenn man die Zensurliste betrachtet, wundert man sich, wie man Kinoprogramme zusammenstellen kann. Nur wenige Neuheiten werden genehmigt, dafür heißt es zu oft „für Kinder verboten". Um so größer ist das Verdienst obiger Firma, neben Schlagern, wie „Das geheimnisvolle X", „Unter Indiens Glutensonne", „Ein mysteriöser Fall", „Zoc", „Das Hochstaplertrio" u. a., namentlich auch Kinderschlagern und Kinderprogrammen besondere Sorgfalt zu widmen.

Handelsgerichtliches

Aachen. Nach vollständiger Renovierung ist das „Kaiser-Karl-Lichtspielhaus", Großköllnstraße 30 wieder eröffnet worden.

Amstetten (Niederösterreich). Amstettener Lichtspieltheater Kinematographen-Gesellschaft m. b. H. Der Geschäftsführer Karl Pelko ist gelöscht. Michael Karner, Kaufmann in Amstetten, ist Geschäftsführer.

Berlin. Ins Handelsregister eingetragen: Julia Waldherr, Kosmos Films und Apparate, Friedrichstraße 247.

Braunschweig. Martin Dentler Film-Centrale. Die dem Kaufmann Max Grünberg erteilte Gesamtprokura ist gelöscht und dagegen ist dem Kaufmann Jacob Schnick Gesamtprokura erteilt.

Bitterfeld. Im Restaurant zum alten Schützenhaus wurde ein Kinematographen-Theater unter dem Namen „Welt-Theater" eröffnet.

Bern. Die Aktiengesellschaft Lichtspiele im Berner Stadttheater hat sich durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 18. Februar 1916 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma A.-G. Lichtspiele im Berner Stadttheater in Liquidation besorgt durch den Liquidator Dr. Hans Trüeb, Fürsprecher in Bern, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Hirschberg, Riesengeb. In dem Hause Bahnhofstraße 56 läßt der Besitzer C. W. Friedrich jetzt ein neues Lichtspieltheater einrichten, das allen Ansprüchen in weitgehender Weise genügen soll. Es wird auf das Beste eingerichtet und soll gegen 300 Sitzplätze erhalten. Das Kino wird, wie das früher in dem Hause betriebene, den Namen „Metropoltheater" führen.

Liegnitz. Direktor Mittendorf hat weiter die Leitung des Central-Theaters.

Mannheim. Die Aktiengesellschaft für Kinematographie und Filmverleih hat am 1. April das Kinematographentheater im Saalbau aufgehoben, sie beabsichtigt im Laufe des nächsten Jahres in einem den Ansprüchen der Neuzeit entsprechenden Kinotheater wieder aufzunehmen.

Mannheim. Die Firma Württbg. Film-Vertrieb in Stuttgart, Leonhard Würthele, hat das Saalbau-Kino-Theater übernommen und führt es unter dem Namen Saalbau-Lichtspiele weiter.

München. Die Süddeutschen Filmwerke München-Heidelberg bauen zum Sommer ein großes Atelier in Grünwald bei München.

Neiße. E. Baier in Neiße eröffnete am 31. März das hiesige Residenz-Theater.

New York. Sidney L. Wersawer verpachtete für Hyman Vogel eine Parzelle an No. 300 und 3032 West 42. Str. und No. 653 8. Ave., an Maurice S. Amado, welcher eine Kette von Wandelbildertheatern kontrolliert. Der Pächter wird auf der Parzelle ein neues Wandelbildertheater aufführen.

Oldenburg. Gr. Wall-Lichtspiele Keidel & Bartholomäus. Die Prokura der Ehefrau Bartholomäus ist aufgehoben. Dem Gesellschafter Keidel wurde für die Dauer des zwischen den beiden Gesellschaftern schwebenden Prozesses die Geschäftsführung und Firmenvertretung entzogen und dem Kaufmann Heinrich Willers übertragen.

Posen. Ueber das Vermögen des Kinematographenbesitzers Hermann Lischke in Posen, Tiergartenstraße 7, ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Kaufmann Adolf Breunig in Posen. Offener Arrest mit Anzeige- sowie Anmeldefrist bis zum 15. April 1916. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 26. April 1916, vormittags 9¾ Uhr, im Zimmer Nr. 26 des Amtsgerichtsgebäudes, Mühlenstr. 1 a.

Nirwâna

1. Erich Kaiser-Titz
2. Anna von Palen
3. Ernst Ludwig
4. Maria von Bülow
5. Magnus Stifter
6. Erna Thiele
7. Emmy Flemming
8. Lorenz Kolar

Die Darsteller

»NIRWÂNA«

DRAMA IN 4 TEILEN

VERFASST UND INSZENIERT

KONRAD WIEDER

ERSCHEINT

MITTE APRIL 1916

K. W. FILM

Fernspr. Nollendorf 3904

Berlin SW 48

Friedrichstrasse 238

Filmhaus „Hohenzollern“

Inh.: Wilhelm Günther

Fernspr.: Lützow 6391 **BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 1a** Fernspr.: Lützow 6391

Soeben kaufte ich:

240 000 Meter Films

davon

157 erstklassige Schlager!

Guterhalten in Perforation und Schicht!

604 kurze Films

Dramen, Komödien, Naturaufnahmen
/ / kolorierte Bilder etc. / /
in selten guter Verfassung!

Zu allen Films Zensurkarten vorhanden!

Verlangen Sie Verkaufs- und Leihofferten!

»NIRWÂNA«

K. W. FILM

Berlin SW 48

Filmhaus „Hohenzollern“

Inh.: Wilhelm Günther

Fernspr.: Lützow 6391 **BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 1a** Fernspr.: Lützow 6391

Soeben kaufte ich:

240000 Meter Films

davon

157 erstklassige Schlager!

Guterhalten in Perforation und Schicht!

604 kurze Films

Dramen, Komödien, Naturaufnahmen
/ / kolorierte Bilder etc. / /
in selten guter Verfassung!

Zu allen Films Zensurkarten vorhanden!

Verlangen Sie Verkaufs- und Leihofferten!

Lux-Film-Gesellschaft m.

Fernsprecher: Zentrum 2507

Friedrich-

Der erste Film der Lux-

Die grüne

ist in den nächsten Ta

Autor und Regisseur:

Darstellende

Margarete Ferida . . vom Theater an der Wien

Irmgard von Hansen vom Lessing-Theater

Theodor Loos . . . . vom Lessing-Theater

Walter Wolff . . . .

b. H. • • Berlin SW. 68

Straße 207 Fernsprecher: Zentrum 2507

Film-Gesellschaft m. b. H.

Phiole

gen vorführungsbereit.

Walter Schmidthäßler

Künstler:

Lupu Pick . . . . . vom Kleinen Theater

Ferdinand Robert . . vom Lessing-Theater

Ernst Becker . . . . . vom Neuen Theater

vom Hof-Theater Kassel

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 160. — Herrn Petermanns Jagdabenteuer. — 3 Akte. — B-B-Film.

39 168. — Eiko-Woche Nr. 83. — 1 Akt. — Eiko-Film.

39 175. — Meißner Porzellan. — 1 Akt. — Bubi-Film.

39 167. — Meßterwoche Nr. 15 1916. — 1 Akt. — Meßter-Film.

Für Kinder verbotene Films.

39 146. — Das Brautkleid. — 2 Akte. — Imp.-Film Co. Oskar Einstein.

39 144. — Ererbtes Blut. — 3 Akte. — Imp.-Film Co. Oskar Einstein.

39 152. — Aus dem Buche des Lebens. — 3 Akte. — Bolten-Bäckers Film.

39 079. — Das Geheimnis der Loge. — 3 Akte. — Eiko-Film.

39 155. — Triumph der Liebe. — 3 Akte. — Meßter-Film.

39 159. — Der Wilderer vom Schliersee. — 1 Akt. — Rose Monopol-Film.

39 057. — Panthergräfin. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

39 161. — Ein toller Einfall. — 3 Akte. — Projektions A. G. Union.

39 162. — Und das Wissen ist der Tod. — 4 Akte. — Dt. Bioskop G. m. b. H.

39 164. — Die weiße Göttin. — 3 Akte. — Kalem. Union A. G.

39 163. — Die nicht sterben sollen. — 5 Akte. — Otto Grebner, Berlin.

39 142. — Die Wunderlampe des Hradschin. — 4 Akte. — Dt. Bioskop Ges.

38 823. — Ein gesunder Junge. — 1 Akt. — Projektions A. G. Union.

39 085. — Wie die Alten sungen. — 3 Akte. — Alfa (Fortuna Film).

36 841. — Der Schornsteinfeger kommt morgen. Neuer Titel: Der Schornsteinfeger kommt. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

39 169. — Teddy . . . sein Diener. — 3 Akte. Eiko-Film.

39 174. — Das kommt davon. — 1 Akt. — Eiko-Film.

39 102. — Art läßt nicht von Art. — 1 Akt. — Luna-Film-Ges.

39 165. — Bubi als Heiratsvermittler. — 3 Akte. — Bubi-Film.

39 166. — Schloß Christiansburg. — 3 Akte. — Savoia-Film Turin (Tigerfilm).

37 426. — Die gerupfte Nachtigall. Jetzt: Heldentenor Knoppchen. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

39 109. — Der Motorkavalier. — 2 Akte. — Svenska.

39 095. — Geheimnißvoller Passagier. — 4 Akte. — Imperial-Film.

38 876. — Rentier Wuppke im Schwitzbade. — 3 Akte. — Alfa-Film.

Berichtigte Films.

38 823. — Ein gesunder Junge, jetzt für Kinder verboten. — 1 Akt. — Projektions A. G. Union.

36 841. — Der Schornsteinfeger kommt morgen. Jetzt: Der Schornsteinfeger kommt. Jetzt für Kinder verboten. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

37 426. — Die gerupfte Nachtigall. Jetzt: Heldentenor Knoppchen. Jetzt für Kinder verboten. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

39 104. — Der blonde Schofför. Jetzt: Ihr Schofför. — 3 Akte. — Luna-Film-Ges.

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

28 049-53. — Protea I. — Eclair-Ges. Verboten am 26. 3. 16.

35 088-91. — Protea II. — Eclair-Ges. Verboten am 26. 3. 16.

23 879-81. — Das Abenteuer der Lady Glane. — Dt. Kinematogr.-Ges. Köln. — Verboten am 26. 3. 16.

36 943. — Der geheimnisvolle Nachtschatten. — Kontinental-Kunstfilm-Ges. — Verboten am 26. 3. 16.

32 335-36. — Die Herren von Reyhgate. — Franko-British Film (Eclair). — Verboten am 30. 3. 16.

37 418. — An der Schwelle des Jenseits. — Milano. — 3. 12. 15.

30 164-7. — Aug' um Auge. — Christian. — 15. 11. 15.

19 074. — Augustin duelliert sich. — Gaumont. — 18. 1. 16.

32 093. — Cuttica im Mittelalter. — Cines. — 2. 12. 15.

12 316. — Die Dame vom Ballett. — Dt. Bioskop-Ges. — 14. 8. 15.

20 993. — Das kommt vom Bummeln. — Royal Bio. Ges. — 9. 12. 15.

8923. — Dienstbefehl. — Gaumont. — 18. 1. 16.

22 094. — Doppeltes Spiel. — Ambrosio. — 9. 12. 15.

35 718-19. — Das Drama in der Todesschlucht. — Cines. — 24. 11. 15.

35 535-6 — Die drei Hyänen. — Neue Film Ges. — 15. 11. 15.

35 315-7. — Ein Edelmarder. — Rahame-Film. — 9. 1. 16.

11 720. — Ernüchternde Heimfahrt. — Dt. Mutoscop-Ges. — 18. 1. 16.

38 384. — Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht. (Jedoch nur Duell- und Sterbeszene.) — Andra-Film. — 14. 12. 15.

37 060. — Die Explosion in der Kasematte B. 2. — Pasquali. — 2. 12. 15.

34 665-8 und 35 348-53. — Fantomas. — Dt. Gaumont-Ges. — 31. 1. 16.

20 881-3. — Die französische Spionin. — Vitagraph. — 17. 2. 16.

16 915. — Fritzchen und der Schutzmann. — Clarendon. — 25. 8. 15.

35 629. — Gefangen im Burgverließ. — Valetta. — 13. 7. 15.

29 200-2. — Der geheimnisvolle Klub. — Eiko. — 4. 8. 15.

36 509. — Das Geheimschloß. — Apollo. — 3. 12. 15.

26 494. — Großmutters Lampe. — Ambrosio. — 16. 11. 15.

35 159-61. — Der Hund von Baskerville. — Union Vitaskope. — 20. 12. 15.

36 754. — Der Hund von Baskerville. — (II. Teil.) — Projektion Union. — 20. 12. 15.

34 529-1. — In den Fluten der Wolga. — Film Russe (Pathé Frères). — 9. 3. 16.

32 094. — Julius als Kellner. — Cines. — 14. 8. 15.

33 724. — Julius als Türkentöter. — Cines. — 3. 8. 15.

22 588. — Der lachende Dritte. — American Kinema. — 17. 8. 15.

34 205. — Lepain. — Werner. — 17. 3. 15.

27 921-3. — Die letzten Tage von Byzanz. — Gaumont. — 2. 12. 15.

32 402. — Die männliche Mona Lisa. — Gaumont. — 8. 2. 16.

32 830-2. — Man steigt nach. — Lloyd-Film. — 6. 3. 16.

28 657-9. — Mit der Kamera in der Schlachtfront. (Darstellungen aus dem griechisch-bulgarischen Kriege.) — Expreß-Film Co. — 19. 1. 16.

36 550. — Eine Nacht im Hotel zum blauen Affen. — Fortuna-Film-Ges. — 2. 3. 16.

33 772-4. — Nat Pinkerton und der vergrabene Schatz. — Minerva. Pathé. — 9. 12. 15.

32 212-4. — Nick Winter und der Mann mit der Maske. — Minerva. Pathé. — 16. 11. 15.

36 384. — Nur nicht kitzeln. — Nordische Films Co. — 11. 2. 16.

36 502 und 36 205-8. — Das Panzergewölbe. — Stuart Webbs Film. — 20. 12. 15.

18 844. — Polidor gegen die Schwiegermutter. — Pasquali. — 18. 1. 16.

36 395. — Polidors Erfindung. — Pasquali. — 9. 12. 15.

2965. — Die schöne Nizzanerin. — Pathé Frères. — 9. 12. 15.

16 855 bezw. 16 418-20. — Schwarzes Blut. — Kunstfilm Verl. Ges. Düsseldorf. — 13. 3. 16.

11 171. — Eine tolle Nacht. — Biorama. — 21. 1. 16.

35 570-4. — Vendetta, die Geschichte eines Vergessenen. — Skandinavia-Ges. Hecla. — 16. 2. 16.

4949. — Ein verzweifeltes Mittel. — Duskes. — 18. 1. 16.

36 440. — Das Volk steht auf. — Savoia. — 11. 11. 14.

33 264-7. — Zweite Tür links. — Vitaskop-Ges. — 6. 2. 16.

Fordern Sie umgehend Offerten ein!!

Sichern Sie sich Aufführungsrechte!!

Wir haben nur Films, die dem

Geschmack des Publikums entsprechen

und

der Zeit angemessen sind

Auszug aus unserer Schlagerliste:

Die Königin aller Lustspiele:

Wie werde ich Amanda los!

Monopol für Norddeutschland, Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien

Amor im Quartier

Groß-Berlin, Brandenburg

Der Schwiegervater seines Leutnants

Groß-Berlin, Brandenburg, Mecklenburg

Teddy züchtet Notkartoffel

Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien

Teddy und die Hutmacherin

Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Die kinderlose Witwe

Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

„Geheimvertrag" und „Preis der Verzeihung"
für ganz Deutschland.

Die großen Sensationen:

Der Schuß durchs Fenster

oder

„Die verräterische Schildkröte"

Kriminalfilm in einem Vorspiel und 3 Akten

Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen und Schlesien

Prinzenraub

Groß-Berlin, Brandenburg

Der feindliche Flieger

Groß-Berlin, Brandenburg und Mecklenburg

Monopol-Film-Verleih Karl Winkler & Co., Berlin SW. 48

Fernsprecher: Lützow 6508 **Friedrich-Straße 235** Telegr.-Adresse: „Winklerfilm"

MARIUS CHRISTENSEN
BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR
SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
+++ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 +++
Spezialität: Elektr. Spezialität:
Kohlen für Projektionslampen
Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
+++ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater +++

Billets
In allen Ausführungen, passend
für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter
Garantie für tadellose Ausführung die Firma
Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126
Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in
der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen.
Verlangen Sie Preise und Muster-
Billets

Photographische Rückstände
photographische Papiere, Film-Rückstände,
Natronbäder sowie sämtliche Edelmetalle, deren
Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend
Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476
Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Deutscher Film-Verleih
Otto Noll jr.
Berlin, Friedrichstr. 250 Fernspr.: Kurfürst 772
Wochen- und Tages-Programme
= zu billigsten Preisen bei =
fachgemäßer Zusammenstellung
Reparatur-Werkstatt für Kinematographen-Apparate
aller Systeme.
Film-Erneuerungs-Centrale.

Billige Osterprogramme
Beiprogramme mit nur Ia Extra-Monopol-Schlagern
für Berliner
Theaterbesitzer
sowie extra billige Monopolschlager verleiht, auch
nach überall hin:
Leopold - Films
(Alfred Leopold) :-: Monopol-Film-Verleih
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235
III. Portal, 1 Treppe
Telefon: Lützow 2603.

Liste über Gelegenheitskäufe frei!
Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente
Billige Programme.
Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.

2,– M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine Goldquelle!

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich Hochinteressante einzigartige Kriegsserien Prospekt gratis.

Hoflieft. R. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Wir reparieren

Kino-Apparate
sämtlicher Systeme
schnell und billig
Spezialität:
Schnellreparaturen.

Großes Lager in Kino-Apparaten, sämtl. Zubehörteilen, Kohlenstiften, Motoren usw.

„Jupiter" G. m. b. H., **Frankfurt a. M.**
Braubachstr. 24 ✦ Tel.: Hansa 895

Tüchtige Klavierspielerin

auch Harmonium, Phantasie und Blatt, seit 7 Jahren Kinotätigkeit, Weltrepertoire, Klassiker und moderne Kompositionen **per sofort frei.**
Offerten an
Jnger Mewes, Berlin N. 65,
Turinerstraße 9, IV.

Eleganter Darsteller

gute Erscheinung, mit besten Umgangs-Formen, sucht mit leistungsfähiger Fabrik oder Einzelunternehmer in Verbindung zu treten. Offerten unter **XX 22** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Kompl. Ernemann-Apparat

so gut wie neu, nur einen Monat gelaufen, mit **sämtlichen Zubehörteilen** nach Berliner Vorschrift, **preiswert zu verkaufen.**
Offerten nach **Dresden-A.,** Florastr. 15 pt.

In Schlesien spielfertiges

KINO

sofort günstig zu verpachten.
Auskunft erteilt Lichtschauspiele, Reichenau, Sa.

Büro mit Vorführungsraum

eventl. mit kompletter Einrichtung, per **sofort abzugeben.**
Näheres Portier, Berlin, Friedrichstr. 5 6 u. Lützow 2740.

Kaufe jeden Posten Schlager

gebrauchte, jedoch gut erhaltene
Offerten unter **F. H. 6391** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Bergmann Gleichstrom-Dynamo

110 Volt, Leistung 6 Kilowatt,
zu verkaufen.

Otto König,
Berlin-Marienfelde, Kiepertplatz 8.

1500 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Malteserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator
bestehend aus: **Mechanismus** mit automatischer **Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv** nebst **Blende, 2 Feuerschutztrommeln, grosses Lampenhaus** mit **Kondensor, elektr. Lampe,** bis 100 Amp., **eiserner Bock** m. neigbarer Platte, **Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung** mit **Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne.** Preis **Mk. 950,** .
Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Titel

in erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen liefert
EIKO-FILM-
G. m. b. H.
Abt.: Filmtitel
Berlin SW., Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Eikofilm.
Tel.: Lütz. 5526, 9655, 6474.

Film-Kitt „Famos"

klebt u. kittet alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film in 10—20 Sek. elastisch hart.
In Flaschen zu M. 1.50 u. M 3.—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

L·B·B

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tur für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen.	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	3,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle mit Zahnrad	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Suche sofort geg. Kasse guterhaltenen

Nitzsche-Apparat

gleich welches Modell, **zu kaufen.**

Offerten unter **P. R. 100** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstrasse 17.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Verkaufe Umständehalber ein komplettes, noch neues **Ernemann-Kino** mit Projektionstisch, Operateurhäuschen, Projektionsleinwand 2,50 × 3 m, Einrichtung für Elektrisch mit Bogenlampe und Widerstand 30 Amp. 220 V. sowie für Kalklicht mit Brenner, Schlauchleitung und Finimotor, sowie 750 m Film, teils noch neu. Preis 1200 Mark.

Alwin Glathe

in **Oberoderwitz i. Sa** Nr. 351 b.

Pathéscope

Mechanismus

mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M 580,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

½ Watt-Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—4000 Kerzen, für 220 Volt von 600–4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinregulier einrichtung** nach allen Seiten, offeriert

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Operateurin

mit verschiedenen Apparaten und Umformer vertraut, **sucht** Stellung.

Fr. Lauck, Hamburg 33,

Ahrendsburgerstr. 4 II.

Klein-Motore

1/16 und 1/10 P. S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 M

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Wer kann mir den Film **„Die Mona-Lisa von Gross-Kleindorf"** auf 3 Spieltage verleihen?

METROPOL-LICHTSPIELE Nordenham i. Oldenburg.

---

2 alte KINO-APPARATE kauft

und erb. billigste Offerte

Otto Salomon, Leipzig

Langestraße 12.

Neu: Neu!

-Mechanismus

Malteserkreuz

mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz im Oelbad), Mk. 380,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Gepr. Vorführer

gewissenhaft, **sucht Tagesstellung** irgendwelcher Art im **Filmverleih** oder **Filmfabrik,** am liebsten **Laboratorium** oder wo sich Gelegenheit bietet, zum **Aufnahmeoperateur** auszubilden.

H. Hepkowski,

Berlin, Lychenerstr. 115.

Vorführer

mit allen Arbeiten und Kinoeinrichtungen vertraut, der verschiedentlich Kinotheater selbstständig eingerichtet hat,

sucht

in nur großem Lichtspielhaus

per sofort Stellung

Vollständig militärfrei. Offerten erbeten unter **E. K. 8,** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17.

Reisender

der Hamburg und den Norden bearbeitete,

sucht

möglichst für das ganze Reich

Posten bei grösserem Filmhaus

Offerten unter **O. B. 25** an die „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Pathé-Mechanik

Modell III

mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Alte Films und Abfälle

kauft Otto Salomon, Leipzig, Langestr. 12

Feinregulier-Anlasser

für 1/16, 1/10, 1/8 P. S.-Motor Stück M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Fernspr. Moritzpl. 12855.

Kino-Operateurin

(Anfängerin)

sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen

Antoine Schweder WW.,

Horn b. Hamburg, Hornerlandstr. 399 II.

Kino-Vorführerin

(Anfängerin)

sucht Stellung.

Offerten erbeten unter **K. Dähn WW.,** Hamburg 27, Nieburstraße 4.

Vorführer

mit Pathé und Bauer vertraut, letzte Tatigkeit Reisesaal-Kino, **sucht** sich für sofort oder später zu verändern.

Gefl. Offerten erbet unter **H. 27** an die Exped. der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor,** elektr. **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: **Mark 490,—**

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Filmbild-Vergröß.-Fotos!

20×30 cm = **70** Pf.

Postkarten, Dtz. **2** M.

Atelier ERNST, Berlin, Brückenstr. 6

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet . . . . . 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . . 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin . . . . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? . . . . . 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O! du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten . . . . . 3 Akte

Dramen.

Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
In Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Die Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster . . . . . 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A. B. Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit . . . . . 3 Akte
Die Andere
Die Gräfin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann . 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen . . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden . 3 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel. Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel. 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama . . 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama . . . . . 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama . . 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Vendetta, Drama . . . . . 5 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino 3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama 3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama . . . . . 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Der Narr des Glückes . . . . . 4 Akte
Loderne Flammen . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee . . 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . 3 Akte
Die gute Fee . . . . . 3 Akte
Der Hahn im Korbe . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb . 2 Akte
Sondis Glück und Ende . . . 2 Akte
Der Entführer . . . . . 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Die große Wette . . . . . 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie . 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
Sein erstes Kind, Schwank. . . . 1 Akt
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte
Vereinte Herzen . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

Weitere Filmlisten wolle man direkt verlangen.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . 4 Akte
Alwin Neuß - Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48. Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schofför ohne Willen	2 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	4 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel dram Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben. Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt

Neu erworben:

Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Patiana Irrah	4 Akte
Die Nebenbuhler	1 Akt
Der Mummenschanz	1 Akt
Koch und Piccolo	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee	1 Akt
Der Schatz des Abdar Rahman, Spannendes Filmschauspiel	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm	4 Akte

Standard Film Ges, m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama	4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager	4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp.	4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Es lebe der König	3 Akte
Der Mann im Keller	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . 4 Akte
Der Unglücksstein . . . . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . . 3 Akte
Manya, die Türkin . . . . . 4 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama 4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . 3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . 4 Akte

Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59. Fernspr. Uhland 5689.

Späte Rache, Schauspiel . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp. 3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske 3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.
Der Evangelimann, Drama . . . . 3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.
Schuldig, Drama . . . . . 4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.
„Nun wollen wir sie dreschen" .
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.
Lottekens Feldzug, Kinovolksstück 3 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839
Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß - Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
2. Film der Alwin Neuß - Serie: Das Gewissen . . . . . 4 Akte
3. Film der Alwin Neuß - Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
4. Film der Alwin Neuß - Serie: Dynamit, Sensationsdrama . . . 4 Akte

Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel . . . . . 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . 3 Akte
„Der Pastor" . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . 3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . 4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . 4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama . 5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama . 4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . 4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . 3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte

Für Süddeutschland.
(*** Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
** Oberst Chabert Kriegsdrama . 4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Messalina, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . . 1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
Das erste Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Das achte Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Postamt geschlossen, A. B. . . . 2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B. . . . . 2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel . . . . 1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Sieg oder Tod . . . . . 4 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm . 3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . . 5 Akte
Das Kind der Sünde . . . . . 4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama . 5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . . 3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske 3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Wildfeuer . . . . . 4 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . 3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 3 Akte
Mädels 'ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) . . . . . 2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) . . . . . 1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1915/1916.

1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte

Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin 1 Akt
Die kleine Kokette . . . . . 1 Akt
Papas Liebling . . . . . 1 Akt
Eine wilde Fahrt . . . . . 1 Akt
Der kleine Held . . . . . 2 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville . . 2 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . . 6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. . 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag, 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . . 4 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Theorie des Wahnsinns . . . . .
Die rätselhafte Frau, Drama . . .

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild . 4 Akte
Gesprengte Ketten . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama . . . . 3 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel . 3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel . 3 Akte
Das Fürstenkind, Drama . . . . 4 Akte
Severo Torelli, Drama . . . . . 6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) . . . . . 3 Akte
Die gute Fee, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) . . . . . 2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Hund von Baskerville, IV. Teil (Wie entstand der Hund von Baskerville? 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit Tragödie 3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr. Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama 3 Akte
Zirli die Försterstochter, Drama 3 Akte
Kleine weiße Sklaven 6 Akte
Im Banne fremden Willens 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen 4 Akte
Ein Edelmarder 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama 4 Akte
Der Erbe von Miramare
Die Totenkopf-Uhr
Sondi's dunkler Punkt 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman 3 Akte
Erblich belastet, Drama 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen 3 Akte
Kleine weiße Sklaven 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz 3 Akte
Der Tag der Vergeltung 3 Akte
Du sollst nicht schwören 3 Akte
Die Ahnfrau 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein 3 Akte
Frieda 4 Akte
Richtet nicht 4 Akte
Der Herr des Todes 4 Akte
Die Löwenbraut mit Berlin und Brandenburg 4 Akte
Um einen Stern 3 Akte
Auge um Auge 4 Akte
Die Kriegsfackel 3 Akte
Der schwarze Doktor 3 Akte
Hexenzauber 4 Akte
Erdbeben 3 Akte
Schwarzes Blut 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama 3 Akte
Zirkusteufel 3 Akte
Die schwarze Katze 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten 3 Akte
Liebe macht blind 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes 3 Akte
Sklaven des Goldes 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama 3 Akte
Das Todesschiff 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel 3 Akte
Die Frau des Anderen 3 Akte
Königin Luise, II. Teil 2 Akte
Der Herr Kandidat Lustspiel 2 Akte
Zwei Bestien, Drama 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken 2 Akte
Überraschter Besuch bei Pastors 2 Akte
Frauenrache 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes 2 Akte
Leben fürs Vaterand 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.
Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteurerfilm 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit:
Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. (sämtlich auch für Schlesien) 3 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher) 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel 2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel 3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel 2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank 1 Atk
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. 3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte
Der Evangelimann, Drama 3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama 3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel 3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel 2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber, Filmburleske 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers 2 Akte
Das goldene Bett, Roman 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte
(auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . 6 Akte
Brandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,
Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, kolossSensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,
Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 1 Vorspiel und . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr. Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige„ Kriegsdrama . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. 3 Akt
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 2 Akte

Dresden

Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,
Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.

Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.

Fräulein Leutnant, Militärhumor. . 3 Akte
Der Diamantendieb, Detektivdrama . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten oder, Nun wollen wir sie dreschen . . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumor. 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant . . 7 Akte (ohne Pommern)
Fräulein Feldgrau, Kriegshumoreske (ohne Schlesien) 3 Akte
Der Sturmvogel, Artistendrama . . 3 Akte
Der Club der Dicken, Lustspiel . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Im Labyrinth der Liebe, Gesellsch.-Drama . . . . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Die Feuertaufe, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630. 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus.

Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten)	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten)	3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux)	3 Akte
Maria Magdalena	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder	3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten	3 Akte

Henny Porten-Serie 1915 1916.

Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte
Die Wellen schweigen	3 Akte
Der Sieg des Herzens	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd	
Das große Schweigen	
Ihr bester Schuß	

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama	3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Augen des Ole Brandis (Alexander Moissi), Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der Verführte (Paul Wegener)	3 Akte
Der Desperado von Panama, Schlager	3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf.	4 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr.	4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Die rote Brieftasche, Sciales Drama	2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schlg.	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229. Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp.	3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr.	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film	3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama	2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama	3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr.	3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama	3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman	2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer	5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel	5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein	4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr.	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr.	3 Akte
Verklungenes Liebeslied,	3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)	
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr.	3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Die Schmuggler, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel	2 Akte
Die Last des Lebens, Drama	5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama	3 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama	2 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel	3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama	3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama	3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West	3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama	3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel	3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama	4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der 14. Gast, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp. 3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama . 4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama . 3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm 2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre 3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Sonne und Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr. 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr. 3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst 2 Akte
Dämon und Mensch, Drama . . . 4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp. 3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel 2 Akte
Frauen, Drama . . . . . 3 Akte
So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . . 2 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr. 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr. 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels . . 3 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel . 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Die Toten leben, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Ein seltener Fall oder sein eigener Mörder, Detektivdrama . . . . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Das Fischermädchen v. Manholm . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Thronprädententen, Militär-Schlager 4 Akte
Um ein Weib, Sitten-Drama . . 3 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Schl. 3 Akte
Auge um Auge, Militär-Schlager . 4 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Detektivdr. 3 Akte
Gefangen im Burgverlies, Drama . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivschl. 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis (Alexander Moissi), Gesellschaftsschl. . 4 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die den Tod umarmen (das Panzerflugzeug), Kriegsschlager . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske . 3 Akte

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Heimgekehrt (Dorrit Weixler), Kriegskomödie . . . . . 3 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb Kriegskomödie . . . . . 2 Akte
Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Ein seltsamer Fall, Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, Drama . . . . 3 Akte
Prinzenraub, Schauspiel . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ein Kind der Straße, Drama . . . 3 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Gewonne Liebe . . . verlorene Ehre, Drama . . . . . 3 Akte
Der Kriegsdamon, Drama . . . . 3 Akte
Das Opfer ihrer Liebe, Drama . . 3 Akte
Du sollst nicht!, Drama . . . . 3 Akte
Flammendes Blut, Zirkusdrama . . 3 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Das 8. Gebot, Drama . . . . . 3 Akte
Hanni, kehre zurück Lustspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsdrama 3 Akte
Die Gefangenen vom Duklapaß, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion . . . . . 3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 3 Akte
Harte Gewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten Drama . . . . 3 Akte
Schuldlos, Drama . . . . . 3 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . . 2 Akte
Der Lebemann auf Aktien, Lustspiel 3 Akte
Von 7 die Häßlichste, Lustspiel . 3 Akte
Die Waldschänke Drama . . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 3 Akte
Sein erstes Kind Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig—Troyl . . 2 Akte
3. Teil, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16.
Stuart Webbs-Serie 1915/16.
Joe Deebs-Serie 1915/16.
Das Tagebuch Collin's, Drama, Kriminalroman . . . . . 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel . 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Geilertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt Wildwestdrama . . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsin., Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien):
S. I., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
In Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Lise im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Zofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Rien & Beckmann, G. m. b. H.,

Hannover, Bahnhofstr. 9. Telegrammadr.: Filmcentrale. Fernsprecher Nord 7909.

Ein Heldenstück unserer Blaujacken, Sensation . . . . . 3 Akte
Die drei Musketiere von Alexander Dumas . . . . . 7 Akte
Cleopatra (Helen Gardner) . . . 5 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Auferstehung von Leo Tolstoi . . 2 Akte
Königin Luise, 3 Abteilungen, je . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama	4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama	5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald	4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel	3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr.	4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama	4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb Paul Prior,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensations-Drama	3 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele	3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama	3 Akte
Der schwarze Husar Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Mirarmare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalsensation	4 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel	4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem	
Der Golem, Phantastisches Filmspiel	5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel	4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel	4 Akte
Die Augen des Ole Brandis	
Der Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame	3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle	
Der Sieger, Eine Kriegsepisode	
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel	3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm	6 Akte
Die Toten leben, Drama	3 Akte
Die venezianische Nacht	
Die Marketenderin, Militärschwank	3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama	3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild	
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)	
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel	
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Im schwarzen Rössel	1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel	3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)	

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr.	3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel	3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd.	4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd.	4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama	4 Akte
Die Marketenderin, Schwank	4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel	3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel	3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel	4 Akte
Narr des Schicksals, Drama	3 Akte
Das achte Gebot, Drama	3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon)	3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . . ! Krimin.-Trag	4 Akte
Liebe und Alkohol Lustspiel	3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation	4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox)	3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt.	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel	4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv	3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama	3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal	4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei	2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei	2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei	2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo	3 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film	3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel	2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens.	3 Akte
Das Hochstapiertrio, Detektivfilm	3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm	6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück	4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss)	4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen	3 Akte
Verborgene Tränen, Drama	3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama	3 Akte
Leidensstunden, Drama	2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama	6 Akte
Der Desperado von Panama, Schausp.	3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama	4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor	1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor	
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.	
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel	4 Akte

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener	5 Akte
Im schwarzen Roessel, Lustspiel	1 Akt
Das Laster, Drama	4 Akte
Salambo	6 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Drama	4 Akte
Vera, Drama	4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Gräfin X, Drama	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm	2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama	1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama	1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke)	2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel	2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel	1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre	3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm	4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote	6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon)	5 Akte
Prima Ballerina, Sensation	4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel	3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf.	3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm	3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler	3 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Das Gnadenbrot	3 Akte
Die Hexe	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen	3 Akte
Die alte Legende	4 Akte
Anna von Boleyn	4 Akte
Als das Lied verklungen	2 Akte
Linda von Chammouny	3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama	1600 m
Das tanzende Herz, Drama	1600 m
Die große Wette, Drama	1500 m
Die Stimme des Toten, Drama	1300 m
Das Phantom der Oper, Drama	1500 m
Kindertränen, Drama	1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel	650 m
Das Wiegenlied, Drama	1000 m
Satan Opium, Drama	1400 m
Das Gewissen, Drama	1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel	1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel	1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel	1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama	1100 m
Die Toten erwachen, Drama	1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama	1200 m
Die Tat von damals, Drama	1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama	1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama	1000 m
Zofia, Drama	1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel	1000 m
Kammermusik, Drama	1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama	1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr.	1050 m
Seines Bruders Weib, Drama	1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama	1000 m
Die Macht des Blickes, Drama	950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama	720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel	600 m
Butter! Lustspiel	350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel	900 m
Der kleine Held, Drama	570 m
Die Versuchung, Drama	680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel	500 m
Die Macht, die tötet . ., Drama	465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	500 m
Der Diamantendieb, Drama	900 m
Der Sturmvogel, Drama	900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama	900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama	955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama	900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel	800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp.	650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	750 m
Im Banne des Mondes, Drama	750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	600 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel	500 m
Liebet die Männer, Lustspiel	750 m

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Geheimnis des Schiffers, Drama . . 3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel . . . . . 1 Akt
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der lauernde Tod. Drama . . . . 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin Drama . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr.: Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Der schwarze Husar, Kriegsschausp. 3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Ein Held des Unterseebootes, . . 4 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn) . . 4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer 4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West 3 Akte
In Feindesland, patriotisch . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte
Hippeltisch . . . . . 3 Akte
Zwei Brüder . . . . . 3 Akte
Der Flug in die Sonne . . . . . 4 Akte
Die Katastrophe im Dock . . . . 4 Akte
Der Herzdocktor, Lustspiel . . . . 2 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:

Der Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel . . 5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass . . 3 Akte
Mit der Camera in der Hinderburgschlachtfront . . . . . 2 Akt

Weitere Films im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko) . 3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr 2 Akte
Flug in die Sonne, Sensationsdrama 4 Akte
Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . 3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich-Wochen . . . je zirka 150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka . . . . . 200 m
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, ... zirka 180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films
Das Geheimnis der U-Boote. . . 140 m
Torpedo-Kampf, ... 150 m
Waserflugzeuge . . . . . 140 m

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . 2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m
Die Puppenfee . . . . . 300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . 300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling 250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen . . 3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen 3 Akte

Stuttgart

Württemberger Film-Vertrieb, Leonhard Würthele,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Waffe der Feiglinge, Drama . . 2 Akte
Die Unglückshöhle, Drama . . . . 2 Akte
Verschlungene Wege, Drama . . . 2 Akte
Balaoo . . . . . .

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Zirli die Försterstochter . . . . . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. 3 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte

Mark 2.— kostet das Abonnement auf die „L·B·B" pro Quartal.

L·B·B

Suche

zur regelrechten Lieferung

2500 Meter Programm

bestehend aus:

landwirtschaftlichen u. industriellen Films, Militärparaden, Marine-sujets, leichtfasslichen Dramen, Trickfilms, Lustspielen, Humoresken, Naturaufnahmen.

Offerten mit Preisangabe und Listen greifbarer Films unter H. B. 20 an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstrasse 17.

Filmzentrale

Werner Buchholz

STETTIN, Birken-Allee 34

Fernsprecher 4899, Telegr. Filmzentrale Buchholz

Monopol-Schlager

Wochen- . . | Programme
Sonntags- . . |
Gemischte . . |

Wirkungsvolles Reklamematerial!

» Ein Versuch führt zu dauerndem Kunden «

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H. **Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 Bahnhofstr. 9 Fernspr.: Nord 7909

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68.

Markgrafenstr. 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Ein technisches Musterinstitut.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 56 Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Nothnagel, gen. Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin

Detektiv gegen Detektiv

Ein psychologisches Rätsel

ist ein

National-Film

Sensationell!

L·B·B

Suche

zur regelrechten Lieferung

2500 Meter Programm

bestehend aus:

landwirtschaftlichen u. industriellen Films, Militärparaden, Marinesujets, leichtfasslichen Dramen, Trickfilms, Lustspielen, Humoresken, Naturaufnahmen.

Offerten mit Preisangabe und Listen greifbarer Films unter H. B. 20 an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstrasse 17.

Filmzentrale

Werner Buchholz

STETTIN, Birken-Allee 34

Fernsprecher 4899, Telegr. Filmzentrale Buchholz

Monopol-Schlager

Wochen- . . .
Sonntags- . . . Programme
Gemischte . . .

Wirkungsvolles Reklamematerial!

» Ein Versuch führt zu dauerndem Kunden «

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H., **Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Ein technisches Musterinstitut.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5 6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Nothnagel, gen. Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin

Detektiv gegen Detektiv

Ein psychologisches Rätsel

ist ein

National-Film

Sensationell!

Filmhaus

Günther & Co.

BERLIN
Friedrichstrasse 13

G. m. b. H.

Telephon: Moritzplatz 4781
Telegr.-Adr.: Filmgünther

Genehmigt für die Char-Woche!

Der zweite große Zelnik-Film erscheint soeben unter dem Titel:

Der Einsiedler von Sankt Georg

4 Akte · Ein Filmdrama von gewaltigster Wirkung · 4 Akte

Monopol-Bezirk:

Berlin-Brandenburg, Norddeutschland, (Hannover, Braunschweig, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Mecklenburg, Hansa-Städte), sowie Posen, Pommern, Ost- u. Westpreußen.

◆◆

Ferner erwarben wir:

Um 1000 Dollar

Großer Sensations-Film — Für Norddeutschland

Der erste Zelnik-Film „Ein Gruß aus der Tiefe"

Verlangen Sie unsere Liste über
++ Schlager ++

ist noch für einige Städte in obigen Bezirken frei.

Verlangen Sie unsere Liste über
+ Programme +

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino-Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
NÜRNBERG

PAUL LENI

Nr. 15
15. April

Film-Kollegen

Man filmt, wie könnt' es anders sein,
Gewöhnlich mit Kollegen,
Oft sind sie groß, oft sind sie klein,
Teils schüchtern, teils verwegen.
Meist sind sie klug, mitunter nicht,
Gewöhnlich schön, nie häßlich,
Oft arrogant, doch öfters schlicht,
Meist nett und selten gräßlich.

Das Gleiche von den Frauen gilt
Auch sind sie sehr verschieden.
Sind manchmal borstig, meistens mild,
Ob Krieg ist, oder Frieden.
Denn Menschen bleiben Menschen stets
Mit allen ihren Grillen,
Man fügt sich drein, und dennoch geht's
Mit etwas gutem Willen

Jedoch der hohe Publicus
Wird jederzeit betonen,
Ein Filmstück ist mir nur Genuß,
Enthält es Sensationen.
Und Publicus, das wilde Tier,
Lechzt stets nach seinesgleichen,
Schreit: „Wilde Bestien wollen wir,
Sonst geh'n wir über Leichen!"

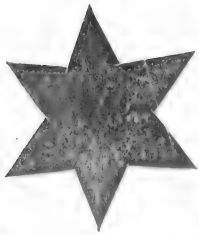
So kriegt der arme Filmartist
Selbst Löwen als Kollegen,
Auch Schlangen, voller Hinterlist,
Die Nerven aufzuregen
Ob er dabei gefressen wird,
Was kümmert das die Masse,
So lang' das Geld im Kasten klirrt,
Bis überfließt die Kasse.

Auch mir hat man schon zugeteilt
Zehn Löwen als Kollegen,
Mit Schlangen hab' ich mich gekeilt,
Des Honorares wegen,
Und wenn man auch mehr Geld gewinnt,
So will es mir doch scheinen,
Daß mir Kollegen lieber sind
Mit Armen und mit Beinen.

Im Löwenkäfig einst ich stand,
Nie werde ich's vergessen,
Ein Löwe leckte meine Hand
Und liebte mich zum Fressen.
Der Löwenbändiger lächelnd spricht,
Als ich begann zu klagen:
„Es sind die schlechtesten Löwen nicht,
Die an den Divas nagen!"

Als ich heraus war, war ich sehr
Vergnügt, daß es vorüber.
Kollegen bin, Kollegen her.
Zweibein'ge sind mir lieber!

Egede Nissen.



Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Soeben erwarben wir von der **Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin SW.,** für Berlin, Brandenburg, West- und Ostpreußen, Posen, Pommern

die neuesten Kassen-Schlager

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 23

Telefon: Amt Lützow 6034 ❖ Telegramm-Adresse: Stellafilm

Mirko

Tragödien

Großes Filmspiel

I. Schuld

Verfasser und

Paul von

Monopol für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Prov. Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten, Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen:

Knevels & Co., G. m. b. H., Berlin SW.

Friedrich-Straße 35.

Personen

Mirko Pasqua. . . . . **Josef Klein**
Deutsches Theater

Kommerzienrat Hilberg. . **Hermann Seldeneck**
Residenz-Theater

Else, seine Tochter . . . **Lotte Neumann**

Deutsche Mutoskop-

Fernsprecher: Amt Centrum 9334 BERLIN W 8,

Pasqua

der Zeit

in 2 Abteilungen

II. Sühne

Spielleiter:

Woringen

Monopol für:

Rheinland, Westfalen und Norddeutschland:

Karl Thioux

Cöln a. Rh., Langgasse 6.

der Handlung:

Bernd, des Kommerzienrats Geheimsekretär — **Georg Schubert**
Deutsches Künstler-Theater

Ingenieur Karl Lander . . . . — **Arthur Schröder**
Lessing-Theater

Frau v. Hagen . . . . . — **Asta Hiller**
Kleines-Theater

---

und Biograph-Ges. m. b. H.

Friedrichstraße 187/88

Telegramm-Adresse. Biograph

Wir erwarben neu:

Im Monopol für: Gr. Berlin, Provinz Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen

Bretter, die die Welt bedeuten!

Zeitgemäßes Lebensbild in 4 Akten von W. Karfiol

In der Hauptrolle: **Lissy Krüger**

Das Spiel ist aus!

Dramatisches Schauspiel in 4 Akten

In den Hauptrollen: **Tatjana Irrah** und **Alfred Abel**

Teddy — sein Diener!

Lustspiel in 3 Akten

In den Hauptrollen: **Paul Heidemann** und **Manni Ziener**

Erstaufführungen noch zu vergeben!

FILM-VERLEIH „DEUTSC

Fernsprecher: Zentrum 9611

Friedrich-

L·B·B

Das Meisterwerk Harry Piel's

Die große Wette

Phantastisches Erlebnis aus dem Jahre 2000

In der Hauptrolle: **Ludwig Trautmann**

!! Erste Wochen-Spieler gesucht !!

Dressierte Hähne, Variétéakt	1 Akt
Wildbad Gastein, Natur	1 „
Der furchtsame Bräutigam, Kom.	1 „
Die elektrische Puppe, Kom.	1 „
Der Helfer in der Not, Drama	1 „
Bilder aus Dalmatien, Natur	1 „
Wie ein Film entsteht oder: Der Portier ist Herr im Hause, Original-Neuheit	2 „
Fränze will Prinzessin werden, Kom.	1 „
Eine Trauung mit Hindernissen, Kom.	1 „
Börsenfieber, Drama	2 „
Lustige Studenten, Kom.	1 „
Die Liebe erwacht, Drama	1 „

HLAND“ · BERLIN SW 68

Straße 207

Telegr.-Adresse: Filmdeutschland

Das Tagesgespr

bildet

RICHARD O

„ZIRKU

verfasst und

RICHARD

Größter Publikums-

Monopol-Inhaber werden wir in

Richard Oswald Film-

Fernspr.: Moritzplatz 2184. **Berlin SW. 48.**

äch der Branche

der

SWALD-FILM

SBLUT"

inszeniert von

OSWALD

Film seit Jahren!

der nächsten Nummer bekanntgeben.

Gesellschaft m. b. H.

Friedrichstr. 14. Fernspr.: Moritzplatz 2184.

FILM

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel-Adr.: Physograph

9. Jahrgang 1916 Heft No. 15

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,– bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,– im Weltpost-Verein jährlich Mk. 20,–.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 149 84.
Expedition: Moritzplatz, 149 85.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 15. April 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf pro 6gespaltene Zeile, 1/2 Seite Mk. 100,–, 1/3 Seite Mk. 60,–, 1/4 Seite Mk. 30,–, 1/8 Seite Mk. 18,–, 1/16 Seite Mk. 10,–.
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Die „Nordische“ führt Films ein!

Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, ist es der Nordischen Films Co. in Kopenhagen gelungen, die Genehmigung zur Einfuhr von Films nach Deutschland zu erhalten. Wir hielten die Nachricht, die uns bereits am vorigen Sonnabend zugegangen ist, für so unmöglich, daß wir uns veranlaßt sahen, von einer Veröffentlichung in voriger Nummer Abstand zu nehmen und erst die weitere Bestätigung abzuwarten. Unsere neuen Informationen lassen keinen Zweifel, daß der Generaldirektor Ole Olsen sehr geschickt das zu erreichen verstand, was einer deutschen Firma bisher nicht gelungen ist. Die nordische Films Co. darf 2800 Kilo Films, d. h.

ca. 500000 Meter

nach Deutschland einführen und zwar bis 1. Juli 1800 Kilo und bis 1. September 1000 Kilo. Die Einfuhr von Negativen wird mit dem achtfachen Gewicht zur Verrechnung gebracht.

In der Zeit des Burgfriedens soll man mit Maßnahmen der Regierung nicht rechten. Wir wissen nicht, welche Gründe für die Ausnahme-Genehmigung maßgebend gewesen sind, es ist aber ohne Weiteres anzunehmen, daß für die Regierung sehr gewichtige Gründe Veranlassung zu dieser einschneidenden Maßnahme gewesen sind. Kombinationen bleiben hier besser unerörtert. Ist die Genehmigung jedoch eine endgültige und bindende, so muß man von Seiten der Interessenten bei allen maßgebenden Behörden unbedingt dahin vorstellig werden, daß die gleiche Einfuhr-Bewilligung auch anderen Firmen erteilt wird. Was den ausländischen Firmen Recht ist, sollte den deutschen Firmen schließlich billig sein.

Die Genehmigung der Einfuhr für die Nordische Films Co macht bei vielen Filminteressenten wieder einmal mancherlei Hoffnungen zunichte. Das Fiasko der Nordischen, das teilweise durch das Einfuhrverbot hervorgerufen wurde, hat ein befreiendes Aufatmen der Interessenten gebracht. Man faßte wieder Mut und versuchte durch intensive Produktion der die Branche allgemein schädigenden Konkurrenz zu begegnen. Die Nordische ist von neuem in der Lage, ihren die Allgemeinheit schädigenden Einfluß geltend zu machen, sie ist weiter in der Lage, ihre Einkreisungspolitik zur Erlangung ihrer Monopolstellung zur Geltung zu bringen.

Wir verweisen auf den Artikel: Die Einfuhrbewilligung der „Nordischen“ in vorliegender Nummer.

L·B·B

20 Jahre deutsche Kinematographie.

„Und sie bewegt sich doch!" . . . . Die Welt, die keine Sekunde stille steht, die Natur, die webt und lebt, alles, was sich bewegt, im Bilde war es vor der Kinematographie zum Stillstande, zu totem Dasein verdammt. Mit einem Male kam die epochale Neuerung: der Bann war gelöst, Bewegung, Leben auf das Bild übertragen, ihm selbst eingehaucht. Das gewaltige Problem, das seine Lösung fand, machte die Menschen nicht nachdenklich, wie bei allem Großen erging das auch hier, das Epochale ward als Spielerei angesehen.

Und doch! Nicht eine Duplizität, sondern eine Triplizität der Ereignisse war diese Erfindung, die fast zum gleichen Zeitpunkt in New-York, Paris und Berlin auftauchte. Alva Thomas Edison gebührt deshalb der Vorrang, weil er das erste Leben seinen Guckkastenbildern, „Kinetoskope" genannt, einhauchte und erst als diese schon überall bekannt waren, befaßte er sich mit der Idee der bewegten Projektion. Doch auch die Gebrüder Lumière in Paris bezw. Lyon, kamen mit ihm gleichzeitig auf die Realisierung dieser Idee, die auch der Berliner Oskar Meßter aufgegriffen und auf seine Art gelöst hatte.

Genau 20 Jahre ist es her, daß in Berlin (und damit im ganzen Reiche) der erste Kinematograph gekurbelt wurde, natürlich mit der Hand. Im „Berliner Lokalanzeiger" meldete ein Bericht, ein Ding mit dem unaussprechlichen Namen Kinematograph sei hier öffentlich gezeigt worden, eine Spielerei. Ein Russe hatte die Sache in Paris gesehen, sie nach Berlin gebracht, hier Unter den Linden ein Lokal gemietet, und mit dem jetzigen Varietéagenten Labaschin als Geschäftsführer dem Publikum zugängig gemacht. Dasselbe mied aber die neue Sehenswürdigkeit, der Russe gab Fersengeld und der Hauswirt übertrug das „Geschäft" dem jetzigen Filmregisseur Gustav Schönwald, der nur kurze Zeit seines Amtes waltete, bis er erfuhr, daß der Berliner Skladanowski eine Vorrichtung zu gleichem Zwecke konstruiert hatte. Doch auch dieser konnte nicht reussieren, denn die Ereignisse überholten die geplanten Unternehmungen.

Oskar Meßter kam mit dem von ihm erbauten ersten deutschen Kinematographen heraus. Er erwarb den von dem Russen importierten französischen Holzkasten, der noch heute als Reliquie aufbewahrt wird, um einen Gegensatz zu seinem ersten Apparat zu haben. Skladanowski aber sah sich in seinen Bemühungen insofern getäuscht, als die Hexenmaschine, eigentümlicherweise von jedem Eigner Kinematograph genannt, bald in der ganzen Welt zu surren begann. Edison arbeitete im Großen, gründete eine Gesellschaft, die auf seine Patente Lizenzen nahm; Lumière fand in Pathé und Gaumont Konkurrenten, in England bemächtigte sich Charles Urban der Ausbeutung der Neuheit und — Meßter wandelte nach wie vor seine eigenen Wege. Noch dachte er nicht an die Fruktifizierung seiner erfolgreichen Arbeit. Er verbesserte die Mechanik, er verwendete als Erster das Maltheserkreuz zum Filmtransport, er beschaffte sich amerikanische, englische und französische Films und ging dann daran, solche selbst herzustellen.

Inzwischen war der Kinematograph im ganzen Reich bekannt geworden: als Schlußnummer der Variètéprogramme. Ein Konkurrent war ihm erstanden: der Apparat der deutschen Biograph- und Mutoskop-Gesellschaft. Erst schien es, als sollte dieser die Oberhand gewinnen, denn die Biographbilder waren deutlicher und heller. Aber das große Format seiner Bilder im Film selbst bewährte sich nicht so, wie das kleinere des Kinematographen. — Hier sah man in den Variétés außer Meßter noch Greenbaum (Vitaskope), Droese, Buderus, Duskes u. a. bis der wunderbare Apparat bald Allgemeingut war. Auch in der deutschen Filmfabrikation tat Meßter den ersten Schritt. Seine ersten Aufnahmen waren u. a. der Gärtner, den ein Junge beim Sprengen stört und der sich dafür durch eine Dusche rächt, eine Verkörperung Bismarcks mit dem Kriegshunde Tyras, in Westend aufgenommen und natürlich auch das Mädchen für Alles, die Feuerwehr. Als er unter der Direktion Emmerich Waldmanns im Berliner Apollotheater engagiert war, kam er auf die Idee, Darsteller anzuwerben. Die Ersten, die bei Filmaufnahmen mitwirkten, waren u. a. Robert Steidl, Arnold Riek, Fritz Beckmann, die schöne Van Roy, Ida Perry, Anna Müller-Lincke. Schreiber dieser Zeilen hat aus den öffentlichen Bibliotheken etwa 100 humoristische Sujets herausgeholt, zwei Dutzend wurden davon auf 50 bis 100 Meter Länge gekurbelt und nur drei bewährten sich als Schlager.

Reisende Schausteller brachten den Kino nach kleinen Orten, in den Städten hauste er in Laden- oder anderen Geschäften, bis man begann, eigene Theater für ihn zu bauen. Rady Maller brachte die surrende Ma-

GEOPFERT

Vier Akte

von

Walter Schmidthäßler

Vorführungsbereit!

LUNA FILM

schine nach Oesterreich-Ungarn. In der ganzen Welt wurden Bilder aus aller Welt gekurbelt. Man erkannte den belehrenden Wert, der in der Vorführung von Bildern vor Massen steckte, die Pädagogen interessierten sich für die neue Sache, die aber mehr Geschäft war und ihnen nichts abwerfen konnte, sich daher ihre Feindschaft zuzog, der die allerersten, aber auch die meisten der Beschränkungen dieses Gewerbes entsprangen. Dann kam die Zeit der Mimen als Darsteller, der Literaten als Filmautoren. Die Veteranen der Branche, Gottschalk und Mülleneisen „managten" weibliche Stars, deren Namen für immer mit der Kinematographie verknüpft ward, Goldsoll führte die szenische Kinematographie ein und versuchte plastische Vorführungen, der große Weltkrieg seit Mitte 1914 zwang das bis dahin internationale Gewerbe, auf eigenen Füßen stehen zu lernen.

Es würde zu weit führen, hier alle Phasen der 20jährigen Geschichte der Kinematographie auch blos zu erwähnen, es sei nur daran erinnert, wie mit der Zeit zu dem Erzeuger und Ausnutzer noch der Vermittler zwischen Beiden hinzutrat, daß die Theaterbesitzer sich zuerst organisieren — wollten, aber alle Frühlingshoffnungen machte ein grausiger „Winter" zunichte, daß Versuche, die Fabrikanten sowie die Verleiher zu vereinigen, ebenso scheiterten, wie die Absicht, alle Faktoren unter einen Hut zu bringen. Der Idee der Fiag folgte jene des Reichskinoverbandes und als jüngstes Schreckgespenst spukt die Nordische Gefahr.

Die deutsche Kinematographie litt und leidet an innerer Zerfahrenheit, zu verschiedene Elemente widmeten sich dem neuen Beruf, zu sehr ahmt einer den andern nach, anstatt Initiative zu ergreifen und eigene Wege zu wandeln. Viel zu sehr hat der internationale Geschmack dominiert, um uns von ihm plötzlich losreißen zu können, allzuoft und viel zu scharf trafen uns behördliche Beschränkungen und dennoch, trotz behindernder polizeilicher Vorschriften, trotz rigoroser Filmzensur, trotz niederdrückender Steuerlasten, trotz Konzessionsgefahr und dergleichen Annehmlichkeiten mehr, trotz des jetzigen Krieges und der schockweise erlassenen Verbote, wie die untersagten Kindervorstellungen, das Jugendverbot, das versuchte Fernhalten der Kriegerfrauen vom Kinobesuch, das Reklame- und Plakat- sowie Aushängeverbot, trotz aller dieser Hemmnisse: — „sie bewegt sich doch!"

Auf technischem Gebiete nur ist ein Moment des Stillstandes eingetreten. Nach wie vor dient uns das Zelluloidband, der schwer entflammbare Film vermag es nicht zu ersetzen, die Plattenkinematographie mußte die Segel streichen. Der Synchronismus zwischen Ton und Bild wartet auf die Möglichkeit, Töne aus der Entfernung festhalten zu können, die Farbenkinematographie ist noch immer einhertastend, plastische und stereoskopische Projektion sind noch immer in die weite Ferne gerückt. Dem mit allen Vollkommenheiten ausgestatteten Projektionsapparat mit ruckweiser Bildfortbewegung will die Spiegelung von kontinuierlich bewegtem Objekt Konkurrenz bereiten: Probleme, die mehr oder weniger noch zu lösen sind.

In 20 Jahren hat die deutsche Kinematographie sich endlich ihrer selbst besonnen, hat die bisher höchste Stufe auf dem Gebiete der Beleuchtung und Photographie errungen, darf sich mit Landschaften und Interieurs von oft überraschender Tiefe brüsten und kann vor allem auf die stoffliche Verbesserung der Filmsujets hinweisen. Trotz Beschränkungen, trotz vieler Kämpfe um sie, wie mit ihr, hat sie aus sich selbst heraus sich entwickelt und entfaltet; die dem Zeitalter entsprechende Unruhe ihrer Kindheit und ihrer Backfischjahre wird sich im gesetzterem Alter legen und neben der eigenen Entwickelung zu prangendem Wohlsein und strotzender Gesundheit wird sie auch der wissenschaftlichen Kinematographie, ihrem eigenen Wesen als bestes Volksbildungsmittel, dem Propagandawert, der in ihr steckt, gewiß bald mehr Rechnung tragen. Sie hat sich Eingang verschafft auf dem Gebiete jeglichen Studiums, der Wissenschaften und Künste und hat sich jetzt im Weltkriege als eine der modernen Waffen bewährt. Was an kinematographischen Aufnahmen auf dem Gebiete der Kriegführung, an Terrainaufnahmen aus festem oder fliegendem Stützpunkt, an Verfilmung ballistischer Wirkungen und dergleichen mehr jetzt geleistet und erzielt wurde, wie sich hierbei das Tele-Objektiv bewährte, das werden wir vielleicht zum Teile nach Friedensschluß erfahren. Die Kinematographie vermehrt immer mehr ihre Verwendungsmöglichkeiten. 20 Jahre alt, berechtigt sie zu den schönsten Hoffnungen; ob Politik oder Studium, ob Industrie oder Sport, ob Phantasie oder Wirklichkeit, ob Altertum oder Zukunftstraum, kein Gebiet bleibt ihr verschlossen, es geht mit unhindbarer Kraft vorwärts, denn sie ist Licht und Wahrheit und die lassen sich nicht hinwegschaffen und darum wird es von der deutschen Kinematographie jetzt und immerdar ebenfalls nur heißen:

„— und sie bewegt sich doch!"

L·B·B

Kulissen-Geheimnisse von der neuen Steuer in Jena.

Nun ist auch Jena in die Reihe der Städte getreten, die zur Aufbesserung ihrer finanziellen Nöte überall Steuerquellen suchen. Jena, das liebe, alte Nest, hat also die Einlaßkartensteuer vor einigen Wochen beschert bekommen. Der „Erfinder" ist Dr. Schomerus, Personalchef der Weltfirma Carl Zeiß. Als Vater des Gedankens hatte er sebstverständlich auch die Pflicht, sein Geistesprodukt in der Gemeindekörperschaft zu vertreten. Er ist Kinogegner. Das sagt wohl genug. Anstatt ernsthaft zur Sache zu sprechen, erlaubte er sich einige „witzige" Seitensprünge. Unter anderem meinte er in seinen Ausführungen: „Es ist keine Kinosteuer, sondern eine Junggesellensteuer, und die Junggesellen können sie sehr bequem tragen." Weiter: „Das Kino wird nur von sensationslüsternen Junggesellen und Jungfrauen besucht. Es bietet heute weiter nichts als Hintertreppensensation, ist verlogen durch und durch, erweckt falschen Schein und ist mit einem Wort Afterkunst." Trotzdem haben wir dem Manne nachgewiesen, daß er in den letzten Jahren in keinem Kino gewesen ist.

Als wir in den hiesigen Tageszeitungen energisch Stellung hiergegen nahmen, versuchte er die Angelegenheit auf ein ganz anderes Geleis zu bringen und bestritt zunächst das Gesagte. Als wir ihn zum zweiten Male angriffen, gab er kleinlaut zu, in einem letzten Satz seiner Rede zur Einführung der Steuer wohl Derartiges gesagt zu haben. Er wollte es aber wohl mit dem Jenaer Publikum nicht verderben und bestritt eifrig die Kennzeichnung der Lichtspielbesucher als nur für Sensation lüsterne Junggesellen und Jungfrauen. Seine Ausführungen in einer darauffolgenden Erwiderung klangen aber schon so matt, daß wir ihn in einem „letzten Wort zur Sache" gänzlich moralisch abtaten. Jetzt schweigt der Mann. Uns lag zwar jede Reklamemacherei fern, wir wollten auch nicht gewissermaßen Aufregung über die Beschließung der Steuer zeigen, auch diese lag uns ganz fern. Sie mußte ja mit ihrer einstimmigen Annahme im Gemeinderat als feststehend hingenommen werden.

Der wegwerfende Ton dieses Mannes gestattet aber einen tiefen Einblick in gewisse gebildete Kreise, wie man dort über das Kino denkt. Wir sagen „gewisse", denn nicht alle besser gebildeten Kreise, die wir ja in Jena als Universitätsstadt und als Sitz zweier hoher Gerichtshöfe haben, denken so. Gerade die Angehörigen dieser Kreise zeigen hier sehr großes Interesse für Lichtbildervorführungen und gehören zu unseren ständigen Besuchern. Als Beispiele führen wir unter anderen an: mehrere Fürstlichkeiten (Herzoginnen und Prinzen), Gelehrte von Weltruf wie Exzellenz Häckel und andere bedeutende Lehrer unserer Universität, Oberlandesgerichtsräte, Oberstaatsanwälte u. s. f. Nicht unerwähnt mögen selbstverständlich auch der Mittelstand und die Arbeiterbevölkerung bleiben, die meistens begeisterte Anhänger des Lichtbildes sind.

Dabei behauptete Dr. Schomerus, daß er für diese Steuer nicht eintreten würde, wenn sie nur die niederen Stände treffen würde. Trotzdem trifft sie gerade diese Stände, da diese bekanntlich nur die geringeren Plätze benutzen können. Sie sind mit 33⅓ Prozent beteiligt, dagegen trifft die Steuer die anderen Plätze mit 20 Prozent.

Erfreulicherweise macht sich auch unter den jüngeren Kreisen der hiesigen Lehrerschaft — sowohl Volksschule als auch Gymnasium, Lyzeum und Oberrealschule — ein gesundes Interesse für den Film bemerkbar. Die große Anzahl der Lacher, die wir durch unsere öffentlichen Angriffe auf Dr. Schomerus auf unserer Seite hatten, bewies, wie tief das Lichtbildwesen im Publikum wurzelt.

Jena ist aber auch nicht frei vom Muckertum. Besonders in den Kreisen verschiedener Schulleiter, alte Herren mit noch viel älteren Anschauungen, tritt dies sehr zutage. Gar zu gern möchten sie bei der Bevormundung der Lichtbilder für Jugendliche ihre Rolle spielen und möglichst alles tot machen. Unser Ministerium hat uns aber vor diesem Uebel behütet, und die Prüfung der Lichtbilder anderen Stellen überlassen. Womit nicht gesagt werden soll, daß es nicht auch unter den alten Schulmonarchen wunderbare Ausnahmen gibt.

Ganz erstaunlich war die Eile, mit der das Ortsstatut über die Einführung der Steuer die üblichen Instanzen durchsauste. Kaum eine Woche nach ihrer Beratung in der Gemeindekörperschaft war sie schon vom Ministerium sanktioniert und wurde veröffentlicht. Drei Tage, bevor sie in Kraft trat, wurden wir vor die vollendete Tatsache gestellt. Dabei waren die in Betracht kommenden

Interessenten noch nicht einmal gehört worden, was wohl sonst allgemein üblich ist.

Das hiesige Stadttheater ist bei der Besteuerung frei ausgegangen, trotzdem es in 80 Prozent seiner Vorführungen Operetten mit flachem Inhalt und allerhand Zotenhaftigkeiten bringt. Dabei macht der Direktor ein glänzendes Geschäft und hat ein ebensolches Jahreseinkommen.

Die Steuer trifft nur das „Kino", Varietés, Tingel-Tangel usw. Alles das gehört ja auch nach Meinung des Dr. Schomerus und seiner Gesinnungsgenossen in einen Topf.

Zum Schlusse aber wollen wir noch auf eine „Unmoral" zu sprechen kommen: Dr. Schomerus bekämpft mit Leidenschaftlichkeit das Kino und seine sogenannten Auswüchse. Dabei vergißt er, daß seine Arbeitgeberin, die berühmte Weltfirma Carl Zeiß, bekanntlich Objektive, Projektionsleinwand und anderes für unsere Branche fabriziert. Seit Jahren arbeitet man in diesem Werk an einem neuen Projektionsapparat, der auf ganz neuen optischen und technischen Gesetzen beruht. Bis jetzt ist ein solcher Apparat noch nicht in den Handel gekommen. Wo bleibt da die Moral des Dr. Schomerus? Er, als wissenschaftlicher Mitarbeiter dieses Riesenwerkes weiß, daß seine Arbeitgeberin für die Kinoindustrie tätig ist; er bekämpft auf der anderen Seite deren Erzeugnisse. Auf der einen Seite hält er das Kino für wert, eine erkleckliche Steuersumme zu bringen, auf der anderen verdammt er es in Grund und Boden.

Man sollte es aber nicht für möglich halten, daß ein freisinniger Mann, noch wenn er dazu Anspruch auf Bildung macht, wie in diesem Falle Dr. Schomerus, in einer so gehässigen Art und Weise das moderne Lichtbild von der Höhe herunterzureißen versucht, auf der es nun heute einmal steht. Das wird ihm aber nicht gelingen, wie es schon vielen anderen vor ihm nicht gelungen ist.

Den Originalwortlaut der neuen Ortssatzung betr. die Besteuerung von Lichtspiel- und Varieté-Vorstellungen haben wir der Redaktion der „L. B. B." für das Archiv zur Einsichtnahme speziell Interessierter zur Verfügung gestellt.

Asta Nielsen.

Gibt es jemanden, Groß oder Klein, dem dieser Name unbekannt wäre? Man nannte ihn weniger während der Kriegszeit, in Vergessenheit geriet er nicht. Nun kommt er auch bei uns wieder in Aller Munde, nachdem fast zwei Jahre vergangen sind, daß sie von uns schied. Man hat ihr während ihrer Abwesenheit Unrecht getan. Sie zog infolge der Kriegswirren heim in ihr nordisches Vaterland und zu uns kam nur die Kunde von ihr, daß sie zuerst eine abwartende Stellung einnahm, dann wieder filmen sollte, so daß im Wege des neutralen Auslandes wohl jene Länder sich ihrer Kunst erfreuen werden können, mit denen wir Krieg führen, nicht aber wir. Wie alle Nachrichten, die mit unseren Feinden in Verbindung stehen, war auch diese erfunden. Asta Nielsen privatisierte bisher und wendet sich jetzt erst wieder der Filmkunst zu. Sie weilte in Kopenhagen und aus Paris und London kamen ihr Angebote über Angebote zu, sie widerstand den Lockungen. Die große, mächtige World Film Corporation Nordamerikas ließ die Musik der Dollarnoten in Chören erklingen, immer höher schwollen die Akkorde an, Asta Nielsen blieb taub.

Es ist eine Eigentümlichkeit jeder wahren Künstlerin, daß sie nicht lange zu feiern vermag. Auch die Asta litt, weil sie nicht filmen konnte und der Drang, sich wieder ihrem Berufe, dem Felde ihrer über alles geliebten Tätigkeit zu widmen, kannte keine Grenzen mehr. Im Geiste sah sie immer wieder ihre künstlerische Laufbahn. In Deutschland ist sie zu Ruhm gelangt, hier hat sie gezeigt, was sie kann, hier war sie tätig, während der Film ihr Bild, ihr Können, ihren Namen in alle Weltteile hinaustrug und als echte Künstlerin sehnte sie sich nach Deutschland zurück. Da endlich faßte sie einen Entschluß, der ihrer Diplomatie alle Ehre macht. Auf der einen Seite wollte sie keine Nation bevorzugen, keine brüskieren, andererseits zog es sie mächtig nach Deutschland, der Quelle ihrer Erfolge. Sie besann sich, einmal soweit, nicht lange: sie wird sich niemandem verpflichten, sondern in Deutschland selbst Films herausbringen.

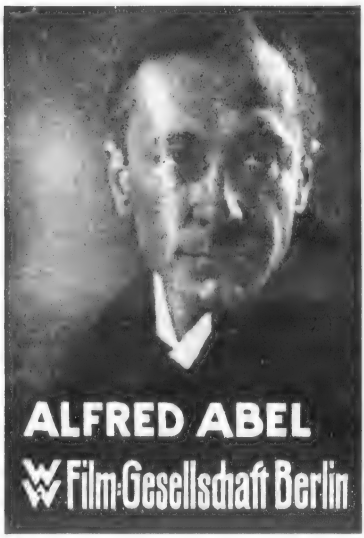
Dem Entschluß folgte die Tat. Und so haben wir Asta Nielsen, die den Vertrieb ihrer neuen Films der Berliner Saturn-Film-Gesellschaft übertrug, wiedergewonnen. Acht Films plant sie, nach einander fertig zu stellen, die ab August l. J. in Intervallen von Monat zu Monat der Oeffentlichkeit übergeben werden sollen. Ueber die Sujets und die Mitwirkenden hütet sie noch strengstes Geheimnis, allein, daß sie in allen Films die Hauptrolle für sich behalten wird, glauben wir annehmen zu können und wollen dies auch im Interesse der Kinosache wünschen, denn die Asta Nielsen ist nach wie vor die wirkliche Zugkraft.

Rosa kann alles

Filmburleske
in 6 Bildern
mit Rosa Valetti

Peter Lump

Ein Film
von William Wauer
mit **Alfred Abel**



Friedrichstrasse 204

Fernsprecher: Zentrum 10985 und 11219

Brief von der Westfront.

Vor mir liegt die Nummer 9 Ihrer geschätzten „Lichtbildbühne" mit einer Plauderei des Herrn Hans Kaspar von Starken „Wie die Feldgrauen das Kino lieben". Wenn je ein Artikel mich zu ungeteiltem Beifall angeregt hat, ist es dieser. Hier im Frontgebiet ist uns das Kino die wirklich einzige, große, durch nichts anderes zu ersetzende Erholung und Unterhaltung. In launiger, schneller Folge bietet es uns aus seinem reichen Born alte und neue Schätze. Vor etwa vier Monaten wurde ich beauftragt, meine Kenntnisse in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Unser Städtchen liegt an der belgisch-französischen Grenze, hat ein recht achtbares Kinotheater mit zirka 700 Plätzen, also war alles da, um nun frisch beginnen zu können. Und als ich das erste Programm brachte mit dem immer schönen Film „Die Firma heiratet", da kam der Sturm. Nie hätte ich geglaubt, eine so glückliche Aufgabe zu erfüllen. Fast 150 000 Kameraden haben sich in dieser kurzen Zeit an den schönen Programmen erfreut, die uns die Liebe der Heimat sandte. Letzteres war natürlich der Grundpfosten, auf dem ich alles aufbaute. Und man gab uns gut und reichlich. Herr R. Glassauer, die „Union", die Nordische Film Co., Herr Otto Schmidt, Herr Fritz Elsner und die Firma Hanewacker & Scheler gaben uns ihre besten Films größtenteils umsonst oder gegen ganz außerordentlich geringe Leihgebühren, die es uns erlaubten, den Kameraden für 10 Pfennig Eintrittsgebühr diese Unterhaltung zu bieten und den größten Teil dieser Einnahmen dem Armeekorps zu überweisen, welches solche wieder zum Besten der Truppe verwendet. Eine großzügige Liebesgabe haben uns die genannten Firmen damit überwiesen, für die wir nur immer wieder herzlichsten Dank sagen können. Aber noch ist der Kampf nicht zu Ende. Kommt der Kamerad aus dem Schützengraben zu kurzer Ruhe nach hier, dann hat er es wohl verdient, ein klein wenig von dem Schimmer der Heimat zu verspüren. Und was ist mehr dazu berufen, als das Kino? Und darum stimme ich mit ein in den Ruf: Schafft Films an die Front! Es ist die große Liebesgabe an die Allgemeinheit hier draußen und Tausende werden später in dankbarer Erinnerung dem Lichtspiel die Anerkennung zollen, die es sich jetzt in schwerer Kriegszeit allen anderen Erscheinungen voran verdient hat. Die Heimat ist noch so reich an älterem, entbehrlichen Filmmaterial, mit dem sie jeden Tag den ungezählten Tausenden an der Front eine genußvolle Freude bereiten kann. Ich stand an der Wiege mancher Flimmerstätte, um ihr als „Fachmann" nach besten Kräften über die Kinderkrankheiten hinwegzuhelfen. Es war das Interesse am Beruf. Heute liebe ich diesen Beruf, dessen Kenntnis es mir ermöglicht, den Kameraden auf wenige Stunden dem harten Kriegsleben zu entrücken. In Nr. 1 der „L. B. B." schrieb schon ein mir unbekannter feldgrauer Kamerad liebe Worte über unser Frontkino. Und fast möchte ich Eitler glauben, daß Herr von Starken hier seine Eindrücke gesammelt hat. Und nun bitte ich Sie als Berufener die Anregung des Herrn von Starken auf das Kräftigste zu unterstützen. Wo auch ein Frontkino anpocht, die Heimat soll ihm gut und reichlich geben, denn sie gibt nicht dem Einzelnen, sondern ungezählten Massen, die unter steter Einsetzung ihres Lebens in unerhörter Heldentat die Heimat schützen.

Ihr

ergebener Hans Molkow,

Meenen, Belgien, Ortskommandantur.

Lokal-Aufnahmen
in nur erstklassiger Ausführung.

Entwickeln u. Kopieren
von Negativen aller Art rasch und billig.

FILM-Schriften
in jeder Länge und Ausführung.

FILM-Klebstoff
Marke **„Haltefest"**
Bestbewährt!

Empfiehlt:
WELT-KINEMATOGRAPH G.m.b.H., Freiburg i.Br.
Spezialfabrik für Naturaufnahmen :: Telegrammadresse: Weltkinograph. Telephon: No. 2412.

Die E·I·K·O Woche

die erste und älteste deutsche
:: lebende Berichterstattung ::

bringt

in Ausgabe No. 85, welche
am 21. April erscheint,
Spezial-Aufnahmen vom

Kommandanten der „Möwe"

Graf zu Dohna-Schlodien

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 224
Fernspr.: Lützow 9635, 6474, 5526 Telegramm-Adresse: EIKOFILM

Wichtig für jeden Verleiher

ist die

Diaferon-Serie

Jede Woche ein Dreiakter und ein Einakter

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW. 48

Friedrich-Straße 224

Tel.: Lützow 9635, 6474, 5526 Telegramm-Adresse: EIKOFILM

Hedda Vernon

in ihrer bekannten Vielseitigkeit wird in ihrem neuen Film

Maskenspiel der Liebe

Schauspiel in 4 Akten

jedem Theaterbesitzer den

größten Erfolg

bringen.

EIKO-FILM G. m. b. H., BERLIN SW 48

Fernspr.: Lützw. 9835, 6474, 5526 Friedrichstr. 224 Telegramm-Adresse EIKOFILM

Der Gipfel der Frechheit

In der Hauptrolle:

CLÄRE WALDOFF

EIKO-FILM G.m.b.H.
Friedrichstrasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474,5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Was die „L. B. B." erzählt.

Die „Union" bringt mit dem Hellerauer Verlag in Hellerau bei Dresden zwei Films mit Paul Wegener heraus, deren Manuskript in Buchform im ebengenannten Verlag erscheinen werden. Der Verlag bereitet auch in einer Sonderabteilung „Kinoliteratur" eine Biographie Paul Wegeners vor, in der sein Wirken auf dem Gebiete der Kinematographie gewürdigt werden soll.

* * *

Die Deutsche Bioskop hat ihre gesamte Produktion der kommenden Saison für Oesterreich-Ungarn an Philipp & Preßburger in Wien verkauft.

* * *

Der Kommandant der „Möwe" Korvettenkapitän Burggraf und Graf zu Dohna-Schlodien stattete der „Eiko" kürzlich einen Besuch ab, um Mitgliedern seiner Familie den von der „Eiko" auf dem Majoratssitze Mallmitz aufgenommenen sowie den Film vorführen zu lassen, der die Einbringung der „Appam" zum Gegenstande hatte.

* * *

Die Luna-Film-Gesellschaft hat in diesen Tagen für Oesterreich-Ungarn weit über 100 000 Meter Films verkauft.

* * *

Die Projektions-A.-G. „Union" hat als Filmdarstellerin erster Rollen eine Dame, die den besten Kreisen Berlins angehört, gewonnen.

* * *

Regisseur Willy Zeyn, seit acht Monaten im Heeresdienst, kehrt nach Berlin zurück, um bei der Oliver Film Ges. einige Films zu inszenieren.

Herr Direktor Zeißke ist aus der Direktion der Deutschen Bioscop ausgeschieden, da er zum Heeresdienste eingezogen wurde. An seine Stelle ist der bekannte Schriftsteller Robert Reinert, dem wir so manches gute Filmwerk zu danken haben, in die Direktion eingetreten.

* * *

Herr Paul Wolfram aus Dresden hat das bekannte Filmverleihinstitut von Engelke & Co. G. m. b. H. in Berlin käuflich erworben. Der Inhaber, Herr Willy Heß wird sich in Zukunft lediglich der Filmfabrikation widmen und seine langjährigen Erfahrungen hier gut verwerten können.

* * *

Max Mack hat für die männliche Hauptrolle seines Films „Der grüne Dämon" Alfred Abel engagiert, die weibliche Hauptrolle übernahm Maria Orska.

* * *

Der Film findet auch in Kriegszeiten eine Heimstätte im Kaiserhause. Im Kronprinzenpalais fand dieser Tage eine Kinovorführung statt, der auch die Kaiserin beiwohnte, die für den Film über die Leistungen der freiwilligen Krankenpflege im Kriege besonderes Interesse zeigte. Prinzessin August Wilhelm ließ die Vorführung bei sich wiederholen und lud hierzu 150 verwundete Krieger zu Gaste.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat die Kinodiva Hella Moja infolge ihrer Glanzleistung im ersten mit ihr fertiggestellten Film für eine Reihe von Jahren sich verpflichtet.

Die von der deutschen Gaumont-Gesellschaft in den Handel gebrachten Films, die für den Berliner Bezirk bisher von der Firma Marius Christensen verliehen wurden, werden, wie wir hören, von der Firma Paul Wolfram, Dresden, Filiale Berlin vertrieben. Wie wir weiter erfahren, steht die Firma Marius Christensen mit dem Konzern nicht mehr in Verbindung.

* * *

Die Besteuerung der Lustbarkeiten in Wien soll auf 10 % des Betrages der verkauften Eintrittskarten erhöht werden.

* * *

Im Mozartsaal wurden unter großem Beifall die Aufnahmen des Direktors der Saschafilm-Fabrik in Wien, Graf Kolowrat und des Kriegsberichterstatters Georg Bittner von den letzten Tagen der Entente auf Gallipoli vorgeführt. Die Films brachten recht interessante Bilder.

* * *

Paul Wegener wird demnächst im Bethovensaal einen Vortrag über die Ziele der modernen Kinematographie in literarischer wie in technischer Hinsicht halten und hierbei seinen bekannten „Bioskop"-Film „Der Golem" im Manuskript berücksichtigen.

* * *

Am 12. d. Mts. verschied nach kurzem Leiden im Alter von 24 Jahren Herr Arpád Edler von Cserépy, Filmdarsteller und zuletzt in der Reklameabteilung der Nordische Film Co. tätig. Er war der Bruder des Schriftstellers und Filmautor-Regisseurs Konrad Wieder.

Homunculus

von

Robert Reinert

Die Vorbereitungen für die Aufnahmen zu diesem gewaltigen, Aufsehen erregenden Filmdrama, das in sechs selbständigen Teilen erscheint,

sind beendet

Deutsche Bioscop-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48

Die April-Sensation

Die wandernde Perle

Detektivfilm in vier Akten

von **Paul Rosenhayn**

Spannende Handlung! Erstklassige Photographie!

Vorführungsbereit!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW 48

Friedrichstraße Nr. 236 Tel.: Lützow 3224, 3072

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Zirkusblut.

Als ersten Film unter eigener Firma bietet uns Richard Oswald ein recht interessantes und vielseitiges Bild. Das Milieu des Zirkuslebens findet beim großen Publikum noch stets ein dankbares Verständnis, und daher kommt die damit verbundene dramatische Handlung erst recht zur Geltung. Als Folge seiner Spielleidenschaft verläßt der Sohn eines Gutsbesitzers sein Elternhaus, um seinem verpfuschten Leben ein Ziel zu setzen. Ein vorüberfahrender Zirkusbesitzer veranlaßt ihn, sich dem Unternehmen anzuschließen. Wir finden ihn bald als Kunstreiter und schließlich als Zirkusbesitzer und Gatte der Tochter seines Lebensretters wieder. Sein Bruder, der ihn längst für tot hält und zufällig den Zirkus besucht, veranlaßt ihn, dem Zirkusleben Valet zu sagen und mit seiner Familie ein Gut zu übernehmen. Wohl kann er sich schnell in die ihm eigene Sphäre wieder hineinfinden, seiner Frau und seinen Angehörigen aber ist das Zirkusblut zu sehr zu eigen, es treibt sie in die Manège zurück, um deren willen sie Heimat, Gatte und Kind verliert. Die Bilder, die Richard Oswald in diesem Rahmen zu geben versteht, beweisen von neuem seine Auffassung von der Zukunft des Films. Es sind nicht die einfach erzählenden Bilder allein, die hier wirken, die Zirkusszenen, die unter seiner künstlerischen Regie wirklich Schönes bieten, sondern die Interpretationen, die psychologisch die Handlung verständlich machen. Gerade auf diesem Gebiete bewährt sich die Regie Richard Oswalds und bringt diese erst recht zur Geltung. Nebenher trägt auch die sorgfältige Durcharbeitung des Ganzen, die klare und plastische Photographie des Aufnahmeoperateurs Ernst Krohn zum Gelingen des Films bei, wenn auch die Länge unseres Erachtens eine Kürzung zuläßt.

* * *

Der Peitschenhieb.

Die schöne verheiratete Baronin Lydia wird von dem Sportsmann Röcknitz mit Liebeswerbungen so belästigt, daß sie, als er eines Tages zudringlich wird, ihn durch einen Peitschenhieb abwehren muß. Röcknitz sinnt auf Rache. In einem Seebade, in dem gerade auch die Baronin weilt, findet er eine Kellnerin, die der Baronin auffallend ähnlich sieht. Er weiß Mimi, so heißt die Kellnerin, zu veranlassen, die Rolle der Baronin zu spielen, sich in Liebesabenteuer einzulassen und so den Eindruck zu erwecken, als ob die Baronin im Seebad ein lockeres Leben führe. Röcknitz versteht es, dem ahnungslosen Baron Mitteilung von dem Treiben seiner Gattin zu machen, und nur weil Mimi erfährt, daß ihr Liebhaber von dem Baron zum Duell gefordert ist, und dieses nur durch ihr Dazwischenkommen verhindert, klärt sich die ganze schurkische Handlung des Röcknitz auf. Sie ist, wie sie vorgeführt wird, wirklich interessant und gewinnt noch dadurch, daß ein und dieselbe Künstlerin die beiden weiblichen Hauptrollen spielt. Sie tut es mit Meisterschaft und hält die beiden so grundverschiedenen Charaktere gut auseinander. Das spanische Kolorit gibt dem Film noch ein besonderes Gepräge, einzelne schöne Landschaften waren eine wahre Augenweide für den Zuschauer, und andererseits hat die Regie für geschmackvolle Szenerien gesorgt. So fielen auch mehrere Bilder, auf denen sich zahlreiche Menschen befanden, durch lebhafte natürliche Bewegung auf. Der Film fand bei dem vornehmen Publikum der „Lichtspiele Tauentzien-Palast" wohlverdienten einmütigen Beifall.

* * *

Arpád Szomory.

Das Marmorhaus kommt seinem Stammpublikum diesmal ungarisch. „Arpád Szomory" heißt nach dem Titelhelden das in Ungarn spielende Filmdrama, das Hans Brennert in 3 Akten und 1 Vorspiel verfaßte. Der Autor ist kein Ungar, der Regisseur Max Mack, die von Direktor Siegbert Goldschmidt zusammengestellte Musik, die Darsteller ohne Ausnahme sind deutsch, wir haben also daher Grund, uns nur mit diesen hier zu beschäftigen. Wieder einmal müssen wir dem Regisseur und dem ungenannten Operateur das beste Zeugnis ausstellen, doch eine besondere Aufgabe ist es diesmal, zu konstatieren, wie Egede Nissen neben Rudolf Schildkraut und Leopoldine Konstantin die Ehren des Erfolges teilen konnte. Die beiden Letzteren sind Theatergrößen, im Film ihre Kunst auf das stumme Spiel übertragend, Egede Nissen ist aber nur Filmdiva und um keine Nüance, um kein Jota weniger Künstlerin. Diese Erkenntnis verdanken wir und sie der sentimental-dramatischen Filmneuheit, die von dem Schicksale eines Violinkünstlers handelt und von der Greenbaum - Film - Gesellschaft herausgebracht wurde.

Lustpiel-Serie

der

LUX-Film-Gesellschaft m. b. H.

In Vorbereitung:

1. „Ach Amalia, was haste blos gemacht!“

2 Akte

2. „Kellner zahlen!!!“ + + +

1 Akt

Verfaßt und inszeniert von **Carl Heinz Wolff**

In den Hauptrollen:

Resel Orla und **Bodo Serp**

vom Lustspielhaus

Alice Torning	vom Kleinen Theater
Johanna Ewald	vom Wintergarten
Berthold Rosé	von Montis Operetten-Theater
Oskar Lincke	vom Lustspielhaus

LUX-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrich-Straße 207

Fernsprecher: Zentrum 2507 Telegramm-Adresse: Luxfilm

Der erste Film unserer

„Die grüne

ist vorführu

In Vorbe

Das erwachte Gewissen

von Arthur Landsberger

LUX-Film-Gesellschaft m. b. H.,

Fernsprecher: Zentrum 2507

Schmidthässler-Serie

Phiole" ~

ngsbereit!

reitung:

Im Angesicht des Toten

von Walter Schmidthässler

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

Telegramm-Adresse: Luxfilm

Zur Einfuhrbewilligung der „Nordischen".

An anderer Stelle dieser Nummer berichten wir über die Ausnahmebewilligung, die der Nordischen Film Co., betreffend Einfuhr ihrer Films erteilt wurde.

Es ist einleuchtend, daß diese einer ausländischen Firma, die ihren Sitz allerdings in einem neutralen Staate hat, erteilte Ausnahmestellung nicht nur berechtigtes Aufsehen hervorrufen muß, obwohl das Reichsamt des Innern seine Gründe gehabt haben wird, diese Bewilligung zu erteilen, sondern daß die nunmehr genehmigte Einfuhr von weittragender Bedeutung für die Branche ist. Diese hat sich sofort nach Bekanntwerden des allgemeinen Verbotes darauf eingerichtet, in der Produktion wie im Vertrieb ohne Auslandsmarken dem Bedarf zu genügen und konnte höchstens mit belanglosen Ausnahmefällen rechnen. Ihre Interessen sind nun auf einmal gefährdet, wenn sie, auf der einen Seite in ihrer Bewegungsfreiheit gehindert, auf der anderen Seite wieder mit der Konkurrenz gerade jener Marke rechnen muß, die seit dem Kriege bestrebt war, auf dem deutschen Filmmarkte zu dominieren.

Es darf nicht außer Acht gelassen werden, daß laut statistischem Ausweis die jährliche Einfuhr von Dänemark nach dem Deutschen Reiche insgesamt 6600 kg Films vor dem Kriege pro Jahr betrug. An diesem Quantum war nicht nur die dänische Fabrikation beteiligt, da auch Films aus anderen Staaten über Dänemark bei uns Einfuhr fanden. Wenn man demgegenüber in Betracht zieht, was jetzt der Nordischen Films Co. einzuführen gestattet wird, so ist es augenscheinlich, daß sie auch jetzt während des Krieges zumindest ebenso viel hierher importieren kann und wird, wie vor dem Kriege, ja daß sogar das Bestreben die Oberhand gewinnen wird, im Rahmen der erteilten Bewilligung bei dem gesteigerten deutschen Bedarfe das Maximum der ermöglichten Einfuhr zu erreichen.

Es ist Aufgabe und Sache der Branche, alle Hebel in Bewegung zu setzen, daß deutschen Firmen zumindest solche Ausnahmebegünstigungen eingeräumt werden, die den Folgen der der Nordischen Films Co. genehmigten Bevorzugung die Wagschale zu halten geeignet sind. Wir werden die Folgeerscheinungen im Auge behalten und glauben, daß diese darnach angetan sein werden, um die Branche ohne Ausnahme zu veranlassen, sich ihrer Haut zu wehren. Sie muß diesmal ganz energisch eine starke Hand zeigen und auf Unterstützung hierbei seitens der berufenen Stellen dringen. Auf unsere Anfrage bei der Direktion der Nordischen Film Co., ob sie ihre Maßnahmen, veranlaßt durch das allgemeine Einfuhrverbot, komplette Programme nicht mehr zu liefern, aufrecht erhalten werde, da sie ja hierzu durch die ihr nun erteilte Ausnahmebewilligung wohl in der Lage sein werde, erhielten wir den Bescheid, daß vorerst eine Entscheidung in dieser Frage nicht getroffen sei. Es liegt somit auf der Hand, daß nach der heutigen Lage der Dinge die Branche keinen Vorteil von der in Rede stehenden Ausnahmebegünstigung hat, wohl aber die Firma, die damit eine Art verbrieften Rechts erhielt, in ihren nur einseitigen Bestrebungen fortzufahren.

Seite 65!

Die Einfuhrbewilligung der „Nordischen" wird unbedingt von großem Schaden für die deutschen Fabrikanten und Verleiher werden. Das allgemeine Einfuhrverbot hat als natürliche Folge eine erhöhte Produktion und eine Investierung neuer Kapitalien seitens der Fabrikanten gezeitigt und ebenso haben die deutschen Verleiher in Anbetracht des Einfuhrverbotes für die Saison ihren Filmeinkauf derart erhöht, daß die nunmehr veränderte Situation unbedingt eine weitere Schädigung unserer Branche bringen muß. Hierzu kommt noch, daß die „Nordische" infolge der Einfuhrbewilligung in der Lage ist, ihre Programme mit ausländischen, insbesondere mit amerikanischen Films gut zu komplettieren, während die deutschen Programme mehr oder weniger auf die heimische Produktion angewiesen sind. Dadurch haben die nordischen Programme naturgemäß einen kolossalen Vorsprung gegenüber den deutschen und die Theaterbesitzer sind auf Gnade und Ungnade der „Nordischen" ausgeliefert.

Wie wir hören, sollen heute Herr Direktor Mandl und Herr Schmidt im Reichsamt des Innern vorgesprochen und in dieser Angelegenheit mit dem zuständigen Dezernenten Rücksprache gepflogen haben.

3 neue **Hedda Vernon** Schlager

3 neue **Hedda Vernon** Schlager

1. **Der Weg zum Reichtum**
Drama in 3 Akten

2. **Die Bettelprinzessin**
Drama in 4 Akten

3. **Maskenspiel der Liebe**
Drama in 4 Akten

Uraufführung: Mozart-Saal und Tauentzien-Lichtspiele

Marius Christensen, Berlin SW. 48
Friedrich-Straße 224
Telephon: Lützow 2496-97 Filiale: Breslau Telegr.-Adr.: Filmchrist

Vollkommen in Handlung

Glänzend im Spiel

Das Geständnis der Olga Orginska

(4 Akte. Kriminal-Filmspiel)

Regie: **Siegfried Dessauer**

Imperator Film Co. m. b. H.

BERLIN SW 48 • Friedrichstr. 23[I]

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

Telegr.-Adr.: Imperatus

Hervorragend in Regie

Unübertrefflich in Photographie

Wir arbeiten an einem **neuen**

Film-? Werk

Warten Sie ab!

Sie werden staunen!

Imperator Film Co. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 231

Telegr.-Adr.: Imperatus Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

Hella Moja im Film.

Den neuen Kinostern, den uns die Decla-Film-Gesellschaft präsentiert, haben wir nun im Film gesehen. Die Erwartungen, die wir, als wir die persönliche Bekanntschaft der Künstlerin machten, zum Ausdruck brachten, haben sich voll und ganz erfüllt. Wir fanden im Film alles das wieder, was ihre Person zu geben versprochen, daher ist der erste Film, in dem sie ihr Können und ihr Talent bewiesen hat, einer ausführlichen Besprechung wert.

„Der Weg der Tränen" ist der Titel des Films, der unter der bewährten Regie von Alwin Neuß jetzt fertig gestellt ist. Das Sujet bot der Hauptdarstellerin die beste Gelegenheit, ihre künstlerische Begabung nach allen Richtungen hin an den Tag zu legen.

Sie kreierte eine Frauengestalt, bei deren Verkörperung sie alle Register echter Leidenschaften spielen lassen kann. Wir sehen sie als junges Mädchen, das sein Herz entdeckte und mit allen Fibern des Herzens liebt, dem Manne, dem alle Gedanken, alles Sehnen gehört, gegen den Willen der Eltern zum Traualtare folgt. Schon diese Partie der Rolle, die nur auf Empfindungen, auf Gefühlsleben aufgebaut ist, stellt an die Darstellerin Anforderungen, die nur eine Künstlerin des Mienen- und Gebärdenspiels überzeugend und wahr im Bilde wiederzugeben vermag. Es ist leichter, verliebt zu sein, als eine Verliebte wahrheitsgetreu darzustellen. Denn der Beschauer des Bildes soll davon überzeugt werden, was vor den Personen der Umgebung im Bilde nicht preisgegeben werden soll.

Die Heirat führt zu einem bösen Ende. Der Gatte war ein Spieler, der sein Weib verläßt. Die Einsame lernt den Kampf des Lebens kennen. Not und Elend sind ihr Los, bis es ihr gelingt, als Variétésängerin ihr Dasein

zu fristen. In dieser Scheinexistenz mit ihrem Tand und Flitter trägt sie ihren Kummer gelassen, sie lebt ihrer „Kunst", dabei ihre Herkunft nicht verleugnend, bis ihr Schicksal sich wieder wendet. Ihre Begabung findet Kenner, mit deren Hilfe sie auf jenen Platz gelangt, der ihr gebührt: sie wird Operettensängerin, ihr Talent bricht sich Bahn, sie wird geehrt, gefeiert, gelangt zu Wohlstand, Reichtum. Ihr Ruf, die Popularität der Diva mit dem Theaternamen dringt weit, auch in niedere Kreise. Hier ist einer, der auf ihre Habe spekuliert und einen Einbruch in die Wohnung der Sängerin vollführt. Der Höhepunkt der Handlung ist der Moment, wo Diva und Eindringling einander gegenüberstehen, denn jetzt begegnen sich die beiden Menschen wieder, deren Wege das Schicksal getrennt hat. Man muß selbst ungewollt zugeben, eine solche „Rolle" dient als Prüfstein für Begabung und Fähigkeiten und wer mit ihr Erfolg erzielt, hat mehr als ein Ganzes geboten.

Wenn man speziell im Film keine darstellende Kraft nach den Leistungen in einem Sujet beurteilen darf, denn wir wissen, daß es Filmgrößen gibt, die in jeder Rolle sich immer gleich bleiben, so kann man dennoch bei „der Moja" trotz der gebotenen abwartenden Stellungnahme das Urteil fällen, ihr Debut reiht sie unter die Besten und ihr zukünftiges Filmen ist vielverheißend. Freilich, unter der sieggewohnten Leitung von Alwin Neuß, inmitten von Mitwirkenden, die alle ihr Bestes geben, in einem Milieu, das die offene Hand der Decla bekundet, in Interieurs, die zum Anstaunen zwingen, in einem Lichte, das mit Effekten nicht geizt und Wirkungen erhöht, in photographischer Wiedergabe, die den Szenen in ihrer raschen Folge die eigentliche Weihe gibt, muß die Wirkung der Debütantin eine faszinierende sein. Der Hauptvorzug des Films ist ein Paradoxon: man lernt in ihm nicht das kennen, was die Eigenart der Persönlichkeit der neuen Filmdarstellerin bildet, sondern man bewundert, was sie darbietet, in einem Rahmen, der auch der Decla ruhm- und gewinnbringenden Erfolg sichert.

Kennen Sie schon

die neueste Sensation?

Asta Nielsen

hat ihre dramatische

Tätigkeit

wieder aufgenommen

Asta Nielsen Serie
1916/17

Berlin SW 68, Friedrichstr. 207

L·B·B

Hella Moja im Film.

Den neuen Kinostern, den uns die Decla-Film-Gesellschaft präsentiert, haben wir nun im Film gesehen. Die Erwartungen, die wir, als wir die persönliche Bekanntschaft der Künstlerin machten, zum Ausdruck brachten, haben sich voll und ganz erfüllt. Wir fanden im Film alles das wieder, was ihre Person zu geben versprochen, daher ist der erste Film, in dem sie ihr Können und ihr Talent bewiesen hat, einer ausführlichen Besprechung wert.

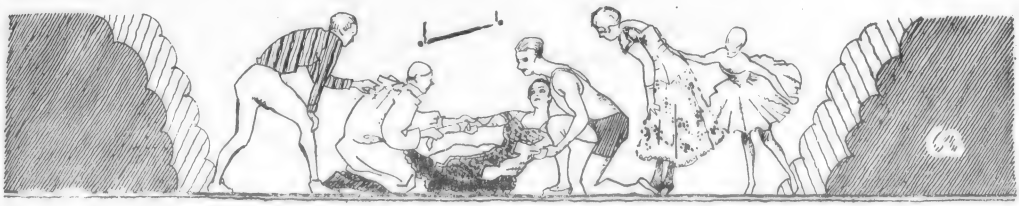
„Der Weg der Tränen" ist der Titel des Films, der unter der bewährten Regie von Alwin Neuß jetzt fertig gestellt ist. Das Sujet bot der Hauptdarstellerin die beste Gelegenheit, ihre künstlerische Begabung nach allen Richtungen hin an den Tag zu legen.

Sie kreierte eine Frauengestalt, bei deren Verkörperung sie alle Register echter Leidenschaften spielen lassen kann. Wir sehen sie als junges Mädchen, das sein Herz entdeckte und mit allen Fibern des Herzens liebt, dem Manne, dem alle Gedanken, alles Sehnen gehört, gegen den Willen der Eltern zum Traualtare folgt. Schon diese Partie der Rolle, die nur auf Empfindungen, auf Gefühlsleben aufgebaut ist, stellt an die Darstellerin Anforderungen, die nur eine Künstlerin des Mienen- und Gebärdenspiels überzeugend und wahr im Bilde wiederzugeben vermag. Es ist leichter, verliebt zu sein, als eine Verliebte wahrheitsgetreu darzustellen. Denn der Beschauer des Bildes soll davon überzeugt werden, was vor den Personen der Umgebung im Bilde nicht preisgegeben werden soll.

Die Heirat führt zu einem bösen Ende. Der Gatte war ein Spieler, der sein Weib verläßt. Die Einsame lernt den Kampf des Lebens kennen, Not und Elend sind ihr Los, bis es ihr gelingt, als Variétésängerin ihr Dasein

zu fristen. In dieser Scheinexistenz mit ihrem Tand und Flitter trägt sie ihren Kummer gelassen, sie lebt ihrer „Kunst", dabei ihre Herkunft nicht verleugnend, bis ihr Schicksal sich wieder wendet. Ihre Begabung findet Kenner, mit deren Hilfe sie auf jenen Platz gelangt, der ihr gebührt: sie wird Operettensängerin, ihr Talent bricht sich Bahn, sie wird geehrt, gefeiert, gelangt zu Wohlstand, Reichtum. Ihr Ruf, die Popularität der Diva mit dem Theaternamen dringt weit, auch in niedere Kreise. Hier ist einer, der auf ihre Habe spekuliert und einen Einbruch in die Wohnung der Sängerin vollführt. Der Höhepunkt der Handlung ist der Moment, wo Diva und Eindringling einander gegenüberstehen, denn jetzt begegnen sich die beiden Menschen wieder, deren Wege das Schicksal getrennt hat. Man muß selbst ungewollt zugeben, eine solche „Rolle" dient als Prüfstein für Begabung und Fähigkeiten und wer mit ihr Erfolg erzielt, hat mehr als ein Ganzes geboten.

Wenn man speziell im Film keine darstellende Kraft nach den Leistungen in einem Sujet beurteilen darf, denn wir wissen, daß es Filmgrößen gibt, die in jeder Rolle sich immer gleich bleiben, so kann man dennoch bei „der Moja" trotz der gebotenen abwartenden Stellungnahme das Urteil fällen, ihr Debut reiht sie unter die Besten und ihr zukünftiges Filmen ist vielverheißend. Freilich, unter der sieggewohnten Leitung von Alwin Neuß, inmitten von Mitwirkenden, die alle ihr Bestes geben, in einem Milieu, das die offene Hand der Decla bekundet, in Interieurs, die zum Anstaunen zwingen, in einem Lichte, das mit Effekten nicht geizt und Wirkungen erhöht, in photographischer Wiedergabe, die den Szenen in ihrer raschen Folge die eigentliche Weihe gibt, muß die Wirkung der Debütantin eine faszinierende sein. Der Hauptvorzug des Films ist ein Paradoxon: man lernt in ihm nicht das kennen, was die Eigenart der Persönlichkeit der neuen Filmdarstellerin bildet, sondern man bewundert, was sie darbietet, in einem Rahmen, der auch der Decla ruhm- und gewinnbringenden Erfolg sichert.



Kennen Sie schon

die neueste
Sensation?

Asta Nielsen

hat ihre dramatische

Tätigkeit

wieder aufgenommen

Saturnfilm-Akt.-Ges.
Berlin SW 68, Friedrichstr. 207

Nach zweijähriger
Ruhepause hat sich in der großen Künst-
lerin wieder das Theaterblut geregt und sie ver-
anlaßt, ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen. — Die neue

Asta Nielsen-Serie

1916-17

wird den Ruhm der großen Künstlerin befestigen und ihren
weltbekannten Namen wieder überall erklingen
lassen. Diese neue Serie wird uns die
große Kunst **Asta Nielsen's**
erst ganz offenbaren

Die Serie 1916-17 ist für Deutschland,
Oesterreich-Ungarn, Holland und die
Schweiz monopolweise zu vergeben.
Saturnfilm-Akt.-Ges., Berlin.

Wenn die Osterglocken läuten!

Wenn die Osterglocken läuten,
Und der Hase legt sein Ei,
Hat das meistens zu bedeuten,
Daß der Winter ist vorbei.
Denn im Winter legt der Hase
Seine Eier niemals nicht,
Weil er sonst im nassen Grase
Leicht das Rheuma kriegt und Gicht.

Wenn die Osterglocken schlagen,
Wacht die Liebe wieder auf,
Nimmt, wie einst in alten Tagen,
Durch die Welt den Siegeslauf.
Ist es nicht stets Christenliebe,
Ist es immer Liebe noch,
Sind verschieden auch die Triebe,
Nächstenliebe ist es doch.

Wenn die Osterglocken dröhnen,
Zieht in unser Herz hinein
Neue Hoffnung, neues Sehnen,
Gold'ner Frühlingssonnenschein.
Daß dies Sehnen, daß dies Hoffen
Sich erfülle jederzeit,
Wünsch' ich heut' besonders denen,
Die der Filmkunst sich geweiht.

Egede Nissen.

Die in Angriff genommenen Kunstfilms mit Egede Nissen in der Hauptrolle werden hergestellt durch die

Vereinigte Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246

Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Thüringen usw. an **Wilhelm Feindt,** Filmverleih, **Berlin SW. 48**
„ Norddeutschland . . . . . „ **Albert Hansen,** Filmverleih, **Hamburg.**
„ Rheinland und Westfalen . . . . . „ **E. Schlesinger,** Monopol-Filmvertrieb, **Bochum.**
„ Süddeutschland . . . . . an die **Philantropische Lichtbilder-Ges. m. b. H.,** Filmverleih, **Straßburg i./E.**
„ Ostdeutschland . . . . . an die **Danziger Filmzentrale, W. E. Anders,** Filmverleih, **Danzig.**
„ Oesterreich-Ungarn, Rumänien und den Balkan . . an die **Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft J. Handl m b. H., Wien, Budapest, Prag** und **Lemberg.**

Nach zweijähriger
Ruhepause hat sich in der großen Künst-
lerin wieder das Theaterblut geregt und sie ver-
anlaßt, ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen. — Die neue

Asta Nielsen-Serie

1916-17

wird den Ruhm der großen Künstlerin befestigen und ihren
weltbekannten Namen wieder überall erklingen
lassen. Diese neue Serie wird uns die
große Kunst **Asta Nielsen's**
erst ganz offenbaren

Die Serie 1916-17 ist für Deutschland,
Oesterreich-Ungarn, Holland und die
Schweiz monopolweise zu vergeben.
Saturnfilm-Akt. Ges., Berlin.

Wenn die Osterglocken läuten!

Wenn die Osterglocken läuten,
Und der Hase legt sein Ei,
Hat das meistens zu bedeuten,
Daß der Winter ist vorbei.
Denn im Winter legt der Hase
Seine Eier niemals nicht,
Weil er sonst im nassen Grase
Leicht das Rheuma kriegt und Gicht.

Wenn die Osterglocken schlagen,
Wacht die Liebe wieder auf,
Nimmt, wie einst in alten Tagen,
Durch die Welt den Siegeslauf.
Ist es nicht stets Christenliebe,
Ist es immer Liebe noch,
Sind verschieden auch die Triebe,
Nächstenliebe ist es doch.

Wenn die Osterglocken dröhnen,
Zieht in unser Herz hinein
Neue Hoffnung, neues Sehnen,
Gold'ner Frühlingssonnenschein.
Daß dies Sehnen, daß dies Hoffen
Sich erfülle jederzeit,
Wünsch' ich heut' besonders denen,
Die der Filmkunst sich geweiht.

Egede Nissen.

Die in Angriff genommenen Kunstfilms mit Egede Nissen in der Hauptrolle werden hergestellt durch die

Vereinigte Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246

Bereits verkauft:

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Thüringen usw. an **Wilhelm Feindt**, Filmverleih, **Berlin SW. 48**
„ Norddeutschland . . . . . „ **Albert Hansen**, Filmverleih, **Hamburg.**
„ Rheinland und Westfalen . . . . . „ **E. Schlesinger**, Monopol-Filmvertrieb, **Bochum.**
„ Süddeutschland . . . . . an die **Philantropische Lichtbilder-Ges. m. b. H.**, Filmverleih, **Straßburg** i./E.
„ Ostdeutschland . . . . . an die **Danziger Filmzentrale, W. E. Anders**, Filmverleih, **Danzig.**
„ Oesterreich-Ungarn, Rumänien und den Balkan . . an die **Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft J. Handl m b. H., Wien, Budapest, Prag** und **Lemberg.**

Lloyd
Film-Gesellschaft
m. b. H.

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2178

Telegramme: Lloydfilm, Berlin

BERLIN SW 48, am 15. April 1916
Friedrichstraße 224

Der grüne Mann von Amsterdam

*(Verfasser und Spielleiter: **Otto Rippert**)*

ist soeben fertiggestellt!

***Bereits verkauft** für:*

*Holland: **Cinema-Palast, Amsterdam.***
*Norwegen, Schweden und Dänemark: **A. Hedmann, Schwedische Film-Agentur.***
*Oesterreich-Ungarn, Balkan inkl. Rumänien: **Lothar Stark, Berlin.***

Eros-Film

Unſer nächſter Film

Ein ſpannendes Drama

in vier Akten

iſt in Vorbereitung.

Bretter, die die Welt bedeuten

In der Hauptrolle **Lissi Krüger** vom Residenz-Theater

Der kleine Detektiv

In der Hauptrolle:
Lotte Müller

Rentier Wuppke

Ein Lustspiel ohne Gleichen

Inszeniert

Ein Bade

In den Hauptrollen

ALFA FILM

Von unseren **Teddybildern:**

Teddy's gestörtes Stelldichein
Teddy's Badeabenteuer
Wie die Alten sungen

sind noch einige Monopolbezirke zu vergeben!

Verfaßt und inszeniert

von

Louise Kolm und J. Flech

Haben wir für ga
und ist vorfü

Imperial-Film-Gesellschaft m.b.H.,

Telegramm-Adresse: Alubrafilm

ser und Reich

Der große Sensationsfilm

in vier Akten

...tschland erworben
...ngebereit

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 755

Allerlei.

Todesfälle.

Einer der Aeltesten unserer Branche, Herr Chr. Mülleneisen senior, hat einen herben Verlust erlitten, sein 26jähriger Sohn Fritz ist im Dienste für das Vaterland gefallen. — Der Besitzer des Olympiatheaters in Dresden, Direktor Willi Hesse, ist ebenfalls auf dem Felde der Ehre gefallen.

Geschäftliches.

May - Film.

Im Tauentzienpalast Berlin steht die Uraufführung des 2. Films der Mia May-Serie „Nebel und Sonne" bevor. Der tiefe Ernst des Grundgedankens, den dieser Film enthält, der hohe Wert wird am Besten dadurch illustriert, daß die Zensurbehörde dieses Werk ohne jeden Ausschnitt sowohl für die Karwoche, als auch für den Totensonntag freigegeben hat. Mia May, als Trägerin der Hauptrolle, spielt fortreißend und ergreifend. Max Landa als Partner der bekannten Filmkünstlerin löst seine Aufgabe in so hervorragender Weise, daß der Film als ein Ausschnitt aus dem Leben, dem wirklichen Leben mit seinen Höhen und Tiefen wirkt.

Nirwana.

Der erste Film, von dem man schon spricht, während er entsteht. Autor und Regisseur Konrad Wieder hat für jeden Aufbau eine künstlerische Skizze, für jede Szene einen „Führer" anfertigen lassen und es macht seinen Mitwirkenden, allen voran den Damen Anna von Palen, Maria von Bülow, Erna Thiele, Emmy Flemming sowie den Herren Erich Kaiser-Titz, Ernst Ludwig, Magnus Stifter, Lorenz Köhler u. a. nicht wenig Arbeit, sich unzähligemal umzukleiden, umzuschminken, und von Szene zu Szene zu eilen. Jeder der Beteiligten gibt sein Bestes, besonders der Operateur Faßbender, der sich diesmal selbst überbieten will. Hilfsregisseur Lisson und Bühnenmeister Woblewsky arbeiten Tag und Nacht und alle sind für ihre Mühen durch das Entstandene belohnt. „Ein Wesen entsteht. . . . . ein Wesen vergeht! . . ." Der Vertrieb von „Nirwana" ist bereits gesichert und Konrad Wieder bereitet schon einen neuen Film vor.

Imperial-Film, Berlin.

Die Firma hat das große patriotische Tongemälde „Mit Gott für Kaiser und Reich" für ganz Deutschland erworben und gibt einzelne Monopole ab. Der Film ist ein erstklassiges Werk, zu dem der bekannte Komponist C. M. Ziehrer eine glänzende Musik geschrieben hat. Wir werden noch Gelegenheit haben, auf diesen Film näher einzugehen, der bei der Uraufführung in Wien mit großem Beifall aufgenommen wurde.

W.-W.-Filmgesellschaft, Berlin.

Die W.-W.-Filmgesellschaft führt in dieser Woche ihre beiden vollendeten Films „Rosa kann Alles", eine Filmburleske in sechs Bildern mit Rosa Valetti, und „Peter Lump", ein Film von William Wauer, mit Alfred Abel, in ihren neuen Geschäftsräumen, Friedrichstraße 204, vor.

Nach erfolgter Ueberführung meines über alles geliebten Gatten, unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Neffen des

Herrn William Fedor Hesse

Leutnant der Landwehr im Kgl. Preuß. Art.-Reg. Nr. 17

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

findet die Beerdigung Mittwoch, den 12. April, mittags 12 Uhr von der Halle des St. Pauli Friedhofes aus statt.

Dresden, den 10. April 1916,
Anton Graff-Straße 24 II. — Königsbrückerstr. 1.

Die tieftrauernde Gattin
Frau **Alice Hesse**, geb. Klaebe nebst Söhnchen,
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

M&F

FILM

I. I.

Ein Kriminal-Erlebnis in 4 Akten

Verfaßt und inszeniert von

William Kahn

Vorführungsbereit Ende April

Mendel & Feindt-Film G. m. b. H. Berlin SW. 48

Telefon: Lützow 8575 Friedrich-Straße 235 Telefon: Lützow 8575

Allerlei.

Todesfälle.

Einer der Aeltesten unserer Branche, Herr Chr. Mülleneisen senior, hat einen herben Verlust erlitten, sein 26jähriger Sohn Fritz ist im Dienste für das Vaterland gefallen. — Der Besitzer des Olympiatheaters in Dresden, Direktor Willi Hesse, ist ebenfalls auf dem Felde der Ehre gefallen.

Geschäftliches.

May-Film.

Im Tauentzienpalast Berlin steht die Uraufführung des 2. Films der Mia May-Serie „Nebel und Sonne" bevor. Der tiefe Ernst des Grundgedankens, den dieser Film enthält, der hohe Wert wird am Besten dadurch illustriert, daß die Zensurbehörde dieses Werk ohne jeden Ausschnitt sowohl für die Karwoche, als auch für den Totensonntag freigegeben hat. Mia May, als Trägerin der Hauptrolle, spielt fortreißend und ergreifend. Max Landa als Partner der bekannten Filmkünstlerin löst seine Aufgabe in so hervorragender Weise, daß der Film als ein Ausschnitt aus dem Leben, dem wirklichen Leben mit seinen Höhen und Tiefen wirkt.

Nirwana.

Der erste Film, von dem man schon spricht, während er entsteht. Autor und Regisseur Konrad Wieder hat für jeden Aufbau eine künstlerische Skizze, für jede Szene einen „Führer" anfertigen lassen und es macht seinen Mitwirkenden, allen voran den Damen Anna von Palen, Maria von Bülow, Erna Thiele, Emmy Flemming sowie den Herren Erich Kaiser-Titz, Ernst Ludwig, Magnus Stifter, Lorenz Köhler u. a. nicht wenig Arbeit, sich unzähligemal umzukleiden, umzuschminken, und von Szene zu Szene zu eilen. Jeder der Beteiligten gibt sein Bestes, besonders der Operateur Faßbender, der sich diesmal selbst überbieten will. Hilfsregisseur Lisson und Bühnenmeister Woblewsky arbeiten Tag und Nacht und alle sind für ihre Mühen durch das Entstandene belohnt. „Ein Wesen entsteht. . . . . ein Wesen vergeht! . . ." Der Vertrieb von „Nirwana" ist bereits gesichert und Konrad Wieder bereitet schon einen neuen Film vor.

Imperial-Film, Berlin.

Die Firma hat das große patriotische Tongemälde „Mit Gott für Kaiser und Reich" für ganz Deutschland erworben und gibt einzelne Monopole ab. Der Film ist ein erstklassiges Werk, zu dem der bekannte Komponist C. M. Ziehrer eine glänzende Musik geschrieben hat. Wir werden noch Gelegenheit haben, auf diesen Film näher einzugehen, der bei der Uraufführung in Wien mit großem Beifall aufgenommen wurde.

W.-W.-Filmgesellschaft, Berlin.

Die W.-W.-Filmgesellschaft führt in dieser Woche ihre beiden vollendeten Films „Rosa kann Alles", eine Filmburleske in sechs Bildern mit Rosa Valetti, und „Peter Lump", ein Film von William Wauer, mit Alfred Abel, in ihren neuen Geschäftsräumen, Friedrichstraße 204, vor.

Nach erfolgter Ueberführung meines über alles geliebten Gatten, unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Neffen des

Herrn William Fedor Hesse

Leutnant der Landwehr im Kgl. Preuß. Art.-Reg. Nr. 17

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

findet die Beerdigung Mittwoch, den 12. April, mittags 12 Uhr von der Halle des St. Pauli Friedhofes aus statt.

Dresden, den 10. April 1916,
Anton-Graff-Straße 24 II. — Königsbrückerstr. 1.

Die tieftrauernde Gattin
Frau **Alice Hesse**, geb. Klaebe nebst Söhnchen,
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

M&F

FILM

I. I.

Ein Kriminal-Erlebnis in 4 Akten

Verfaßt und inszeniert von

William Kahn

Vorführungsbereit Ende April

Mendel & Feindt-Film G. m. b. H. Berlin SW. 48

Telefon: Lützow 8575 Friedrich-Straße 235 Telefon: Lützow 8575

L·B·B

Nebel und Sonne

der

II. Film der MIA MAY-Serie

ist von der Zensur

für den **Totensonntag** und für die **Charwoche**

ohne Ausschnitte freigegeben!

Uraufführung im Tauentzien-Palast

May-Film Inh. Joe May
Telefon: Amt Nollendorf 3904
Telegramm-Adresse: May-Film Berlin

M A Y Y

Berlin SW. 48
Friedrich-Straße 238

Seine Reservefrau

Das Lumpenliesel

Lustspiel in 3 Akten

Eine volle Stunde
Lachen!

Solch ein Lustspiel
war lange nicht da!

Zur Zeit Erst-Aufführung
in den Dresdener U.-T.-Lichtspielen
mit kolossalem Erfolg!

Monopol für Sachsen, Anhalt, Thüringen vergibt:

H. J. Fey, Leipzig, Zeitzerstr. 26

Fernsprecher: 13940 Telegr.-Adr.: Kinofey

Nebel und Sonne

der

II. Film der MIA MAY-Serie

ist von der Zensur

für den **Totensonntag** und für die **Charwoche**

ohne Ausschnitte freigegeben!

Uraufführung im Tauentzien-Palast

May-Film Inh. Joe May
Telefon: Amt Nollendorf 3904
Telegramm-Adresse: May-Film Berlin

Berlin SW. 48
Friedrich-Straße 238

Seine Reservefrau

Das Lumpenliesel

Lustspiel in 3 Akten

Eine volle Stunde
Lachen!

Solch ein Lustspiel
war lange nicht da!

Zur Zeit Erst-Aufführung
in den Dresdener U.-T.-Lichtspielen
mit kolossalem Erfolg!

Monopol für Sachsen, Anhalt, Thüringen vergibt:

H. J. Fey, Leipzig, Zeitzerstr. 26

Fernsprecher: 13940 Telegr.-Adr.: Kinofey

Im eigenen Verlag:

Die weiße Göttin

Monopol-Inhaber werden in der nächsten Nummer bekanntgegeben!

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H.

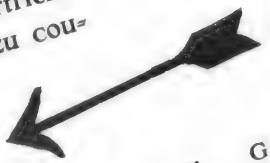
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 236 I.

Fernsprecher: Lützow 4921

Wir vertreiben erstklassige
Films und suchen
Käufer

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 236[I]
Fernspr.: Lützow 4921
Fernspr.: Lützow 4921

Wir übernehmen den Vertrieb nur erst=
kassiger Filmfabrikate zu cou=
lanten Bedingungen
und erbitten
Angebote



Carl Ledermann & Co. G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 236[I]
Fernspr.: Lützow 4921
Fernspr.: Lützow 4921

L·B·B

Vereinigte Film-G .m. b. H., Berlin.

Einigkeit macht stark, Vereinigung bringt Geschäfte, meinte ein Witzbold. Wem der große Wurf gelungen, Egede Nissen, diesen Glanzstern vom Kinohimmel in seine Bahnen zu lenken, braucht um den Filmabsatz nicht zu bangen, er hat aber auch ein Werk im Interesse der Branche getan. Darum wandelt die Vereinigte Film-G. m. b. H. so guten Mutes ihrer Wege.

Filmverleih „Deutschland".

In der Branche besteht verschiedentlich die Annahme, daß das altbewährte und renommierte Filmverleihinstitut ein Verein ist, dem die Kunden als Mitglieder angehören müssen. Diese Annahme ist vollständig irrig. Der Filmverleih „Deutschland" steht allen Theaterbesitzern ohne jegliche besondere Verpflichtung zur Verfügung und bietet infolge seines großen Lagers an Schlagerfilms und Programmbildern die beste und billigste Bezugsquelle. Von allen letzten Neuerwerbungen sei besonders auf folgende Films hingewiesen: „Teddy — sein Diener", ein schönes Lustspiel, „Bretter, die die Welt bedeuten", ein packendes Lebensbild, „Das Spiel ist aus", ein dramatisches Schauspiel und „Die große Wette". Alle Films haben sich als gute Kassenschlager bewährt und daher sollte ein tüchtiger Theaterleiter sich diese Films schnellstens sichern.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)
Geschäftsstelle:
Berlin SW., Friedrichstr 207.

Unsern verehrlichen Mitgliedern teilen wir ergebenst mit, daß unsere nächste Vereinsversammlung nicht am Montag, den 17. April cr., sondern am

Mittwoch, den 26. April 1916

stattfindet.

Die Tagesordnung wird in der Ostern-nummer d. Bl. sowie durch besondere Einladung bekannt gegeben werden.

Der Vorstand.

Protokoll

der Vereins-Versamlung vom Montag, den 20. März 1916 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls vom 14. Februar 1916.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht des Obmannes der Schulkommission.
5. Wichtige Tagesfragen für Lichtbild-Theaterbesitzer.
6. Verschiednes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2½ Uhr.

1. Herr Koch teilt mit, daß in dem heute zur Verlesung gemangenden Protokoll die am 14. Februar cr. einstimmig angenommenen neuen Satzungen mit enthalten seien und stellt den Antrag, die Satzungen zum Zwecke der Zeitersparnis nicht mit zu verlesen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Hiernach verliest der 1. Schriftführer, Herr Tielscher, den übrigen Teil des Protokolls, welches angenommen wurde.

2. Herr Müßig teilt schriftlich mit, daß er an Stelle seiner Ehefrau als Mitglied des Vereins im Mitgliederverzeichnis geführt werden möchte. Dieser Bitte wurde einstimmig zugestimmt und beschlossen, erhöhtes Eintrittsgeld in diesem Falle nicht zu erheben.

3. Herr Otto Menert, Berlin, Wasserthorstraße 45 b wurde als ordentliches Mitglied aufgenommen. Als ordentliche Mitglieder haben ihre Aufnahme beantragt: 1. Frau Gosemann, Berlin-Tegel, 2. Herr Wilhelm Vogt, Berlin und Spremberg, 3. Herr Zocher, Berlin, 4. Herr Crahé, Berlin, 5. Herr Reich, Berlin, 6. Herr Knackstadt, Charlottenburg, 7. Frau Mietze, Berlin, 8. Herr Heilmann, Berlin.

4. Herr Klingenberg stellt in seiner Eigenschaft als Obmann der Schulkommission bezüglich der Vorführerschule einen Antrag, welcher angenommen wurde.

5. Herr Koch berichtet über die Tätigkeit in Sachen des Einfuhrverbots für Films. Nach eingehender Debatte wurde beschlossen, diese Angelegenheit bis zur nächsten Versammlung zu vertagen.

Schluß der Sitzung um 6½ Uhr.

Der Vorstand.

Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.
Geschäftsstelle: Hühnerposten Nr. 14
Fernsprecher: Gruppe IV, Nr. 3419.

EINLADUNG

zu der

Außerordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, den 19. April 1916 in den oberen Räumen des Lokals „Pilsener Hof" Gänsemarkt 42, 11 Uhr, pünktlich.

Tagesordnung.

1. Verlesen des Protokolls.
2. Mitteilungen des Vorstandes.
3. Besprechung der eingelaufenen Schriftstücke.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse.
6. Jahresbericht: Referent Herr Heinr. Ad. Jensen.
7. Kassenbericht: Referent Herr F. Balke.
8. Kreditfürsorge nach dem Kriege und Antrag der Detaillistenkammer, Berichterstatter Herr Heinr. Jensen.
9. Unsere Eingaben an die Polizeibehörde, Königl. Kommandantur und Oberschulbehörde, Berichterstatter unser Syndikus Herr Dr. Albrecht.
10. Verschiedenes.

Mit Rücksicht auf die außerordentlich wichtige Tagesordnung wird um möglichst vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten. Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

Der Vorstand.

Verein der Kinematographenbesitzer und Interessenten Südwestdeutschlands
Sitz Karlsruhe i. B.

An unsere Mitglieder im Großherzogtum Baden.

Auch zur gefälligen Kenntnisnahme der Herren Film-Verleiher!

Durch Unwohlsein unseres Syndikus blieb mir nichts anderes übrig, als allein bei dem stellvertretenden Generalkommando, sowie im Ministerium des Innern und sodann mit Herrn Weiß von der Firma Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, G. m. b. H., Karlsruhe, zusammen beim Großherzogl. Bezirksamt, Polizeidirektion, eine Aussprache herbeizuführen.

Beim stellvertretenden Generalkommando erklärte man mir, daß der Anlaß durch die vielen eingelaufenen Beschwerden gegeben worden sei und daß das Ministerium des Innern in Ermangelung gesetzlicher Be-

Glaubensketten

Die Tragödie eines Menschen

Verfaßt von Erna Meinert ⁄ 6 Akte ⁄ Regie: Rudolf Meinert

Der gewaltigste Film der Gegenwart :=: :=: Für Karwoche und Totensonntag frei

Ein reifes Werk

künstlerischer Kinematographie
+ künstlerischer Gedanken +
+ künstlerischer Darstellung +
+ erschütternd und erhebend +
hinreißend z. tiefsten Miterleben.

Monopol für
Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen

Rudolf's Monopol Film, Berlin

Fernsprecher: Kurfürst 2517
„ Moritzpl. 4268

Edenpalast Cottbusser Damm Nr. 2-3

stimmungen solche beim Generalkommando beantragt habe.

Bei allen diesen Stellen hat man mir erklärt, daß man nicht beabsichtigt, dem Gewerbe hinderlich zu sein, jedoch mußte man zu obigem Schritt schreiten, weil die Theaterbesitzer in einzelnen Städten den Wünschen und Bitten der Bezirksämter keinerlei Rechnung getragen hätten. Die erlassenen Bestimmungen haben nur Gültigkeit während der Dauer des Krieges.

Das Ministerium, bezw. die Bezirksämter haben den Vollzug des Erlasses auszuführen. Aenderungsanträge sind bei den Bezirksämtern bezw. dem Ministerium vorzubringen und bleibt es dem Ministerium überlassen, dies befürwortend oder verneinend dem stellvertretenden Generalkommando vorzulegen.

Man hat mir zugestimmt, das radikalste in jeder Beziehung wäre eine Zensurstelle im Großherzogtum Baden und am zweckmäßigsten in Karlsruhe. Hierzu seien aber keine Mittel und keine Beamten zur Verfügung. Daraufhin habe ich dem Ministerium des Innern sowie dem stellvertretenden Generalkommando ein Schreiben folgenden Inhalts übersandt:

Unterzeichneter Vorstand des „Verein der Kinematographenbesitzer und Interessenten Südwestdeutschlands, Sitz Karlsruhe“ erlaubt sich hierdurch dem Großherzogl. Ministerium des Innern mit folgender Bitte näher zu treten. Laut Verfügung des Großherzogl. Bezirksamtes Karlsruhe vom 18. März 1916, welche Bezug nimmt auf die Verfügung des Herrn stellvertretenden kommandierenden Generals vom 6. März 1916, Lichtspielvorführungen betreffend, sollen vor der öffentlichen Vorführung die Bezirksämter jeweils die Zensur der betreffenden Films vornehmen. Da bei der Ausführung dieser Verfügung sich große Schwierigkeiten ergeben haben, so bitten wir höflichst, verfügen zu wollen, daß ein Film, der in einer Stadt Badens der Vorbesichtigung unterlag, in einer anderen Stadt Badens auf einen schriftlichen Ausweis hin, ohne Weiteres vorgeführt werden kann.

Indem wir unser Gesuch einer wohlwollenden Prüfung und gütigen Berücksichtigung empfehlen, zeichnen ...

Nachdem Herr Weiß sich bei der Polizeidirektion erbötig gezeigt hat, wenn Films zu zensieren sind, in der Zeit, wo unsere hiesigen Theater schon in Betrieb sind, für diesen Zweck seinen Vorführungsraum zur Verfügung zu stellen, hat der Herr Oberamtmann dies dankend acceptiert, mit der Versicherung, daß er hierauf zurückkommen werde. Eingangs angeführten Amtsstellen haben mir jedoch noch keine Antwort zukommen lassen, obschon ich diese Angelegenheit als sehr eilig bezeichnet hatte und auch als sehr eilig anerkannt wurde. Ich glaube nun nicht mit Unrecht annehmen zu müssen, daß die Behörden vorerst einmal zusehen wollen, dies hat man mir auch im Ministerium zu verstehen gegeben, man wolle erst mal zusehen, wie sich dieser Erlaß in der Wirklichkeit gestaltet. — Durch die verschiedenen Anfragen, Mitteilungen usw. unserer Mitglieder an mich, glaube ich ihnen nun folgendes raten zu zu müssen:

Jeder einzelne Theaterbesitzer im Großherzogtum Baden müßte von Fall zu Fall, also ihre jeweiligen Verbote und dadurch entstandenen Störungen und Schädigungen schleunigst an das Großherzogl. Ministerium des Innern in Karlsruhe in einfacher, sachlicher Weise schriftlich vortragen. Ich betone dabei ausdrücklich, ohne Beifügung von Kraftausdrücken oder Entschlüssen, die man als Drohungen ansehen könnte, denn alle diese Beamtenstellen handeln nicht persönlich, sondern haben in deren Eigenschaft als Beamte die einmal gegebenen Erlasse auszuführen. Insbesondere muß in dem Gesuch ein Punkt hervorgehoben werden, und zwar der, daß das Ministerium gebeten wird, die in Karlsruhe von der Behörde zensierten Films ohne Weiteres für das ganze Bad. Land als zensiert gelten zu lassen. Wie ihnen

GEBRÜDER SIEMENS & Co
BERLIN-LICHTENBERG

Effektkohlen:
Gelb-Rot-Edelweiß
u. Schneeweiß
I.B-Kohlen
Mikrophonkohlen

Reinkohlen:
Schleif- u. Dauerkontakte
von jeder
Leitfähigkeit
Kondensatorelektroden

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation
Heiz- und Widerstandskörper aus Silit

Kino-
Kassabücher
praktisch und übersichtlich
liefert
Verlag der
Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16
Michaelkirch-Straße 17.

L·B·B

Am 7. oder 8. April cr. fiel unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Fritz Mülleneisen,

von Beruf Seemann

im blühenden Alter von 26½ Jahren als Opfer dieses Völkerringens.

Wir trösten uns an den unsäglichen Schicksalsschlägen unserer Mitmenschen.

Charlottenburg, Kaiserdamm 16,
Rognitzstr. 12.

Christoph Mülleneisen sen. und **Frau**
Christoph Mülleneisen jun. und **Frau**
Toni Mülleneisen, Aufnahme-Operateur
z. Z. im Felde.

Lustspiele u. Detektiv-Films

für die Dauer des Krieges oder ganz verboten nach neutralem Ausland zu kaufen gesucht.

Äußerst seriöses Cassageschäft

Erstklassigste Berliner Referenzen

Gefl. Angebote unter Chiffre: **„Neutrales Ausland"**
an die Expedition der Lichtbild-Bühne,
Berlin SO. 16, Michaelkirchstrasse 17.

wohl bekannt, gilt ein Film, wenn er in irgend einer Bad. Stadt verboten ist, ohne Weiteres für ganz Baden als verboten. Bei häufiger Ankunft von Beschwerden, die einmütig diesen Punkt hervorheben, wird das Ministerium zur Einsicht gelangen, daß diesem Punkt der Verfügung Rechnung getragen werden muß. Geben sie sich nicht einer Gleichgültigkeit hin und unterlassen sie nicht ihre Bemühungen in dieser Sache, denn wenn sie erst nach einiger Zeit kommen, wird man ihnen an hoher Stelle antworten müssen und schließlich auch nicht mit Unrecht, „es hat ja jetzt seit dem 6. März ganz gut funktioniert". Ich wiederhole noch einmal, vorläufig befindet sich dieser Erlaß in der Probezeit und wenn nicht von jedem einzelnen Theaterbesitzer etwas geschieht, wird die Großherzogl. Bad. Regierung nach Beendigung des Krieges beim Bad. Landtag den Antrag stellen müssen, und auch ganz bestimmt stellen, daß der Erlaß vom 6. März nun auch fernerhin zum Gesetz wird. Schließlich dürfen wir nicht vergessen, daß den Behörden stoßweise die Beschwerden zugegangen sind; ebenso hätten wir jeden Zeitungsartikel gegen das Kino durch unseren Syndikus richtig stellen lassen müssen, wie ich dies in Karlsruhe getan habe, jedoch die auswärtigen Herren Theaterbesitzer haben dies, trotzdem unser Syndikus und ich in den Versammlungen darauf hingewiesen haben, nicht der Mühe wert gehalten.

Otto A. Kasper.

Handelsgerichtliches

Berlin. Phöbus-Film Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Anfertigung und Vertrieb von Films für Lichtbildtheater, insbesondere von sogenannten Masull-Films. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Ismar Stern in Berlin-Wilmersdorf. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Februar und 8. März 1916 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft wird zunächst auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1918 bestimmt. Die Gesellschaft verlängert sich jedoch stets um weitere zwei Jahre, wenn sie nicht spätestens sechs Monate vor ihrem Ablauf seitens eines der Gesellschafter gekündigt wird. Die Kündigung hat gegenüber dem anderen Gesellschafter oder gegenüber dem Geschäftsführer der Gesellschaft zu erfolgen. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht von der Gesellschafterin Frau Elsbeth Wangemann drei von ihrem Ehemann, Herrn Eduard Wangemann genannt Matull, herrührende Films mit den Titeln „Frau Lotte", „Raffles zweiter Teil" und „Die weiße Rose der Prärie" mit den darauf bezüglichen Urheberrechten. Der Wert hierfür ist auf 7000 Mark festgesetzt und wird auf deren Stammeinlage in dieser Höhe angerechnet. Oeffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Reichsanzeiger.

Berlin. Im Handelsregister, ist Folgendes eingetragen: Bei Nr. 5093 Deutsche Bioskop-Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Kaufmann Erich Zeiske in Berlin ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer Hans Lippmann in Charlottenburg ist von der Beschränkung aus § 181 Bürgerliches Gesetzbuch befreit.

Berlin. Neu eingetragen wurde die Firma Kosmos-Films und -Apparate Julia Waldherr. Inhaberin ist Julia Waldherr, Kauffrau, in Berlin.

Berlin. Leo Stachow, Kinematographen. Jetziger Inhaber ist Carl Stachow, Ing. in Berlin-Friedenau.

Bremerhaven. Central-Theater-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Sitz der Firma ist nach Lehe verlegt. Damit ist die Firma in Bremerhaven erloschen.

Cöln. Dekage-Film-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 27. März 1916 ist die Gesellschaft aufgelöst. Bücherrevisor Johannes Gadow in Cöln ist Liquidator.

Dresden. Die Lichtspiele Fata Morgana Bovitastraße 3 und See-Automat ging an die Herren Burczynsky & Zscheien über, — Die Biograph-Lichtspiele, Schloßstraße 14, gingen an Herrn Johann Schmitz über. — Die Licht-

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat.
Lichtbild-Kopier-
Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

KWF

Der erste K.-W.-Film

»NIRWÂNA«

verfaßt und inszeniert von

Konrad Wieder

Autor von „Der Teutone"

Willy Hess
Berlin SW 48, Friedrichstr. 235
Telefon: Nollendorf 265/266

Berlin, den 15. April 1916.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst mitzuteilen, daß ich mich von dem Filmverleih getrennt habe, um mich ganz der Filmfabrikation zu widmen.

Als bisheriger Leiter und Inhaber der Filmverleih-Zentrale Engelke & Co, G. m. b. H, danke ich Ihnen verbindlichst für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen.

Ich werde meinem Prinzip getreu, bemüht sein, nur das „Beste vom Guten" herzustellen und bitte ich Sie, mich weiter durch Ihr Wohlwollen und Vertrauen auch auf diesem Wege gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Willy Hess

Filmverleih-Zentrale
Engelke & Co., G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235
Telefon: Nollendorf 265/266

Berlin, den 15. April 1916.

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns ergebenst mitzuteilen, daß wir im Interesse unserer verehrten Kundschaft mit dem seitherigen Inhaber und Leiter unserer Firma:

Herrn Willy Hess

ein Abkommen dahin getroffen haben, daß derselbe fernerhin, um jeden der beiden Zweige, Filmfabrikation und Filmverleih, vollste Aufmerksamkeit widmen zu können, sich nur mit der Filmfabrikation beschäftigt, während unser Gesellschafter

Herr **Johann Paul Wolfram** aus Dresden

den Film-Verleih leiten wird.

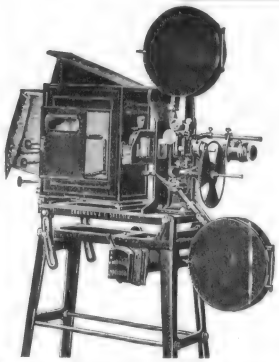
Wir danken Ihnen verbindlichst für das unserer Firma in den vielen Jahren ihres Bestehens entgegengebrachte Wohlwollen und bitten, dasselbe uns auch unter den neuen Verhältnissen freundlichst erhalten zu wollen. Wir werden eifrig bemüht bleiben, den an uns gestellten Ansprüchen im weitesten Maße gerecht zu werden und so das Vertrauen unserer verehrten Kundschaft zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Filmverleih-Zentrale
Engelke & Co., G. m. b. H.

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. – Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

spiele Windmühlenstraße 23 sind jetzt im Besitze des Herrn Braß. — Die Lichtspiele „Elektra" wurden von Herrn Bartusch angekauft. — Das Dedophon-Theater wurde von Herrn Freitag erworben. —

Glauchau. Bruno Haugk in Glauchau hat das Palast-Theater, Quergasse, übernommen.

Göteborg. Direktor Petersen will hier ein neues Lichtspieltheater bauen lassen. Die künstlerische Seite des Bauprojektes ist dem bekannten Biograph-Regisseur Stiller übertragen.

Leipzig Sa. — Grimmaischer Steinweg — Käte Wohlauer, Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft.

Mannheim. Rheinische Kinematographen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Liquidation ist beendigt, die Firma erloschen.

München. Dieser Tage wird Ecke der Nympfenburger Straße und Landshuter Allee mit dem Bau eines neuen Lichtspielhauses begonnen, das über 400 Sitzplätze und eine Reihe hübsch ausgestatteter Logen enthält. Auch das Aeußere wird in seinen klassischen Formen einen anziehenden Eindruck machen. Die Leitung der Lichtspiele liegt in den bewährten Händen von J. Schönberger, der bereits Besitzer mehrerer Lichtspiele hier ist.

Rehau (Oberfranken). Das zum Anwesen der Zentralhalle gehörige Grundstück der Exportbierbrauerei an der Fabrikstraße ging käuflich an Herrn Malermeister D. Strobel über, der daselbst ein Lichtspielhaus errichtet.

Trier. Peter Marzen hat mit dem heutigen Tage zu den Germania-Lichtspielen die Reichshallen-Lichtspiele übernommen und führt die beiden Theater unter dem Titel „Vereinigte Lichtspiele Trier's" weiter.

Wismar. Die Apollo-Lichtspiele gingen an Herrn Musikdirektor A. Häerzer aus Malchin über.

Worms. Henirich Hauff hat das Lichtspiel-Theater „Kaiser-Kino" in Worms, Kaiser-Wilhelm-Straße 22,2 übernommen.

Wien XX. Papenheimgasse 2, Sascha Filmfabrik A. Kolowrat. Herstellung von Kinofilms und Diapositiven bei Bezug fertigen Rohmaterials. Prokura ist erteilt dem Alfred Hann.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 190 — Meßterwoche Nr. 16 1916 — 1 Akt — Meßterfilm.

39 191. — Eikowoche Nr. 84. — 1 Akt. — Eikofilm.

Verbotene Films.

38 824. — Ein durchschlagender Erfolg. — 1 Akt. — Projektion A. G. Union.

39 181. — Das tote Herz. — 3 Akte. — Selig, New York.

Für Kinder verbotene Films.

39 170. — Die gräfliche Range oder Schnuteken. — 3 Akte. — Luna-Film.

39 157. — Maskenspiel der Liebe. — 4 Akte. — Eiko-Film.

39 133. — Das Phantom der Oper. — 4 Akte. — Greenbaum-Film.

34 449. — Der Irrtum des Trappers. — 2 Akte. — American Kinema.

38 187. — Mirko Pasqua. — 6 Akte. — Dt. Mutoskop- und Biograph-Ges.

39 172. — Des Guten zu viel. — 1 Akt. — Eikofilm.

39 173. — Ein Held der Prärie. — 2 Akte. — Bisonfilm New York.

39 179. — Der achtzehnkarätige Schmuck. — 1 Akt. — Imp. Film Co. Carl Laemmle.

39 180. — Der Eismann. — 1 Akt. —Kalem New York (Saturn).

39 200. — Nebel und Sonne. — 5 Akte. — May-Film.

39 188. — Der Traum vom Glück. — 3 Akte. — Treumann - Larsen.

39 189. — Da werden Weiber zu Hyänen. — 1 Akt. — Kalem New York (Nordische).

Berichtigte Films.

38 824. — Ein durchschlagender Erfolg. — 1 Akt. — Jetzt verboten. — Projektions A. G. Union.

34 449/50. — Der Irrtum des Trappers. — 2 Akte. — Jetzt für Kinder verboten. — American Kinema.

35 859. — Axels Schwiegermutter ist totkrank. — 1 Akt. — Jetzt für die Dauer des Krieges verboten. — Treumann - Larsen.

Für die Dauer des Krieges verboten.

39 178. — Die Reise ins Jenseits. — 3 Akte. — Projektions A. G. Union.

39 182. — Spurlos verschwunden. — 3 Akte. — Nationalfilm.

39 090. — Die Fliege in Eis. — 1 Akt. — Saturnfilm Kalem.

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

35 859. — Axels Schwiegermutter ist totkrank. — 1 Akt. — Treumann - Larsen.

31 041/42. — Die Schreckensinsel. — 2 Akte. — Eclipse.

Erklärung!

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die

Internationale Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

eine Tochtergesellschaft der Projektions-Aktiengesellschaft Union, eine große Anzahl ausgewählter Filmwerke für die nächste Saison in den Vertrieb bringen wird. Ein Teil dieser Films ist bereits fertiggestellt und im Vorführungsraum der Projektions-Aktiengesellschaft Union zu besichtigen. Die Internationale Film-Vertriebsgesellschaft, durch den langjährigen Vertrieb hervorragendster Filmschöpfungen rühmlichst bekannt, hat Wert darauf gelegt, ihr Ansehen durch Auswahl erster künstlerischer Kräfte, dramatisch wirksame Manuskripte und prachtvolle Dekorationen noch zu erhöhen.

Internationale Film-Vertriebs-Ges.

m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 224

In den Räumen der Projektions-Akt.-Ges. „Union"

L·B·B

Voran

Talarso, der Mann m

Filmspiel
in 3 Akten

mit

Victor Janzon
Heinrich Peer
Felix Basch

und

Baronin
Alice v. Blumenthal

in den
Hauptrollen

Re
Da
Ka

Internationale Film-Vertriebs-Ges.,

In den Räumen der

zeige!

it den grünen Augen

gie:
ny
den

Originell im Sujet

❖

Glänzende Photographie

❖

Hervorragende Darstellung

❖

Künstlerische Ausstattung

❖

Spannende Handlung

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 225

Projektions A. G. Union

Neue
NEGATIVE
zu kaufen gesucht.

Offerten unter „**Aeskulap**“ an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Hohes Fixum
und Tantième.

Filial-Leiter!

Tüchtige Reisekräfte
von erstklassigem Verleih-Geschäft für Berlin,
Leipzig, Hamburg

per sofort gesucht.

Offerten unter **H. J. 622** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

L·B·B

Tüchtiger

Geschäftsführer

für unsere Niederlassung
in Brüssel

per sofort gesucht.

Derselbe muß die französische Sprache beherrschen. Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung einer Photographie und Zeugnisabschriften sind einzureichen an:

Film-Export-Ges. m. b. H., Düsseldorf,
Graf-Adolf-Straße 37 II.

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 50
Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.
Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.
Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Kino in volksreicher Laufgegend Berlin SO.

preiswert zu vermieten.

Näheres
Berliner Terrain- u. Bau-Aktiengesellschaft
Charlottenstraße 55 I. ✧ Centrum 11510-11515.

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Gut in Perforation und Schicht
erhaltene

Monopol- u. Programm-Schlager

auch **kleine Bilder** mit Zensurkarten u. Reklame
kauft gegen Kasse.

Offerten unter **P. Z. 5408** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen
Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!
Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H. **Hannover 2**
Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 790

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW 2496–97
TELEGRAMM-ADR. FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR
SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Film-Aufnahme-Apparat

mit 120 Meter-Kassette, System Pathé, Prevost oder Debrie

per sofort zu kaufen gesucht.

Preis-Offerten unter **B. L. 1916** an das **Postamt Berlin SW. 48.**

W. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G.m.b.H.

Berlin, SO. 16. Michaelkirchstr. 17
„Fernruf" Mpl. 4466

Liste über Gelegenheitskäufe frei!
Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente
Billige Programme.
Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.

2,– M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine Goldquelle!

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich Hochinteressante einzigartige Kriegsserien Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Für Kinotheater!

Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.

Großes Lager in **Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Klappstühlen, Transformatoren, Glühlampen, Filmspulen, Kondensor-Linsen, Diapositiven.**

Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator" stets am Lager.

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 **Tel.: Hansa 895**

1500 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten** gelaufener Films, sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Neue „Jca"

Eisenblechkabine

– mit polizeilichen Abnahmeschein

noch neuer A. E. G.

Gleichstrom-Umformer

440 auf 65 Volt und wenig gebrauchter

Messter Aufnahme-Kino

mit Zeiss-Tessar und **3 St. 50 Meter-Kassetten** sehr preiswert **zu verkaufen.**

Willy Hack, Rastenburg (Ostpr.)

Technischer Leiter

für eine **Film-Kopier-Anstalt** mit Nebenbetrieben **gesucht.** Beteiligung erwünscht, jedoch nicht bedingt. Nur gute Kräfte, die in allen vorkommenden Arbeiten erfahren und auch selbst mit Hand anlegen, wollen sich mit genauen Angaben über Leistungen, Ansprüche und Zeugnissen melden unter **M. V. 467** an **Haasenstein & Vogler A. G., München.**

Erstklassiges Biofon-Theater
(Kino)

in **Halle a. S.,** allerbeste Geschäftslage, ist mit vollem Inventar ohne Apparat **sofort** sehr günstig zu **vermieten. Rud. Sachs,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.

Meine gesamte
Kino-Einrichtung, Umformer, Pathé-Apparat, Klappstühle
unter günstigen Bedingungen
sofort zu verkaufen bei
Julius Markus, Hohensalza.

Einen tadellos erhaltenen sofort gebrauchsfähigen

Umformer

Fabrikat A. E. G. 63/30 Amp. 4/0/65 Volt, 2500 Umdrehungen

sofort zu verkaufen
Julius Markus, Hohensalza.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator

bestehend aus: **Mechanismus** mit automatischer **Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv** nebst **Blende, 2 Feuerschutztrommeln, grosses Lampenhaus** mit **Kondensor, elektr. Lampe,** bis 100 Amp., **eiserner Bock** m. neigbarer Platte, **Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung** mit **Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne.** Preis **Mk. 950.**

Der Apparat nebst Zubehör ist wenig geraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Film-Titel

in erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen liefert

EIKO-FILM-
G. m. b. H.
Abt.: Filmtitel
Berlin SW., Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Fikofilm.
Tel.: Lütz. 5526, 96, 5, 6474.

Film-Kitt „Famos"

klebt u. kittet alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film in 10—20 Sek. elastisch hart. In Flaschen zu M. 1,50 u. M. 3,—

Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Allianceстr. 18a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

L·B·B

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tür für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	2,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle (Stahl)	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Suche sofort geg. Kasse guterhaltenen

Nitzsche-Apparat

gleich welches Modell, **zu kaufen.**

Offerten unter **P. R. 100** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstrasse 17.

Eiserne Schränke

für **Film-Lager** zu kaufen gesucht.

Altmann,
Berlin, Friedrichstraße 9.

Pathéscope

Mechanismus

mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M. 580,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

½ Watt-Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—4000 Kerzen, für 220 Volt von 600—4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinregulierеinrichtung** nach allen Seiten, offeriert

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Klein-

Motore

1/16 und 1/10 P. S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 M

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Akadem. geb. Herr

(**Jurist ohne Staatsexamen**) 5 Jahre Theater-Besitzer, wünscht die Leitung eines oder mehrerer Theater zu **übernehmen.** Erfolg sicher, auch bei jetzt schlecht gehendem Geschäft! Am liebsten in Dresden oder anderer gr. Stadt. Off. unter **T. Z. 9011** Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Kinoapparat

fast neu, nur einigemal gebraucht, **Ernemann-Apparat,** wegen Auflösung des Kinos **zu verkaufen.** Offerten u. **D. U. 3092** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kinotheater

an bester Lage Hamburgs, **hochmodern** und **elegant** eingerichtet, 1000 und 1300 Sitzplätze enthaltend, durch Zufall an solvente Gesellschaft oder Unternehmer

zu verkaufen

oder

zu verpachten

Näheres bei **Edm. L. Wiener, Hamburg,** Jungfernstieg 2.

---

2 alte

KINO-APPARATE

kauft

und erb. billigste Offerte

Otto Salomon, Leipzig

Langestraße 12.

Neu! Neu!

-Mechanismus

Malteserkreuz

mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz im Oelbad), Mk. 380,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

REKLAME

Verlangen Sie von uns gratis und unverbindlich

:: **effektvolle** ::

Inserat-Entwürfe

für Ihre Insertionen in der „L. B. B."

Die Expedition der Lichtbild-Bühne.

Welcher Regisseur

wäre bereit, jungem Gymnasiasten Gelegenheit zu darstellerischer Betätigung zu geben. Freundliche Angebote unter **B. W. 2000** Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirch-Straße 17.

Witwe

sucht

eine Stelle als **Kontrolleurin**

Frau **Luise Herrmann,** Neukölln, Steinmetzstr. 83 IV Seitenflügel.

Inserate

in der „L.B.B."

haben den ... größten Erfolg

Pathè-Mechanik

Modell III

mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Alte Films und Abfälle

kauft Otto Salomon, Leipzig, Langestr. 12

Feinregulier-Anlasser

für 1/100, 1/10, 1/8 P. S.-Motor **Stück** M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Fernspr. Moritzpl. 12855.

Kino-Operateurin

sucht

Stellung per **sofort.** Gefl. Angebote erbittet

Frau Tausendfreund, Wandsbeck, van Lagenstraße 28.

Vorführer

mit Pathé und Bauer vertraut, letzte Tätigkeit Reisesaal-Kino, **sucht** sich für sofort oder später zu verändern.

Gefl. Offerten erbet. unter **H. 27** an die Exped. der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor,** elektr. **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: **Mark 490,—**

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Filmbild-Vergröß.-Fotos!

20×30 cm = **70** Pf.

Postkarten, Dtz. **2** M.

Atelier ERNST, Berlin, Brückenstr. 6.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet . . . . . 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . . 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin . . . . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? . . . . . 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O! du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten . . . . . 3 Akte

Dramen.

Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
In Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Die Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster . . . . . 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit . . . . . 3 Akte
Die Andere
Die Gräfin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann . 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen . . . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden 3 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama . . 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama . . . . . 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama . . 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Vendetta, Drama . . . . . 5 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. 3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino 3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama 3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama . . . . . 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Der Narr des Glückes . . . . . 4 Akte
Loderne Flammen . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . . 3 Akte
Die gute Fee . . . . . 3 Akte
Der Hahn im Korbe . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb . . 2 Akte
Sondis Glück und Ende . . . . 2 Akte
Der Entführer . . . . . 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Die große Wette . . . . . 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . . 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie . 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
Sein erstes Kind, Schwank. . . . 1 Akt
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte
Vereinte Herzen . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

Weitere Filmlisten wolle man direkt verlangen.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Alwin Neuß - Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schoffor ohne Willen	2 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben. Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40. Fernsprecher: 37.046. interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt

Neu erworben:

Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Patiana Irrat.	4 Akte
Die Nebenbuhler	1 Akt
Der Mummenschanz	1 Akt
Koch und Piccolo	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee	1 Akt
Der Schatz des Abdar Rahman, Spannendes Filmschauspiel	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm	4 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama	4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager	4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp.	4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	3 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Es lebe der König	3 Akte
Der Mann im Keller	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . 4 Akte
Der Unglücksstein . . . . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . . 3 Akte
Manya, die Türkin . . . . . 4 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama 4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . 3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . 4 Akte

Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59. Fernspr. Uhland 5689.

Späte Rache, Schauspiel . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp. 3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske 3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.
Der Evangelimann, Drama . . . . 3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.
Schuldig, Drama . . . . . 4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.
„Nun wollen wir sie dreschen"
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.
Lottekens Feldzug, Kinovolksstück 3 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839
Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß - Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
2. Film der Alwin Neuß - Serie: Das Gewissen . . . . . 4 Akte
3. Film der Alwin Neuß - Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
4. Film der Alwin Neuß - Serie: Dynamit, Sensationsdrama . . . 4 Akte

Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel . . . . . 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . 3 Akte
„Der Pastor" . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . 3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . 4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . 4 Akte

Der Königsrubin, Detektivdrama . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama . 4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . 4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte

Für Süddeutschland.

(* Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
** Nächstenlieb, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
** Oberst Chabert Kriegsdrama . 4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel Detektivdrama 5 Akte
Messalina, Sensationsdrama . . 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp 4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . 1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
Das erste Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Das achte Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Postamt geschlossen, A. B. . . . 2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B. . . . . 2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel . . . 1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Sieg oder Tod . . . . . 4 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm . 3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . . 5 Akte
Das Kind der Sünde . . . . . 4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama . 5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . . 3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske 3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte

Wildfeuer . . . . . 4 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . 3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Racherin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . . 3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) . . . . . 2 Akte
Der Kriegsschmuck Indianerfilm (Kalem) . . . . . 1 Akt
Die Rivalen, Wild West Film (Kalem) 2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Joe Deebs Serie 1915/1916.
1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin 1 Akt
Die kleine Kokette . . . . . 1 Akt
Papas Liebling . . . . . 1 Akt
Eine wilde Fahrt . . . . . 1 Akt
Der kleine Held . . . . . 2 Akte
Der Orden seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville . 2 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Verdammten . . . 4 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
5. Deebs-Film. Ein Blatt Papier 4 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fantomas, Detektivdrama . . . . 6 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katerow, Dr. 4 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. . 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Schsp. 3 Akte
Der Lautenmachen von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Drama 4 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 3 Akte
Der Reiter und der Sheriff, Drama 2 Akte
Hasenbraten, Schwank . . . . . 2 Akte
Jedermann, freie Phantasie . . . 3 Akte
Erbförster, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Teil. (Der Fingernagel.) Erinnerungen des Detekt. Fox . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, II. Teil. (Bekenntnisse). Erinnerungen des Detekt. Fox . . . . . 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Burleske . 2 Akte
Der Weg über die Feuerleiter, Lsp. 1 Akt
Streit um Millionen, Detekdivdrama 3 Akte
Die drei Hyänen, Drama . . . . 2 Akte
Ein Kind der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Jugendrausch, Drama . . . . . 3 Akte
Sondi hat Pech, Filmschwank . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Ein unbeschriebenes Blatt, Roman 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Drama . . . . 3 Akte
Wer hat es getan? Geheimnisvolle
Satan Opium . . . . . 5 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . 4 Akte
Ein Edelmarder . . . . . 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama . . . . 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . .
Die Totenkopf-Uhr . . . . .
Sondi's dunkler Punkt . . . . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück . . . 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen . . . . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft . . . . . 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle . 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . 3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . 3 Akte
Die Ahnfrau . . . . . 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein . . . . . 3 Akte
Frieda . . . . . 4 Akte
Richtet nicht . . . . . 4 Akte
Der Herr des Todes . . . . . 4 Akte
Die Löwenbraut . . . . . 4 Akte
mit Berlin und Brandenburg.
Um einen Stern . . . . . 3 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . . 3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . . 3 Akte
Hexenzauber . . . . . 4 Akte
Erdbeben . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut . . . . . 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . 3 Akte
Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die schwarze Katze . . . . . 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind . . . . . 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . 3 Akte
Sklaven des Goldes . . . . . 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama . . 3 Akte
Das Todesschiff . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . 3 Akte
Königin Luise, II. Teil . . . . 2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . 2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken . . 2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors 2 Akte
Frauenrache . . . . . 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . 2 Akte
Leben fürs Vaterand . . . . . 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.
Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16
Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteuerfilm . 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . . 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie . . . . 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel . 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama . . . . 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant . 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie . 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel . . 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit:
Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager . . . . . 3 Akte
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. (sämtlich auch für Schlesien)
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte). Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel . 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank . . . 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie . . . 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher) . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . . 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit . . 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln . . . . . 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel . . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor . . 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama . . . . . 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel . . . . 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . 2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel . . 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank . . . . 1 Akt
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel. Lustsp. 3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte
Der Evangelimann, Drama . . . 3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode . . . . . 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel . . . . . 2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager . . . . . 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel . 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama . 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama . . . . . 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber, Filmburleske . . . . 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers . . . . 2 Akte
Das goldene Bett, Roman . . . . 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel . 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte
(auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . 6 Akte
Brandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol“, Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 1 Vorspiel und . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr. Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige,, Kriegsdrama . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. 3 Akt
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 2 Akte

Dresden

Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,

Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.

Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.

Fräulein Leutnant, Militärhumor. . 3 Akte
Der Diamantendieb, Detektivdrama . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten oder, Nun wollen wir sie dreschen . . . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumor. 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant . . 7 Akte
(ohne Pommern)
Fräulein Feldgrau, Kriegshumoreske 3 Akte
(ohne Schlesien)
Der Sturmvogel, Artistendrama . . 3 Akte
Der Club der Dicken, Lustspiel . . 3 Akte
(nur für Schlesien)
Im Labyrinth der Liebe, Gesellsch.-Drama . . . . . 3 Akte
(nur für Schlesien)
Die Feuertaufe, Kriegsdrama . . 3 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630. 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland	2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten)	3 Akte
Alexandra (Henny Porten)	4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten)	3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux)	3 Akte
Maria Magdalena	4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener)	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder	3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten Henny Porten-Serie 1915/1916.	3 Akte
Märtyrerin der Liebe	3 Akte
Nur nicht heiraten	3 Akte
Die Wellen schweigen	3 Akte
Der Sieg des Herzens	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd	
Das große Schweigen	
Ihr bester Schuß	

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama	3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf.	4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr.	4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Die rote Brieftasche, Soziales Drama	2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl.	2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229. Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp.	3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr.	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film	3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama	2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama	3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr.	3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama	3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman	2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer	5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel	5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein	4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr.	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr.	3 Akte
Verklungenes Liebeslied,	3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Die Beichte einer Verurteilten, Dr.	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)	
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr.	3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Die Schmuggler, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel	2 Akte
Die Last des Lebens, Drama	5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama	3 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama	2 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel	3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama	3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama	3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West	3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama	3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel	3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama	4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der 14. Gast, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp. 3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama . 4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama . 3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm 2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre 3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Sonne und Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr. 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr. 3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst 2 Akte
Dämon und Mensch, Drama . . . 4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp. 3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel 2 Akte
Frauen, Drama . . . . . 3 Akte
So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . . 2 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr. 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr. 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels . . 3 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante".
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel . 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Mausern, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Grot.ske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus, Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Die Toten leben, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Ein seltener Fall oder sein eigener Mörder, Detektivdrama . . . . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Das Fischermädchen v. Manholm . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Thronprädententen, Militär-Schlager 4 Akte
Um ein Weib, Sitten-Drama . . . 3 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Schl. 3 Akte
Auge um Auge, Militär-Schlager . 4 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Detektivdr. 3 Akte
Gefangen im Burgverlies, Drama . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivschl. 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis (Alexander Moissi), Gesellschaftsschl. . 4 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die den Tod umarmen (das Panzerflugzeug), Kriegsschlager . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske . 3 Akte

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb, Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Heimgekehrt (Dorrit Weixler), Kriegskomödie . . . . . 3 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb Kriegskomödie . . . . . 2 Akte
Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Ein seltsamer Fall, Drama . . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, Drama . . . . 3 Akte
Prinzenraub, Schauspiel . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe,
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Ein Kind der Straße, Drama . . . 3 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Gewonne Liebe . . . verlorene Ehre, Drama . . . . . 3 Akte
Der Kriegsdamon, Drama . . . . 3 Akte
Das Opfer ihrer Liebe, Drama . . 3 Akte
Du sollst nicht!, Drama . . . . 3 Akte
Flammendes Blut, Zirkusdrama . . 3 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Das 8. Gebot, Drama . . . . . 3 Akte
Hanni, kehre zurück Lustspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsdrama 3 Akte
Die Gefangenen vom Duklapaß, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion . . . . . 3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 3 Akte
Harte Gewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten Drama . . . . 3 Akte
Schuldlos, Drama . . . . . 3 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . . 2 Akte
Der Lebemann auf Aktien, Lustspiel 3 Akte
Von 7 die Häßlichste, Lustspiel . 3 Akte
Die Waldschänke, Drama . . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 3 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig—Troyl . . 2 Akte
3. Teil, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16.
Stuart Webbs-Serie 1915/16.
Joe Deebs-Serie 1915/16.
Das Tagebuch Collin's, Drama, Kriminalroman . . . . . 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel . 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih Hamburg, Geilertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute. Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsin. . Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien):
S. 1., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unseres braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H., Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
In Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Lise im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Zofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H., Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb Paul Prior,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher. A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Mirarmare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalsensation 4 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Schilling, Emil, Deutsche Film-Ges.

Köln a. Rh., Glockengasse 9. Fernsprecher B 2575 und 2576. Telegr.-Adr. Monopolfilm Köln.

1. „Der Feind im Lande" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
2. „Der wankende Glaube" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
3. „Komtesse Ursel" (H. Porten), Lustsp. . . . . 2 Akte
4. „Das Opfer" (H. Porten), Drama 2 Akte
5. „Der Weg des Lebens" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
6. „Ihre Hoheit" (H. Porten), Lustsp. 3 Akte
7. „Um das Glück betrogen" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
8. „Das Tal des Traumes" (H. Porten), Drama . . . . . 4 Akte
9. „Die große Sünderin" (H. Porten), Drama . . . . . 3 Akte
10. „Die Bergnacht" (H. Porten), Dr. 3 Akte
11. „Eva" (H. Porten), Drama . . 5 Akte
12. „Die Kriegskorrespondenten", Dr. 4 Akte
13. „Der Mann mit den sieben Gesichtern", Drama . . . . . 3 Akte
14. „Schröder-Stranz-Expedition", Naturaufnahme . . . . . 3 Akte
15. „Die Landstraße", Drama . . . 5 Akte
16. „Die letzten Tage von Pompeji", Drama . . . . . 5 Akte
17. „Die Toten reden", Drama . . 5 Akte
18. „Seemannskind", Drama . . . 6 Akte
19. „Die zweite Mutter", Drama . 6 Akte
20. „Der Goldkönig", Drama . . . 6 Akte
21. „Der Totgeglaubte", Drama . . 3 Akte
22. „Im brennenden Zuge", Drama . 2 Akte
23. „Dissonanzen des Lebens", Dr. 6 Akte
24. „Das Sklaventum des alten Roms", Drama . . . . . 6 Akte
25. „Das Fürstenkind", Drama . . 4 Akte
26. „Severo-Torelli", Drama . . . 6 Akte
27. „Otto heiratet" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
28. „Otto als Dienstmann" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
29. „Otto hat Pech" (Otto Reutter), Humor. . . . . 2 Akte
30. „Otto der Kinostar" (Otto Reutter), Humor . . . . . 2 Akte
31. „Sehnsucht nach der großen Welt", Drama . . . . . 6 Akte
32. „Kriegsgetraut", Drama . . . 2 Akte
33. „Michels eiserne Faust", Kom. 2 Akte
34. „Es braust ein Ruf wie Donnerhall", Drama . . . . . 3 Akte
35. „Was die Feldpost brachte", Dr. 3 Akte
36. „Dieser Schlingel, der Emil", Lustsp. . . . . 3 Akte
37. „Eine Nacht im Felde", Drama . 2 Akte
38. „Ich hatt' einen Kameraden" Dr. 2 Akte
39. „Jung-Deutschlands Liebesgaben", Drama . . . . . 3 Akte
40. „Deutsche Frauen" Drama . . 2 Akte
41. „Die Schwester vom Roten Kreuz", Drama . . . . . 2 Akte
42. „Veronika 860 : 10", Drama . . 3 Akte
43. „Um ihres Kindes willen", Dr. 3 Akte
44. „Michels Weihnachten" Kom. 2 Akte
45. „Die Geisterliga", Drama . . 3 Akte
46. „Lottes Vormund", Komödie . 4 Akte
47. „Teddys Verhältnis" Lustsp 3 Akte
48. „Meine Frau und ich" Lustsp 3 Akte
49. „Der Turm des Schweigens" Dr. 3 Akte
50. „Das geheimnisvolle Auto" Dr 3 Akte
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra) Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern. Andra) Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra) Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp 4 Akte
56. „Der Sieger" Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin" Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges" Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem". Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun". Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenballe". Dr. 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß" Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra". Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. „Mein Leben für das Deine" Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. „Alkohol" (Fern Andra), Drama 4 Akte
79. „Kleine Füße", Drama . . . 3 Akte
80. „Alpenkönig und Menschenkind", Drama . . . . . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern-Andra), Detektivdr. 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte

MONOPOL-FILMS

104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr.
111. Der Hermelinmantel (Carmi). 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Mordende Lippen (Carmi) . . 4 Akte
114. Theorie des Wahnsinns (Carmi)
115. Fantomas. 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas. 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas. 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas. 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas. 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas. 6. Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. 3. Olga Desmond-Film . . . .
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5 Olga Desmond-Film . . . .
124. 6 Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6 Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow. 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkasette, Drama 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach. Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Drama 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . **4 Akte**
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel **5 Akte**
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel **4 Akte**
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . **4 Akte**
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . **3 Akte**
Die Launen einer Weltdame . . . **3 Akte**
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . **4 Akte**
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . **3 Akte**
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm **6 Akte**
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe. Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . .! Krimin.-Trag. 4 Akte
Liebe und Alkohol. Lustspiel . . 3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation 4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox) 3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt. 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel 4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv 3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . . 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel **2 Akte**
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . . . **4 Akte**
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo . 3 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . **3 Akte**
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film **3 Akte**
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp. **3 Akte**
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel . **2 Akte**
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . **3 Akte**
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . **3 Akte**
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens. **3 Akte**
Das Hochstapiertrio, Detektivfilm . **3 Akte**
Die Verlobten, Autorenfilm . . . . **6 Akte**
Die beiden Sergeanten, Volksstück . **6 Akte**
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film **6 Akte**
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . **4 Akte**
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück . . . . **4 Akte**
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . . **4 Akte**
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . **3 Akte**
Auf dem Felde der Ehre gefallen . **3 Akte**
Verborgene Tränen, Drama . . . . **3 Akte**
Das zweite Gesicht, Drama . . . **3 Akte**
Leidensstunden, Drama . . . . . **2 Akte**
Die Bettler von Paris, Drama . . **3 Akte**

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama **6 Akte**
Der Desperado von Panama, Schausp. **3 Akte**
Das schwarze Kreuz, Drama . . **4 Akte**
Die Direktion verlobt sich, Humor **1 Akt**
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel **4 Akte**

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . . **5 Akte**
Im schwarzen Roessel, Lustspiel . **1 Akt**
Das Laster, Drama . . . . . **4 Akte**
Salambo . . . . . **6 Akte**
Nur eine Lüge, Drama . . . . . **3 Akte**

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama **5 Akte**
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. **4 Akte**
Das Geheimnis der Prärie, Drama **4 Akte**
Vera, Drama . . . . . **4 Akte**
Das Recht der Jugend, Drama . . **3 Akte**
Gräfin X, Drama . . . . . **4 Akte**
Ein Parlamentsskandal, Drama . . **4 Akte**
Die Macht des Geldes, Drama . . . **3 Akte**
Flammen des Mars, Drama . . . . **3 Akte**
Die Rivalen, Kriegsfilm . . . . . **2 Akte**
Der Todeszug (Kalem), Drama . . **1 Akt**
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama **1 Akt**
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke) **2 Akte**
Seine eigene Frau, Lustspiel . . . **2 Akte**
Aufs Eis geführt, Lustspiel . . . . **1 Akt**
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre **3 Akte**
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm . . . . . **4 Akte**
Der Strumpf, Kriegsdrama . . . . **2 Akte**
Piff und Paff, Militärstratege . . . **1 Akt**
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) **3 Akte**
Der schwarze Husar, Kriegsfilm . . **3 Akte**
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm **3 Akte**
Jagd nach der Hundertpfundnote . **6 Akte**
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . . **5 Akte**
Prima Ballerina, Sensation . . . **4 Akte**
Barbier von Sevilla, Lustspiel . . **3 Akte**
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf. **3 Akte**
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . . **3 Akte**

MONOPOL-FILMS

Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler	3 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Das Gnadenbrot	3 Akte
Die Hexe	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen	3 Akte
Die alte Legende	4 Akte
Anna von Boleyn	4 Akte
Als das Lied verklungen	2 Akte
Linda von Chammouny	3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihr 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Schermützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama	1600 m
Das tanzende Herz, Drama	1600 m
Die große Wette, Drama	1500 m
Die Stimme des Toten, Drama	1300 m
Das Phantom der Oper, Drama	1500 m
Kindertränen, Drama	1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel	650 m
Das Wiegenlied, Drama	1000 m
Satan Opium, Drama	1400 m
Das Gewissen, Drama	1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel	1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel	1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel	1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama	1100 m
Die Toten erwachen, Drama	1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama	1200 m
Die Tat von damals, Drama	1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama	1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama	1000 m
Zofia, Drama	1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel	1000 m
Kammermusik, Drama	1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama	1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr.	1050 m
Seines Bruders Weib, Drama	1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama	1000 m
Die Macht des Blickes, Drama	950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama	720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel	600 m
Butter! Lustspiel	350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel	900 m
Der kleine Held, Drama	570 m
Die Versuchung, Drama	680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel	500 m
Die Macht, die tötet . ., Drama	465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	500 m
Der Diamantendieb, Drama	900 m
Der Sturmvogel, Drama	900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama	900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama	955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama	900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel	800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp	650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	750 m
Im Banne des Mondes, Drama	750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	600 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel	500 m
Liebet die Männer, Lustspiel	750 m

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Geheimnis des Schiffers, Drama	3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel	1 Akt
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Manya, die Türkin, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Der Diamantendieb, Drama	3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

MONOPOL-FILMS

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Württemberger Film-Vertrieb, Leonhard Würthele,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Waffe der Feiglinge, Drama . . 2 Akte
Die Unglückshöhle, Drama . . . . 2 Akte
Verschlungene Wege, Drama . . . 2 Akte
Balaoo . . . . . .

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Zirli die Försterstochter . . . . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. 3 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. — (Fernsprecher: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestraße 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Danuky, Nunek, Steglitz, Presselstraße 6.
Delmont, Joseph, Berlin-Lankwitz, Frobenstr. 16. (Im Felde.)
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg 2, Schillerstr. 14/15. (Fernsprecher: Steinplatz 8118.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12 a. (Fernsprecher: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Illés, Eugen, Wilmersdorf, Nassauischestr. 31. (Fernsprecher: Pfalzburg 7913.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kern, Alfred, Berlin W. 30, Berchtesgadener Straße 36. (Fernsprecher: Kurfürst 2078.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Leopold, Alfred, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. (Fernsprecher: Lützow 2603.)
Löwenbein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernsprecher: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720 I
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland, 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Misu, Mime, Berlin W, Nachodstraße 25.
Müller, Friedrich Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24. (Fernspr. Steinplatz 14 518.)
Moest, Hubert, Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13 (Fernsprecher: Wilhelm, 5415).
Neff, Wolfgang, Berlin, Wullenweberstr. 11. Fernspr. Mbt. 2433.
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstr. 29. (Fernsprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernspr.: Nollendorf 3904.)
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernsprecher: Steinplatz 5481.)
Otto, Paul, Charlottenburg 4, Kantstr 47. (Fernspr.: Steinpl.9591.)
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern Corso 8, (Fernsprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. — (Fernsprecher: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstr. 23. (Fernsprecher: Steglitz 1379.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstr. 50/51. (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernsprecher: Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schätzler-Perasini, Gebhard, Wilmersdorf, Holsteinische Straße 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernspr.: Steglitz 2210.)
Stark, Curt A., Heinrich Seidelstr. 3. (Fernspr.: Steglitz 1009.)
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernsprecher: Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim Friedrichstr. 30.
Wilhelm, Carl, Tempelhof, Dreibundstr. 43. (Fernsprecher: Tempelhof 173.)
v. Wider, Konrad, Friedenau, Südwestcorso 15. (Fernsprecher: Pfalzburg, 2038.)
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Palzburg 1392 und Zentrum 10 985.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62. (Fernspr.: Steinplatz 13 405.)

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Nothnagel, gen. Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Kapital und Liebe

Hervorragendes Lebensbild in 3 Akten – 1200 Meter

Erstaufführung: Kammerlichtspiele, 14. April 1916

NATIONAL-FILM

MONOPOL-FILMS

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Württemberger Film-Vertrieb, Leonhard Würthele,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Waffe der Feiglinge, Drama . . 2 Akte
Die Unglückshöhle, Drama . . . . 2 Akte
Verschlungene Wege, Drama . . . 2 Akte
Balaoo . . . . . .

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Zirli die Försterstochter . . . . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensat. - Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten. Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler - Trio, Detektivdr. 3 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. — (Fernsprecher: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestraße 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Danuky, Nunek, Steglitz, Presselstraße 6.
Delmont, Joseph, Berlin-Lankwitz, Frobenstr. 16. (Im Felde.)
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg 2, Schillerstr. 14/15. (Fernsprecher: Steinplatz 8118.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12 a. (Fernsprecher: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Illés, Eugen, Wilmersdorf, Nassauischestr. 31. (Fernsprecher: Pfalzburg 7913.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kern, Alfred, Berlin W. 30, Berchtesgadener Straße 36. (Fernsprecher: Kurfürst 2078.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Leopold, Alfred, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. (Fernsprecher: Lützow 2603.)
Löwenbein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernsprecher: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720.)
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland, 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Misu, Mime, Berlin W., Nachodstraße 25.
Müller, Friedrich, Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24, (Fernspr. Steinplatz 14 518.)
Moest, Hubert, Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13 (Fernsprecher: Wilhelm, 5415).
Neff, Wolfgang, Berlin, Wullenweberstr. 11. Fernspr. Mbt. 2433.
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstr. 29. (Fernsprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernspr.: Nollendorf 3904.)
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernsprecher: Steinplatz 5481.)
Otto, Paul, Charlottenburg 4, Kantstr 47. (Fernspr.: Steinpl.9591.)
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern Corso 8, (Fernsprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. — (Fernsprecher: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstr. 23. (Fernsprecher: Steglitz 1379.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstr. 50/51. (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernsprecher: Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schätzler - Perasini, Gebhard, Wilmersdorf, Holsteinische Straße 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernspr.: Steglitz 2210.)
Stark, Curt A., Heinrich Seidelstr. 3. (Fernspr.: Steglitz 1009.)
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernsprecher: Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim Friedrichstr. 30.
Wilhelm, Carl, Tempelhof, Dreibundstr. 43. (Fernsprecher: Tempelhof 173.)
v. Wider, Konrad, Friedenau, Südwestcorso 15. (Fernsprecher: Pfalzburg, 2038.)
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Palzburg 1392 und Zentrum 10 985.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62. (Fernspr.: Steinplatz 13 405.)

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Nothnagel, gen. Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Kapital und Liebe

Hervorragendes Lebensbild in 3 Akten – 1200 Meter

Erstaufführung: Kammerlichtspiele, 14. April 1916

NATIONAL-FILM

Filmhaus

Günther & Co.

BERLIN
Friedrichstrasse 13

G. m. b. H.

Telephon: Moritzplatz 4781
Telegr.-Adr.: Filmgünther

Genehmigt für die Char-Woche!

Der starke große Zelnik-Film [illegible] unter dem Titel:

Der Einsiedler von Sankt Georg

4 Akte · Ein Filmdrama von gewaltigster Wirkung · 4 Akte

Monopol-Bezirk:

Berlin-Brandenburg, Norddeutschland, (Hannover, Braunschweig, Schleswig-Holstein, Oldenburg, Mecklenburg, Hansa-Städte), sowie Posen, Pommern, Ost- u. Westpreußen.

◆◆

Ferner erwarben wir:

Um 1000 Dollar

Großer Sensations-Film — Für Norddeutschland

Der erste Zelnik-Film „Ein Gruß aus der Tiefe"

Verlangen Sie unsere Liste über
+ + Schlager + +

ist noch für einige Städte in obigen Bezirken frei.

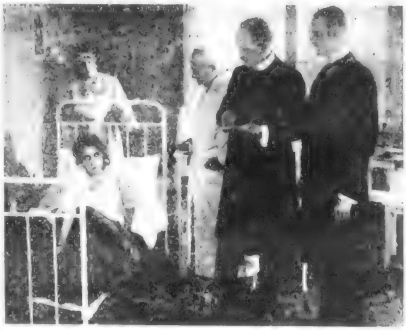
Verlangen Sie unsere Liste über
+ Programme +

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino-Kohlen
Beste Bildwirkung
C. Conradty
NÜRNBERG
PAUL LENI

Nr. 16
22. April

Die erfolgreichsten Schlager 1915/16



Der Fall Klerk

Uraufführung mit riesigem Erfolg Tauentzien-Palast Berlin

Großes Drama :: in 3 Akten ::

Die Sirene und ihr Spielzeug

soeben angekauft

Die Stimme des Toten

Uraufführung mit riesigem Erfolg Tauentzien-Palast Berlin

Regie: Alwin Neuss

Die Toten erwachen

Uraufführung drei Wochen im Marmorhaus Berlin

Das Gesetz der Mine

Uraufführung mit Riesen-Erfolg Ufa-Theater Berlin

Desgleichen:

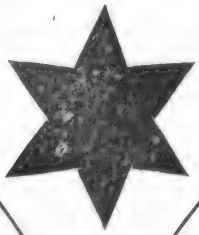
Ein Schrei in der Nacht / Schlemiel / Das seltsame Abenteuer der schönen Katlyn / Der Nacht-Gerichtshof / Das Gewissen / Sein schwierigster Fall / Der Geheimsekretär / Die Tat von damals / ein unbeschriebenes Blatt / Der Erbförster / Die zerbrochene Puppe / Der Krieg brachte Frieden usw. usw.

Wilhelm Feindt, Berlin SW. 48

Telefon: Amt Lützow 6753. **Friedrichstrasse 246** Telegramm-Adr.: Kinofeindt.

Soeben erwarben wir von der

Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin



Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6031 ❖ Telegramm-Adresse: Stellafilm

„ZIRKUSBLUT“

Drama in 5 Akten

Der beste und sensationellste Film der je erschienen

Bernd Aldor

Der größte Filmschauspieler
der Gegenwart
in der Hauptrolle

Uraufführung: Anfang Mai in der

R FILM

Richard Oswald Film

Fernspr.: Moritzplatz 2184. **Berlin SW. 48.**

Der packendste Film,

den **Oswald** je geschaffen

Leontine Kühnberg
als Alexandra

Friedrich Kühne
als Clown Müller

Werner Krauss
als Dorfbettler Thomas

Tauentzien-Lichtspielen, Berlin

Gesellschaft m. b. H.

Friedrichstr. 14. Fernspr.: Moritzplatz 2184.

R FILM

L·B·B

Demnächst erscheinen:

Delmont-Filme

Serie:

Rätselhafte

L·B·B

Menschen

Delmont-Film

L·B·B

Der erste Film unserer **Schmidthässler-Serie**

„Die grüne Phiole“

ist vorführungsbereit!

BERLIN SW. 68
Friedrichstr. Nr. 207

LUX
G. m.

In Vorbereitung:

Im Angesicht des Toten

von Walter Schmidthässler

Das erwachte Gewissen

von Arthur Landsberger

Lustspiel-Serie:

„Ach Amalia, was haste blos gemacht!“

2 Akte

„Kellner zahlen!!!“

1 Akt

——— Verfaßt und inszeniert von **Carl Heinz Wolff** ———

In den Hauptrollen:

Resel Orla und **Bodo Serp**

vom Lustspielhaus

Alice Torning . . . . . vom Kleinen Theater
Johanna Ewald . . . . . vom Wintergarten
Oskar Lincke . . . . . vom Lustspielhaus

FILM
b. H.

Fernspr.: Zentr. 2507
Telegr.-Adr.: Luxfilm

Theaterbesitzer Augen auf!

Freie Marktfilms:

12. Mai	**Fränze will Prinzessin werden** Burleske in 1 Akt	Mk. 345
19. Mai	**Eine Trauung mit Hindernissen** Burleske in 1 Akt	Mk. 385
26. Mai	**Börsenfieber** Drama in 2 Akten	Mk. 825
9. Juni	**Lustige Studenten** Lustspiel in 1 Akt.	Mk. 325
23. Juni	**Die Liebe erwacht** Drama in 1 Akt	Mk. 372

Verlangen Sie von Ihrem Verleiher, die Films in Ihrem Programm. Schreiben Sie mir, ich teile Ihnen die Adressen der Verleiher, die regelmäßig freie Marktfilms kaufen, mit.

Oskar Einstein

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224

Fernsprecher: Nollendorf 892
Telegramm-Adresse: Lafilser

Erich Kaiser-Titz

(Lessing-Theater)

als

Der grüne Mann von Amsterdam

Theaterbesitzer Augen auf!

Freie Marktfilms:

12. Mai	**Fränze will Prinzessin werden** Burleske in 1 Akt	Mk. 345
19. Mai	**Eine Trauung mit Hindernissen** Burleske in 1 Akt	Mk. 385
26. Mai	**Börsenfieber** Drama in 2 Akten	Mk. 825
9. Juni	**Lustige Studenten** Lustspiel in 1 Akt.	Mk. 325
23. Juni	**Die Liebe erwacht** Drama in 1 Akt	Mk. 372

Verlangen Sie von Ihrem Verleiher, die Films in Ihrem Programm. Schreiben Sie mir, ich teile Ihnen die Adressen der Verleiher, die regelmäßig freie Marktfilms kaufen, mit.

Oskar Einstein

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224

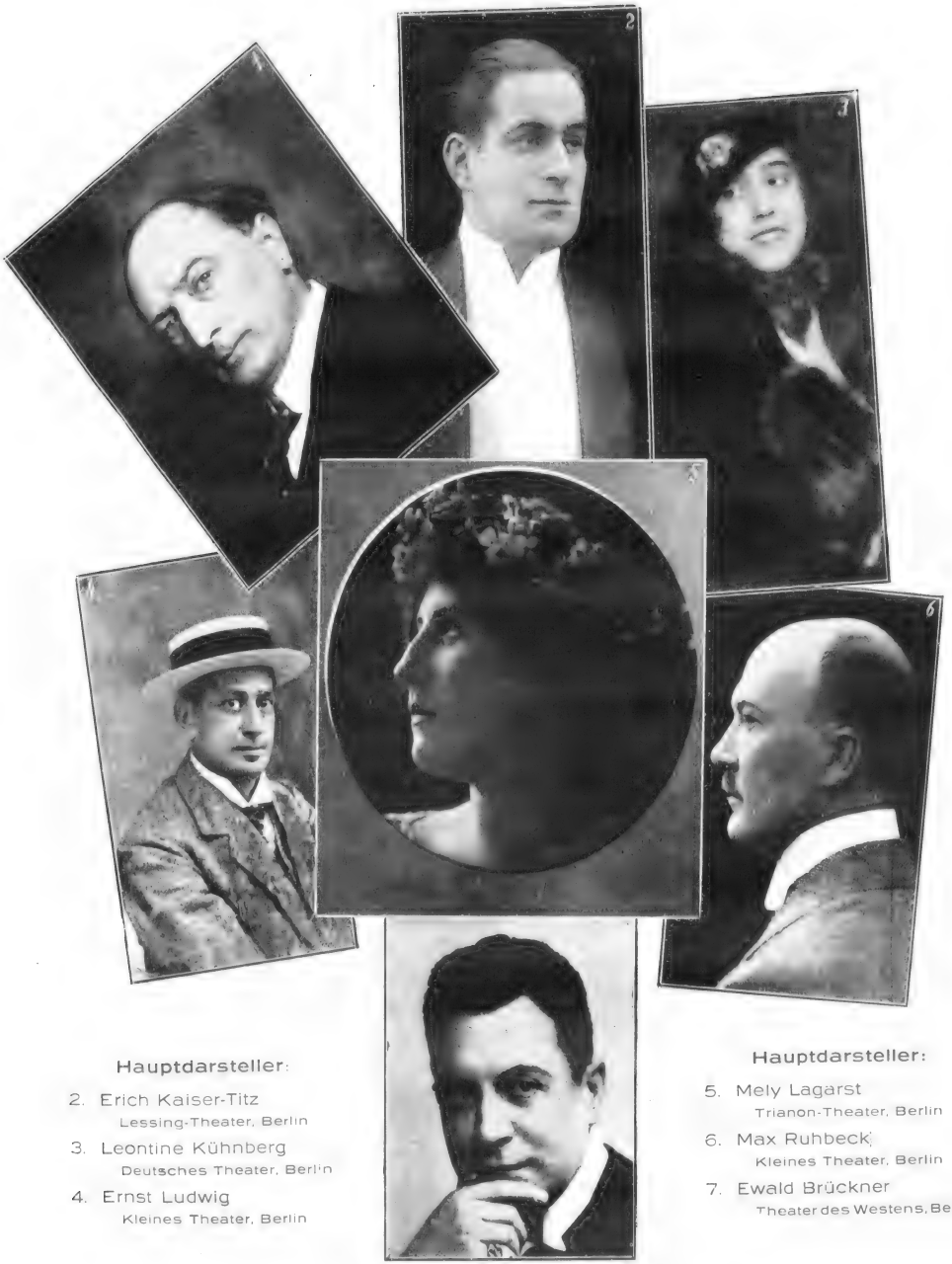
Fernsprecher: Nollendorf 892
Telegramm-Adresse: Lafilser

Erich Kaiser-Titz

(Lessing-Theater)

als

Der grüne Mann von Amsterdam



Hauptdarsteller:

2. Erich Kaiser-Titz
   Lessing-Theater, Berlin
3. Leontine Kühnberg
   Deutsches Theater, Berlin
4. Ernst Ludwig
   Kleines Theater, Berlin

Hauptdarsteller:

5. Mely Lagarst
   Trianon-Theater, Berlin
6. Max Ruhbeck
   Kleines Theater, Berlin
7. Ewald Brückner
   Theater des Westens, Berlin

1. Verfasser und Spielleiter: **Otto Rippert**

9. Jahrgang 1916 Heft No. 16

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,– bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,– im Weltpost-Verein jährlich Mk. 20,–.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 14984. Expedition: Moritzplatz, 14985.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 22. April 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/1 Seite Mk. 100,–. 1/2 Seite Mk. 60,–, 1/4 Seite Mk. 30,–. 1/8 Seite Mk. 18,–, 1/16 Seite Mk. 10,–. Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Wenn die Osterglocken läuten ....

Von **Arthur Mellini.**

Nicht nur im ewig hastenden und nervösen Trubel des geschäftlichen Lebens der Berliner Friedrichstraße, die von einer Film-Sensation in die andere Branche-Aufregung fällt, ist die Vorahnung der friedlich klingenden Feierglocken des Osterfestes vorherrschend gewesen.

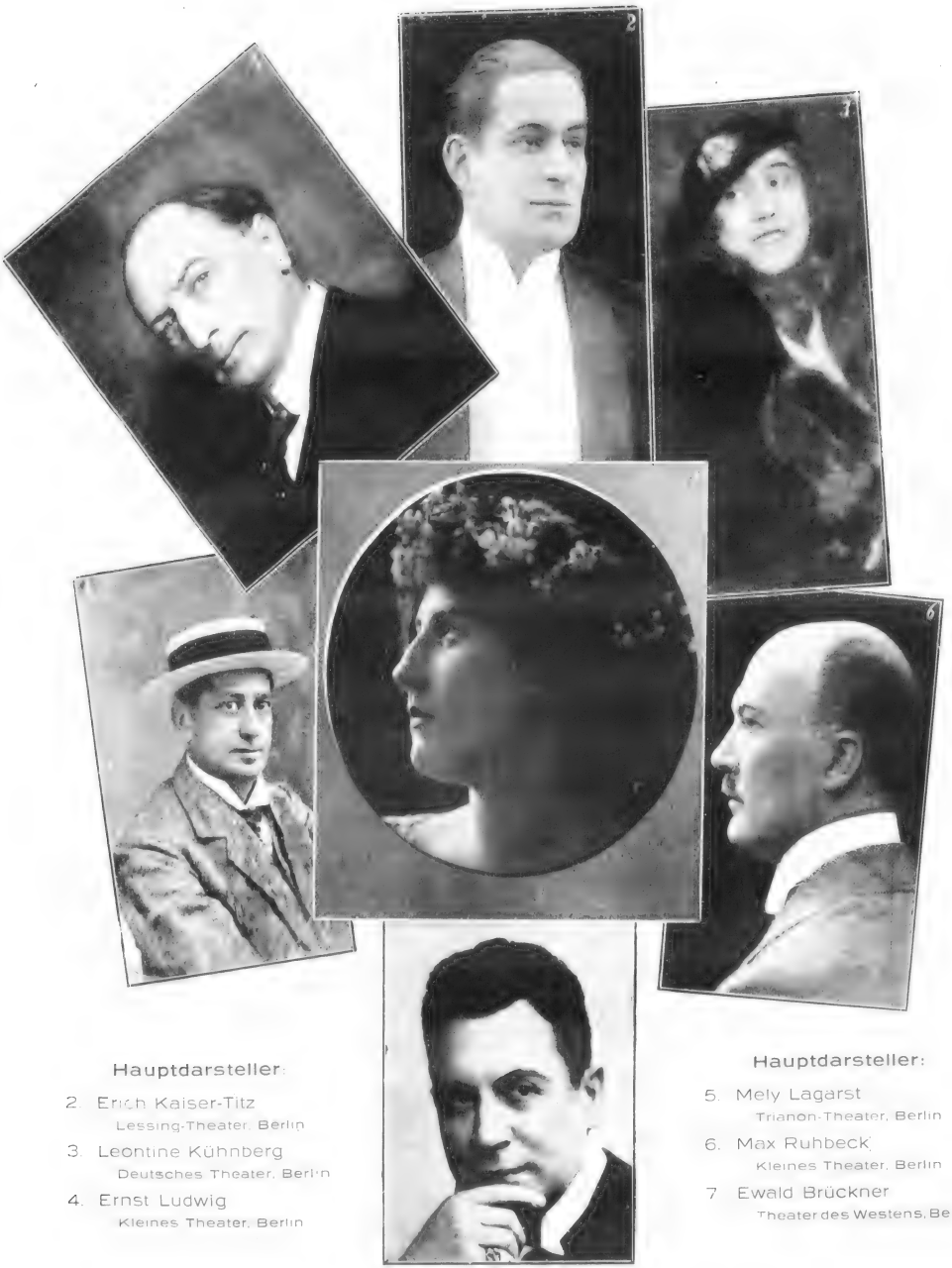
Der nimmer stockende Pulsschlag des fast amerikanisch anmutenden Berliner Filmlebens ist aus leicht begreiflichen Gründen ohne jede Unterbrechung oder Stockung bis zu mir in die schmerzvollen Räume eines Militär-Lazarettes gedrungen, wo Aerztekunst dem Tode die Opfer entreißen.

Hier in dieser wohltuenden Ruhe klingen die Osterglocken elegischer als anderswo, hier erscheint auch Vieles aus der Branche, das an der Quelle des Geschehnisses erbärmlich oder unfaßbar erscheint, verzeihlicher und verständlicher, und so wirkt auch das illusorisch gemachte Einfuhrverbot, das dem gesunkenen Wrack der Nordischen wieder Oberwasser gab, weniger unfaßbar und zwar aus folgenden Gründen:

Die deutsche Filmindustrie seufzte unter dem Druck der würgenden Auslandskonkurrenz. Sie fühlte sich ohnmächtig der alles niedertretenden Kapitalsmacht gegenüber und wurde apathisch. Da kam das Einfuhrverbot, und alles atmete auf.

Es gibt keine Branche in Deutschland, die so modern, kühn entschlossen und schnell erfassend ist, die sich so schnell auf neue Verhältnisse „einstellt", wie die deutsche Filmindustrie. Aus verzweifelter Apathie wurde im Moment kühnstes Draufgängertum und bewundernswerter Schaffensgeist. Plötzlich sich auf eigenen Füßen fühlend, plötzlich vor die große, schon von jeher ersehnte Aufgabe gestellt, den ganzen deutschen Markt allein versorgen zu müssen, wuchs die Tatkraft ins Gigantische. Die Produktion verdoppelte und verdreifachte sich, neue Firmen schossen so stark aus dem Erdboden, daß selbst ein routinierter Registrator sie nicht mehr alle in Reih und Glied bringen konnte, und aus dem gefürchteten Filmmangel wurde fast über Nacht ein Filmüberfluß, ein Ueberangebot.

Wenn nun jetzt plötzlich die Einfuhrgenehmigung „nordischer" Filmerzeugnisse wie ein Donnerschlag in die hastige Schaffenslust der hoffnungsvollen deutschen Filmindustrie hineindröhnte, so liegt absolut keine Veranlassung vor, die Räder wieder still stehen zu lassen. Die knappe Zeit der Feuertaufe, wo



Hauptdarsteller:

2. Erich Kaiser-Titz
   Lessing-Theater, Berlin
3. Leontine Kühnberg
   Deutsches Theater, Berlin
4. Ernst Ludwig
   Kleines Theater, Berlin

Hauptdarsteller:

5. Mely Lagarst
   Trianon-Theater, Berlin
6. Max Ruhbeck
   Kleines Theater, Berlin
7. Ewald Brückner
   Theater des Westens, Berlin

1. Verfasser und Spielleiter: **Otto Rippert**

9. Jahrgang 1916 — Heft No. 16

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,– bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,– im Weltpost-Verein jährlich Mk. 30,–.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16 Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 14984. Expedition: Moritzplatz, 14985.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 22. April 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/2 Seite Mk. 100,–. 1/3 Seite Mk. 60,–, 1/4 Seite Mk. 30,–. 1/8 Seite Mk. 18,–, 1/16 Seite Mk. 10,–.
Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Wenn die Osterglocken läuten ....

Von **Arthur Mellini.**

Nicht nur im ewig hastenden und nervösen Trubel des geschäftlichen Lebens der Berliner Friedrichstraße, die von einer Film-Sensation in die andere Branche-Aufregung fällt, ist die Vorahnung der friedlich klingenden Feierglocken des Osterfestes vorherrschend gewesen.

Der nimmer stockende Pulsschlag des fast amerikanisch anmutenden Berliner Filmlebens ist aus leicht begreiflichen Gründen ohne jede Unterbrechung oder Stockung bis zu mir in die schmerzvollen Räume eines Militär-Lazarettes gedrungen, wo Aerztekunst dem Tode die Opfer entreißen.

Hier in dieser wohltuenden Ruhe klingen die Osterglocken elegischer als anderswo, hier erscheint auch Vieles aus der Branche, das an der Quelle des Geschehnisses erbärmlich oder unfaßbar erscheint, verzeihlicher und verständlicher, und so wirkt auch das illusorisch gemachte Einfuhrverbot, das dem gesunkenen Wrack der Nordischen wieder Oberwasser gab, weniger unfaßbar und zwar aus folgenden Gründen:

Die deutsche Filmindustrie seufzte unter dem Druck der würgenden Auslandskonkurrenz. Sie fühlte sich ohnmächtig der alles niedertretenden Kapitalsmacht gegenüber und wurde apathisch. Da kam das Einfuhrverbot, und alles atmete auf.

Es gibt keine Branche in Deutschland, die so modern, kühn entschlossen und schnell erfassend ist, die sich so schnell auf neue Verhältnisse „einstellt", wie die deutsche Filmindustrie. Aus verzweifelter Apathie wurde im Moment kühnstes Draufgängertum und bewundernswerter Schaffensgeist. Plötzlich sich auf eigenen Füßen fühlend, plötzlich vor die große, schon von jeher ersehnte Aufgabe gestellt, den ganzen deutschen Markt allein versorgen zu müssen, wuchs die Tatkraft ins Gigantische. Die Produktion verdoppelte und verdreifachte sich, neue Firmen schossen so stark aus dem Erdboden, daß selbst ein routinierter Registrator sie nicht mehr alle in Reih und Glied bringen konnte, und aus dem gefürchteten Filmmangel wurde fast über Nacht ein Filmüberfluß, ein Ueberangebot.

Wenn nun jetzt plötzlich die Einfuhrgenehmigung „nordischer" Filmerzeugnisse wie ein Donnerschlag in die hastige Schaffenslust der hoffnungsvollen deutschen Filmindustrie hineindröhnte, so liegt absolut keine Veranlassung vor, die Räder wieder still stehen zu lassen. Die knappe Zeit der Feuertaufe, wo

Deutschland unbeeinflußt vom Ausland war, ist glänzend überstanden worden, und es wäre traurig, wenn man nun jetzt die Flinte gleich wieder ins Korn werfen würde. Den Einfluß, den die Produktion der „Nordischen" auf den deutschen Filmmarkt gehabt hat, wird sie in demselben Umfange doch nicht wieder gewinnen, denn durch die schnelle Rührigkeit der deutschen Filmkaufleute sind außerordentlich viel langfristige und umfangreiche Serienabschlüsse auf Kaufverträgen festgelegt worden. Der Markt ist also so ziemlich mit deutschen Erzeugnissen versorgt und für den fremdlichen Gast nur noch der kleine Platz frei, der ihm nach unserem, hier oft genug betonten internationalen Prinzipien zukommt. Verleiher und Theaterbesitzer haben es als eine Wohltat empfunden, als durch Regierungsmaßnahme der Nordischen das Feld in Deutschland eingeengt wurde. Man empfand da die aufgezwungene Pflicht des neuen Einstellens auf den deutschen Markt insgeheim als nationale Selbstverständlichkeit, schlug sich an die patriotische Brust und fühlte, daß der Albdruck jetzt verschwunden ist. Das nochmalige Sicheinstellen auf den üblen früheren Zustand wird jetzt nicht mehr zu konstatieren sein, und die fleißige deutsche Filmwelt kann unbesorgt weiter mit Hochdruck produzieren: der Scheinglanz der Nordischen ist durch die paar Wochen, wo ihr die Einfalltore versperrt waren, verblichen. Das illusorisch gewordene Einfuhrverbot sollte also nicht mit Bestürzung oder mit Resignation entgegengenommen werden, sondern viel eher mit einer gewissen Gleichgiltigkeit.

An die deutsche Verleiher- und Theaterwelt erklingt aber jetzt mit noch mehr Eindringlichkeit wie früher die Mahnung, sich nicht nochmals von dem nordischen Eisbären umschmeicheln zu lassen. Stark bleiben im Entschluß, Vertrauen haben zur heimatlichen Kraft und Kunst, das ist die Devise des Tages, das sei aber auch gleichzeitig der Osterwunsch, der aus stiller Einsamkeit nach dem nimmermüden Berlin geht. Von dort aus möge gleichzeitig auch der Wunsch eines zufriedenen und glücklichen Festes den Weg finden zu allen Lesern der „Lichtbild-Bühne".

Das Einfuhrverbot bleibt!

Das Reichsamt des Innern teilt uns auf unsere Anfrage mit, daß, entgegen anderweit verbreiteter Nachrichten, das Einfuhrverbot für Films auch aus den skandinavischen Ländern nicht aufgehoben ist. Nur der „Nordischen" ist eine Einfuhr, wie von uns berichtet, erlaubt worden.

* * *

Man sollte es nicht für möglich halten! Es gibt in der Branche Leute, die in ihrer Anhänglichkeit an die „Nordische Film Co." vor keinem Mittel zurückschrecken, auch vor dem nicht, die gesamte Branche zu düpieren. Dank der Wachsamkeit der „L. B. B.", die — das müssen selbst ihre Neider anerkennen — immer auf dem Posten sich erweist, blieb es diesmal nur beim Versuche. Wir achten gewiß die Meinung anders Denkender, und wer den Kampf, den wir gegen die Alleinherrschaftsbestrebungen der „Nordischen" führen, weil wir darin eine Schädigung und Gefährdung der Brancheinteressen erblicken, nicht mitmachen will, wenn er seine Gründe dafür hat oder zu haben glaubt, der sei, wenn er seinen Standpunkt aus Ueberzeugung einnimmt, auch als Gegner mit würdiger Achtung behandelt. Allein, wenn manche der Frage der „Nordischen" sich ganz ferne halten aus Furcht, Jemand vor den Kopf stoßen zu können und dabei immer wieder laut werden lassen, daß ihnen die Interessen der Branche über alles gehen, so hat diese Vogel-Strauß-Politik in dem Momente ein Ende, wo sie, gezwungen, aus ihrer Reserve endlich herauszutreten, zu unfairen und verwerflichen Mitteln greifen.

In unserer letzten Nummer berichteten wir über die der „Nordischen" erteilten Ausnahmebewilligung zur Einfuhr eines gewissen Quantums von Films. Bevor noch unser Blatt erschien, brachte die „B. Z. am Mittag" einen kurzen Auszug aus der die Interessen der Branche so lebhaft berührenden Mitteilungen der „L. B. B." Gerade diejenigen, die sich bisher aus uns nicht weiter interessierenden Gründen nicht scheuten, jeder, die „Nordische" irgendwie berührenden Angelegenheit auszuweichen, hätten auch diesmal gerne dem „Noli me tangere" gefolgt, das „Rühr' mich nicht an" heilig gehalten. Um die „Nordische"

L·B·B

Hella Moja

bei

Marius Christensen

auch diesmal nicht zu erwähnen, wurde einfach der Branche das Märchen aufgetischt, den skandinavischen Ländern sei unter gewissen Kautelen die Einfuhrbewilligung erteilt worden. Diese Mitteilung, die den Tatsachen in keiner Weise entspricht, sollte die Ausnahmestellung, die der „Nordischen" eingeräumt wurde, abschwächen. Wir nehmen an, daß die „Nordische" selbst dieser Nachricht fern stand und wollen hier nur beleuchten, mit welcher Kurzsichtigkeit man in diesem Falle zu Werke ging und wie man damit rechnete, der Branche alles bieten zu können.

Durch eine Verordnung vom 25. Februar 1916 ist ein Einfuhrverbot für entbehrliche Waren nach dem Deutschen Reiche ausgesprochen worden. Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 26. Februar 1916 hat dazu ein Verzeichnis der von der Verordnung betroffenen Waren veröffentlicht. In diesem sind unter Position 640 Waren ganz oder teilweise aus Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen inbegriffen. Sofort nach Bekanntwerden dieser Verfügung war es die „L. B. B.", die eingedenk ihrer Pflicht als Fachorgan zuerst der Branche hiervon Mitteilung machte und darauf hinwies, daß der Zweck des Verbotes der sei, den Abfluß deutschen Geldes nach dem Auslande zu verhindern und die deutsche Valuta im Auslande zu verbessern. Dieser Zweck bringt es mit sich, daß nur wenige Ausnahmen gemacht werden können. Als solche waren in der Bekanntmachung vorgesehen: wenn der Wert der Sendung 500 Mark nicht übersteigt oder wenn nachgewiesen wird, daß die Ware am 25. Februar 1916 schon bezahlt war. Es hieß aber auch ausdrücklich weiter: Der Reichskanzler ist selbstverständlich ermächtigt, von Fall zu Fall weitere Ausnahmen zu gewähren.

Die „Nordische" hat sich nun, wie wir dies vorhergesagt und im Interesse der Branche als schädigend betrachtet haben, um die Bewilligung der Ausnahme beworben, und wir haben in der letzten Nummer klipp und klar mitgeteilt, unter welchen Bedingungen ihr diese Ausnahmeeinfuhr genehmigt wurde. Es ist ganz klar, daß jeder andere Interessent ebenfalls um Gestattung der Einfuhr als Ausnahme einkommen kann, aber der Reichskanzler und die Regierung entscheiden dann nur von Fall zu Fall und geben absolut keine generelle Bewilligung. Dies allein ist die heutige Lage der Filmeinfuhr, und — — dennoch wurde der Branche brühwarm die Neuigkeit serviert, die Filmeinfuhr aus den skandinavischen Ländern sei freigegeben worden. Abgesehen davon, daß bei einer Freigabe die Behörde das gesamte neutrale Ausland gleichmäßig bedenken müßte, ist es geradezu ein Frevel von einer Stelle aus, die sich den Anschein gibt, die Brancheinteressen zu vertreten, so auf den Leim geführt werden zu sollen, wenn eben jene, die es angeht, von der „L. B. B." wie immer auch diesmal nicht besser informiert worden wären.

Wenn man sich auch in der heutigen Zeit mit der Einfuhrgenehmigung für die „Nordische Films Co." abfinden muß, so müßte man doch unbedingt bei den maßgebenden Instanzen dahingehend vorstellig werden, daß die Ausnahmen auch den anderen deutschen Importfirmen bewilligt werden. Nicht allein, daß es ungerecht wäre, der „Nordischen" eine Vergünstigung einzuräumen, würde diese unzweifelhaft die deutschen Filmverleiher ungemein schädigen und die Monopolbestrebungen der „Nordischen Film Co." fördern.

Wie wir schon in unserer vorigen Nummer ausführten, bringt die Einfuhrgenehmigung der Nordischen es mit sich, daß diese ihre Programme infolge der Zufuhr fremdländischer (amerikanischer) Fabrikate abwechslungsreicher zusammenstellen kann, wie der deutsche Verleiher. Damit würde die „Nordische" gegenüber den heimischen Firmen unbedingt einen Vorsprung haben, der ja noch durch ihre vielen eigenen Theater erhöht wird.

Wenn auch ständig der Behauptung widersprochen wird, daß die deutschen Theater der Nordischen Films Co. in Kopenhagen gehörten, die Tatsache, daß der Oliver-Theater-Konzern der Nordisk in Kopenhagen finanziell sehr „verwandt" ist, dürfte wohl kaum in Abrede gestellt werden können. Ob „Nordische" oder „Oliver", beides in einer Hand schafft ein Monopol, das nach den bisherigen Erfahrungen einen Rückgang in den abzusetzenden Exemplaren auf dem deutschen Filmmarkt gebracht hat.

Aus den früher zwölf Exemplaren sind jetzt acht Exemplare geworden, wenn der Film keine Gnade vor den Augen der Direktion der Nordischen gefunden hat, ist mancher Platz für eine Ausnutzung sogar vollständig ausgeschaltet.

Alles dies muß die Interessenten veranlassen, einer noch weiteren Monopolstellung der „Nordischen" entgegenzuarbeiten. Die allgemeine Einfuhrbewilligung würde immerhin die Möglichkeit bieten, auch die ausländischen neutralen Fabrikate den deutschen Verleihern zugänglich zu machen und dadurch mit der „Nordischen" zu konkurrieren.

Hella Moja

in: DER WEG DER TRÄNEN

REGIE: ALWIN NEUSS

DECLA – FILM

Ihr erster Film

„Der Weg der Tränen", nach

einer Idee von Alwin Neuß, ver-

faßt von Ruth Goetz, veranlaßte

die Firma Marius Christensen,

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 224,

sowie die Firma Abdon Hedman

für Skandinavien, die Serie 1916-17

sofort fest abzuschließen

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 22

Fernsprecher: Moritzplatz 1556 u. 4352

Königsberger Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

In der langen Zeit, in der ich nicht mit meinen lieben Leserinnen und Lesern geplaudert habe, hatten wir manches schöne und gute Filmwerk gesehen. — Der nach dem gleichnamigen Roman von Hans Land geschaffene Film „Arthur Imhoff" hat hier tiefen Eindruck gemacht. Wer das Buch gelesen hat, konnte mit Interesse beobachten, wie geschickt die Klippen, die eine Verfilmung bekannter Romane nun mal doch in sich birgt, umschifft wurden. Im Buch ist freilich die Liebesgeschichte Anninens verständlicher behandelt, während im Film nicht ganz klar wird, daß Annine kein schmähliches Verbrechen begeht. Dafür aber sind einzelne Szenen im Film viel plastischer herausgearbeitet, als es dem Roman gelang. Vor allem die Szenen vor der Tür des gütigen sterbenden Armenarztes Dr. Kerber müssen jedem Zuschauer, der nur ein bischen Empfinden für den seelischen Inhalt eines Filmwerks besitzt, unvergeßlich bleiben. Die Regie hat hier ein Meisterwerk geleistet. Dazu kommt, daß der berühmte Chirurge Artur Imhoff in Kaiser-Titz einen Darsteller gefunden hat, wie ihn auch die anspruchvollste Phantasie ihn sich nicht besser erträumen kann. Allen Lesern Hans Land's — und das ist eine große Gemeinde — wird dieser ernste, gütig und gescheit aussehende Schauspieler für ewige Zeiten schlechtweg „Arthur Imhoff" bleiben. Auch für die Annine ist eine sehr gute Darstellerin in der schönen Lotte Neumann gefunden worden. — Nach dem verfilmten Buch haben wir auch die verfilmte Oper in „Hoffmanns Erzählungen" gesehen; denn merkwürdigerweise ist Offenbachs Oper dem großen Publikum bekannter und vertrauter, als die Werke Hoffmanns. Der Gedanke an die Oper wurde durch die auch als Begleitung zum Film beibehaltene entzückende Musik des leichtlebigen Meisters noch mehr geweckt und aufrechterhalten. Der Film, der als technisch sehr gut gelungen bezeichnet werden muß, und gut jene aus Grauen und Entzücken gemischte Stimmung der Hoffmannschen Werke zum Ausdruck bringt, wirkt klarer als der Operntext. Die ihm beigegebene Vorgeschichte klärt den Zuschauer erst über das merkwürdige Verhältnis auf, in dem der junge Hoffmann zu seiner Umgebung steht, und aus dem heraus sich dann sein ganzes ferneres Leben entwickelt. Auch hier spielt Kaiser-Titz in den eigentlichen Hauptakten den Hoffmann, und man kann nur staunen, wie er auch dieser, vom „Arthur Imhoff" so verschiedenen Rolle gerecht zu werden vermag. — Als dritten der „großen Kanonen" haben wir den Kriegsfilm „Das Kriegspatenkind" hier gehabt. Auch dieser Film hat täglich volle Häuser gebracht. Auch in ihm feiert die Filmtechnik Triumpfe, indem sie es möglich macht, uns andere Gebiete der allmächtigen Technik, nämlich die Riesenräume der Skodawerke in Oesterreich, kennen zu lernen. Zum ersten Male haben in diesem Film auch die Damen der österreichischen Aristokratie mitgewirkt, so daß er für unsere schwarzgelben Bundesbrüder noch ganz besondere Bedeutung haben mag. Für uns, oder richtiger gesagt für den bescheidenen Berichterstatter, war jenes Bild das schönste, eindrucksvollste und wichtigste, das den Zug der Mütter wiedergibt. Auf einer breiten, sonnenbeschienenen Villenstraße wandern hunderte von Mütter einher, ihr Kleines auf dem Arm. Die Väter all dieser Kinder stehen im Kampfe fürs Vaterland oder sind schon gefallen. Daheim aber sind warme Herzen und fleißige Hände am Werke, um das heranblühende Geschlecht zu einem gesunden, lebensfähigen zu machen. Dieses Bild ist nach meiner unmaßgeblichen Meinung ein Kulturdokument, und es predigt überzeugender und tröstlicher als alles, was bisher gesagt oder geschrieben wurde vom Sieg des Lebens über den Tod. — Neben diesen ganz großen Films haben wir natürlich auch noch eine ganze Menge kleinerer gesehen, unter denen „Der Schirm mit dem Schwan" und „Ihr letzter Schuß" mit der schönen Henny Porten in der Hauptrolle und ein drolliger Nielsen-Film „Vorder- und Hintertreppe" am besten gefallen haben.

Abwechslungsreiche Programme mit interessanten Neuheiten als Folien für die große Verstellungskunst üben auf das Publikum wohlverdiente Anziehungskraft aus und schaffen der Kinematographie immer neue Freunde.

———

Erstklassige Photographie
Glänzendes Re

Trotz des guten
und der stillen
unser neuester

Der Peit

Drama aus der spanischen

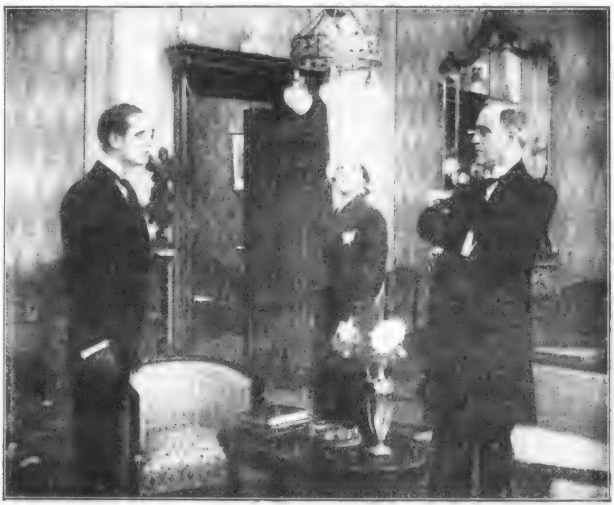
bei der Uraufführung im
volle H

Monopolfilm-Ver
Hanewacker

BERLIN SW. 48
Friedrichstraße 25-26
Tel.: Mpl. 14584-85
Tel.-Adr.: Saxofilms

Starke interessante Handlung
klamematerial

Frühlingswetters
Woche brachte
Monopolschlager



Schenhieb

Aristokratie in 3 Akten

Tauentzien-Palast, Berlin
äuser!

triebs-Ges. m.b.H.
& Scheler
DÜSSELDORF
Kaiser Wilhelmstr. 53
Telephon: Nr. 2822
Tel.-Adr.: Saxofilms

L·B·B

Noch einmal „Meniskus-Bikonvex"-Linsen.

In Ihrem geschätzten Blatte Nr. 9 (9. Jahrg. 16) findet sich unter „Technisches" ein Artikel mit der Ueberschrift „Meniskus-Bikonvex-Linsen", in dem glatt ausgesprochen wird, daß bei einem dreifach Kondensor die dritte Linse überflüssig ist und nur Licht verschluckt.

Ich möchte vorausschicken, daß ich z. Zt. keinerlei Interesse an der Benutzung oder Nichtbenutzung von Kondensoren habe. Es liegt mir aber daran, als einer der ältesten Kinopraktiker der Verbreitung einer irrigen Ansicht entgegenzutreten.

Nach umfangreichen und oft wiederholten Versuchen meinerseits mit Kondensorzusammenstellungen aller Arten und Größen habe ich festgestellt, daß sich tatsächlich in der Praxis eine wesentliche Stromersparnis bzw. eine größere Bildhelligkeit mit guten Dreifach-Kondensoren bei richtiger Anwendung erzielen läßt gegenüber den gebräuchlichen Doppel-Kondensoren der verschiedensten Arten.

Diese Versuche haben meinerseits in verschiedenen Fällen zu dauerndem erfolgreichen Gebrauch derselben geführt.

Diesen Vorteil werden auch führende Firmen in der Optik bzw. Projektion herausgefunden haben, die nicht mit Unrecht „Triple-Kondensoren" anbieten.

Je kürzer die relative (wirksame) Brennweite eines Lichtstrahlensammlers (Kondensors) ist, je dichter man also praktisch an die Lichtquelle herangehen kann, desto mehr Lichtstrahlen kann man naturgemäß „sammeln", und diesem einzigen Zwecke soll der Kondensor tunlichst vollkommen entsprechen.

Die Aufnahme- und Weiterleitungsfähigkeit für Lichtstrahlen hängt bei Kondensoren einerseits von der Güte — genauem Schliff, hoher Politur der Flächen und Farblosigkeit des Glases —, anderseits von der Kürze der Brennweite bei möglichst geringer Glasmaske ab.

In den Anfängen der Projektion und auch bei einigen der ersten Kinematographen verwandte man mit Wasser gefüllte Glaskugeln oder einzelne sogenannte Halbkugellinsen als Strahlensammler. Diese letzteren verschluckten aber infolge ihrer großen Glasmasse sehr viel Licht.

Man ging deshalb zu den bekannten, aus zwei plankonvexen Linsen bestehenden Kondensoren über, die bei gleichem Brechungsvermögen eine weit geringere Glasmasse aufwiesen. Man wählte in der Kinoprojektion regelmäßig Linsen von einem Durchmesser von 103—115 mm. Eine andere Apparatenfirma verwandte allerdings auch in einigen Lampenkästen Linsen größeren Durchmessers, die aber wieder, um keine zu großen Glasdicken zu erhalten, größere Brennweiten haben mußten. Indem sie dadurch weiter von der Lichtquelle abkamen, gewährten sie an Lichtausbeute keinen besonderen Vorteil, wohl aber andere Vorzüge, die hier nicht in Betracht kommen.

Andere Firmen verwandten Doppelkondensoren von 103—115 mm in den verschiedensten Zusammenstellungen, aber nicht einer dieser Fabrikanten hatte eine Meniskus-Linse mit der Hohlseite dem Filmbild zugekehrt. Auch ich habe diese Anordnung wohl mal studienhalber versucht, aber nie einen Vorteil dabei erzielt.

Ich halte diese Anordnung ebenso verkehrt, als ob man durch Umdrehung der Objektivlinsen — von einem fabrikmäßig hergestellten Objektiv — ein besseres Bild erzielen wolle.

Ein richtig angewandter Dreifach-Kondensor hat bei gleicher Glasmasse gegenüber dem Doppelkondensor eine wesentlich kürzere Brennweite. Dadurch kommt die erste (Meniskus-) Linse der Lichtquelle einige Zentimeter näher, was zur Folge hat, daß das Auffangen sonst verloren gehender, durchaus brauchbarer Lichtstrahlen gelingt und der Nutzeffekt etwa verdoppelt wird.

Nehmen wir an, von 30 Lichteinheiten, die ein Doppelkondensor aufnimmt, gehen durch die spiegelnden Flächen der beiden Linsen 8 Einheiten und durch die Aufzehrung des Glases weitere 4 Einheiten verloren, so behalten wir für die Beleuchtung des Films noch 18 Einheiten. Der Dreifach-Kondensor soll nur 50 Einheiten aufnehmen, außer den obigen 12 würden durch die dritte Linse weitere 6 Einheiten verloren gehen, so erhalten wir 50 — 18 = 32 Einheiten, also nicht ganz das Doppelte von derselben Lichtquelle an Nutzeffekt.

Allerdings sind die Linsen, besonders bei hoher Ampèrezahl und Zugluft, durch die größere Nähe der Lichtquelle mehr dem Zerspringen ausgesetzt, und es setzt sich demzufolge auch etwas mehr Niederschlag auf den Oberflächen der ersten Linse ab.

Der Kondensor muß häufiger gereinigt werden.

Achtung! Achtung!

Der Trödler von Prag

Phantaftifches Senfationsdrama
in 4 Akten

Noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Der große Sensationsfilm

in vier Akten

Verfaßt und inszeniert

von

Louise Kolm und J. Flech

Imperial-Film-Gesellschaft m.b.H.,

Telegramm-Adresse: Alubrafilm

ser und Reich

Soeben verkauft:

Berlin-Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Stella-Film-Verleih G.m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Königreich u. Prov. Sachsen, Thüringen und Anhalt

Siegel Monopol-Film
Dresden, Altmarkt 3

Nur noch einige Bezirke zu vergeben.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 755

Leider gibt es nun erfahrungsgemäß selbst unter den guten Vorführern, die ihren Apparat sonst sauber halten, eine Reihe Leute, die dem optischen Teil, speziell dem Strahlensammler, nicht die Sorgfalt betreffs Sauberhaltung angedeihen lassen, die zur Erzielung einer guten Projektion unbedingt erforderlich ist.

Dies weiß ich aus eigener Erfahrung, die ich in den Jahren 1905 bis 1910 als technischer Leiter mehrerer größerer Lichtspieltheater und von 1910 bis jetzt als Kinoinhaber und stiller Beobachter sammeln konnte.

Wenn man diese „blinden" Kondensoren sieht, wundert man sich nicht mehr, daß häufig selbst in „besseren" Kinotheatern so matte, verschleierte Bilder bei Verwendung bester Objektive und einwandfreier Films vorkommen.

Sollte man sich hier oder da zur Verwendung eines Dreifach-Kondensors entschließen, so achte man hierauf besonders und nehme das Beste, was auf dem Markte ist.

So manche brauchbare Neuerung scheitert an der Gleichgültigkeit des Kinoinhabers. Er zahlt lieber dauernd höhere Stromrechnungen, weil er das schon gewohnt ist.

Insbesondere aber dürften doch häufiger die Vorführer dagegen sein, nicht etwa aus schlechter Absicht, sondern weil sie aus alter Gewohnheit am Hergebrachten kleben und von dem Versuch abraten.

Ich weiß gewiß, die nicht leichte Arbeitslast eines, oft mit viel Widerwärtigkeiten kämpfenden, gewissenhaften Vorführers zu würdigen. Die Vorführer sind aber — mit wenigen Ausnahmen — leicht geneigt, praktische Neuerungen, wenn diese auch nur geringe Arbeit oder auch nur erst ungewohnte Griffe verursachen, abzuwimmeln, wenn diese oder jene Verbesserungen nicht gerade von ihnen selbst „erfunden" sind.

Trotzdem wäre es an manchen Stellen für den Vorführer selbst, für den Film, für die größere Feuersicherheit, wie für den ganzen Betrieb von großem Vorteil, wenn man z. B. anstatt mit 50 Ampère mit 30, oder anstatt mit 80 mit 50 Ampère bei gleicher Bildhelligkeit auskommt.

Dem durch Zerspringen möglichen Auseinanderfallen der Meniskuslinse und der damit verbundenen Störung ließe sich sehr leicht, wie ich es gemacht habe, vorbeugen, indem man um die Linse einen dünnen „Spannring mit Schraube" legt, der der Ausdehnung des Glases leicht folgt, aber eine selbst mehrfach gesprungene Linse beliebig lange zusammenhält, bis man am anderen Tage Zeit und Gelegenheit hat, eine neue Linse einzusetzen.

Leider mangelt es in den „Pausen" ja stets an Zeit, um die notwendigsten Arbeiten, worauf ich vielleicht ein anderes Mal zurückkommen werde, auszuführen, geschweige denn noch ein paar Minuten für das Auswechseln des Kondensors zu erübrigen.

Die Vorführer, die in der Abkürzung der Pausen den höchsten Rekord erreichen, sind bei den meisten Kinobesitzern die „tüchtigsten".

Die Besitzer können sich wegen anderer Arbeiten gewöhnlich nicht viel um den Vorführungsraum kümmern und haben durchweg auch nicht genügend Kenntnis von der Sache; so daß alles „beim alten" bleibt, was mir persönlich recht sein kann, das aber nicht gerade im Interesse der Allgemeinheit unseres Faches zu liegen scheint.

Jul. Strathus.

Wir sind Herrn Strathus für seine Mitteilungen, denen wir bereitwilligst Raum gegeben haben, sehr dankbar. Eine der schönsten Aufgaben einer Fachzeitschrift ist es, die Erfahrungen aus der Praxis der Allgemeinheit zu übermitteln; bedauerlicherweise unterziehen sich die Wenigsten der Mühe, speziell technische Mitteilungen zu lesen oder gar ihre Erfahrungen zu Papier zu bringen.

Auf Vorstehendes ließe sich bemerken, daß 3 Linsen, derselben Glasmenge wie 2, mehr Gefahr des Springens und Platzens in sich bergen, daß die dem Lichte zugekehrte Linse immer eine gewisse Distanz abgerückt sein muß, um unter der Hitzewirkung nicht zu leiden, daß mithin beim Trippelkondensor wohl 50 Lichteinheiten angenommen (gegen 30 beim Doppelkondensor) nicht ganz zutreffend sein dürfte, daß schließlich gewiß nicht zum Schaden der Vorführungen allgemein der Doppelkondensor verwendet wird. Schließlich aber richtet sich beim Kinematographen fast jede Einrichtung nach örtlichen Verhältnissen, und Ausnahmen bestätigen die Regel.

Wir hoffen, recht bald auch die weiter in Aussicht gestellten Ausführungen des Herrn Strathus veröffentlichen zu können und rechnen damit, daß sein Beispiel auch andere dazu verleiten wird, in für die Branche so überaus wichtigen Fragen ein Wörtchen mitzureden.

Speziell in technischen Fragen ist uns jede Meinungsäußerung sehr willkommen, denn diese bieten Anregungen zu Verbesserungen und Neuheiten und verweisen somit indirekt der Branche oft sehr gute Dienste.

Die Redaktion.

Phot. Michalski

Meinen lieben Bekannten ein
fröhliches Osterfest
Alwin Neuß

Die

Alwin Neuß-Serie

1916-1917

für ganz Deutschland

Monopol-Inhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien und okkupierte Ostgebiete:

Marius Christensen, Berlin SW. 48
Friedrichstr. 224

Norddeutschland, Hansastädte:

Albert Hansen
Hamburg
Ernst Merkstr. 12/14

Rheinland-Westfalen

Düsseldorfer Film-Manufaktur
Ludwig Gottschalk
Düsseldorf, Fürstenplatz

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Luxemburg, Elsaß-Lothringen

Frankfurter Film Co.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6

Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten

Joh. Nitzsche, Leipzig
Tauchaerstr. 4

Skandinavien:

Abdon Hedman
Berlin SW 48
Friedrichstr. 23

Holland u. Kolonien:

Allgemeen international Filmbüro
Amsterdam
Mauritskade 25

Ungarn:

Bela Colussi
Budapest
Rakoczi-ut 50

DECLA

Die Kinoverhältnisse in Zürich.

Rechtsanwalt Letsch hielt dieser Tage in der Züricher „Schmiedstube" einen Vortrag über das Kino im Kultur- und Rechtsleben der Gegenwart, an den sich eine Diskussion anschloß. Nachdem der Vortragende die Geschichte und das Wesen der Kinomatographie eingehend behandelte, ging er zu folgenden, auszugsweise hier wiedergegebenen Ausführungen über, die unsere Branche interessieren dürften:

„In Zürich besitzen wir zurzeit zwölf Kinotheater mit rund 3000 Sitzplätzen, die sich naturgemäß in den bevölkertsten Stadtgegenden etabliert haben; so besitzt der Kreis 1 deren fieben, der Kreis 4 deren vier, während die Kreise 2, 3, 6, 7 und 8 leer ausgehen. Diese Theater teilen sich nach Programm und Darbietungen deutlich in zwei Teile: solche in denen immer noch der Schauerfilm seinen Nervenkitzel auslöst, und andere, in denen das Naturbild und eine geschmackvolle Auswahl von Schauspielen und Aktualitäten Einlaß findet. Täglich besuchen Zürichs Kinotheater rund 6—7000 Personen. Die Gründe zu diesem großen Besuch sind das kleine Eintrittsgeld, mit dem kein anderes Theater konkurrieren kann, daß man an keine Zeit gebunden ist und sich nicht auf den Besuch vorbereiten muß.

Die Rechtsverhältnisse für den Kinematographen sind in Zürich noch sehr unvollkommen, das zeigt sich schon in seiner Klassifizierung unter das „Markt- und Hausiergesetz". In Deutschland hat bereits seit Jahren ein fester Stamm von Gesetzen und Zensurvorschriften dazu Stellung genommen und Ausschreitungen unterbinden helfen. Heute steht der Kino im allgemeinen noch auf einer Stufe, wo er als Bildungsmittel für die Jugend nicht in Betracht komen kann; aus diesem Grunde entstand auch das Verbot der Stadt Zürich, das schulpflichtigen Kindern den Besuch des Kino untersagt. Immerhin besteht die Hoffnung, daß die Entwicklung dieser jungen Erfindung uns bald ein Bildungsmittel wird, das besser als jedes andere auf die jungen Seelen einzuwirken die Macht hat, und von diesem Gesichtspunkt aus sollte der Kinomatographie mehr Beachtung geschenkt werden."

In der Diskussion stellte der Kinobesitzer Korsower einige Betrachtungen über den Film und seine Einwirkung auf die Jugend an und betonte, daß die Schauerreklame, gegen die sich der Vortragende wendete, in Zürich durch freien Beschluß der Kinobesitzer längst abgeschafft worden ist. Er zeigt auch, daß der Kinobesitzer durch reinen Idealismus sich nur ein Hungertuch nähen würde, da das Publikum eben das Pikante verlangt. Ferner wies er auf die nicht unbedeutende Einnahmequelle der Stadt (70—80 000 Franken jährlich) aus Abgaben und Stromverbrauch durch die Kinos hin und wünscht, daß von dieser Seite durch Freigabe zensurierter Films für die Schuljugend entgegengekommen würde. Schulvorstand Dr. Boßhardt führt aus, welche Gründe für die Einführung des Kinoverbots für Schüler maßgebend waren, stellt sich aber auf den Standpunkt, daß Kinovorstellungen, die von einer bereits bestehenden Zensurbehörde bewilligt wurden, nicht ungünstig als zeitweiliges Vergnügungsmittel für die Jugend angesehen werden könnten. Allerdings seien diese Vorstellungen auf Wunsch des Erziehungsrates während der Kriegszeit ganz eingestellt worden mit wenigen Ausnahmen, die verflossenen Dezember speziell bewilligt wurden. Gewisse Einschränkungen für die Jugend seien in einer Zeit, wo jährlich für Schülerspeisungen über 400,000 Francs ausgegeben werden, durchaus am Platze.

GEDENK-TAFEL

für unsere Helden, die auf dem Felde der Ehre fielen

Amthor, Erich, Aufnahme-Operateur, Berlin
Böge, Paul, Theaterbesitzer, Itzehoe.
Böhme, Kurt, Rezitator, Hof i. B.
Bungert, Paul, Dreher, Ernemann-Dresden.
Daniel, Ewald, Filmreisender.
Dettmann, Alfred, Vorführer.
Durlach, Luzian, Philantropische-Straßburg.
Ermster, Willy, Geschäftsführer, Berlin.
Friedrich Louis, Kinobesitzer, Ilmenau.
Gregor, Karl, Kinobesitzer, Bromberg.
Grenz, Arthur, Expedient, Berlin.
Hartewig, E., Expedient, Dusseldorf.
Hauenstein, Emil, Vorführer, Berlin.
Heilmann, Karl, Besitzer der Skala-Lichtspiele, Nürnberg.
Hesse, Willi, Besitzer des Olympiatheaters, Dresden.
Hübner, Max, Expedient, Berlin.
Lehmkuhl, Hans, Bachtheater, Hamburg.
Lincke, Alfred, Geschäftsführer, Berlin.
Mahnke, Arnold, Optiker, Ernemann-Dresden.
Meisel, Paul, Schlosser, Ernemann-Dresden.
Meißner, Richard, Schlosser, Ernemann-Dresden.
Netter, Adrien, Union-Berlin.
Nitzsche, Max, Schleifer, Ernemann-Dresden.
Nolte, Heinrich, Optiker, Ernemann,Dresden
Ochel, Richard, Kassierer, Berlin.
Pinck, Richard, Dreher, Ernemann-Dresden.
Pöllmann, Hans, Ernemann-Dresden
Purbs, Otto, Theaterbesitzer, Berlin.
Rühle, Erich, Kontorist.
Rye, Stellan, Regisseur, Berlin.
Süß, Karl, Vorführer, Berlin.
Thomas, Otto, Vorführer, U-T., Hasenheide, Berlin.
Thurow, Richard, Vorführer.
Weber, Pankraz, Kinobesitzer, Immenstadt.
Weber, Paul, Vorführer, Berlin.
Weyerat, Paul, Kontrolleur, U-T., Moritzplatz, Berlin.
Wörz, August, Mechaniker.
Ziegenfuß, Wilhelm, Klempner, Ernemann-Dresden.

Täglich Ankauf und Eingang

Monopol: Süddeutsch

Die Wunderlampe des Hradschin

Phantastisches
Drama in 4 Akten von
Robert Reinert

Dr. James Burns

Spannender
Kriminalfilm in 3 Akten

Die Sü Helga

Hauptrolle
Von Publikum glänzend

Durch Nacht zum Licht

Hauptrolle:
Elsa Galafrès
Drama in 4 Akten

Um ihre große Liebe

Meine Liebe
war mein Leben,
Meine Liebe
ist mein Tod.

Hauptrolle:
Lona Bartelana
Drama in 4 Akten

Nebel u

Hauptrolle
Eine Klasse

Solche Qualitäts-Films

Frankfurter Film-Compagnie G.m b. H.

Telegramme: Films.

der besten Neuheiten des Filmmarktes:

land und Bayern

nde der Arndt
Mia May
und Presse beurteilt!

Der Weg zum Reichtum
Hauptrolle:
Hedda Vernon
Drama in 3 Akten

Der Sieg des Lichtes
Hauptrolle:
Emilie Sanon
Drama in 3 Akten

nd Sonne
Mia May
für sich!

Zofenstreiche
Lustspiel in 4 Akten
Hauptrolle:
Hedda Vernon

Mit Herz und Hand fürs Vaterland
Spannender Kriegsfilm in 4 Akten
Der große Kassenmagnet

füllen das Theater!!

Frankfurt a. Main, Kaiserstraße 6

Telephon: Hansa 6858, 6859.

L·B·B

Düsseldorfer Plauderei.

Die am 15. erschienenen Fachzeitungen schwarz und gelb haben auch die Interessenten in Rheinland und Westfalen ziemlich überrascht. Die schwarze Zeitung berichtet, daß die Nordische das Privilegium erhalten hätte, zirka 500 000 Meter Films bis 1. September 1916 einzuführen, die gelbe Zeitung ist etwas reservierter und bringt die kurze Mitteilung, daß die Filmeinfuhr aus den skandinavischen Ländern unter gewissen Voraussetzungen und Garantien freigegeben wurde. Die rheinisch-westfälischen Verleiher haben sich ja einstimmig gegen das Einfuhrverbot erklärt, und sollte die Nordische allein dieses Privilegium haben, so werden die rheinischen Interessenten eine energische Agitation dagegen ausüben. Wie wir hören, haben maßgebende Verleihinstitute im Januar und Februar große Abschlüsse in amerikanischen Films getätigt und sich dementsprechend eingerichtet. Diese Verleiher sind durch das Einfuhrverbot arg geschädigt und fühlen sich, falls die privilegierte Einfuhrerlaubnis nur für die Nordische gestattet ist, mit Recht benachteiligt. Hoffentlich bringt die nächste Nummer der „L. B. B." in dieser Angelegenheit Klarheit (s. vorl. Nr.).

Die deutsche Produktion entwickelt sich, wie wir mit Freude auch hier in Rheinland und Westfalen feststellen können, ganz gewaltig. Die allgemeine Auffassung ist die, daß, wenn wir keinen Rohfilmmangel bekommen, die Produktion größer wird wie der Bedarf an Films. Alle Serien sollen für 1916-17 bereits verkauft sein. Große Herbstabschlüsse sind schon getätigt worden, und wenn man die „L. B. B." durchblättert, dann findet man trotzdem eine große Anzahl Monopolfilms, für welche noch der Käufer gesucht wird. Fabrikanten und Vertreter sind eifrig an der Arbeit, und es fällt ihnen schwer, in den Vormittagsstunden einen freien Vorführungsraum ausfindig zu machen, um den Verleihern Films vorführen zu können. — Angebot auf Angebot! Die Theaterbesitzer werden also in der kommenden Saison nicht in Verlegenheit kommen, es gibt ja heute schon solche Verleiher, die bereits für die nächste Saison, wie man in wohlinformierten Kreisen sagt, 60 Monopole en bloc anbieten können. Durch das günstige ungünstige Wetter sind die Theater in Düsseldorf, Köln täglich ausverkauft, die Verleiher stark beschäftigt, erstens durch das Ostergeschäft, da die Theaterbesitzer sich für die Feiertage ordentlich rüsten, zweitens, weil die Theater wie in normalen Zeiten arbeiten.

Das Düsseldorfer Residenztheater hat in der vorigen Woche mit selten großem Erfolge den berühmt gewordenen Meinertfilm „Glaubensketten" herausgebracht und erzielt ausverkaufte Häuser. Publikum und Presse und selbsverständlich auch der rührige Direktor Genannt sind voll und ganz zufrieden. Der Berichterstatter meint, daß zu diesem Erfolge die wunderbare Musik den Löwenanteil beigetragen hat. Man glaubte einem Symphoniekonzert beizuwohnen, so ausgewählt war die Musik zusammengestellt. So auch in den Agrippina-Lichtspielen in Köln, die täglich vor ausverkauftem Hause den nordischen Film „Das jüngste Gericht" zeigen. Von diesen beiden Theatern könnten die anderen größeren und kleineren Theaterbesitzer in Inseratentwürfen lernen. Packend, diskret, sachlich und geschmackvoll. Die Polizeiverwaltungen sind gezwungen, in einzelnen Fällen einzuschreiten, so inserieren einzelne Theater. Z. B. das U. T. in Bonn schreibt wörtlich: „Verbrechen über Verbrechen bis in Schuld verstrickt. Eine Hochstapler- und Einbrechergeschichte aus Amerika, welche an höchster Spannung und sensationellen Szenen einzig in seiner Art ist." Derartige Inserate sind aufs schärfste zu verurteilen und dürften vom Verleger zum Druck nicht angenommen werden. Solche Inserate schädigen das Renommee der Kinobranche und werden nicht dazu beitragen, daß die Schar der Kinogegner abnimmt.

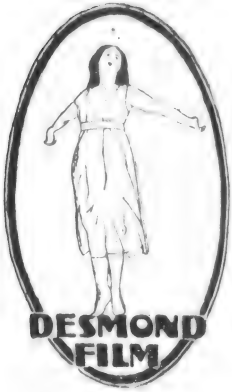
Die Gemüter, die gegen die erhöhte Zensurgebühr agitiert haben, haben sich nach einer eingehenden Aussprache beruhigt und bewilligten den ziemlich ansehnlichen Preis von 10 Mark pro Akt. Die Düsseldorfer Zensurstelle hat in der Berufungsinstanz eine große Anzahl Films, die bereits verboten waren, wieder freigegeben.

Viel Klage hören wir über einzelne Art Zensuren- und Sitten-Kommissionen, die trotz Düsseldorfer Zensurkarten einzelne harmlose Films verbieten.

A. A.

Bei Bestellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen.


DESMOND
FILM

Der neue

Desmond-Film

ist

fertig!!!

In der Hauptrolle:

Thea Sandten

Das Opfer einer Frau

Vieraktiges ergreifendes Gesellschaftsdrama

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg

Wall & Co., Filmverleih, Berlin SW 48

Fernspr.: Ltz. 5952 **Friedrichstr. 238** Telegr.: Wallfilm

DANMARK

SANNOM

1. Der leite

2. Ein Herz

3. Wie aus der Ferne läng

Monopo e

M. Stambulki & Co. G.m.b.H., Berlin

Fernsprecher: Amt Lützow 6865

DANMARK

-SERIE:

nde Stern

von Gold

st verklungener Zeiten . . .

vergibt:

SW. 48, Friedrich-Strasse 243

Telegramm-Adresse: „Stambulki“

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der grüne Mann von Amsterdam.

Die Lloyd-Film-Gesellschaft hat nach längerer Zeit infolge des Krieges jetzt wieder die Fabrikation aufgenommen und ist mit einem Film auf den Plan getreten, der der ganzen Fabrikation ein gutes Prognostikon stellt. „Der grüne Mann von Amsterdam" ist ein eigenartiges, phantastisches Sujet, dessen Bearbeitung zweifellos schwierig ist, dessen Lösung aber umso größeren Erfolg verspricht. Die Regie Otto Ripperts hat hier zweifellos ein Werk geschaffen, so recht geeignet, die Entwickelung der deutschen Filmindustrie im zwanzigsten Jahre ihres Bestehens darzutun. Es ist ein Film, der sich durch einen durchaus logischen Aufbau der Handlung auszeichnet, ein Film, in dem dramatische Handlung in ein Milieu gestellt wurde, wie es passender nicht gewählt werden konnte. Der altholländische Hintergrund, für den die Naturschönheiten von Rothenburg o. T. die Motive gaben, paßt so recht zu der Handlung und selten sieht man im Film so harmonisch und schön jedes Bild gestellt und gespielt, wie hier in dem Werk Otto Ripperts. Eine sachkundige Hand muß bei der Auswahl eines jeden Motives mitgewirkt haben, um alles so einheitlich und mit solcher Sorgfalt durchzuarbeiten. Der Film ist dasjenige, was wir zum Kampf gegen unsere Widersacher brauchen. Wenn die Lloyd-Film-Gesellschaft auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitet, kann der Erfolg nimmer ausbleiben. Wir gratulieren zu diesem ersten Film, der zweifellos überall als Kunst im Film angesehen werden wird.

* * *

Die nicht sterben sollen . . .

Hart und grausam scheint oft das Schicksal — unerforschlich die Wege des Lenkers. Die nicht sterben sollen — werden zu Staub und Asche — Unrecht scheint zu triumphieren — bis nach Jahren Verborgenes zu Tage tritt — der Sieg des Rechtes zu einem Sieg der Erkenntnis wird auch an Jenem — dessen Leben fern allem Edlen und Guten war. Diese einleitenden Worte der Beschreibung des neuen Urbach-Films unter obigem Titel kennzeichnen dessen feinsinnige, poetisch ergreifende Handlung. Es konnten für diese keine besseren Darsteller gewonnen werden, wie Helene Lanehr und Eva Speyer-Stöckel sowie Hans Ahrens, Hans Felix und allen voran A. von Horn. Die Regie hat Interieurs und Durchblicke geschaffen, die selbst dem verwöhnten Publikum auffallen, die effektenreiche Photographie weist scharfe, prägnante Bilder auf. Namentlich eine Spiegelbildwiedergabe ist hervorragend.

* * *

Die Nacht von Cory Lane.

Die junge Firma Wall-Film bringt schon mit ihrem ersten Film eine Sensation, das persönliche Auftreten des bekannten Detektivschriftstellers Paul Rosenhayn in dieser seiner eigenen, sehr gelungenen Filmschöpfung. Eine nicht alltägliche Detektivgeschichte: in jener Nacht, in der Cory seine Hochzeit mit der schönen Georgina feierte, brannte seine prächtige Villa nieder, und Cory fand dabei seinen Tod. Da man von ihm keine Aschenreste findet, verdächtigt man den jungen Architekten Carpenter, der mit Georgina, bevor ihre Mutter ihr Vermögen verloren hatte, verlobt war, den reichen Cory ermordet zu haben. Dieser hat eine Erfindung gemacht und soll für sie den Preis von 100 000 Dollar erhalten, der aus dem Tresor der Bank, wo er verwahrt war, gestohlen wird. Detektiv Morley fördert seine Unschuld zu Tage, und Carpenter wird freigesprochen. Nun heiratet er Georgina. Man folgt dieser spannenden Handlung bis zum Schluß sehr interessiert und freut sich, wie der Detektiv stets auf ausgeklügelte Tricks, wie wir solche von Rosenhayn gewohnt sind, verfällt. Herr von Horn verfügt für die Rolle des Detektivs über die passende Erscheinung und über das erforderliche, absolut notwendige, ruhige Spiel. Die anderen Rollen sind mit Eva Speyer, Emmerich Hanus und den Verfasser besetzt. Herr von Horn führte die Regie, der man nur das höchste Lob zollen kann.

* * *

Das Geständnis der Olga Orginska.

Dieser vieraktige Kriminalfilm, den Siegfried Dessauer wieder bei der Imperator-Films-Co. in gewohnter Meisterschaft geschaffen hat, beschäftigt sich mit dem Schicksal eines jungen Dorfschullehrers, dessen Vater Gutsinspektor ist. Dem alten Mann wird eine große Summe Geldes, die er von dem Gutsbesitzer erhalten hat, gestohlen. Der Dieb ist der Neffe des Gutsbesitzers, dessen Tochter er später heiratet, zum Leidwesen des Lehrers, den eine innige Liebe mit seiner Jugendgespielin verbindet. Die beiden Väter sind schon lange gestorben, da hört der Lehrer bei einem Spaziergange einen

GEOPFERT

Socrates DRAMA & ÄKTE

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der grüne Mann von Amsterdam.

Die Lloyd-Film-Gesellschaft. hat nach längerer Zeit infolge des Krieges jetzt wieder die Fabrikation aufgenommen und ist mit einem Film auf den Plan getreten, der der ganzen Fabrikation ein gutes Prognostikon stellt. „Der grüne Mann von Amsterdam" ist ein eigenartiges, phantastisches Sujet, dessen Bearbeitung zweifellos schwierig ist, dessen Lösung aber umso größeren Erfolg verspricht. Die Regie Otto Ripperts hat hier zweifellos ein Werk geschaffen, so recht geeignet, die Entwickelung der deutschen Filmindustrie im zwanzigsten Jahre ihres Bestehens darzutun. Es ist ein Film, der sich durch einen durchaus logischen Aufbau der Handlung auszeichnet, ein Film, in dem dramatische Handlung in ein Milieu gestellt wurde, wie es passender nicht gewählt werden konnte. Der altholländische Hintergrund, für den die Naturschönheiten von Rothenburg o. T. die Motive gaben, paßt so recht zu der Handlung und selten sieht man im Film so harmonisch und schön jedes Bild gestellt und gespielt, wie hier in dem Werk Otto Ripperts. Eine sachkundige Hand muß bei der Auswahl eines jeden Motives mitgewirkt haben, um alles so einheitlich und mit solcher Sorgfalt durchzuarbeiten. Der Film ist dasjenige, was wir zum Kampf gegen unsere Widersacher brauchen. Wenn die Lloyd-Film-Gesellschaft auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitet, kann der Erfolg nimmer ausbleiben. Wir gratulieren zu diesem ersten Film, der zweifellos überall als Kunst im Film angesehen werden wird.

* * *

Die nicht sterben sollen . . .

Hart und grausam scheint oft das Schicksal — unerforschlich die Wege des Lenkers. Die nicht sterben sollen — werden zu Staub und Asche — Unrecht scheint zu triumphieren — bis nach Jahren Verborgenes zu Tage tritt — der Sieg des Rechtes zu einem Sieg der Erkenntnis wird auch an Jenem — dessen Leben fern allem Edlen und Guten war. Diese einleitenden Worte der Beschreibung des neuen Urbach-Films unter obigem Titel kennzeichnen dessen feinsinnige, poetisch ergreifende Handlung. Es konnten für diese keine besseren Darsteller gewonnen werden, wie Helene Lanehr und Eva Speyer-Stöckel sowie Hans Ahrens, Hans Felix und allen voran A. von Horn. Die Regie hat Interieurs und Durchblicke geschaffen, die selbst dem verwöhnten Publikum auffallen, die effektenreiche Photographie weist scharfe, prägnante Bilder auf. Namentlich eine Spiegelbildwiedergabe ist hervorragend.

* * *

Die Nacht von Cory Lane.

Die junge Firma Wall-Film bringt schon mit ihrem ersten Film eine Sensation, das persönliche Auftreten des bekannten Detektivschriftstellers Paul Rosenhayn in dieser seiner eigenen, sehr gelungenen Filmschöpfung. Eine nicht alltägliche Detektivgeschichte: in jener Nacht, in der Cory seine Hochzeit mit der schönen Georgina feierte, brannte seine prächtige Villa nieder, und Cory fand dabei seinen Tod. Da man von ihm keine Aschenreste findet, verdächtigt man den jungen Architekten Carpenter, der mit Georgina, bevor ihre Mutter ihr Vermögen verloren hatte, verlobt war, den reichen Cory ermordet zu haben. Dieser hat eine Erfindung gemacht und soll für sie den Preis von 100 000 Dollar erhalten, der aus dem Tresor der Bank, wo er verwahrt war, gestohlen wird. Detektiv Morley fördert seine Unschuld zu Tage, und Carpenter wird freigesprochen. Nun heiratet er Georgina. Man folgt dieser spannenden Handlung bis zum Schluß sehr interessiert und freut sich, wie der Detektiv stets auf ausgeklügelte Tricks, wie wir solche von Rosenhayn gewohnt sind, verfällt. Herr von Horn verfügt für die Rolle des Detektivs über die passende Erscheinung und über das erforderliche, absolut notwendige, ruhige Spiel. Die anderen Rollen sind mit Eva Speyer, Emmerich Hanus und den Verfasser besetzt. Herr von Horn führte die Regie, der man nur das höchste Lob zollen kann.

* * *

Das Geständnis der Olga Orginska.

Dieser vieraktige Kriminalfilm, den Siegfried Dessauer wieder bei der Imperator-Films-Co. in gewohnter Meisterschaft geschaffen hat, beschäftigt sich mit dem Schicksal eines jungen Dorfschullehrers, dessen Vater Gutsinspektor ist. Dem alten Mann wird eine große Summe Geldes, die er von dem Gutsbesitzer erhalten hat, gestohlen. Der Dieb ist der Neffe des Gutsbesitzers, dessen Tochter er später heiratet, zum Leidwesen des Lehrers, den eine innige Liebe mit seiner Jugendgespielin verbindet. Die beiden Väter sind schon lange gestorben, da hört der Lehrer bei einem Spaziergange einen

GEOPFERT

Vorführungsbereit

Die neueste Erscheinung:

Der Traum vom Glück

Drama in 3 Akten.

Das Pantherkätzchen Lustspiel in 3 Akten

Geschwister Lorris Kinodrama aus dem Artistenleben in 3 Akten

Karlas Tante Lustspiel in 3 Akten

Sklaven der Pflicht Schauspiel 1 Vorspiel / 3 Akte

Der Erbe von Walkerau Lustspiel 3 Akte

Der Tag der Vergeltung Drama 1 Vorspiel / Akte

Fifi, der Liebling der ganzen Garnison
Soldaten-Humoreske in 3 Akten

Das Geheimnis der M-Strahlen
Drama in 3 Akten

Paragraph 80, Absatz II
Lustspiel in 3 Akten

Frida Drama in 4 Akten

Wanda Treumann

und

Viggo Larsen-

Films

Bequeme Leihpreise
Reichhaltige Reklame
Pünktliche Bedienung

Wenden Sie sich an:

Treumann-Larsen-
Film-Vertrieb-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 16
Tel.: Moritzplatz 11780 ✦ Tel.-Adr.: Treulafilm

Damen und Herren aus der Gesellschaft — Schauspielerinnen und Schauspieler — (für Filmaufnahmen, Theater, Cabaret und Varieté), ebenso Regisseure wollen sich gefl. mit uns in Verbindung setzen.

Theater- und Film-Gesellschaft

„Kebo"

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 35[I]

Fernspr.: Mpl. 9152 u. 9153 ✦ Telegr.-Adr.: Kebo, Berlin

Wir übernehmen den Vertrieb erstklassiger Filmfabrikate zu coulanten Bedingungen.

Angebote erbitten:

Theater- und Film-Gesellschaft

„Kebo"

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 35[I]

Fernspr.: Mpl. 9152 u. 9153 ✦ Telegr.-Adr.: Kebo, Berlin

Wir suchen und vertreiben Film-Manuskripte, Sketche (auch für Varieté), Theaterstücke etc. und bitten die Herren Autoren davon gefl. Notiz nehmen zu wollen.

Theater- und Film-Gesellschaft

„Kebo"

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 35[I]

Fernspr.: Mpl. 9152 u. 9153 ✦ Telegr.-Adr.: Kebo, Berlin

Die Sensation 1916/17

PAUL ROSENHAYN

Der Verfasser unserer neuen
Detektiv-Filme
⟨Phantomas Detektiv-Serie⟩

Greenbaum-Film-Gesellschaft m. b. H.
BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235
Telegramm-Adresse: Greenfilm Fernsprecher: Lützow 4717

Schuß fallen. Er eilt dem Geräusch nach und wird so Zeuge, wie die Geliebte des nunmehrigen Gutsbesitzers, die er nach seiner Verheiratung vernachlässigte, noch mit der Waffe in der Hand dasteht. Am Boden liegt der getötete Graf. Olga, die Geliebte, entflieht. Man hält den Lehrer für den Mörder. Er wird verhaftet, und schon soll in der Gerichtsverhandlung das Schuldig vom Gerichtshof ausgesprochen werden, da stürzt Olga Orginska hervor und gesteht, daß bei dem Ringen mit dem Grafen die Waffe von selbst sich entladen hat. Die Freisprechung erfolgt und die Jugendfreunde können nun doch noch gemeinsam durchs Leben gehen. Die Handlung bietet Aufregendes und verspricht einen vollkommenen Erfolg, besonders, da die Darsteller, allen voran Chrisander und Stifter in den männlichen Hauptrollen Hervorragendes leisten. Die Photographie ist sehr gut.

* * *

Teddy's Badeabenteuer.

Trotz seiner Erfahrungen ist Teddy unverbesserlich und unverwüstlich. Eine Schöne sehen, ihr nacheilen, sie überall aufspüren und gleichmütig die Konsequenzen impulsiver Handlungsweisen ertragen, das ist sein Geschick, das er mit Geschick trägt. Paul Heidemann, der deutsche Max Linder, erlebt diesmal seine zwerchfellerschütternden Abenteuer nicht nur in einem weltberühmten Badeorte, er steigt aus Verehrung für die Dame seiner letzten Wahl in die naßkalten Fluten und im Damenbad inmitten der badenden Nymphen macht er seinen Gefühlen Luft, doch erfolglos, so daß er einen Selbstmord vortäuscht. Wie? Darüber vermag der von der erfolggekrönten Hand des Direktors Alfred Halm inszenierte Possen-Zweiakter der Alfa-Filmwerke ein beredteres Zeugnis zu geben, als es Worte vermögen. Ein seltener Vorzug dieses Bildbandes sind herrliche Szenerien, in ebensolchen Photographien wiedergegeben.

* * *

„Nebel und Sonne."

Direktor Ludwig Klopfer vom Tauentzienpalast hat dem neuesten Mia-May-Film Taufpate gestanden, nicht zu seinem und seiner Stammgäste Nachteil. Denn der Kontrast zwischen der Judend der Ruth Löwenberg in ihres Vaters Abraham Hause und den Jahren, wo sie als Mutter eines Knaben ein heldenhaftes Martyrium erduldet, ist ein selten gutes Motiv, zumal der Vater des Kindes, Graf Marlitz, keinen anderen Stammhalter sein eigen nennt. Noch mehr als die „Geschichte" des Films interessieren Details, wie der geheimnisvolle Tod des Gasthof-Passagiers, Abraham hinter Schloß und Riegel, die Feuersbrunst, die Karrière der Künstlerin, ihre Liebe zu dem Aristokraten, die aber der Liebe zu ihrem Vater weichen muß, der die Schande seiner Tochter nicht überlebt, die Leiden der als Erzieherin im Hause des geliebten Mannes tätigen Mutter und wie endlich die Sonne durch den Nebel bricht. Vieles und Schwieriges bietet da Mia May, doch alles in fertiger Künstlerschaft, trefflich unterstützt von der über alles erhabenen Regie Joe May's . Das waren wieder einmal Glücksgriffe in der Zusammenstellung der Interieurs und in der Wahl der Szenerien und Max Faßbender bewies, daß er nicht nur einer der besten Aufnahmekünstler ist, sondern brachte in der Illusion von Sonne und Nebel neue, technisch schwierige und mit bewundernswertem Geschick gelöste Lichttrickeffekte. Dieses Dreigestirn hatte in Josef Conradi (Abraham), Wilhelm Dregelmann (Pastor), Max Landa (Graf), Hans Mierendorf (Baron) und Lissa von Sievers (Gräfin) sich um sein Licht im Glanze bewegende Trabanten. Diese Sonne wird im Nebel fast aller Kinos aufgehen.

* * *

Vom Stamme der Asra.

Die Novität des Marmorhauses stammt laut Polizeibericht von der Firma Projektograph in Bukarest. Es ist ein Filmschauspiel in fünf Akten von Hans Einem, die Titelheldin ist eine Zigeunerin, die einem Impresario, ohne zu ahnen, was das ist, folgt und ein Bühnenstern wird, um, von den Zigeunern gezwungen, zurückzukehren, ihren Bedränger tötet, weil sie liebt und Gift nimmt, als sie den Geliebten für immer zu verlieren glaubt. Ellen Kareen ist deren Darstellerin, auf den Ankündigungen „Die Duse der Kinos" genannt, eine schlanke Blondine nach Art der Lydia Salmanowa mit einem Spiel wie die Asta Nielsen, mit einer Melancholie, wie es die Henny Porten ihr eigen nennt, mit Bewegungen selbst in den Fingerspitzen und einem Sterben, „grausig schön". Ihre Partner sind Herm. Krauß, Carl Alfert, Maria Horwalt; der Film spielt in Amerika und weist auch beste amerikanische Photographien auf, die Musik von Direktor Siegbert Goldschmidt zusammengestellt, führt über einen ungarischen Csárdás am Schlusse zur „Asra". Ueberraschend war der Anblick des Innern eines großen Theaters und eine Mondscheinszene als Quelle der so inn'g-sinnigen Liebe.

Das Lustspiel in 3 Akten

mit

Erna Alberty

und

Albert Paul

So'n Rackerchen!

Inszeniert von W. Karfiol

Uraufführung demnächst

im Marmorhaus

Wegen Leihbedingungen für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Hannover, Braunschweig, Hansa-Städte, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin

Anfragen erbeten an:

Rose Monopol-Film

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 247

Fernsprecher: Amt Lützow 267

?

Reserviert

?

ZELNIK-FILM II

Der Einsiedler von St. Georg

hatte bei seiner Uraufführung im Mozartsaal einen

Riesen-Erfolg

Einige Urteile aus der Tagespresse:

„Berliner Tageblatt":

„Der Einsiedler von St. Georg", ein Film, dessen Schönstes die schlesische Winterlandschaft ist, geht über die Leinwand der Mozart-Saal-Lichtspiele; der Roman eines Einsamen ist hier mit **wirksamen Mitteln** gestaltet, und **Friedrich Zelnik** bleibt der Hauptrolle nichts schuldig. Eine Reihe kurzer Films vervollständigen den interessanten Spielplan.

„Börsen - Courier":

Ein neuer Zelnik-Film: „Der Einsiedler von St. Georg" wird dieser Tage von der Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H. herausgebracht. Vor Geladenen wurde er im Vorführungsraum der Gesellschaft gezeigt und erwies sich als **wirkungskräftig.** Der Verfasser des Vierakters, Fred Sauer, schildert rückschauend die Erlebnisse eines Einsamen und die Gründe die ihn freiwillig die Welt und die Seinen fliehen ließen, bis schließlich die Sehnsucht nach seiner inzwischen herangewachsenen Tochter ihn wieder zu den Menschen treibt, und er in den Armen der Wiedergefundenen seine Seele aushaucht. Was den Film fesselnd macht, sind die **künstlerisch vollendeten Aufnahmen** und **die ausgezeichnete Darstellung.** Namentlich **Zelnik** — in der Titelrolle — bewährt sich wieder als einer **der besten Filmdarsteller,** der jede Seelenregung plastisch zum Ausdruck zu bringen weiß. Neben ihm verdienen vor allem Frl. Servaes und Herr Hanus (auch als Spielleiter) Erwähnung.

„8 - Uhr - Abendblatt":

„Der Einsiedler von St. Georg" heißt in dem neuen Programm der Mozart-Lichtspiele der „Film-Roman nach den Aufzeichnungen eines Einsamen". Dieser Wetterwart, der auf einem Berge allein haust, war nicht immer so verlassen von den Menschen. Es gab eine Zeit, da er als Bergwerksbesitzer geehrt und geachtet ward. Bis ihm schlagende Wetter das Unglück brachten. Von der Familie als tot beweint, zog sich der durch das Unheil Gebrochene in die Einsamkeit zurück. **Friedrich Zelnik** spielt die Hauptrolle. Elegant und vornehm stellt er den reichen Grubenbesitzer und Weltmann dar. Besonders fein ausgearbeitet hat er den Uebergang von dem jugendlichen kraftvollen Manne zum Greise, der er in einer Nacht wird.

„B. Z. am Mittag":

In den Mozart-Lichtspielen spielt man in dieser Woche ein sehr dramatisch bewegtes **Lebensbild** mit dem Titel: „Der Einsiedler von St. Georg". Der Film bringt außerordentlich **plastische Aufnahmen** von den Schneeschönheiten des winterlichen Riesengebirges und erzählt das Schicksal eines Mannes, den eine Jugendverfehlung aus dem Gleis wirft. **Friedrich Zelnik** hat den Einsiedler mit scharfen Schlaglichtern versehen, er ist ein intelligenter Gestalter, der die Möglichkeiten des rollenden Bildes zu nutzen versteht. Vorzüglich ist auch Max Ruhbeck als Landarzt, der zuweilen mit der Plastik einer Tiefdruckphotographie festgehalten worden ist.

„Welt am Montag":

Mozartsaal. „Der Einsiedler von St. Georg", ein Filmroman nach den Aufzeichnungen eines Einsamen, gibt **Friedrich Zelnik** Gelegenheit, sein Können zu entfalten. Er gibt mit **großer Wirkung** diesen Einsamen, den Totgeglaubten, der nach einem Menschenalter wieder erkannt wird.

„Berliner Morgenpost":

Die Mozart-Lichtspiele bringen in ihrem neuen Spielplan den **großen** Film „Der Einsiedler von St. Georg". Wie dem alten Einsiedler, der in seiner Weltverachtung einsam in ewigem Eis und Schnee lebt, doch noch einmal kurz vor seinem Ende die Sonne des Glückes scheint, so daß er versöhnt mit den Menschen von der Welt scheiden kann, ist **meisterhaft geschildert. Friedrich Zelnik** bot in der Hauptrolle als Einsiedler eine hervorragende Leistung. Durch sein **künstlerisch vollendetes Spiel** erzielte er eine **tiefgehende** Wirkung. Auch Dagny Servaes trug durch ihr gutes Spiel zum Erfolge des Stückes bei. Aus dem weiteren reichhaltigen Programm sind noch zu erwähnen: „Um ihres Kindes Glück" mit Thea Sandten in der Hauptrolle und „Meißner Porzellan", in dem die kleine siebenjährige Rothe sich als angehende Prima Ballerina die ersten Lorbeeren zu holen versucht.

BERLINER FILM-MANUFAKTUR G. M. B. H.

BERLIN SW. 68
Friedrich-Strasse 207
Fernsprecher Zentrum 8559

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Decla-Film-Gesellschaft hat den Kinodarsteller Lambertz-Paulsen, der im ersten Moja-Film zum ersten Male für den Film spielte und hierbei sein Talent als Kinodarsteller zu erkennen gab, für eine Reihe von Films vertraglich verpflichtet.

* * *

Urban Gad bereitet eine Serie Films vor, die demnächst, wie wir erfahren, von der Saturn-Film-A.-G. auf den deutschen Markt gebracht werden.

* * *

Paul Rosenhayn hat für den Meinert-Film ein Manuskript zu einen Detektivfilm geliefert.

* * *

Die Saturn-Film-Akt.-Ges. hat das Atelier Große Frankfurterstraße (früher Werner) übernommen, neu ausgebaut und vollständig mit neuem modernen Fundus ausgestattet.

* * *

Der dritte Film der Friedrich Zelnik-Serie „Spiel im Spiel" ist fertiggestellt und hat bei seiner Vorführung vor einem kleinen Kreis von Interessenten ungeteilten Beifall gefunden.

* * *

Die Deutsche Bioskop-Gesellschaft hat ihren Betrieb in Neubabelsberg im vollen Umfange aufgenommen. Vier Regisseure arbeiten fleißig an der Herstellung der neuen Films. Emil Albes bearbeitet derzeit zwei dreiaktige Lustspiele von Georg Kaiser unter dem Titel „Adam kontra Eva" und „Der Freund des Fürsten".

* * *

Die Firma Merkur-Film-Verleih liefert an das Kino einer Feldluftschifferabteilung die kompletten Programme, sodaß sich das Kommando veranlaßt sah, der Firma durch besonderes Schreiben die Anerkennung auszusprechen.

* * *

Die Richard Oswald-Film-Gesellschaft hat den Schauspieler Bernd Aldor mit außerordentlich hohen Bezügen für eine Reihe von Films verpflichtet.

* * *

Die Tauentzien-Lichtspiele in Berlin haben den Richard Oswald-Film „Zirkusblut" zur Erstaufführung erworben.

* * *

Abdon Hedman hat in Berlin, Friedrichstraße 23, ein Filmbureau eröffnet. Wir berichten Näheres im geschäftlichen Teil vorliegender Zeitschrift.

* * *

In Gothenburg in Schweden ist eine neue Filmfabrik mit einem Kapital von einer halben Million Kronen gegründet worden. Die neue Filmfabrik, die alle Vorbedingungen für eine großzügige und erstklassige Filmfabrikation in sich trägt, wird mit ihren Fabrikaten in der nächsten Saison auf dem deutschen Markte erscheinen. Ihre Produktion ist für den Kontinent bereits vergeben.

* * *

Richard Eichberg hat mit einem neuen Film unter dem Titel „Der Ring des Schicksals" begonnen. Das Manuskript ist von Carl Schneider. In den Hauptrollen wirken Ellen Richter und Hans Mierendorf.

* * *

Die Firma Marius Christensen hat nach dem ersten Film die Hella Moja-Serie 1916-17 von der Decla für ihren Bezirk erworben.

Die Luna-Film-Gesellschaft hat Herrn Dr. Oberländer für eine Reihe von Lichtspielen verpflichtet.

* * *

„Unter heißer Zone" nennt Harry Piel seinen neuen Film, in dem Martha Norelly vom Lustspielhaus die weibliche Hauptpartie darstellt.

* * *

Daß man beim Mieten von Filmaufnahme-Ateliers nicht genug vorsichtig sein kann, das beweist ein Vorkommnis der vergangenen Tage. Dem Mieter wurde inmitten seiner Arbeiten die Zufuhr elektrischen Stromes abgeschnitten, weil die vermietende Firma, die selbst nicht mehr fabriziert, von früher her eine belangreiche Stromrechnung schuldig war. Erst nachdem der Mieter diese beglich, wurde ihm der Anschluß „wieder" hergestellt.

* * *

Direktor Ludwig Klopfer vom Tauentzienpalast kann alle seine Sorgen den künftigen Programmen widmen, der Hauptsorge ist er benommen, vom Heeresdienste ist er befreit.

* * *

Mit Palmarum drängt sich das Heer der engagementslosen Jünger und Jüngerinnen vom Thespiskarren zu den Filmateliers, die jetzt nicht leer stehen.

* * *

Herr Generaldirektor Oliver fühlt sich durch eine Reihe unserer gegen die Nordische Films Co. veröffentlichten Artikel, die teilweise schon Ende v. J. erschienen sind, beleidigt und hat unseren Schriftleiter Artur Mellini mit der Privatklage jetzt nach der Garnison Jüterbog verfolgt. Es ist doch auffallend, daß die Beleidigung ihm so spät zur Erkenntnis kommt!!

Der Betrieb in Neubabelsberg

ist am 15. April

eröffnet

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Decla-Film-Gesellschaft hat den Kinodarsteller Lambertz-Paulsen, der im ersten Moja-Film zum ersten Male für den Film spielte und hierbei sein Talent als Kinodarsteller zu erkennen gab, für eine Reihe von Films vertraglich verpflichtet.

* * *

Urban Gad bereitet eine Serie Films vor, die demnächst, wie wir erfahren, von der Saturn-Film-A.-G. auf den deutschen Markt gebracht werden.

* * *

Paul Rosenhayn hat für den Meinert-Film ein Manuskript zu einen Detektivfilm geliefert.

* * *

Die Saturn-Film-Akt.-Ges. hat das Atelier Große Frankfurterstraße (früher Werner) übernommen, neu ausgebaut und vollständig mit neuem modernen Fundus ausgestattet.

* * *

Der dritte Film der Friedrich Zelnik-Serie „Spiel im Spiel" ist fertiggestellt und hat bei seiner Vorführung vor einem kleinen Kreis von Interessenten ungeteilten Beifall gefunden.

* * *

Die Deutsche Bioskop-Gesellschaft hat ihren Betrieb in Neubabelsberg im vollen Umfange aufgenommen. Vier Regisseure arbeiten fleißig an der Herstellung der neuen Films. Emil Albes bearbeitet derzeit zwei dreiaktige Lustspiele von Georg Kaiser unter dem Titel „Adam kontra Eva" und „Der Freund des Fürsten".

* * *

Die Firma Merkur-Film-Verleih liefert an das Kino einer Feldluftschifferabteilung die kompletten Programme, sodaß sich das Kommando veranlaßt sah, der Firma durch besonderes Schreiben die Anerkennung auszusprechen.

* * *

Die Richard Oswald-Film-Gesellschaft hat den Schauspieler Bernd Aldor mit außerordentlich hohen Bezügen für eine Reihe von Films verpflichtet.

* * *

Die Tauentzien-Lichtspiele in Berlin haben den Richard Oswald-Film „Zirkusblut" zur Erstaufführung erworben.

* * *

Abdon Hedman hat in Berlin, Friedrichstraße 23, ein Filmbureau eröffnet. Wir berichten Näheres im geschäftlichen Teil vorliegender Zeitschrift.

* * *

In Gothenburg in Schweden ist eine neue Filmfabrik mit einem Kapital von einer halben Million Kronen gegründet worden. Die neue Filmfabrik, die alle Vorbedingungen für eine großzügige und erstklassige Filmfabrikation in sich trägt, wird mit ihren Fabrikaten in der nächsten Saison auf dem deutschen Markte erscheinen. Ihre Produktion ist für den Kontinent bereits vergeben.

* * *

Richard Eichberg hat mit einem neuen Film unter dem Titel „Der Ring des Schicksals" begonnen. Das Manuskript ist von Carl Schneider. In den Hauptrollen wirken Ellen Richter und Hans Mierendorf.

* * *

Die Firma Marius Christensen hat nach dem ersten Film die Hella Moja-Serie 1916-17 von der Decla für ihren Bezirk erworben.

Die Luna-Film-Gesellschaft hat Herrn Dr. Oberländer für eine Reihe von Lichtspielen verpflichtet.

* * *

„Unter heißer Zone" nennt Harry Piel seinen neuen Film, in dem Martha Norelly vom Lustspielhaus die weibliche Hauptpartie darstellt.

* * *

Daß man beim Mieten von Filmaufnahme-Ateliers nicht genug vorsichtig sein kann, das beweist ein Vorkommnis der vergangenen Tage. Dem Mieter wurde inmitten seiner Arbeiten die Zufuhr elektrischen Stromes abgeschnitten, weil die vermietende Firma, die selbst nicht mehr fabriziert, von früher her eine belangreiche Stromrechnung schuldig war. Erst nachdem der Mieter diese beglich, wurde ihm der Anschluß „wieder" hergestellt.

* * *

Direktor Ludwig Klopfer vom Tauentzienpalast kann alle seine Sorgen den künftigen Programmen widmen, der Hauptsorge ist er benommen, vom Heeresdienste ist er befreit.

* * *

Mit Palmarum drängt sich das Heer der engagementslosen Jünger und Jüngerinnen vom Thespiskarren zu den Filmateliers, die jetzt nicht leer stehen.

* * *

Herr Generaldirektor Oliver fühlt sich durch eine Reihe unserer gegen die Nordische Films Co. veröffentlichten Artikel, die teilweise schon Ende v. J. erschienen sind, beleidigt und hat unseren Schriftleiter Artur Mellini mit der Privatklage jetzt nach der Garnison Jüterbog verfolgt. Es ist doch auffallend, daß die Beleidigung ihm so spät zur Erkenntnis kommt!!

Der Betrieb in Neubabelsberg

ist am 15. April

eröffnet

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin - Neubabelsberg

HOMUNCULUS

von

Robert Reinert

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Maria Carmi

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Anna Müller-Lincke

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

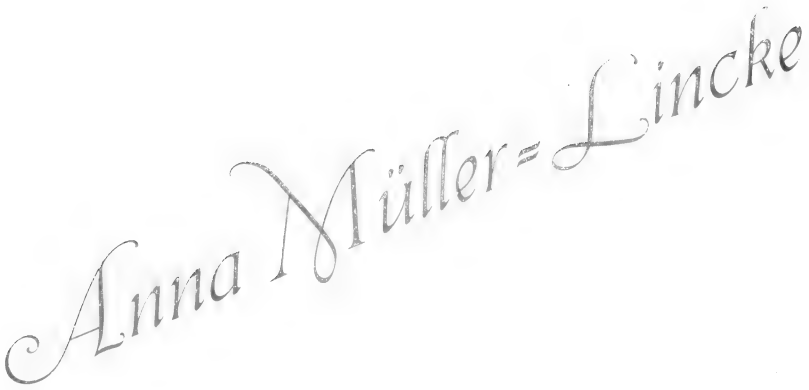
Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel.-Adr.: Physograph

DBB No. 16



Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel.-Adr.: Physograph

Wir liefern:

Geschlossene Programme

Piccolo-Programme

Einzelne Schlager

Einakter

Ständiger Einkauf
nur auserlesener Neuheiten!

Monopol-Film-Vertrieb

James Henschel

Altona a. d. Elbe, Schulterblatt 115

Telephon: Gruppe I, 2034, Gruppe I, 2098 Telegramm-Adresse: Filmhenschel

DIE NEUE

ASTA

NIELSEN SERIE

1916–17

SATURNFILM AKT.-GES.

SATURNFILM A·G

BERLIN FRIEDRICHSTR.

207

L·B·B

4 behördlich gestempe

sind täglich in unseren V

ALFA FILM

Monopolrechte

ALFA FILM

L·B·B

elte, frisch gedrehte Ostereier

orführungsräumen zu besichtigen.

Fortuna Neuheiten Vertrieb
G.m.b.H
Friedrichstr. 250
Fernspr. Lützow 4715

Roland-Film-Vertrieb

E. WERNER

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 5/6

Telefon: Amt Moritzplatz 43 Telegramm-Adr.: Filmwerner

Das geheimnisvolle X
Sensationelles Drama in 6 Akten

Unter Indiens Glutensonne
Spannendes Drama in 5 Akten

Ein mysteriöser Fall
Detektivdrama in 3 Akten

ZOE
Drama in 3 Akten

Das Hochstaplertrio
Detektivdrama in 3 Akten

Kinderschlager

Schwieriger Auftrag	2 Akte
Lieb Vaterland	2 Akte
Der kleine Däumling	2 Akte
Trojas Fall	2 Akte
Mit Kapitän Falcon Skott	2 Akte
Drama am Pol	2 Akte
Der kleine Bettler	2 Akte
Der Kundschafter	2 Akte
Königin Luise	alle 3 Teile
Theodor Körner	3 Akte
Der Rekord	2 Akte
Heimliche Braut	2 Akte
Die Gulaschkanone	2 Akte
Das Puppenbegräbnis	1 Akt
Das Ehrenamt	2 Akte

Kinderprogramme, Wochenprogramme in reicher Auswahl!

Die Kinder des Generals 3 Akte	Heimgerächt 3 Akte	Das goldene Bett 5 Akte
Selbst gerichtet 3 Akte	Leichtsinn 3 Akte	Die Sumpfblume 4 Akte
Der Fleck 3 Akte	Abenteuer der Lady Glane 3 Akte	Freiheit oder Tod 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt 3 Akte	Der Franktireurkrieg 3 Akte	Der Pressepirat 3 Akte
Finstere Gewalten 3 Akte	Rätsel seines Lebens 3 Akte	Das Mädchen vom Hidalgofeuer 3 Akte
Der Flug zur Sonne 4 Akte	Drei Tage Mittelarrest 3 Akte	Das Lufttorpedo 3 Akte
Das Märchen vom Glück 3 Akte	Hexenzauber 3 Akte	Ein Frauenherz 3 Akte

Herzliche Ostergrüße

Mia May

Allerlei.

Front-Kinos.

Die zur Unterhaltung der Truppen hinter der Front eingerichteten Kinotheater finden bei unseren Feldgrauen immer mehr Anerkennung. Die Firma Heinrich Ernemann in Dresden, die für die verschiedensten Front-Kinos ihre Apparate geliefert hat, erhielt kürzlich von einer Ortskommandantur im Westen ein Schreiben, das des Interesses nicht entbehrt. In demselben heißt es: „Seitlich vom Eingang zum Lichtspielhaus verkündet ein großes Plakat in Riesenlettern und ausgestattet mit Karrikaturen das Vorhandensein des Kinos. Von diesem läßt sich folgendes sagen: Ursprünglich war der Raum eine zeitweilige Scheune. Nach Entfernung der Mittelwand und Einsetzen von Fenstern entstand ein an die Heimat erinnerndes Kinotheater, in dem etwa 300 Personen Platz haben. Die Sessel der Logen bestehen aus unbrauchbar gewordenen Automobilsitzen, die, mit Sandsäcken bezogen, anheimelnd zum Sitzen einladen. Um das Tageslicht bei der Eingangstür abzublenden, mußte der Himmel eines französischen Bettes einen Stellungswechsel vornehmen. Fast allabendlich finden bei sehr regem Besuche Vorstellungen statt. Die Vorführungen gelingen durch den von der Firma Ernemann gelieferten, bisher tadellos arbeitenden Apparat sehr gut. Einschmeichelnde Musik, durch Geigen- und Klavierspiel, tragen wesentlich dazu bei, den Aufenthalt im Kino angenehm zu gestalten. Die gesamten Reineinnahmen unseres Lichtspielhauses fließen der Hinterbliebenen-Fürsorge der 7. Infanterie-Brigade zu. Der Grundstock zu dieser Stiftung ist durch die von den Truppen erfolgte Nagelung des „Adlers vor Reims" gelegt, der auf Veranlassung der Ortskommandantur in W . . . . . neu errichtet worden ist, und bis zum Abschluß der Kriegsanleihe sich an derselben mit 20 000 M. beteiligen kann."

An unsere Abonnenten und Inserenten!

Das Telephon klingelt unausgesetzt, der Postbote bestellt mehr Sendungen, wie sonst. Zu viele mündliche und schriftliche Anfragen: „Wo bleibt die L. B. B.?" In solchen Momenten denkt niemand daran, daß Krieg ist! Verkehrsbeschränkungen, Personalmangel, und ungeschulte Hilfskräfte bei der Post; allein auch in unserm Betriebe immer mehr Schwierigkeiten und eine Stunde Verspätung des Sonnabends in der Fertigstellung des Blattes verursacht empfindliche Verzögerung bei der Zustellung. Große Opfer erfordern die Knappheit und Teuerung aller Materialien, das Fernsein von kaufmännischem und technischem Personal und statt Anerkennung dafür, daß wir alles aufbieten, nach wie vor allen Ansprüchen gerecht zu werden, nicht das kleinste Opfer, nicht die geringste Nachsicht auf der Gegenseite! Die Herren Inserenten stellen weitgehendste Anforderungen, gewöhnlich in letzter Stunde oder gar nach dieser und die Herren Abonnenten und Leser reklamieren bei uns sofort das Ausbleiben einer Nummer, statt dies vorerst und **vor allem bei ihrem zuständigen Postamt** zu tun. Wenn jemand irrtümlich zwei Nummern erhält, ist es ein so großes Opfer, **uns davon unverzüglich Mitteilung zu machen?** Wir bitten daher alle Interessenten um Entgegenkommen und Rücksichtnahme mit der Versicherung, daß wir nach wie vor alles Mögliche aufbieten werden, um die „L. B. B." stets rechtzeitig zur Versendung zu bringen.

Verlag der L. B. B.

Die amerikanische Filmkolonie.

Die Filmstadt in Los Angelos in Amerika zählt nicht mehr mit, seitdem es im Yankeelande eine Filmkolonie gibt. Die Mirror Film Co. hat in Glendale zu ihrem ausgedehnten Gebiet, das ausschließlich der Filmfabrikation dient, neuerlich ein angrenzendes Areal hinzu erworben, für das der Preis 600000 M. betrug.

Ein Reinfall.

Eine Wochenschrift leistete sich trotz der ernsten Zeiten einen Aprilscherz und verkündete die Erfindung des Glasfilms Idiothyne. Diese Idiothyäne fand nun eine Leiche: ein ungarisches Blatt merkt den Braten nicht und fügte dem Berichte noch Mitteilungen über praktische Versuche mit dem Nichtexistierenden hinzu!

Hoher Filmzoll in Aussicht für Oesterreich-Ungarn.

Nach dem Kriege soll in Oesterreich-Ungarn ein hoher Einfuhrzoll auf alle Luxusartikel in Kraft treten. Auch der Film ist laut Plan darunter, und zwar Rohfilm und belichteter Film abgesondert. Während für Rohfilm nur die zeitgemäße Zollerhöhung vorgeschlagen ist, soll belichteter Film einem besonders hohen Zoll unterworfen werden. Es heißt, daß dieser hohe Zoll sogar noch vor Friedenschluß eingeführt werden dürfte.

Weißenfels.

Die Kinobesitzer hier werden keiner besonderen Steuer unterworfen, man gibt sich mit der von ihnen geforderten Eintrittskartensteuer zufrieden.

Das kulturelle Kino.

Der ungarische Landeskulturrat beantragte, die Kinoangelegenheiten seien dem Kultusministerium unterzustellen. Bis jetzt gehören sie zum Ressort des Ministeriums des Innern, doch soll eine allgemeine Kinozensur eingeführt werden. Demgegenüber würden die Kinos, falls sie dem Kultusministerium unterstehen, der Polizeigewalt entrückt sein.

Tatjana Irrah

FLORA-FILM

FLORA-FILM G.m.b.H.
BERLIN SW., Charlottenstr. 82
Fernspr. Centrum 10931, 32, 33
Telegr.-Adr. Florafilm, Berlin

Zugkräftige Monopole für Ihr Frühjahrsprogramm können Sie aus unserer Filmliste auswählen

Verlangen Sie unverbindliche Offerte durch unseren Vertreter.

Verlangen Sie unsere reichhaltige Filmliste.

Wir liefern konkurrenzlose, tadellos erhaltene Programme, und zwar:

Wochenprogramme

Sonntagsprogramme

Kinderprogramme

dazu

Aktuelle Bilder

Kriegsberichte

Unsere zuverlässige, entgegenkommende, konkurrenzlose Bedienung ist unsere beste Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft, Düsseldorf

Telephon 4082/83. *Worringerstr. 113.* *Telegr.-Adr.: Rheinfilm.*

Zugkräftige Monopole wollen wir Ihnen empfehlen

darunter

Spannende Dramen

Die Insel der Zufriedenheit
See-Drama in 3 Akten

In den Krallen des Berberlöwen
Jagdabenteuer in 3 Akten

Der Nachtgerichtshof
Gesellschafts-Drama in 3 Akten

Aus Dankbarkeit
Soziales Drama in 3 Akten

Der Todesritt durch das Goldtal
Wildwest-Drama in 3 Akten

Hutnummer E W 2106 V
Kriminal-Roman in 3 Akten

Kindertränen
Das hohe Lied der Mutterliebe
in 3 Akten

Die Söhne des Grafen Steinfels
Packender Roman in 3 Akten

Das große Erlebnis
Schauspiel aus der Gegenwart
in 3 Akten

Monopole

für

Rheinland und Westfalen

Düsseldorfer Zensurkarten

Zensiertes, reichhaltiges

Reklamematerial

Entzück. Lustspiele

Jugend kennt keine Tugend
[illegible] in 3 Akten

Drei Väter und ein Sohn
[illegible]
in 3 Akten

Die Austernperle
[illegible] in 3 Akten

Wenn Frauen studieren
[illegible]
in 3 Akten

Das Zweigroschenwunder
[illegible]
Kinderfrei!

Jumbo, der Elefant
[illegible]
Kinderfrei!

Willys Seeabenteuer
[illegible]
Kinderfrei!

Millionär Nebbigs erster Rekordflug
[illegible] Sportgeschichte

Teddy (Heidemann)
in einigen lustigen Glanzrollen

Unsere zuverlässige, entgegenkommende, konkurrenzlose Bedienung ist unsere beste Reklame.

Reinische Film-Gesellschaft, Düsseldorf

Telephon 4082/83. *Worringerstr. 113.* *Telegr.-Adr.: Rheinfilm.*

„FELSENFEST!"

Charakterspiel in 3 Akten aus dem Bohemenleben

ist der Titel des ersten

„KORA"-FILMS

Verfaßt und inszeniert von

· P. FAUST VADNEY ·

Hauptdarstellerin Siri von Kora
Tragödin des Stockholmer Königl. Dramat. Theaters

Hauptdarsteller Herr Enard von Winterstein
vom Berliner „Deutschen Theater"

Näheres in der kommenden Woche

KORA-

FILM

A. MINTUS

Internationale Kinematographen- und Film-Centrale „Pallas"

BERLIN SW 68 * Charlotten-Strasse 89

Telephon: Amt Moritzplatz 12722

Die Nacht von Cory Lane

Regie: **A. von Horn**

ist soeben **fertiggestellt** und **vorführungsbereit.**

WALL-FILM, Berlin SW 48

Friedrich-Straße 238

Fernspr.: Lützow 5952 Telegr.-Adr.: Wallfilm, Berlin

An die Besitzer von Pathé-Apparaten!

Zubehörteile, bestes deutsches Fabrikat, den französischen Erzeugnissen vollständig gleichwertig, liefern zu nachstehenden Preisen:

Lt. Katalog Pathé-Apparat-Modell 3.

Nr. 146.	Blendenachse	2,— M.
Nr. 159.	Stahldruckrahmen	4,50 M.
Nr. 166.	Gall. Gelenkkette	3,25 M.
Nr. 167	Malteserkreuz	18,— M.
Nr. 169.	Säulenlagerbock	0,85 M.
Nr. 176	Excenterscheibe	20,— M.
Nr. 180.	Excenterbuchse	1,10 M.
Nr. 181.	Excenterbuchse	1,10 M.
Nr. 190.	Gleitschienen für Apparat	2,— M.
Nr. 191.	Gleitschienen für die Tür des Apparates	1,50 M.
Nr. 209.	Druckschienen für Malteserkreuzrolle	4,— M.
Nr. 215.	Zahnrad mit Riemenscheibe	5,15 M.
Nr. 218.	Zahnrad mit 48 Zähnen	6,40 M.
Nr. 219.	Zahnrad mit 18 Zähnen	4,75 M.
Nr. 220.	Zwischenzahnrad mit Achsen	8,— M.
Nr. 221.	Konisches Zahnrad für Schwungrad altes Modell	4,50 M.
Nr. 222	Konisches Zahnrad für Schwungrad mit Ansatz	5,— M.
Nr. 223.	Zahnrad für Blendenachse	5,— M.
Nr. 228.	Lagerbock für Excenterachse	2,25 M.
Nr. 229.	Lagerbock für Antriebsachse	2,25 M.
Nr. 230.	Lagerbock für Antriebsachse und das untere Kettenzahnrad „Z"-Form	3,— M.
Nr. 231.	Lagerbock für Abführungsvorrichtung, Riegelseite	3,— M.
Nr. 232.	Lagerbock für Abführungsvorrichtung, Scharnierseite	3,— M.
Nr 235.	Riemenscheibe	3,60 M.
Nr. 238.	Druckrahmenfedern	0,10 M.
Nr. 239.	Druckschienenfedrn	0,15 M.
Nr. 242.	Kleine Druckrollen, Stahl	1,50 M.
Nr. 244.	Große Druckrollen, Stahl	1,90 M.
Nr. 246.	Zahnrolle mit 20 Zähnen aus Stahl mit Achse für Abführung	10,90 M.
Nr. 247.	Obere Zuführungsrolle aus Stahl mit Achse	10,90 M.
Nr 248.	Malteserkreuzrolle	10,90 M.
Nr 250.	Oberes Kettenzahnrad	3,50 M.
Nr. 251.	Kettenzahnrad mit Achse	7,— M.
Nr. 257.	Objektiv-Tragplatte	1,20 M.
Nr. 270.	Stativschrauben für Spulenständer	0,50 M.
Nr. 274.	Schwungrad	8,50 M.
Nr. 269.	Stativschrauben für Apparat	0,65 M.

Pathé-Apparat Modell „Stark".

Nr. 376.	Blendendachse	3,20 M.
Nr. 408.	Stahldruckrahmen	4,50 M.
Nr. 409.	Oelgehäuse	18,— M.
Nr. 414.	Deckel des Oelgehäuses	3,20 M.
Nr. 417.	Malteserkreuz	19,20 M.
Nr. 418.	Halter der Druckschienen	1,60 M.
Nr. 450.	Druckschiene	4,50 M.
Nr. 433.	Gleitschienen für die Tür	1,50 M.
Nr. 434.	Gleitschienen für Apparat	2,— M.
Nr. 423.	Excenterscheibe	23,— M.
Nr. 459.	Riemenscheibe	3,85 M.
Nr. 463.	Zahnrad mit Schnurlauf	7,— M.
Nr. 464.	Zahnrad mit 30 Zähnen mit unterem Kettenzahnrad	6,40 M.
Nr. 467.	Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl	6,40 M.
Nr. 468.	Zahnrad mit 15 Zähnen aus Stahl auf der Achse der Excenterscheibe	4,50 M.
Nr. 469.	Zwischenzahnrad mit 34 Zähnen mit Achse und Mutter	7,70 M.
Nr. 470.	Konisches Zahnrad auf dem Schwungrad	4,50 M.
Nr. 471.	Konisches Zahnrad, Stahl auf der Blendenachse	4,50 M.
Nr. 493.	Druckrolle aus Stahl für die Tür d. App.	6,40 M.
Nr. 494	Druckrolle aus Stahl an d. Tür d. Abführ.	2,60 M.
Nr. 495.	Obere Zuführungsrolle m. Achse aus Stahl	11,50 M.
Nr. 497.	Malteserkreuzrolle	11,50 M.
Nr. 498.	Oberes Kettenzahnrad	3,20 M.
Nr. 499.	Unteres Kettenzahnrad allein	4,50 M.

Pathé-Apparat, englisches Modell:

Nr. 325.	Malteserkreuz	18,— M.
Nr. 334	Gleitschienen für die Tür	1,50 M.
Nr. 335.	Gleitschienen	2,— M.
Nr 343.	Zahnrad mit 15 Zähnen zum Antrieb der Blende	4,50 M.
Nr. 344.	Zahnrad mit 15 Zähn. auf d. Schwungrad	4,50 M.
Nr. 359.	Hartgummirolle	1,50 M.
Nr 358.	Druckrolle aus Messing an der Ab- und Zuführungsrolle	1,50 M.
Nr 365.	Malteserkreuzrolle	10,50 M.
Nr. 369.	Schwungrad	9,— M.

Für Berlin, Brandenburg, Pommern, Braunschweig und Provinz Sachsen:

Pathé Frères & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235 (z. Zt. unter deutscher Zwangsverwaltung).

Für Königreich Sachsen:

Carl Haller, Leipzig, Goethestraße 1 (Königsbau).

Für Süddeutschland:

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12.

L·B·B

NIRWÂNA

wird eine

Überraschung!!

KWF

Ein bayerisches Zensurstücklein.

Die Münchener Polizeidirektion hat, laut ihrer schriftlichen Auskunft, bei einem Film nur den Titel verboten, sonst aber den Film genehmigt. Als ihr ein anderer Filmtitel zur Genehmigung unterbreitet wurde, ließ sie sich den Film mit dem neuen Titel vorführen und — verbot nun den ganzen Film mit der Motivierung, dies sei mit Rücksicht auf die bei ihr jetzt bestehenden Zensurgrundsätze und in Anbetracht der Zeitverhältnisse geschehen. — Soll man einem solchen Vorgang gegenüber noch Worte verlieren?

Englische Filmsoldaten.

Wir haben vor kurzem berichtet, wie in Großbritannien Kriegsfilms hergestellt werden. „Die Post" meldet nun, wie ein Film zustande kam, der das Vorüberziehen der Truppen zeigen soll. Die Szene zeigt eine Frau, die am Fenster ihres Hauses steht und den vorüberziehenden Truppen winkt. Diese Truppen werden auf höchst einfache Weise vorgespiegelt, indem man ein mit Bajonettspitzen versehenes Lederband hinter dem Fensterausschnitt abrollen läßt. Je länger man das Band laufen läßt, desto mehr Truppen scheinen vorbeizumarschieren.

Ein Kinosteuerstreit in Honnef.

In der Stadtverordnetenversammlung wurde bei der Besprechung eines vom Kinobesitzer Rüdesheim eingebrachten Antrages auf Ermäßigung seines Lustbarkeitssteuersatzes festgestellt, daß der Antragsteller noch mit der Entrichtung von 1400 Mark Lustbarkeitssteuer an die Stadt Honnef rückständig ist. Die Versammlung beschloß eine Stundung dieser Schuldsumme. In der folgenden Sitzung behauptete derselbe nun, daß er nichts schulde und daß ihm vom Bürgermeister Brenig die Lustbarkeitssteuer für die ganze Dauer des Krieges erlassen worden sei; ein Aktenstück mit dem Vermerk „Steuer erlassen" beweise dies. Bei der dann vorgenommenen Durchsicht der amtlichen Akten ergab sich, daß in diesem erwähnten Schriftstücke dem Kinobesitzer Rüdesheim für einen speziellen Fall von einer Reihe patriotischer Aufführungen an Schulen pp. der nachgesuchte Steuererlaß seinerzeit bewilligt worden war. Als der dritte Beweis für die Unhaltbarkeit der Rüdesheimschen Behauptung erschien ferner sein jetzt eingebrachter Antrag auf Ermäßigung seines Lustbarkeitssteuersatzes. Dieser kündigte darauf an, daß er aufhören werde, noch weiter zu spielen, wenn ihm sein Lustbarkeitssteuersatz von 25 Mark nicht herabgesetzt werde. Die Versammlung ging aber zur Tagesordnung über.

Englischer Kinobrand.

In einem Kino in Hereson entstand bei einer zugunsten der Kriegerfürsorge veranstalteten Kindervorführung ein Brand, bei dem fünf Kinder ihr Leben einbüßten, etwa 12 Kinder aber mußten schwer verletzt nach dem Hospital gebracht werden.

Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!!

Die wilde Blume

ca. 1250 Meter. Mit **Egede Nissen** und **Nils Chrisander**
Herrliches einwandfreies Lebensbild

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüring. Staaten, Schlesien

Brüderherzen

ca. 1000 Meter
Drama einer Familie. Lebenswahr u. tadellos im Aufbau u. Spiel

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüring. Staaten

Vom Theaterfimmel geheilt

ca. 600 Meter. Reizendes Lustspiel

Ausgezeichnete Wochen-, Tages- und Sonntagsprogramme zu zivilen Preisen, Schlager einzeln. Verlangen Sie Offerte. + Der täglich wachsende Kundenkreis aus allen Teilen des Reiches beweist die Zugkraft und hervorragende Beschaffenheit meiner Programme. + Ständiger Ankauf von Neuheiten. Verkauf und Tausch gespielter Films. + Bei der Kundschaft gut eingeführte, solvente Vertreter gesucht.

CARL ALTWEIN, Dresdner Monopol-Film-Vertrieb, Dresden-A., Ammonstr. 34 Telegrammadr.: Dresdenfilm Telephon: 17704, Nebenstelle 1

Egede Nissen.

Mein Osterwunsch.

Uns allen wünsche ich von Herzen,
Daß bald der Krieg zu Ende sei
Mit seinen Leiden, seinen Schmerzen,
Mit seinem Haß und Wutgeschrei.

Dem Osterhasen wünsch' ich Eier,
Daß er vor Schreck wird selber platt,
Damit man für die Osterfeier
Mehr Eier als Kartoffeln hat.

Den Filmfabriken wünsch' ich Schlager
Und keine einz'ge Niete mehr,
Den Filmverleihern, daß ihr Lager
Wird umgesetzt wie nie vorher.

Den Herr'n Kollegen Bomben-Rollen,
Caruso-Honorare auch,
Den Damen, alles, was sie wollen,
Denn das genügt zum Hausgebrauch.

Den Regisseuren, Direktöre,
Die wissen, „nur, wer wagt, gewinnt,"
Den Direktören, Regisseure,
Die sämtlich „unerreichbar" sind,

Den Filmtheatern, daß die Räume
Sind jederzeit zum Brechen voll,
Und der Zensur, daß sie die Bäume
Der Kunst recht zart beschneiden soll.

Den Dramaturgen und Autoren
Ideen, die so glänzend sind,
Daß Reinhardt selbst, dem Professoren,
Vor Neid die Abendmilch gerinnt.

Und meiner Firma, sie bekäme
Den letzten Krupp'schen Reingewinn,
Und gäb mir 10 Prozent Tantième;
Man sieht, wie ich bescheiden bin!

Egede Nissen.

Die Nissen-Films mit Egede Nissen in der Hauptrolle werden hergestellt durch die

Vereinigte Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246

Bereits verkauft an Wilhelm Feindt, Filmverleih, Berlin SW 48
Albert Hansen, Filmverleih, Hamburg
E. Schlesinger, Monopol-Filmvertrieb, Bochum
Philantropische Lichtbilder, Ges. m. b. H., Straßburg i. Els.
Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft J. Handl m. b. H., Wien, Budapest, Prag und Lemberg
Danziger Filmzentrale W. E. Anders, Filmverleih, Danzig

Was in Baden verboten ist.

Das Bezirksamt in Freiburg hat in der letzten Zeit, der militärischen Verfügung über die Lichtspielvorführungen folgend, sechs Films, welche Detektivgeschichten und Filmromane darstellten, verboten.

Kora-Film?

Heute können wir auf die Frage, was und wer sich hinter Kora-Film verbirgt, schon nähere Auskunft erteilen. Siri von Kora ist der Name der bedeutenden schwedischen Tragödin, des geschätzten Mitgliedes des Königlichen Theaters in Stockholm, die im Mittelpunkt einer Serie von größeren dramatischen Films stehen wird. Damit tritt eine neue schauspielerisch hervorragende Kraft in das Reich des Films, und sicherlich wird sie auch hier wie auf der Sprechbühne durch ihre starken Ausdrucksmittel alles in ihren Bann ziehen. Die neue Serie enthält noch insofern eine besondere Bedeutung, als gleichzeitig mit ihr ein neuer Regisseur sich uns vorstellen wird. Herr Ingenieur Faust Vadnay verfolgt nur ernste Prinzipien in seinen Arbeiten, und wenn man erfährt, mit welcher Gediegenheit er an die Vorbereitungen zu dem ersten Film, der im nächsten Monat erscheinen wird, gegangen ist, so kann man in der Tat der ersten gemeinschaftlichen Arbeit dieser zwei neuen Filmleute nur mit größtem Interesse entgegensehen.

Ostergruß.

Anläßlich der Eröffnung des Feldkinos in der Champagne, 10 Kilometer hinter der Front, sendet ein Feldgrauer dem heimatlichen Kino folgenden Ostergruß:

Wir steh'n im harten, bitt'ren Ringen
Vor'm Feinde unbeugsam voll Kraft,
Stolz schlägt der deutsche Aar die Schwingen,
Und dieser Mut uns Wege schafft.
Die Ihr daheim — o seid gegrüßet
Von denen, die da draußen steh'n,
Ein frohes Ostern wir Euch rufen
Und hoffen auf ein Wiederseh'n!
Vielleicht, o welch' ein Wort voll Hoffen,
Vielleicht einmal auf Wiederseh'n,
Vielleicht der letzte Gruß gesprochen,
Vielleicht wird's auch zu Grabe geh'n!
So ruft das Herz in Mannesbrust,
Fest, tapfer, jauchzend gar,
Wir denken an das Heimatland
Von einst — wie einst es war.

Ein Ostergruß auch jenen Leuten,
Die nach manch'harter, heißer Schlacht
Ein Stündchen Freude uns bereiten;
Dem Lichtbilde sei Dank gebracht!
Dort sehen wir so manchen wieder,
Dem man daheim Bewundrung gab,
Der Held des Kinos — treu und bieder
Grüßt von der Leinewand herab.

Egede Nissen, Henny Porten,
Paul Heidemann und Heinrich Peer,
Die Asta Nielsen, Wanda Treumann,
Die Hedda Vernon, and're mehr,
Ein Ostergruß auch allen Jenen,
Die sich der Kinokunst stets weih'n.
Wir hoffen, es wird bald für alle
Ein Osterfest im Frieden sein.

Musk. Willy Schmidt.

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION, BERLIN S.O. 36

„Agfa"-Farben für Kinefilms.

Hauptvorzüge:

1. In Wasser leicht löslich.
2. Die Lösungen bleiben selbst bei längerem Stehen klar und gebrauchsfähig.
3. Die Farbstoffe zeichnen sich durch große Farbkraft aus.
4. Die Farbstoffe lassen sich in jedem Verhältnis unter einander mischen.
5. Die Farbstoffe genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.
6. Die Farbstoffe lassen sich — falls es gewünscht wird — durch einfaches Wässern in ½—1 Stunde wieder vollkommen aus der Gelatine entfernen.

NEU! **„Agfa"-Tonungs-Farbstoffe** NEU!

(D. R. P. 187 289 u. 188 164, Oesterr. P. 12 912/13, Großbritann. P. 10 258/07)

Blaugrün für Virage — Gelb für Virage
Grün für Virage — Rot für Virage

Hauptvorzüge:

1. Die Lösungen sind haltbar.
2. Sie geben immer gleichmäßige Tonungen im Gegensatz zu den bisher bekannten Tonungen mit Kupfer- oder Uransalzen.
3. Die Tonungen können durch Nachentwicklung verstärkt werden.
4. Die Tonungen genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.

Probefärbungen nebst Anleitung zur Erzielung von 16 Farbtönen aus 10 Grundfarben gratis zur Verfügung.

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien:

Tel.: Amt Zentrum 12431. **WALTER STREHLE, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 106.** Tel.: Amt Zentrum 12431.

L·B·B

Neu-Edition!

Franzeska Bertini

Hesperia

zensiert!

Lothar Stark

L·B·B

Zeichen der Zeit.

In Breslau wird ein Filmverleihgeschäft einer Provinzhauptstadt zum Verkauf angekündigt, das seit 1912 besteht, gute Kunden hat, und mit einem Lager von 100 000 Meter Films zusammen 40 000 M. kosten soll. — Die Bilanz der Film- und Kinematographenfabrik Hahn & Co. A. G. hat bei 11 700 Mark Aktiven und einem Reservefond von 250 Mark einen Gewinn von 462,80 Mark zu verzeichnen. —

Die starke Hand des Kinobesitzers.

Früher war Ludwig Pfeiff Reisender, seit 1913 ist er Kinobesitzer in Modsack. Sein Operateur machte ihm nichts recht, eines Tages stieß der Chef den Angestellten so zur Seite, daß letzterer einen schwer heilenden Schenkelbruch erlitt. Das Schöffengericht in Pirmasens verurteilte diesen herrischen Prinzipal nun zu 6 Wochen Gefängnis.

Münchener Brauhauskino.

Das hätte sich der alte Dürerkeller in der Münchener Vorstadt Haidhausen wohl nie träumen lassen, daß in seine Räume jetzt der so viel geschmähte Film einziehen soll. Ob die Menschen in dieses Kino auch so hineinströmen werden, wie anno dazumal zu seinem frischen Anstich jedesmal?

Krieg und Kino.

Noch immer macht die Fabel die Runde, daß man in Kinos Gold schöpft, trotz des Krieges. So wird in den Tageszeitungen aus Rheinland-Westfalen, wo sich die Verdienstverhältnisse im allgemeinen günstig erhalten,berichtet, daß dort, seit Ausbruch des Krieges die Zahl der Kinobetriebe und das darin angelegte Kapital mehr als verdreifachen und einen Umsatz von jährlich 10 Millionen Mark erreichen konnte.

Die Nürnberger hängen keinen.

Aus feuerpolizeilichen Gründen mußten in einem Kino in der Humboldtsraße die Türverschlüsse abgeändert werden. Der Besitzer verlangte Frist bis nach Kriegsschluß, die ihm aber „mit Rücksicht auf die rasche Entleerung des Raumes bei Ausbruch einer Panik" nicht gewährt wurde.

Eine horrende Kinogage.

In Amerika ist ebenso wie in England eine achttägige Kündigung üblich. Dies hat seine Nachteile, aber auch den Vorteil, daß man, um einen höheren Verdienst zu erzielen, nicht kontraktbrüchig werden muß. Nun hat der jetzt 27 jährige Filmkomiker Charles Chaplin, vor Jahr und Tag noch Verkäufer, noch dazu nicht einmal hinter einem Ladentisch, nach 6 Monaten Tätigkeit für die Essanay-Gesellschaft einfach gekündigt. Er hatte sich den Ruf erworben, noch mehr Erfolg zu haben, wie der Franzose Max Linder, und nun begann ein Wettlaufen, sich diesen Kinostern männlichen Geschlechts zu sichern. Sieger blieb die Mutual Kompanie, die eine eigene Gesellschaft abzweigte für den Vertrieb der Chaplinfilms. Der Komiker wurde für ein Jahr verpflichtet, erhält pro Woche 10 000 Dollars oder 42 000 Mark Gage und konnte außerdem für die Unterschrift des Vertrages eine Gratifikation von 150 000 Dollar in bar, gleich 630 000 Mark, einheimsen. Sein Verdienst (bei 6 Tagen Arbeit in der Woche) stellt sich demnach auf rund 9000 Mark täglich.

Erhöhung der Lustbarkeitssteuer in Augsburg.

Der Magistrat Augsburg hat eine Erhöhung der Lustbarkeitssteuer beschlossen, unter die auch die Kinos fallen. Die Sätze gestalten sich wie folgt: Für Eintrittsgeld bis zu 50 Pfennig pro Person 10 Pfennig Abgabe, desgleichen bis zu 1 Mark 15 Pfennig. Für Eintrittskarten mit Beträgen über 1 Mark kommen für jede weiteren 50 Pfennig je 10 Pfennig in Ansatz. In der Begründung des Magistratsbeschlusses wird u. a. auch gesagt, daß sich die Vergnügungssucht in Augsburg wie an anderen Orten durch den Krieg hat wenig beeinflussen lassen. Das beweise vor allem der Besuch der Kinos. — Im Laufe der Beratung erklärte der sozialdemokratische Gemeindebevollmächtigte, seine Fraktion stehe noch heute auf demselben ablehnenden Standpunkte wie früher. Gerade der Ernst der Zeit sollte Veranlassung geben, daß nicht eine Steuer verdoppelt werde, die ausschließlich die große Masse der unbemittelten Bevölkerung treffe.

Kinofreikarten für Gold.

Auch in der Provinz bewährte es sich, den Leuten, die ihre Goldstücke immer noch krampfhaft festhalten, diese aus der Tasche zu lokken, indem man ihnen dafür freien Eintritt zu Kinovorführungen gewährt. So wird aus Aschaffenburg berichtet, daß solcher Art auch von dort eine ansehnliche Anzahl von Goldstücken der Reichsbank zugeführt werden konnte.

Wir haben 3 glänzende im vollen Betrieb befindliche
Kino-Theater
mit 350–450 und 600 Sitzplätzen in Rheinland und Westfalen unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen**.
Rhein. Westf. Reklame-Centrale, Hagen i. W.
Abteilung: Vermittlung.

Wir haben in einer Großstadt Sachsens von über 600 000 Einwohner ein erstklassiges
Lichtspiel-Theater
mit ca. 600 Sitzplätzen unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen**. Kapitalkräftige Reflektanten belieben sich gefl. zu wenden an: **Rhein. Westf. Reklame-Centrale, Hagen i. W.**, Abteilung: Vermittlung.

2 Mark
vierteljährlich
kostet
das Abonnement
auf die
„L. B. B."

Fachmann **sucht** größeres nachweislich rentables
Lichtbild-Theater
sofort zu kaufen oder zu pachten. Offerten unter **D. O. 3174** an **Rudolf Mosse, Dresden,** erbeten.

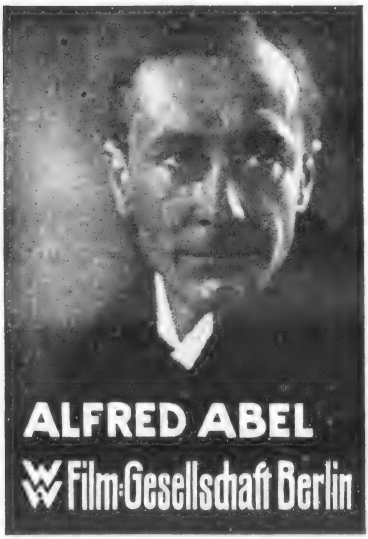
Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Rosa kann alles

Filmburleske
in 6 Bildern
mit **Rosa Valetti**

Peter Lump

Ein Film
von William Wauer
mit **Alfred Abel**



Friedrichstrasse 204

Fernsprecher: Zentrum 10985 und 11219

Monopol-Inhaber:

Norddeutschland . . . . . **Max Loeser, Hamburg**
Rheinland und Westfalen . . **Max Loeser, Düsseldorf**

Das Geständnis der Olga Orginska

Kriminalfilmstück in 4 Akten

Regie: Siegfried Dessauer

Wir machen für weitere Monopol-Distrikte auf diesen **glänzend beurteilten** Film aufmerksam!

IMPERATOR FILM Co.

Telegr.-Adr.: Imperatus

Friedrich-S

Halten Sie diesen Kreis im Auge!

Er bringt Ihnen nächste Woche eine wichtige Neuheit!

m. b. H., BERLIN SW. 48

Strasse 23 Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

Die geplante Wiener Kinosteuer.

In Wien soll, wie wir bereits berichteten, eine Lustbarkeitssteuer in Höhe von 10 Prozent der Eintrittsgebühren eingeführt werden. Aus den Motiven zu dieser Steuer entnehmen wir folgendes: In Böhmen und in Brünn beträgt die Billettsteuer 20 Prozent der Eintrittsgebühren. Mähren hat gegenwärtig 31 Kinos, Wien dagegen 150 mit einem Gesamtfassungsraum von 45 952 Personen. Von den Wiener Kinos wurden an „Spektakelgebühren" eingehoben: im Jahre 1911 647 Kr., 1912 1512 Kr. und 1913 2707 Kr. Ganz deutlich sagt die Begründung: „Minderbemittelte Bevölkerungsschichten werden nur durch die Abgabe von den Eintrittskarten zu den Kinematographentheatern getroffen". — Und dennoch wird diese Steuer eingeführt werden!

Plakatprüfung in Nürnberg.

Der Magistrat von Nürnberg hat beschlossen, einen Ausschuß zu entsenden, der die Plakate der Lichtspieltheater zu prüfen hat.

Der englische Filmzoll.

Für eingeführte Films aller Art wurden in Großbritannien im Jahre 1915 an Zollgebühren eingenommen 24 200 000 Mark. Hiervon entfallen auf die Einfuhr aus Amerika allein über 22 Millionen, Frankreich figuriert mit 138 000 Mark! Durch Wiederausfuhr verringerten sich die Einnahmen um etwa 3 400 000 Mark, so daß an Zoll rein 18½ Millionen Mark eingenommen wurden. Trotz bedeutender Zollerhöhung werden die Einnahmen 1916 weit hinter dieser Ziffer zurückbleiben, soweit nach den bedeutend verringerten Einnahmen in den ersten drei Monaten ein Schluß gezogen werden kann.

Englisches Kino in Rußland.

Der englische Offizier Bromhead erhielt eine ehrenvolle Mission: er kämpft gegen die Feinde mit dem Film. So heißt es, in Wirklichkeit aber macht er Propaganda für sein Vaterland. Er leitet das englische Kriegskino in Zarskoje Selo und sorgt dafür, daß die Films auch in allen kaiserlichen Theatern Petersburgs und Moskaus, sowie in der Provinz gezeigt werden. Es sind dies Films über die Leistungen der englischen Kriegsindustrie und was die englische Armee und Marine an der Front treibt.

Ein Wiener Schulkino.

Zwei Lehrer einer Wiener Volksschule haben ein Schulkino errichtet, in dem naturgeschichtlicher und geographischer Unterricht erteilt wird. Doch auch Kriegs- und humoristische Films werden vorgeführt. Natürlich zahlen die Schulkinder kein Eintrittsgeld, dafür wird der, der sich etwas zu Schulden kommen läßt, vom Besuche als Strafe ausgeschlossen. Man mißt dieser Neuerung besondere Bedeutung für das Erziehungswesen der Zukunft bei.

Englische Filmpropaganda in Rumänien.

Der englische Gesandte in Bukarest, Barkla, mietete ein dortiges Kino. Das heißt, nur für einen Tag, von dem er sich aber für die uns feindlichen Mächte sehr viel versprach. Er lud die Diplomaten und Jeden ein, von dem er annahm, er sei gegen uns zu beeinflussen und zeigte ihnen den Film „England bereitet sich vor" auf der Wand. Das Urteil der meisten Anwesenden aber lautete, es sei alles nur Schein gewesen!

Juristisches.

Das Garderobengeld bei der Lustbarkeitssteuer.

Das preußische Oberverwaltungsgericht hat eine wichtige Entscheidung getroffen: Das Garderobengeld soll eine Vergütung für die Benutzung der Garderobe sein, die Gegenleistung für die Aufbewahrung der abgegebenen Kleidungsstücke. Wenn aber Bezahlung eines Garderobengeldes ohne Rücksicht darauf, ob eine Benutzung der Garderobeneinrichtung tatsächlich stattfindet, von jedem Besucher erhoben wird, wenn also der Zutritt zu der Vorstellung von der Entrichtung des sogenannten Garderobengeldes abhängig gemacht wird, so gewinnt dieses trotz der Bezeichnung als Garderobengeld das Wesen eines Entgelts für die Darbietungen des Unternehmens, und zwar ohne Unterschied ob ein Zwang zum Ablegen der Garderobe besteht oder nicht. Es ist also gerechtfertigt, in einem solchen Falle das Garderobengeld als Teil des Eintrittsgeldes zu behandeln. (A. Z. II. C. 152/14.)

Katalog No. 20 kostenlos

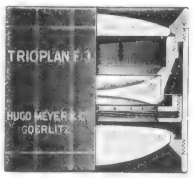
KINON I, F:2,5

Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

Trioplan F:3

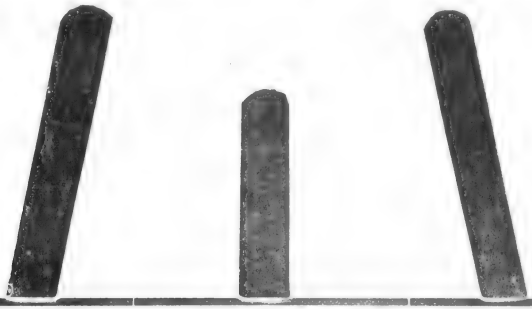
Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

Kondensatoren aus reinem, weiß. Glase.



Katalog No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.



Unsere neuesten Monopolfilms für Süddeutschland:

Das Kriegspatenkind
grösster Kassenschlager 4 Akte

Teddy und der Rosenkavalier
entzückendes Lustspiel 3 Akte

Das grosse Erlebnis
Kriminalroman 3 Akte

Die weisse Göttin
amerikanischer Sensationsfilm 3 Akte

Teddys Geburtstagsgeschenk
reizendes Lustspiel 3 Akte

Die Kinder des Majors
Drama 3 Akte

Süddeutsches Filmhaus
G. m.
FRANKFURT a. M.,

EMIL FIEG
b. H.
Bahnhofplatz 12.

Filialen: Karlsruhe, Strassburg, München

Berlin, 15. April 1916
Friedrichstraße 235

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich gleichzeitig mit der Übernahme der Firma

Filmverleih-Zentrale Engelke & Co.
G. m. b. H.

eine **Zweigniederlassung** meines **Dresdener Filmverleih-Geschäftes** unter der Firma

Johann Paul Wolfram,

Filiale: BERLIN, Friedrichstraße 235. – Fernsprecher: Nollendorf 265|266

eröffne. Alle neuen Aufträge werden von dieser Firma bearbeitet.

Ich übernehme in erster Linie den Vertrieb der hervorragenden

Andra-, Desmond- und B.-B.-Films

für das Gebiet: Berlin, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Brandenburg und Schlesien. Mit ausführlicher Spezialofferte stehe ich zu Diensten. Nebenstehend die Liste meiner Neu-Erscheinungen.

Bei der besonderen Güte der Fabrikate ist die Nachfrage außerordentlich stark, so daß ich bitten möchte, sich schnellstens die Filme zu sichern.

Prompteste und beste Bedienung zusichernd, zeichne ich

hochachtungsvoll

Johann Paul Wolfram.

Neu-Erscheinungen

für

April-Mai 1916

B. B.-Lustspiele:

mit den Damen: Parla, Petri, Sandten, Impekoven.
mit den Herren: Peukert, Paulmüller, Treptow, Paasch.

3 Hüte	2	Akte
Die 7 Frechdachse	2	„
Lehmann hat eine geschwollene Leber	2	„
Kaiser Tiberius	2	„
Mexikanische Wirren	2	„
Leo Sapperloten	2	„
Mutter's Sparkassenbuch	3	„

In Vorbereitung:

Er ist nicht eifersüchtig	2	„
Schusslich verlobt sich	2	„
Das XI. Gebot	2	„

Dramen:

Olga Desmond:	**Lisa, die Zigarettenmacherin**	3	Akte
Fern Andra:	Ernst ist das Leben, heiter die Kunst	4	„
Thea Sandten:	Eine alte Schuld	3	„
Fritz Weidemann:	Das Serum	4	„

In Vorbereitung:

Thea Sandten:	**Gebrochene Schwingen**	3 Akte

L·B·B

Sprechsaal.

Der deutsche Michel!

Wir erhalten folgende Zuschrift, der wir gern Raum geben:

Der deutsche Michel hält Wacht, daß an dem Ruhm der feindlichen Ausländer während der Abwesenheit derselben aus Deutschland nichts geschmälert wird. Diese Ueberzeugung wird uns neuerlich wieder bestätigt durch eine Notiz im „8-Uhr-Abendblatt", wonach die Direktion der U. T.-Lichtspiele sich entschlossen habe, am Donnerstag und Sonnabend dieser Woche anläßlich des 20jährigen Bestehens der Kinematographie drei Kolossalwerke dem Publikum vorzusetzen, nämlich „Salambo", „Quo vadis" und „Cleoptra".

Wenngleich die Kunst international ist, und wir auch anläßlich der Shakespeare-Feier aus unserer Bewunderung für die Kunst unserer Feinde keinen Hehl machen, so hätte es der Direktion der U.T.-Lichtspiele immerhin nicht schwer fallen dürfen, wenigstens an Hand eines deutschen Fabrikates dem Publikum klar zu stellen, welche enormen Fortschritte die Kinematographie innerhalb 20 Jahre gemacht hat.

Nachdem aber die U. T.-Theater heute an den Nordischen Konzern verkauft wurden, wäre es kaufmännisch untüchtig, dieses oder jenes deutsche Konkurrenz-Fabrikat besonders hervorzuheben. Immerhin aber wäre es im Interesse des Gesamtansehens der deutschen Branche sowie auch schließlich aus nationalen Gründen geboten gewesen, wenigstens einen deutschen Film zu dem angekündigten Zwecke zu verwenden. Diese Rücksichtnahme ist von seiten der Nordischen, der Verwalter der Union-Theater, umso mehr geboten, als der deutsche Leihkunde und der deutsche Theaterbesucher ein unbedingtes Recht auf diese Rücksichtnahme für die deutsche Industrie von dem Nordischen Konzern zu verlangen hat.

Geschäftliches.

Oskar Einstein, Berlin.

Immer und immer wieder muß man konstatieren, daß die Firma Oskar Einstein der allgemeinen Marktlage Rechnung trägt und eine Reihe guter Films auf dem freien Markt erscheinen läßt. Es sind ganz hervorragende Burlesken und Dramen, und der Zweiakter „Börsenfieber" gibt insbesondere Einblick in das amerikanische Börsenleben, so daß der Film am Erscheinungstage in keinem Programm fehlen darf. Die nächsten Films auf dem freien Markt erscheinen Mitte August.

Rheinische Film-Gesellschaft, Düsseldorf.

Die Firma hat wieder eine große Anzahl Monopole erworben. Alle Art Films, Gesellschaftsdramen packenden Inhalts, beliebte Wild-West-Schager mit meisterhaften Reiterszenen, mehrere Kriminalstudien, psychologische Schauspiele, entzückende Lustspiele finden die Interessenten in dem reichhaltigen Katalog, welchen die Firma auf Wunsch franko zusendet. Dieser Katalog, welcher 56 Seiten stark ist, wird für jeden Theaterbesitzer eine lehrreiche Studie sein. Jedes Theater, ob groß oder klein, wird gut tun, den Katalog einzufordern. Hunderte von Mehraktern und Einaktern, Dramen, Humoresken, Naturaufnahmen, wissenschaftliche Films, Aktualitäten sind recht übersichtlich darin aufgeführt. Einzelne berühmte Films, wie z. B. Quo vadis, Jone Pompeji, welche von Theaterbesitzern immer wieder gern gezeigt werden, sind in mehreren Exemplaren zu haben. Durch das reichhaltige Riesenlager kann ein jeder Theaterbesitzer sich selbst ein Programm zusammenstellen, sei es Monopolprogramm, Wochenprogramm, Sonntagsprogramm. Wie wir aus dieser Filmliste sehen, sind eine große Anzahl Films für Kinder genehmigt, also für Jugendvorstellungen geeignet. Wir verweisen unsere Leser auf das Inserat in unserer heutigen Zeitung.

Francesca Bertini.

Die Firma Lothar Stark hat von der Cines-Gesellschaft drei Negative zur Ausnutzung erworben. Die aus dem Jahre 1913 stammen und seinerzeit nur in 1 bis 2 Kopien in Deutschland verkauft wurden. Interessant ist, daß in diesen Bildern die Film-Divas Francesca Bertini und Hesperia die Hauptrollen inne haben. Die beiden Künstlerinnen gehörten zu den Lieblingen des Publikums und es wird allseits mit Freuden begrüßt werden, daß nun wieder Gelegenheit geboten ist, diese liebenswürdigen und anmutigen Darstellerinnen auf der Leinwand zu sehen.

James Henschel, Hamburg.

Durch das große Filmlager, das durch einen wöchentlichen Einkauf der besten und auserlesensten Neuheiten ständig komplettiert wird, ist die Firma in der Lage, ein wirklich abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Nicht weniger als über 350 000 Meter Films, die sich in den eigenen Theatern der Firma als Kassenschlager bestens bewährt haben, sind vorrätig. Dramen, Lustspiele usw. in bester Qualität stehen den Herren Theaterbesitzern zur Verfügung. Die Coulanz und die Reellität des Geschäftes und die prompte Bedienung machen diese Leihverbindung sehr empfehlenswert.

Kebo, Berlin.

Unter obiger Bezeichnung ist, wie bereits gemeldet, im Hause Friedrichstraße 35 eine Firma begründet worden, die sich mit den verschiedensten Zweigen von Vermittlungsgeschäften innerhalb der Kinematographie befaßt. Wir verweisen auf das Inserat in vorliegender Nummer unserer Zeitschrift.

Christa Christensen

Christa Christensen

die Hauptdarstellerin

die Verfasserin

die Regisseurin

ihrer eigenen Films

Die **besten** und **zugkräftigsten**

Schlager!!

Monopol für Berlin, Provinz Brandenburg und Nord-Deutschland:

Vom Stamme der Asra . . . . . 5 Akte

Ein Werk wunderbarer Filmkunst

Hauptdarstellerin: ELLEN KAREE

Monopole für Berlin und Provinz Brandenburg:

Arpàd Szomory — Das Wiegenlied . . . . . 4 Akte

Rudolf Schildkraut — Egede Nissen

Das tanzende Herz — Maria Orska . . . . . 4 Akte

Das Lumpenliesel Lustspiel . . . . . 3 Akte

Die verkaufte Braut Lustspiel . . . . . 2 Akte

Der Fund im Neubau Detektiv-Drama, I. und II. Teil je . . . . . 3 Akte

Schlemiel Ein köstliches Lebensbild (auch für Jugendvorstellungen) . . 4 Akte

Mieze Strempels Werdegang Lustspiel . . . . . 3 Akte

Eine Lausbubengeschichte Lustspiel . . . . . 1 Akt

Monopole für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen:

Eine Hausdame aus bester Familie gesucht Lustspiel . . 2 Akte

Monopole für Berlin, Brandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien:

Der Einäugige Indisches Detektiv-Drama . . . . . 2 Akte

Der Wilddieb Schwedisches Drama . . . . . 2 Akte

Dort wo keine Gesetze Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte

Demnächst neu: **„Das Phantom der Oper“**

Film-Vertrieb Alexander Altmann

Inhaber Otto Peter

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 9

Telefon: Moritzplatz 237.

Frankfurter Film Co., Berlin.

Die Frankfurter Film-Compagnie hat neuerdings wieder einige große Neuheiten für den Bezirk Süddeutschland und Bayern erworben, u. a. von der Meßter-Film G. m. b. H. den Kriminalfilm „Rechtsanwalt Dr. James Burns", von der Bioscop-Gesellschaft das phantastische Drama von Robert Reinert „Die Wunderlampe des Hradschin". Ferner hat die Firma, wie wir hören, einen Abschluß auf die im Verlage der Eiko-Film-Gesellschaft erscheinende gesamte Hedda Vernon-Serie für das Jahr 1916-17 gemacht. Die aus dieser Serie bereits fertig gestellten Films „Der Weg zum Reichtum" und „Die Bettelprinzessin" sollen in dem Verlage der Frankfurter noch in den nächsten Wochen erscheinen.

Alexander Altmann, Berlin.

Der Filmvertrieb, der unter obigem Namen firmiert, hat als alleinigen Inhaber Herrn Otto Peter. Kurz und bündig wie sein Name, ist stets sein Entschluß, was für die Theaterbesitzer wirklich von Wert ist, erwirbt er und besetzt es schnellstens. So nahm er als Neuheiten „Das Phantom der Oper" und „Das Wiegenlied" zu seinen vielen zugkräftigen Schlagern hinzu.

Eiko-Film G. m. b. H., Berlin.

Jeder Berichterstatter muß aktuell sein, alles sehen, über alles möglichst objektiv seine subjektiven Impressionen wiedergeben. Alle diese Vorzüge haben der kinematographischen Berichterstattung der Eikowoche den Platz an erster Stelle gesichert. Dabei widmet die Eiko-Film G. m. b. H. dem ernsten wie dem heiteren Spielfilm in tadelloser Aufmachung, Darstellung und Wiedergabe stets sich steigernde Aufmerksamkeit und es wäre „der Gipfel der Frechheit" (so heißt ihr neuester Schlager), ihre Erfolge leugnen zu wollen.

Wall-Film, Berlin.

Mit zwei Ueberraschungen wartet die Firma Wall & Co. auf: sie übernimmt den Vertrieb von ihr als gut anerkannter Films, denn was sie für gut findet, halten andere für noch besser und Christa Christensen ist die neue führende Darstellerin der Wall-Films. Ein doppelter Wall also gegen jede Konkurrenz.

B. Urbach, Berlin.

Wenn Urbach auch nur zeitweise von sich reden macht, so oft dies geschieht, wird es sich um einen guten Film handeln. Diesmal gibt er ein wirkliches Kunstwerk heraus „Die nicht sterben sollen . . .", von so hervorragender Qualität, daß dieser Film unstreitig zu jenen gehört, die nicht sterben sollen.

„Jupiter" Elektrophot-G. m. b. H., Frankfurt M.

Einem Mädchen für Alles gleicht diese Firma im Dienste unserer Branche. Ein Wort und sie liefert Ihnen fertig montierte Kinos oder nur Bogenlampen, Kohlenstifte, Kondensatoren, Objektive, damit bei Ihnen alles in richtigem Gange sei, versorgt sie Sie mit Motoren, Anlasser, Widerständen und haben Sie Anlaß zu Reparaturen, für alle Apparatmodelle ist „alles da". Darum leisten Sie keinen Widerstand, wenden Sie sich an „Jupiter" nach Frankfurt a. M. und einem Gotte gleich sind Sie Ihre Sorgen los.

„Zirkusblut".

Die Nachfrage nach diesem recht interessanten und spannenden Film von Richard Oswald ist ganz bedeutend. Die erstklassigen Zirkusdarbietungen in Verbindung mit der glänzend dargestellten Handlung finden bei allen Interessenten großen Beifall. Die Filmkäufer tun gut, sich die Monopolrechte dieses Oswald-Films zu sichern.

Neue Filmagentur.

Abdon Hedmann, der frühere so beliebte Vertreter der Svenska-Stockholm, ist dem deutschen Markt treu geblieben und hat in Berlin, Friedrichstraße 23, die Firma Schwedische Filmagentur, A. Hedmann, begründet Herr Hedmann wird in Deutschland verschiedene nordische Filmfabriken vertreten und hat andererseits mit deutschen Filmfabriken Lieferungsverträge für die nordischen Länder abgeschlossen. Mit wichtiger Sachkenntnis erwarb Abdon Hedmann die Neuß-Serie, die Moja-Serie und übernahm den Vertrieb der Union-Films, der Imperator-Films und anderer erstklassiger Filmwerke. Wir wünschen dem rührigen Herrn Hedmann weiter recht gute Erfolge.

PLANIAWERKE Aktien-Gesellschaft für Kohlenfabrikation
Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Monopol-Inhaber

von

Glaubensketten

sind für:

Süddeutschland, Bayern und die Pfalz, Württemberg, Luxemburg u. Hessen-Nassau:
Erster Pfälzischer Film-Vertrieb
Pirmasens

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern:
Rudolph's Monopol
Eden-Palast-Theater, Berlin

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Schlesien:
Neue Dresdner Film-Ges.
Dresden

Norddeutschland und Hansa-Städte
E. Schlesinger
Bochum

Rheinland Westfalen und besetztes Gebiet, Belgien:
Wolff & van Gelder
Düsseldorf

MEINERT-FILM Inh.: Bürstein & Janak

BERLIN SW. 68, Friedrichstraße 43

Fernsprecher: Amt Zentrum 944

WIEN I, Dorotheergasse 10 Fernsprecher Nummer 1329

L·B·B

Iris-Film-Industrie

Inh.: **Arnold Widmer**

Copier- und Entwicklungs-Anstalt

Anfertigung von Filmtiteln

Saubere sorgfältige Arbeit Schnellste Lieferung

Berlin SW. 48 Telephon: Moritzplatz 3571 Telegramm-Adresse: Irisfilm **Friedrichstr. 16**

Humoristisches

Kurzsichtige Sparsamkeit ist die Zwillingsschwester von leichtfertiger Verschwendung.

* * *

Wer gut schmiert, schont die Films.

* * *

Jage nicht die Films durch den Apparat, sonst jagst Du die Beschauer zur Türe hinaus.

* * *

Wo es an Widerstand mangelt oder die Leistung übertrieben wird, da platzt oft die Sicherung.

* * *

Filmtitel sind so wichtig, daß mancher Film außer diesen nichts Gutes aufzuweisen hat.

* * *

Ein Kinologe ist ein Kinobesitzer, der auf den Hund gekommen ist; eine Kinologe ist das Chambre séparée für Vorführungen.

* * *

Früher hieß es: Wenn es dem Esel wohl geht, geht er aufs Eis tanzen. Jetzt heißt es: Wenn es dem Eisbären wohl geht, macht er Eselssprünge.

Literatur

Veröffentlichungen der Berliner Handelskammer.

Zur IX. Veröffentlichung des Verkehrsbureaus der Handelskammer zu Berlin „Deutsche Aus- und Durchfuhrverbote aus Anlaß des Krieges" (4. Auflage, Stand 17. Februar, Preis 15 Pfg. und 10 Pfg. Porto) erschien Nachtrag 1 (Stand 8. März 1916, Preis 10 Pfg. und 5 Pfg. Porto). — Die X. Veröffentlichung „Einfuhr-Erleichterungen und -Erschwerungen im Deutschen Reiche aus Anlaß des Krieges" schließt mit dem Stande am 10. April 1916.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)
Geschäftsstelle:
Berlin SW., Friedrichstr. 207.

Tagesordnung

für die am **Mittwoch, den 26. April cr.**, nachmittags 2 Uhr im Weihenstephan-Palast Berlin, Friedrichstraße 176 stattfindende

VEREINS-VERSAMMLUNG.

1. Verlesung des Protokolls vom 20. März 1916.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über die Vorführerschule. Referent: Herr Klingenberg.
5. Bericht der Kommission über das Filmeinfuhrverbot. Referent Herr Koch.
6. Antrag des Vorstandes auf Ernennung des Herrn Hermann Weiß zum Ehrenmitglied.
7. Verschiedenes.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Berlin. Im Handelsregister Abteilung B ist eingetragen worden: „Lux-Film" G. m. b. H. Sitz Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Fabrikation und der Vertrieb von Filmen, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und der Abschluß aller mit diesen im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 21 000 Mark. Geschäftsführer: Schauspieler Bodo Sperling genannt Serp in Berlin-Schöneberg, Fräulein Emmy Stolp in Berlin. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. März 1916 abgeschlossen. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Oeffentliche Bekanntmachungen erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Berlin. Film-Verleih-Haus Robert Müller & Co. in Berlin: Die Firma ist geändert in: Kinegraphia Robert Müller.

Berlin. Neue Lichtspiele G. m. b. H. Die Firma ist gelöscht, die Liquidation beendet. — National-Film-G. m. b. H.: Apo-

theker Richard Joseph ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. jur. Arthur Meseritzer in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt.

Bitterfeld. H. Schniebs eröffnete in Bitterfeld ein Welt-Theater.

Beuthen O.-S. Neu eingetragen wurde die Firma Vereinigte Lichtspiele, Union- und Hohenzollern-Theater, Anna Piskureck. Deren Inhaberin ist Fräulein Anna Piskureck, Schlesiengrube.

Frankfurt a .M. Deutsche Film-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Dem Kaufmann Max Grünberg zu Frankfurt a. M. ist Prokura erteilt. Der Kaufmann Martin Dentler zu Braunschweig ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Kaufmann Jacob Schnick ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

Gelsenkirchen. Bahnhofstraße 53 wurde das Kinotheater Kammer-Lichtspiele eröffnet.

Innsbruck. Hans Regnemer betreibt neu ein Filmverleihgeschäft, Müllerstr. 14.

Rheydt, Bz. Düsseldorf, Lichtspielhaus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Düsseldorf verlegt.

Pr. Stargard. Das von der Palastlichtspiel-Gesellschaft m. b. H. neuerbaute Lichtspielhaus ist von Herrn A. Gundraß übernommen worden.

Wismar a. Ostsee. Das Apollotheater hier steht jetzt unter der Leitung des Musikdirektors Albert Härzel.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 194. — Abbazzia. — 1 Akt. — W. Pehleman.

39 184. — Kirchliche Festlichkeiten auf Korfu. — 1 Akt. — W. Pehlemann.

39 192. — Meßterwoche 1916 No. 17. — 1 Akt. — Meßterfilm.

39 202. — Eikowoche No. 85. — 1 Akt. — Eikofilm.

39 214. — Herr Vormund und Fräulein Mündel. — 1 Akt. — A. B. New York.

39 211. — Das Zweigroschen-Wunder. — 1 Akt. — Tannhouser New York.

Verbotene Films.

39 206. — Vorsehung. — 2 Akte. — Robert Glombeck.

39 216. — Aufzeichnungen des Detektiv Story. — 3 Akte. — Eikofilm.

Für Kinder verbotene Films.

38 448. — Dämons Triumph. — 4 Akte. — Nordische Films Co.

39 207. — Der grüne Mann von Amsterdam. — 4 Akte. — Lloyd-Film.

39 186. — Detektiv Duck. — 1 Akt. — Imp.-Film.

39 203. — Das Mädchen auf der Lokomotive. — 1 Akt. — Kalem (Lothar Stark).

39 177. — Der Gipfel der Frechheit. — 3 Akte. — Eikofilm.

39 198. — Eine Nacht im Tanzparadies. — 1 Akt. (Kalem) Nordische.

39 201. — Ein Blatt Papier. — 4 Akte. May-Film.

39 209. — Feurige Buchstaben. — 1 Akt. — Kalem (Nordische).

39 208. — Der Sieg der Unschuld. — 2 Akte. — Nordische Film Co.

36 937. — Milliardär auf einen Tag. — 2 Akte. — Nordische Film Co.

39 213. — Dschihad. — 4 Akte. — Oto Film G. m. b. H.

39 120. — Vom Stamme der Asra. — 5 Akte. —Projektograph Bukarest.

39 139. — Die siegreichen Husaren. — 3 Akte. — Mobilfilm Budapest.

Berichtigte Films.

38 448. — Dämons Triumphe, jetzt für Kinder verboten. — 4 Akte. — Nordische Film Co.

36 937. — Milliardär auf einen Tag, jetzt für Kinder verboten. — 2 Akte. — Nordische Films Co.

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

4 136. — Eine gut gelungene Operation. — 1 Akt. — Pathé Frères.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

Verkaufe

ständig

billige Monopolfilms

Gelaufene Exemplare:

Held aus Südamerika, 3-Akter . . . **M. 100.–**

Indianerfilm mit Reklame und Zensurkarten

Wüstengold, 2-Akter . . . . . **M. 70.–**

Goldgräberdrama mit Reklame und Zensurkarten

Monopole großer Bezirke noch in Kraft!

Gebe ferner **Monopole zugkräftiger Schlager** in wenig gelaufenen Exemplaren zu **günstigen Preisen** ab!

Leopold-Films

(Alfred Leopold) :-: Monopol-Film-Verleih

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Deutscher Film-Verleih

Otto Noll jr.

Berlin, Friedrichstr. 250 Fernspr.: Kurfürst 772

Wochen- und Tages-Programme

= zu billigsten Preisen bei = fachgemäßer Zusammenstellung

Reparatur-Werkstatt für Kinematographen-Apparate aller Systeme.

Film-Erneuerungs-Centrale.

Film-Aufnahme-Atelier „Kinegraphia"

Telefon Mpl. 12763 **Berlin SW. 61,** Blücher-Strasse 12

dicht am Belle-Alliance-Platz.

Wir vermieten tageweise unser Atelier für

Kinoaufnahmen.

Interessenten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Unsere **Film-Copieranstalt**

führt aufs Sorgfältigste Copieraufträge sowie jede ins Fach schlagende Arbeit aus.

50 000 m Rohmaterial für Eilaufträge vorhanden.

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H. **Hannover 2**

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

Kaufmann

militärfrei,

seit mehreren Jahren in leitender Stellung in der Filmbranche tätig, bilanzsicherer Buchhalter, Disponent und Korrespondent

sucht per sofort

passende Stellung. Gfl. Offerten unter **G. F. 59** an die Expedition dieser Zeitung.

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

Ein technisches Musterinstitut.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine Goldquelle!

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich Hochinteressante einzigartige Kriegsserien. Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Wir reparieren

Kino-Apparate
sämtlicher Systeme
schnell und billig
Spezialität:
Schnellreparaturen.

Großes Lager in Kino-Apparaten, sämtl. Zubehörteilen, Kohlenstiften, Motoren usw.

„Jupiter“ G. m. b. H., **Frankfurt a. M.**
Braubachstr. 24 ✦ Tel.: Hansa 895

1500 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten gelaufener Films,** sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Ich übernehme für **Berlin**

geschäftliche Besorgungen jeder Art

billig, gewissenhaft.
Offerten unter **Cha M. 341** an Rudolf Mosse, Berlin, Nürnbergerstr. 25-26.

Achtung! Nicht übersehen!

Perfekter Fachmann, 4 Jahre selbständig in der Branche, tüchtiger Kaufmann, intelligent, tadellose Umgangsformen, 29 Jahre alt, große Figur, ungedient, garnisondienstfähig, **sucht per sofort selbständigen Posten als Geschäftsführer,** Reisender oder angenehmen Posten als Vorführer oder Vertretung des Chefs. Bin perfekt in Vorführung, tüchtiger Elektriker usw.
Offerten mit Gehaltsangabe unter **M. E. 1001** an die „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Filmabfälle abgespielte Films

zu technischen Zwecken **kauft direkt**
Dr. Philipp Hirsch & Co., G. m. b. H., Berlin NO. 43.
Bemusterte Offerte erbeten.

Größeres, rentables und modernes

Lichtbild-Theater

zu **kaufen** oder **pachten gesucht.**

Offerten mit Angabe vom Nettoreingewinn der Plätze unter **W. F. 500** an die Exped. der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Taschenlampe

durch Handdruck betrieben, keine Batterie und Kontakt, sondern Stahlzahnradgetriebe für

Platzanweiser

liefert

J. SCHÜSSLER, Berlin-Friedenau
Schmargendorferstr. 32.

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator

bestehend aus: Mechanismus mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv nebst Blende, 2 Feuerschutztrommeln, grossesLampenhaus mit Kondensor, elektr. Lampe, bis 100 Amp., eiserner Bock m neigbarer Platte, Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung mit Objektiv. Umroller. 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne. Preis Mk. 950, .

Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Titel

in erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen liefert

EIKO-FILM-
G. m. b. H.
Abt.: Filmtitel
Berlin SW., Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Eikofilm.
Tel.: Lütz. 5524, 9685, 6474.

Film-Kitt „Famos“

klebt u. kittet alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film in 10—20 Sek. elastisch hart.
In Flaschen zu M. 1.50 u. M. 3, —
Fabrikant:
F.A.R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Malteserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tur für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	2,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle (Stahl)	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Suche sofort geg. Kasse guterhaltenen

Nitzsche-Apparat

gleich welches Modell, **zu kaufen.**

Offerten unter **P. R. 100** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstrasse 17.

Wegen Einberufung

gutes Lichtbild-Theater

in großer Stadt **preiswert zu verkaufen oder zu vermieten.** Übernahme kann sofort erfolgen.

Offerten unter **A. K. 14** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Pathéscope

Mechanismus

mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M 580,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr 14.

½ Watt-Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—1000 Kerzen, für 220 Volt von 600—4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinreguliereinrichtung** nach allen Seiten, offeriert

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Klein-

Motore

1/16 und 1/10 P S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 M

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

---

2 alte

KINO-APPARATE

kauft

und erb. billigste Offerte

Otto Salomon, Leipzig

Langestraße 12

Neu: Neu!

-Mechanismus

Malteserkreuz

mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz im Oelbad), Mk 3.80.—

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr 14.

Intelligenter

junger Mann **sucht** zur Einarbeitung Tätigkeit, wo die Möglichkeit geboten wird, bei Filmaufnahmen mitzuwirken!

O. Becker,

Schmargendorf,

Warnemünderstr. 9 I

Mit der Branche vertrauter Herr **sucht**

Reisestelle

in einem **größeren Filmgeschäft.**

Offerten unter **D. T. 33** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Für Truppenübungsplatz

Zeltkino, Apparat und **Asbestvorführungskabine** zu **leihen** oder zu **kaufen gesucht,** auch einzeln. Off. mit Preisang. be unter **N. A. 23** an die Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17.

Kino-Theater

260 Sitzplätze

in belebter Straße im Norden, vollständig eingerichtet, neu renoviert zu **verkaufen** oder billig zu **vermieten** ab 1. Mai 1916. Offerten unter **O. T 153** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstraße 17.

Dienstfreier, mit der Branche vertrauter Kaufmann

sucht Reisestelle

am liebsten **Rheinland** und **Westfalen.**

Offerten unter **O. B. 2** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Pathé-Mechanik

Modell III

mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Alte Films und Abfälle

kauft Otto Salomon, Leipzig, Langestr. 12

Feinregulier-Anlasser

für 1/10, 1/10, 1/8 P. S.-Motor **Stück** M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Fernspr. Moritzpl. 12955.

Tonbilder, tadellos wie neu, gebe samt 30 cm Platte ab zu 20 M.

J. Bathe jr., Balve i. Westfal.

Lichtspielhaus

großes Unternehmen im Bezirk Potsdam, auch in Sachsen in Garnisonort ohne jegliche Konkurrenz, evtl. mit kleinem Gartengrundstück **sofort zu verkaufen.**

Büro Lobenstein,

Dresden, Bönischplatz 8.

Kino - Vorführerin

mit allen Systemen vertraut, **sucht** bei bescheidenen Ansprüchen **Stellung** zum Einarbeiten.

Offerten erbeten an **Ida Langer, Hamburg 35,** Eiffestr. 586, hochpart.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor,** elektr. **Lampe,** eiserner **Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: **Mark 490.—**

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Filmbild-Vergröß.-Fotos!

20×30 cm = **70** Pf.

Postkarten, Dtz. 2 M

Atelier ERNST, Berlin, Brückenstr. 6

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet . . . . . 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . . 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin . . . . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? . . . . . 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O! du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten . . . . . 3 Akte

Dramen.

Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
In Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Die Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster . . . . . 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit . . . . . 3 Akte
Die Andere
Die Gräfin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Brieforder . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann . 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen . . . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden 3 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen,
Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama . . 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama . . . . . 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama . . 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Vendetta, Drama . . . . . 5 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. 3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino 3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama 3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama . . . . . 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Der Narr des Glückes . . . . . 4 Akte
Loderne Flammen . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . . 3 Akte
Die gute Fee . . . . . 3 Akte
Der Hahn im Korbe . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb . . 2 Akte
Sondis Glück und Ende . . . . 2 Akte
Der Entführer . . . . . 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Die große Wette . . . . . 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . . 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie . 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
Sein erstes Kind, Schwank. . . . 1 Akt
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte
Vereinte Herzen . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . . 2 Akte

Weitere Filmlisten wolle man direkt verlangen.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Alwin Neuß-Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schofför ohne Willen	2 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40. Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt

Neu erworben:

Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Patiana Irrah	4 Akte
Die Nebenbuhler	1 Akt
Der Mummenschanz	1 Akt
Koch und Piccolo	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee	1 Akt
Der Schatz des Abdar Rahman, Spannendes Filmschauspiel	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm	4 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama	4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager	4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp.	4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Es lebe der König	3 Akte
Der Mann im Keller	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . 4 Akte
Der Unglücksstein . . . . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . . 3 Akte
Manya, die Türkin . . . . . 4 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama 4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . 3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . 4 Akte

Frau S. Zadek,

Berlin W. 15, Fasanenstraße 59. Fernspr. Uhland 5689.

Späte Rache, Schauspiel . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp. 3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske 3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.
Der Evangelimann, Drama . . . . 3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.
Schuldig, Drama . . . . . 4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.
„Nun wollen wir sie dreschen" .
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.
Lottekens Feldzug, Kinovolksstück 3 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839
Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß-Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
2. Film der Alwin Neuß-Serie: Das Gewissen . . . . . 4 Akte
3. Film der Alwin Neuß-Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
4. Film der Alwin Neuß-Serie: Dynamit, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen . . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel . . . . . 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . 3 Akte
„Der Pastor" . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 2 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . 3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . 4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . 4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama . 5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama . 4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . 4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . 3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . .

Für Süddeutschland.
(* Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
*** Nächstenliebe, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
** Oberst Chabert Kriegsdrama . 4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Messalina, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . . 1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
Das erste Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Das achte Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Postamt geschlossen, A. B. . . . 2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B. . . . . 2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel . . . . 1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Sieg oder Tod . . . . . 4 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm . 3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . . 5 Akte
Das Kind der Sünde . . . . . 4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama . 5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . . 3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten . . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Humoreske 3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Wildfeuer . . . . . 4 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . 3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . . 3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) . . . . . 2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) . . . . . 1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1915/1916.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin 1 Akt
Die kleine Kokette . . . . . 1 Akt
Papas Liebling . . . . . 1 Akt
Eine wilde Fahrt . . . . . 1 Akt
Der kleine Held . . . . . 2 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville . . 2 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
5. Deebs-Film: Ein Blatt Papier . 4 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Maria Carmi-Serie:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . . 6 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Die Gräfin von Monte Cabello, Dr. . 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht, Phant. Trag. 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . . 4 Akte
Therese, Drama . . . . . 3 Akte
Theorie des Wahnsinns . . .
Die rätselhafte Frau, Drama . . .

Olga Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Fern Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 4 Akte
Die Seele einer Frau, Lebensbild . 4 Akte
Gesprengte Ketten . . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Erlkönigs Töchter, Drama . . . . 3 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 2 Akte
Sein einziger Bruder, Schauspiel . 3 Akte
Flammen des Mars, Schauspiel . 3 Akte
Das Fürstenkind, Drama . . . . 4 Akte
Severo Torelli, Drama . . . . . 6 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lustspiel (Dreher) . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die gute Fee, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild (Thea Sandten) . . . . . 2 Akte
Der Hund von Baskerville, III. Teil. (Das unheimliche Zimmer) . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, IV. Teil. (Wie entstand der Hund von Baskerville? . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Das Geheimnis des Diabolit, Tragödie 3 Akte
Die Rache der Thora West, Drama . 3 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
Ein Edelmarder . . . . . 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama . . . . 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . .
Die Totenkopf-Uhr . . . . .
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück . . . . 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen . . . . . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft . . . . . 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle . 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . . 3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . 3 Akte
Die Ahnfrau . . . . . 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein . . . . . 3 Akte
Frieda . . . . . 4 Akte
Richtet nicht . . . . . 4 Akte
Der Herr des Todes . . . . . 4 Akte
Die Löwenbraut . . . . . 4 Akte
mit Berlin und Brandenburg.
Um einen Stern . . . . . 3 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . . 3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . . 3 Akte
Hexenzauber . . . . . 4 Akte
Erdbeben . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut . . . . . 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . 3 Akte
Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die schwarze Katze . . . . . 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind . . . . . 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . 3 Akte
Sklaven des Goldes . . . . . 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama . . . 3 Akte
Das Todesschiff . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . . 3 Akte
Königin Luise, II. Teil . . . . . 2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . . 2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . . 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken . . . 2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors 2 Akte
Frauenrache . . . . . 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . . 2 Akte
Leben fürs Vaterand . . . . . 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.
Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16 Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteurerfilm . 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . . 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . . 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie . . . . 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel . 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama . . . . 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant . 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie . 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel . . 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit: Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager . . . . . .
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. 3 Akte
(sämtlich auch für Schlesien)
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel . 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank . . . 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie . . . 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher) . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . . 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit . . 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln . . . . . 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel . . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor . . 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama . . . . . 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel . . . . 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . 2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel . . 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank . . . . 1 Atk
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte
Der Evangelimann, Drama . . . 3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode . . . . . 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel . . . . . 2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager . . . . . 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel . 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama . 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama . . . . . 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber, Filmburleske . . . . 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers . . . . 2 Akte
Das goldene Bett, Roman . . . . 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel . 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte
(auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . . 6 Akte
Brandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol“, Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe. Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 1 Vorspiel und . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr. Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige„ Kriegsdrama . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. 3 Akt
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 2 Akte

Dresden

Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,

Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.

Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.

Fräulein Leutnant, Militärhumor. . 3 Akte
Der Diamantendieb, Detektivdrama . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten oder, Nun wollen wir sie dreschen . . . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumor. 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant . . 7 Akte (ohne Pommern)
Fräulein Feldgrau, Kriegshumoreske 3 Akte (ohne Schlesien)
Der Sturmvogel, Artistendrama . . 3 Akte
Der Club der Dicken, Lustspiel . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Im Labyrinth der Liebe. Gesellsch.-Drama . . . . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Die Feuertaufe, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630. 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux) 3 Akte
Maria Magdalena . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . 4 Akte
Sein einziger Bruder . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915 1916.
Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .
Das große Schweigen . . . . .
Ihr bester Schuß . . . .

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. 4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . . 4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. 4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama . 3 Akte
Die rote Brieftasche, Soziales Drama 2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. 2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229. Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp. . 3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr. . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film . . . . . 3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama . . . . . 2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr. . 3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama . . . 3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman . 2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer 5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel . 5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama 3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein 4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr. 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr. 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, ... 3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1915/16.

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. 3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Die Schmuggler, Drama . . . . . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Last des Lebens, Drama . . . 5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama 3 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Das Gute siegt, Wild-Westdrama . 2 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel . . 3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama 3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama . . 3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West 3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama 3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel 3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama . . . 4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der 14. Gast, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp. 3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama . 4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama . 3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm 2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre 3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Sonne und Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr. 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr. 3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst 2 Akte
Dämon und Mensch, Drama . . . 4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp. 3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel 2 Akte
Frauen, Drama . . . . . 3 Akte
So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . . 2 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr. 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr. 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels . . 3 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:
1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante".
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:
1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:
1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel . 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König der Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Das Kriegsgefangenkind . . . 1 Akte
Teddy und der Rosenkavalier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die bußende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 2 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . . .
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Heimgekehrt (Dorrit Weixler), Kriegskomödie . . . . . 3 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb Kriegskomödie . . . . . 2 Akte
Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Ein seltsamer Fall, Drama . . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, Drama . . . . 3 Akte
Prinzenraub, Schauspiel . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein Kind der Straße, Drama . . . 3 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Gewonne Liebe . . . verlorene Ehre, Drama . . . . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Drama . . . . 3 Akte
Das Opfer ihrer Liebe, Drama . . . 3 Akte
Du sollst nicht!, Drama . . . . 3 Akte
Flammendes Blut, Zirkusdrama . . 3 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Das 8. Gebot, Drama . . . . . 3 Akte
Hanni, kehre zurück, Lustspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsdrama 3 Akte
Die Gefangenen vom Duklapaß, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion . . . . . 3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 3 Akte
Harte Gewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . . 3 Akte
Schuldlos, Drama . . . . . 3 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . . 2 Akte
Der Lebemann auf Aktien, Lustspiel 3 Akte
Von 7 die Häßlichste, Lustspiel . 3 Akte
Die Waldschänke, Drama . . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 3 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig—Troyl . . 2 Akte
3. Teil, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16.
Stuart Webbs-Serie 1915/16.
Joe Deebs-Serie 1915/16.
Das Tagebuch Collin's, Drama, Kriminalroman . . . . . 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel . 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Geilertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien):
S. 1., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte
Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
In Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Lise im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Zofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

...ulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
...enn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

...ekage Film-Vertrieb Paul Prior,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

...onopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

...ilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
...affles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
...adium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
...ausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel . . . . . 3 Akte
...ebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
...er Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
...ie süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
...as achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
...ehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
...obilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
...u mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
...er schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
...er Erbe von Mirarmare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalsensation 4 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . 4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame . . . 3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . 4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . .! Krimin.-Trag. 4 Akte
Liebe und Alkohol Lustspiel . . 3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation 4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox) 3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt. 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel 4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv 3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . . 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . . . 4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei . . . . 2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo . 3 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film 3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Militärlustspiel . 2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens. 3 Akte
Das Hochstapiertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm . . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück . . . 4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . . 4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen . 3 Akte
Verborgene Tränen, Drama . . . . 3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama . . 3 Akte

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama 6 Akte
Der Desperado von Panama, Schausp. 3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . . 4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor 1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel 4 Akte

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . . 5 Akte
Im schwarzen Roessel, Lustspiel . 1 Akt
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Drama	4 Akte
Vera, Drama	4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Gräfin X, Drama	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm	2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama	1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama	1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke)	2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel	2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel	1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre	3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm	4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote	6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon)	5 Akte
Prima Ballerina, Sensation	4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel	3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf.	3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm	3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm	3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler	3 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Das Gnadenbrot	3 Akte
Die Hexe	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Der Tod und die Mutter	3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen	3 Akte
Die alte Legende	4 Akte
Anna von Bolayn	4 Akte
Als das Lied verklungen	2 Akte
Linda von Chammouny	3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Der Flug nach der Sonne	4 Akte
Der Herzdoktor	2 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung	3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Der Totenkopfhusar	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm

Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama	1600 m
Das tanzende Herz, Drama	1600 m
Die große Wette, Drama	1500 m
Die Stimme des Toten, Drama	1300 m
Das Phantom der Oper, Drama	1500 m
Kindertränen, Drama	1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel	650 m
Das Wiegenlied, Drama	1000 m
Satan Opium, Drama	1400 m
Das Gewissen, Drama	1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel	1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel	1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel	1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama	1100 m
Die Toten erwachen, Drama	1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama	1200 m
Die Tat von damals, Drama	1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama	1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama	1000 m
Zofia, Drama	1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel	1000 m
Kammermusik, Drama	1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama	1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr.	1050 m
Seines Bruders Weib, Drama	1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama	1000 m
Die Macht des Blickes, Drama	950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama	720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel	600 m
Butter! Lustspiel	350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel	900 m
Der kleine Held, Drama	570 m
Die Versuchung, Drama	680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel	500 m
Die Macht, die tötet . „ Drama	465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	500 m
Der Diamantendieb, Drama	900 m
Der Sturmvogel, Drama	900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama	900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama	955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama	900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel	800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp.	650 m
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	750 m
Im Banne des Mondes, Drama	750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	600 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel	500 m
Liebet die Männer, Lustspiel	750 m

Scherff & Co., G. m b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12 372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Geheimnis des Schiffers, Drama	3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel	1 Akt
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel	3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin, Drama . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229. Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Telegr.-Adr: Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern:

Der schwarze Husar, Kriegsschausp. 3 Akte
Die Totenkopfuhr, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Ein Held des Unterseebootes, . . 3 Akte
Die Löwenbraut (Emmy Destinn) . . 4 Akte
Der Narr des Schicksals, Minodrama 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten u. Abenteuer 4 Akte
Die Banditen der Prärie, Wild-West 3 Akte
In Feindesland, patriotisch . . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Größter Lustspielschlager . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin . . . . . 3 Akte
Hippeltisch . . . . . 3 Akte
Zwei Brüder . . . . . 3 Akte
Der Flug in die Sonne . . . . . 4 Akte
Die Katastrophe im Dock . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor, Lustspiel . . . . 2 Akte

Monopole für ganz Süddeutschland ohne Bayern:

Der Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen, Filmschauspiel . . 5 Akte
Die Gefangenen vom Duklapass . . 3 Akte
Mit der Camera in der Hinderburgschlachtfront . . . . . 2 Akt

Weitere Films im freien Verkehr:

Protea I: großer Abenteuer, Detektivroman . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland (Eiko) . 3 Akte
Ich kenne keine keine Parteien mehr 2 Akte
Flug in die Sonne, Sensationsdrama 4 Akte

Dieser

Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer die beste Übersicht und schnellmöglichste Orientierung

▽

Alt Heidelberg du feine, Aus dem Studentenleben . . . . . 3 Akte
Der Fürst von Floranien . . . . 3 Akte
Zirka 50 ältere gut erhaltene Schlager
Eine ganze Reihe Meßter-, Eiko und Ulrich - Wochen . . . je zirka 150 m
Der Zeppelin-Angriff über London, zirka . . . . . 200 m
Sturmangriff der deutschen Hochseeflotte, ... zirka 180 m
Die Marine als Wehrmacht in 3 Films
Das Geheimnis der U-Boote. . . 140 m
Torpedo-Kampf, ... 150 m
Waserflugzeuge . . . . . 140 m

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Stille Nacht, Heilige Nacht 1914, . 2 Akte
Der Weihnachtstraum des Landwehrmannes . . . . . 165 m
Francescas Weihnacht, col. . . . . 300 m
Die Puppenfee . . . . . 300 m
Weihnachtsschmaus beim Sheriff . . 300 m
Das Abenteuer des kleinen Däumling 250 m
Das Märchen von der blinden Prinzessin, wunderbares Märchen . . 3 Akte
Hippeltisch, abenteuerliches Märchen 3 Akte

Stuttgart

Württemberger Film-Vertrieb, Leonhard Würthele,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß - Lothringen, Hessen, Hessen - Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Waffe der Feiglinge, Drama . . 2 Akte
Die Unglückshöhle, Drama . . . . 2 Akte
Verschlungene Wege, Drama . . . 2 Akte
Balaoo . . . . . .

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Zirli die Försterstochter . . . . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler - Trio, Detektivdr. 3 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97

TELEGRAMM-ADR.: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente

Billige Programme.

Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich

liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Nothnagel, gen. Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Der Spieler

oder: Satanische Leidenschaften

Ein sensationelles Gesellschaftsdrama

NATIONAL-FILM

Filmhaus
Günther & Co.

BERLIN G. m. b. H.
Friedrichstrasse 13

Telephon: Moritzplatz 4781
Telegr.-Adr.: Filmgünther

12 Schlager von 144

1. **Der Einsiedler von Sankt Georg.**
   4 Akte.
2. **Der Gruß aus der Tiefe.**
   4 Akte.
3. **Um 1000 Dollar.**
   Großer Sensations-Film.
4. **Im Keller des Lichts.**
   Sittendrama – 3 Akte.
5. **Gensdarm Möbius.**
   Drama in 3 Akten.
6. **Wer ist Zwiebelbaum.**
   Lustspiel in 3 Akten.
7. **Eine Nacht in Berlin.**
   Komödie in 2 Akten.
8. **Die Firma heiratet.**
   Lustspiel in 3 Akten.
9. **Der letzte Tag.**
   Ein Bassermann-Film.
10. **Der Opalschmuck.**
    Ein Detektiv-Film mit Erna Morena.
11. **Unter Indiens Glutensonne.**
    Sensations-Film – 5 Akte.
12. **Engelein.**
    Lustspiel in 5 Akten mit Asta Nielsen.

Verlangen Sie unsere Liste über
++ Schlager ++

Verlangen Sie unsere Liste über
+ Programme +

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's
Kino-Kohlen
C. Conradty NÜRNBERG
Beste Bildwirkung
PAUL LENI

No. 17
29. Ap

Der erste

EGEDE NISSEN-

Kunstfilm

„. . . . und wer kein Kreuz und Leiden hat"

geht seiner Vollendung entgegen

Monopol-Inhaber:

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Thüringen usw.	**Wilhelm Feindt**, Filmverleih, **Berlin** SW 48
„ Norddeutschland	**Albert Hansen**, Filmverleih, **Hamburg**
„ Rheinland und Westfalen	E. **Schlesinger**, Monopol-Filmvertrieb, **Bochum**
„ Süddeutschland	**Philantropische Lichtbilder-Ges. m. b. H.**, Filmverleih, **Straßburg** i. E.
„ Ostdeutschland	**Danziger Filmzentrale, W. E. Anders**, Filmverleih, **Danzig**
„ Oesterreich-Ungarn, Rumänien und den Balkan	**Film-Verleih- und Vertriebs-Gesellschaft J. Handl m. b. H.**, Wien, Budapest, Prag und Lemberg

Die Sensation 1916/17

Paul Rosenhayn

Der Verfasser unserer neuen

Detektiv-Filme

〈Phantomas Detektiv-Serie〉

Greenbaum Film-Gesellschaft
m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrich-Strasse 235

Telegramm-Adresse: Greenfilm — Fernsprecher: Lützow 4717

Ein neues Lustspiel, das seine Wirkung in

Von der Berliner Zensur

Brössings

3 Akte Verfaßt und

Ludwig

dem bestbekannten Autor und

Monopol-Anfragen

Carl Hedinger, Berlin SW. 48,

einer zündenden und natürlichen Komik sucht.

auch für Kinder genehmigt!

sind geadelt

inszeniert von 1050 Meter

Trautmann

Filmdarsteller großer Sensationen.

wolle man richten an:

Friedrich-Strasse 235 Tel.: Nollendorf 2433, 2434

L·B·B

MITTEL DEUTSCHE
MONOPOL FILM-GES. m.b.H.

Unsere neuesten
beherrschen diese Woche den Spielplan

OLYMPIA PALAST-THEATER

Das Spiel ist aus

Dramatisches Schauspiel in 4 Akten, von **Otto Weber**
Mit **Tatjana Irrah** und **Alfred Abel** *

BOCKENHEIMER LICHTSPIELE

Ein Schrei in der Nacht

Spannender Detektiv-Schlager in 3 Akten. 1300 Meter
Mit **Alwin Neuß** in der Rolle des Sherlock Holmes

Theater-E

Fordern Sie
Offerte ein!
sich Ers
rechte für
vorra
Monopo

Monopol-Bezirke:

Süddeutschland, Hessen, Hessen-Nassau,
Baden, Württemberg, Elsaß-Lothringen

LUIPOLD-LICHTSPIELE

Art läßt nicht

Geschichte einer Liebe
In der Hauptrolle: **Rolf Brummer**

FRANKFURT a. M., Kaiserstraße 64

Telefon: Amt Hansa 4060 und 2181 Telegr.-Adr.: Filmzentrale

Monopol-Schlager

der führenden Frankfurter Lichtspiel-Theater.

-Besitzer!

eumgehend

! Sichern Sie

sAufführungs-

rdiese her-

aendsten

pSchlager

DREXEL ZEILT-LICHTSPIELE

Ihr Schofför *

Gesellschaftsdrama in 3 Akten, von **Walter Schmidthäßler**
Fabrikat: **Luna**

SCALA THEATER

Abgründe II. Teil *

In der Hauptrolle: **Tony Sylva (Greenbaum)**
Jetzt von der Zensur freigegeben.

KAISERSTRASSE 64

t von Art

eben Walter **Schmidthäßler**
her Eldeneck und **Else Roscher**

Monopol-Bezirke:

* auch Bayern und die Pfalz

Achtung! Achtung!

Der Trödler von Prag

Phantaftifches Senfationsdrama
in 4 Akten

Noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

Mit Gott für Kaiser und Reich

Der große Sensationsfilm

in vier Akten

Verfaßt und inszeniert

von

Louise Kolm und J. Flech

Soeben verkauft:

Berlin-Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen — **Stella-Film-Verleih G. m. b. H.** **Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 235

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt — **Siegel-Monopol-Film** **Dresden,** Altmarkt 3

Nur noch einige Bezirke zu vergeben

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstrasse 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Fernsprecher: Lützow 755

An die Besitzer von Pathé-Apparaten!

Zubehörteile, bestes deutsches Fabrikat, den französischen Erzeugnissen vollständig gleichwertig, liefern zu nachstehenden Preisen:

Lt. Katalog Pathé-Apparat-Modell 3.

Nr. 146.	Blendenachse	2,— M.
Nr. 159.	Stahldruckrahmen	4,50 M.
Nr. 166.	Gall. Gelenkkette	3.25 M.
Nr. 167	Malteserkreuz	18,— M.
Nr. 169.	Säulenlagerbock	0.85 M.
Nr. 176.	Excenterscheibe	20,— M.
Nr. 180.	Excenterbuchse	1,10 M.
Nr. 181.	Excenterbuchse	1,10 M.
Nr. 190.	Gleitschienen für Apparat	2,— M.
Nr. 191.	Gleitschienen für die Tür des Apparates	1,50 M.
Nr. 209.	Druckschienen für Malteserkreuzrolle	4. M.
Nr. 215.	Zahnrad mit Riemenscheibe	5.15 M.
Nr. 218.	Zahnrad mit 48 Zähnen	6,40 M.
Nr. 219.	Zahnrad mit 18 Zähnen	4.75 M.
Nr. 220.	Zwischenzahnrad mit Achsen	8,— M.
Nr. 221.	Konisches Zahnrad für Schwungrad altes Modell	1.50 M.
Nr. 222	Konisches Zahnrad für Schwungrad mit Ansatz	5,— M.
Nr. 223.	Zahnrad für Blendenachse	5, - M.
Nr. 228.	Lagerbock für Excenterachse	2,25 M.
Nr. 229.	Lagerbock für Antriebsachse	2.25 M.
Nr. 230	Lagerbock für Antriebsachse und das untere Kettenzahnrad „Z"-Form	3.— M.
Nr. 231.	Lagerbock für Abführungsvorrichtung, Riegelseite	3.— M.
Nr. 232.	Lagerbock für Abführungsvorrichtung, Scharnierseite	3,— M.
Nr 235.	Riemenscheibe	3,60 M.
Nr. 238.	Druckrahmenfedern	0,10 M.
Nr. 239.	Druckschienenfedrn	0.15 M.
Nr. 242.	Kleine Druckrollen, Stahl	1,50 M.
Nr. 244.	Große Druckrollen, Stahl	1,90 M.
Nr. 246.	Zahnrolle mit 20 Zähnen aus Stahl mit Achse für Abführung	10,90 M.
Nr. 247.	Obere Zuführungsrolle aus Stahl mit Achse	10,90 M.
Nr. 248.	Malteserkreuzrolle	10,90 M.
Nr 250.	Oberes Kettenzahnrad	3,50 M.
Nr. 251.	Kettenzahnrad mit Achse	7,— M.
Nr. 257.	Objektiv-Tragplatte	1,20 M.
Nr. 270.	Stativschrauben für Spulenständer	0,50 M.
Nr. 274.	Schwungrad	8,50 M.
Nr. 269.	Stativschrauben für Apparat	0,65 M.

Pathé-Apparat Modell „Stark".

Nr. 376.	Blendenachse	3,20 M.
Nr. 408.	Stahldruckrahmen	4,50 M.
Nr. 409.	Oelgehäuse	18,— M.
Nr. 414.	Deckel des Oelgehäuses	3,20 M.
Nr. 417.	Malteserkreuz	19,20 M.
Nr. 418.	Halter der Druckschienen	1.60 M.
Nr. 450.	Druckschiene	4,50 M.
Nr. 433.	Gleitschienen für die Tür	1,50 M.
Nr. 434.	Gleitschienen für Apparat	2,— M.
Nr. 423.	Excenterscheibe	23,— M.
Nr. 459.	Riemenscheibe	3,85 M.
Nr. 463.	Zahnrad mit Schnurlauf	7,— M.
Nr. 464.	Zahnrad mit 30 Zähnen mit unterem Kettenzahnrad	6,40 M.
Nr. 467.	Zahnrad mit 48 Zähnen, Stahl	6,40 M.
Nr. 468.	Zahnrad mit 15 Zähnen aus Stahl auf der Achse der Excenterscheibe	4,50 M.
Nr. 469.	Zwischenzahnrad mit 34 Zähnen mit Achse und Mutter	7.70 M.
Nr. 470.	Konisches Zahnrad auf dem Schwungrad	4,50 M.
Nr. 471.	Konisches Zahnrad, Stahl auf der Blendenachse	4,50 M.
Nr. 493.	Druckrolle aus Stahl für die Tür d. App.	6.40 M.
Nr. 494	Druckrolle aus Stahl an d. Tür d. Abführ.	2,60 M.
Nr. 495.	Obere Zuführungsrolle m. Achse aus Stahl	11,50 M.
Nr. 497.	Malteserkreuzrolle	11,50 M.
Nr. 498.	Oberes Kettenzahnrad	3,20 M.
Nr. 499.	Unteres Kettenzahnrad allein	4,50 M.

Pathé-Apparat, englisches Modell:

Nr. 325.	Malteserkreuz	18,— M.
Nr. 334	Gleitschienen für die Tür	1,50 M.
Nr. 335.	Gleitschienen	2,— M.
Nr 343.	Zahnrad mit 15 Zähnen zum Antrieb der Blende	4.50 M.
Nr. 344.	Zahnrad mit 15 Zähn. auf d. Schwungrad	4,50 M.
Nr. 359.	Hartgummirolle	1.50 M.
Nr 358.	Druckrolle aus Messing an der Ab- und Zuführungsrolle	1.50 M.
Nr 365.	Malteserkreuzrolle	10,50 M.
Nr. 369.	Schwungrad	9,— M.

Für Berlin, Brandenburg, Pommern, Braunschweig und Provinz Sachsen:

Pathé Frères & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235 (z. Zt. unter deutscher Zwangsverwaltung).

Für Königreich Sachsen:

Carl Haller, Leipzig, Goethestraße 1 (Königsbau).

Für Süddeutschland:

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg, G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12.

9. Jahrgang 1916 Heft No. 17

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 2,— bei freier Zustellung, bei Streifbandbezug 6 Mk., für Österreich-Ungarn Kr. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 20,—.
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden Sonnabend

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstraße 17.
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin.
Telephon: Verlag: Moritzplatz, 14984. Expedition: Moritzplatz, 14985.
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 29. April 1916

Der Insertionspreis beträgt 15 Pf. pro 6gespaltene Zeile, 1/1 Seite Mk. 100, 1/2 Seite Mk. 60,—, 1/4 Seite Mk. 30, 1/8 Seite Mk. 18,—, 1/16 Seite Mk. 10. Schluss der Anzeigen-Annahme Mittwoch früh.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keinerlei Gewähr.
Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Indiskreter Brief aus Filmersdorf.

Ich komme mit Vergnügen Ihrer Aufforderung nach, in zwangloser Zeitfolge in der „L. B. B." zu plaudern, in der bestimmten Voraussetzung, daß Hiebe mit der Narrenpritsche zwar fühlbar sind, aber nicht schmerzen. Und hat Ihr Chefredakteur im Leitartikel der letzten Nummer „die friedlich klingenden Feierglocken des Osterfestes elegisch tönen lassen", so wird es der Wandelstimmung der Branche durchaus entsprechen, wenn das Turmklingelchen von Filmersdorf ein bißchen vorlaut und frech dazwischenbimmelt! Vielleicht auch mal scharf, wenn's nötig ist!

Ihre Leser sind's ja gewöhnt, von Ihnen die Wahrheit zu hören, auch wenn Sie dieser Spaß, den sich heute leider so wenige leisten, Geld kostet. Welcher Gedanke mich mit zwingender Notwendigkeit auf das so unbeliebte Thema „Nordische" führt. Man muß neidlos anerkennen, daß der große Diktator oben am Oeresund ein ganzer Mann ist, daß er auch Schwierigkeiten gewachsen ist, deren Beseitigung nicht mehr innerhalb der Grenzen finanzieller Dispositionsmöglichkeiten liegt. Seit Jahresfrist sieht es beinahe aus, als ob ein Wort des kühlen nordischen Filmfürsten genügte, um den deutschen Markt von einem Wirrwarr in den anderen zu treiben. Heute schafft er eine Verleihorganisation für das ganze Reich, morgen rafft er ein paar Dutzend der größten deutschen Kinos zusammen, ins Wanken geratene Aktiengesellschaften stellt er durch seine Unterschrift wieder auf die wackligen Beine, und ein gesetzliches Einfuhrverbot für seine Fabrikate weiß er im Handumdrehen absolut illusorisch zu machen. Das sind nun einmal Resultate, die nicht durch Schwatzhaftigkeit und Renommisterei erzielt werden, sondern durch Qualitäten, das sind leider gleichzeitig Beweise dafür, daß der deutschen Filmindustrie ihm gleichwertige Männer fehlen.

Bedauerlich ist nur, daß diese starken Eigenschaften Ole Olsens in ihren Konsequenzen sich als bitterböser Schaden für die deutsche Kinematographie darstellen. Der Trost, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen, ist schlecht, beinahe so schlecht wie Ihre — in der letzten Nummer zum Ausdruck gekommene — Ansicht vom „verblichenen Scheinglanz der Nordischen"; es ist vielmehr zu befürchten, daß dieser Scheinglanz allmählich das Auge der deutschen Kinematographie blenden wird. Die Nordische, oder vielmehr korrekter gesagt, ihr Leiter, bedeutet eine Gefahr, deren Umfang man sich im Anfang des Kampfes gegen die dänische Expansionspolitik bewußt zu sein schien; leider hat der Kampf um die Existenz, den ja augenblicklich jeder in

der Branche schwer zu bestehen hat, leider hat die Zeit, die Gewohnheit in uns allen zu abschwächend gewirkt, und für den großen Säer ist scheinbar schon jetzt nach so relativ kurzer Zeit die Stunde der Ernte: die für uns so gefährliche Phase der Gleichgültigkeit gekommen.

Nicht wenig beigetragen zu diesem bedauerlichen Zustande haben einige bestimmte Momente (wobei ich erläuternd bemerke, daß ich die sprichwörtliche Zwieträchtigkeit in den Kreisen der Fabrikanten und Verleiher gar nicht erst mitaufführe).

Zunächst die Unterstützung des Nordischen Einfalles durch die Projektions-A.-G. Union. Man kann es kaufmännisch verstehen, wenn eine Gesellschaft aus Motiven, die besser ununtersucht bleiben, gezwungen ist, sich an ein von einem klugen Kopfe geleitetes, gesundes Unternehmen anzulehnen; man muß es bedauern, wenn sie diese rettende Hand im Auslande suchen muß, aber man muß es verurteilen, wenn sie ihre durchsichtigen Gründe nicht etwa schamhaft mit dem fadenscheinigen Mäntelchen der Erkenntnis ihrer eigenen Schuld verhüllt, sondern in der Tagespresse mit Trompetenton sich ihrer „nationalen Tat" noch rühmt. Die Branche hat damals kundig gelächelt, als sie in den Zeitungen las, daß die Union diese „Interessengemeinschaft" nur geschlossen habe, um einem „drohenden Einbruch der Franzosen" (Zeus strafe Pathé!) einen „Damm entgegenzusetzen", notabene einem drohenden Einbruch mitten im Kriege!

Wir hätten klüger getan, nicht zu lächeln; denn heute sehen wir die Folgen dieser unverantwortlichen Düpierung der Oeffentlichkeit. Heute glaubt man in den mit den Brancheverhältnissen nicht vertrauten Kreisen der Behörden und des Publikums anscheinend wirklich, daß die von der deutschen Union in den Zeitungen gepriesene Nordische der Retter der deutschen Kinematographie sei und gewährt ihr als einziger Firma die Erlaubnis, 500 000 Meter Films einzuführen. Ein Quantum, das allein den unzählbaren G. m. b. H. der Nordischen zu gute kommt und die gesamte übrige Branche schwer benachteiligt.

Als köstlicher Witz stellt sich aber dabei heraus, daß durch diese Maßnahme der einstige Helfershelfer, die Union, jetzt selbst mit betroffen ist. Mit der „Interessengemeinschaft" ist es nämlich inzwischen sehr, sehr still geworden, und der Bastard aus der neunmonatigen Liaison scheint nach den Anzeichen in den letzten Zügen zu liegen. Die Union wußte, daß der nordische Bär auch noch ein kleines Techtelmechtel mit „Frau Luna" zur „Linken" hatte (ohne Folgen übrigens) und hoffte vielleicht ebenso schmerzlos loszukommen. Aber eine feste Ehe ist halt etwas anderes, als ein Verhältnis und löst sich besonders schwer, wenn Familie da ist: und Kinder hatte ja Frau Union mit in die Ehe gebracht, sogar Schmerzenskinder, und gleich 25 Stück. Und die will sie nicht zurücknehmen (was man ihr nicht verübeln kann), sondern sie wünscht möglichst nur aus dem Produktionsehebett heraus, in dem sich der Ehemann allmählich unbequem breit macht. Konsequenz: Papa und Mama liegen in Scheidung und werden wohl bald wegen der Alimente prozessieren. Jetzt zeigte das in den Augustflitterwochen so zärtliche Frauchen die Nägel und sah plötzlich in dem Einfuhrverbot — die Rettung der deutschen Kinematographie gerade so, wie sie beim Abschluß des Ehekontraktes diese Rettung im konträren Gegenteil gesehen hat.

Ein zweites, nicht zu unterschätzendes Moment, das mit verantwortlich zu machen ist für die traurigen Zustände in der deutschen Kinematographie, ist das Verhalten des „Vereins zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen zu Berlin, E. V.". In absoluter Verkennung seiner Bestimmungen hat der Verband es seinerzeit abgelehnt, zum Thema der Eroberungspolitik der Nordischen Stellung zu nehmen. Das war und bleibt unverständlich, denn wenn es je in seiner Lebenszeit eine Frage gegeben hat, die die gemeinsamen Interessen der deutschen Kinematographie berührte, so war es diese. Jeder deutsche Fabrikant, jeder Verleiher, jeder Theaterbesitzer ist seit neun Monaten mit keiner größeren Branchesorge belastet, als mit der durch die Nordische heraufbeschworenen Gefahr, aber der Verband erklärt mit Gemütsruhe, ihn gehe diese Geschichte nichts an, d. h. also, die Interessen der deutschen Kinematographie würden nach seiner Ansicht durch diese Affäre nicht im geringsten berührt. Daß eine derartige Kurzsichtigkeit, daß eine solche schlafmützige Auffassung seiner Aufgaben die Behörden darin unterstützen mußte, in dem Einbruch der Nordischen einen Vorteil für die deutsche Kinematographie zu sehen, lag klar auf der Hand, und in der Tat erhielten Petenten an maßgebenden Stellen den Bescheid: „Ihr eigener Verband hat es ja abgelehnt, gegen das Vorgehen der Nordischen Stellung zu nehmen, also muß er doch erkannt haben, daß darin ein Schaden nicht zu sehen ist."

Auch er — der Verband — erntet jetzt die Früchte seiner da-

Hella Moja

bei

Marius Christensen

maligen unverständlichen und unklugen Handlungsweise: er ist in eine ähnliche Klemme geraten, wie die Union. Er hat sich in dem Kampf um das Einfuhrverbot nicht mit den Gesamtinteressen identifizieren können, unter seiner Flagge ist das Einfuhrverbot propagiert und durchgesetzt worden, und heute steht er vor dem Dilemma, die Konsequenzen aus der Durchbrechung des Verbotes seitens der Nordischen zu ziehen. Jetzt heißt es für ihn „heraus mit dem Flederwisch" gegen diese einseitige Bevorzugung gerade eines Ausländers.

Die Sache scheint ihm peinlich zu sein, und er hat zunächst versucht, sich davon zu schleichen, indem sein offizielles Organ „Der Film" kurzerhand erklärte, die Einfuhrerlaubnis aus Skandinavien werde allen Interessenten gleichermaßen wieder erteilt. Dieser Rückzug, der ein Rückzug auf Stelzen ist, läßt einen deutlichen Schluß zu auf die ganze redaktionelle Haltung zunächst einmal des offiziellen Organs. Schon bei der letzten Generalversammlung des Verbandes war es aufgefallen, daß man vom Vorstand aus den Versuch unterdrücken wollte, das Thema Nordische zur Debatte zuzulassen. Nur dem energischen Einschreiten der Herren Häberle und Henschel war es zu danken, daß man die „geschäftsordnungsmäßigen" Gründe der Leitung ad absurdum führte. In der Diskussion selbst deuteten verschiedene Redner in mehr oder weniger gelungenen poetischen Bildern klar die Befürchtung an, daß die Objektivität des Verbandsblattes vielleicht an der „Paternität" scheitern würde.

Diese Befürchtung findet heute Nahrung in folgender merkwürdigen Erscheinung: In der ganzen Kinobranche Berlins war die Einfuhrerlaubnis der Nordischen seit einer Woche ein offenes Geheimnis. Man nannte sich Gewichtsziffern, Meterlängen, Monatsdaten, nur das offizielle Organ wußte nichts davon, denn es veröffentlichte in seiner Nummer vom 15. April keine Silbe des sensationellen Ereignisses in Sachen Nordische. Dagegen wußte es schon in dieser Nummer beschwichtigend mitzuteilen, daß . . . . die Einfuhr aus den skandinavischen Ländern allgemein wieder erlaubt sei, eine Tartarennachricht, die von a bis z erfunden war. Es wäre interessant, zu erfahren (und ich glaube, die Verbandsleitung hätte die dringende Pflicht, hierüber eine unzweideutige Erklärung zu geben, die alles Mißtrauen beseitigt, daß sie selbst dieses eigentümliche Vorgehen ihres offiziellen Verbandsorgans billige), aus welchen Gründen das Verbandsblatt die Nachricht von der Einfuhrerlaubnis der Nordischen verschwieg, insbesondere aber, aus welchem Grunde das Verbandsblatt in der gleichen Nummer die abschwächende Notiz von der allgemeinen Einfuhrerlaubnis in Fettdruck veröffentlichte. Es ist doch wohl nicht anzunehmen, daß sich der „Film" und der Verband mit der einfältigen Erklärung begnügen kann, man habe das Eine nicht gewußt das Andere auf Grund einer Notiz in der „B. Z." gebracht. Die „B. Z." ist doch nicht die Quelle, aus der ein offizielles Fachorgan in so ernsten Branchefragen seine Informationen schöpft. Eine recht charakteristische Beleuchtung erfährt dieser Fall „Verband — Film — Nordische" durch eine Notiz, die das offizielle Organ am 22. April veröffentlicht. Nachdem die „L. B. B." bereits eine Woche vorher urbi et orbi in gebührend ausführlicher Form diese sensationelle Affäre mitgeteilt hat und einen Schelmen — einen Schelmen genannt hatte, beschäftigt sich auch der „Film" sieben Tage später mit dieser Materie in einer Notiz, die wie folgt beginnt:

„Wie wir bereits in voriger Nummer kurz berichtet haben, ist es der Nordisk Film Co. gelungen, die Erlaubnis zur Einfuhr von Films aus Dänemark nach Deutschland in gewissem Umfange zu erhalten."

Doch wirklich eine merkwürdige Fassung, wenn man sich vergegenwärtigt, daß der „Film" in der vorigen Nummer diese ganze Sache in Wirklichkeit schamhaft verschwiegen hatte. Dieser interessante Fall läßt in der Tat die schon bei der Verbandsversammlung ausgesprochene Vermutung zur Wahrscheinlichkeit werden, daß die Zweifel über die Abstammung des „Films" väterlicherseits vielleicht nicht ganz ohne Berechtigung waren.

Ohne mehr für heute

Ihr

sehr ergebener

Ludovicus.

* * *

Wir haben diesen Ausführungen Raum gegeben, weil wir keiner Meinung und Ansicht, die der Allgemeinheit nützen kann, unsere Spalten verschließen und eine Aussprache die Klärung wichtiger Fragen nur zu fördern vermag. Speziell in den in diesen Ausführungen berührten Fragen gehen die Meinungen auseinander und dem Wunsch nach Klärung steht jener zum Uebergang zur Tagesordnung gegenüber. Gegen Letzteres muß jeder unparteiisch Denkende Stellung nehmen.

Die Redaktion.

Ein reizendes Lustspiel

Wenn zwei Hochzeit machen

in 3 Akten

mit

Albert Paulig und **Senta Söneland**

ist **vorführungsbereit!**

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

Da außerordentlich viele Anfragen aus allen Kreisen an uns gelangen, teilen wir die Adresse von

BERND ALDOR

mit:

Bis 15. Mai:

Berlin, Wilhelmstraße 120, Pension v. Gersdorff
Telefon: Lützow 694

Ab 15. Mai:

Friedrichroda i. Thür. Bei Herrn Dr. Böhm, Im Grund 3
Telefon: Amt Friedrichroda i. Thür. No. 3.

RICHARD OSWALD-FILM

G. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 14

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 2184
Telegramm-Adresse: Oswaldfilm.

Zirkusblut

Drama in 5 Akten

Verfaßt und inszeniert von **RICHARD OSWALD**

Personen:

Wolf von Geierstein	Ernst Ludwig
Georg Bertrand	**Bernd Adlor**
Alexandra, seine Frau	**Leontine Kühnberg**
Josefine, beider Kind	Martha Kübler-Fischer
Clown Mühler, Alexandra's Vater	**Friedrich Kühne**
Karl, dessen Neffe	Kurt Wolowski
Thomas, Dorfbettler	Werner Krauß
Ella, Schulreiterin	Kissa von Sievers

MONOPOL-INHABER:

Gr.-Berlin, Brandenbrg., Ostpr. u. Westpreußen	**Standard Film-Ges. m.b.H., Monopol-Filmverleih** **Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 11
Sachsen, Thüringen, Schlesien	**Johann Paul Wolfram, Filmverleih** **Dresden,** Wilsdrufferstr. 29
Norddeutschland	**Oscar Zimmerman** **Braunschweig,** Salzdahlumerstr. 29
Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Elsaß-Lothringen	**Philantropische Lichtbilder G. m. b. H** **Straßburg i. Els.,** Langgasse 191
Rheinland und Westfalen Oesterreich-Ungarn — Balkan Holland	**A-Zet Film-Vertrieb, Wien VII,** Kirchgasse 25 **de Hoop, Amsterdam**

Uraufführung am 5. Mai 1916 in den Tauentzienpalast - Lichtsp., Berlin

RICHARD OSWALD-FILM

G. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 14

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 2184
Telegramm-Adresse: Oswaldfilm.

R FILM

„Photographische Lyrik" und „Optische Symphonie".

Nur keine Angst. Es handelt sich nicht um einen verspäteten Aprilscherz. Im Gegenteil, die Geschichte ist verteufelt ernst. Wenigstens wird sie von einigen Menschen so genommen. Von Menschen, die auf Höhen wandeln, die den anderen Sterblichen unerreichbar bleiben werden.

Eine neue Gemeinschaft ist da, und Paul Wegener ist ihr Prophet. Er verkündigte seiner zwar nicht an Zahl großen aber dafür desto mehr begeisterten Gemeinde am ersten Osterfeiertage über seine „modernen Kinoziele". Ein guter Redner, der Herr Wegener, der es versteht, das, was er sagen will, gewaltig zu steigern. Er machte es so, daß er fast Alles, was das Kino bisher geleistet hat, aber auch Alle, die mit dem Kino sich beschäftigt haben, in Grund und Boden wetterte und damit eine oratorisch glanzvolle Vorbereitung schuf für das, was da kommen soll, aber hoffentlich nicht kommen wird. So unterscheidet sich der moderne Messias Wegener von dem alttestamentarischen Messias.

Was kommen soll, ist so überwältigend unverständlich, daß man den Lesern eigentlich vorher Abbitte leisten muß, wenn man es wagt, ihnen so etwas vorzusetzen. Wir lehnen aber auch jede Verantwortung ab und lassen den Redner selbst sprechen. Das heißt, es genügt aus dem umfangreichen Stenogramm (doch eine schöne Erfindung diese Stenographie) einige wenige Sätze herauszuheben. Doch auch das ist noch zu viel. Nur eine kurze Stichprobe: „Eine ruhige, (lieber Leser, was Du denkst, ist nicht, Du dachtest doch, es kommt die Geschichte von der ruhigen runden Sache?), eine ruhige weiße Leinwand sehen wir. Am unteren Rande erscheinen plötzlich Lilien, aus den Kelchen züngeln blaue Flammen empor und vernichten die weißen Lilien. Rauch steigt zum Himmel und verdichtet sich zu Wolken, die sich übereinander und untereinander (und sämtliche Präpositionen mit „ander") begegnen. Aus den Wolken fallen große Tropfen als Tränen hernieder." Ist das nicht entsetzlich schön? Aber nur Geduld, es wird noch viel schöner. Denn, lieber Leser, jetzt wird ein Meer aus diesen Tränen, und in diesem Meer da wimmelt es von Ungetümen und allen möglichen Fremdwörtern, daß es nur so eine Lust ist. Aber dann ist die optische Symphonie noch lange nicht aus. Da fehlt der Schlußsatz. Der ist auch nicht von Pappe, und er endet wieder mit der ruhigen, runden Sache, ach nein, mit der großen, ruhigen weißen Wand. Ja, ja.

Wer des Lebens Unverstand mit
Wehmut will genießen,
Der lehne sich an eine Wand und
strample mit den Füßen.

Es ist, um die Wände hoch zu klettern. Aber lassen wir Herrn Wegener sein Vergnügen, denn schließlich kümmert es keinen Menschen, wenn er sein oder anderer Leute Geld verpulvert, und jeder blamiert sich bekanntlich so gut er kann. Vielleicht sind wir noch nicht reif für die Ziele, die sich Herr Wegener und mit ihm die „Union", Hellerau, der Dürerbund und der Werkbund gestellt haben. Vielleicht können wir nicht so weit in die Zukunft schauen wie alle diese Herren und Damen. Aber uns scheint doch, daß wir einen klaren Blick in die Vergangenheit haben, und weil wir ihn haben, dürfen wir nicht unwidersprochen lassen, was über die Vergangenheit und von der Gegenwart des Kinos von Herrn Wegener gesagt wurde.

Es liegt uns ganz fern, mit ihm über Geschmacksrichtung zu streiten, es liegt uns auch fern, ihm beweisen zu wollen, daß der Fachmann nicht immer, und gerade der Fachmann in der Filmbranche nicht, der „Hemmschuh des Fortschrittes" ist. Wogegen wir uns aber mit aller Entschiedenheit wenden, und was wir mit schärfstem Nachdruck als ungebührlich zurückweisen, ist ein Ausspruch Wegeners. Er sagte wörtlich: „Die Menschen, die zum Kino gingen! Alle, die es sonst nicht vorwärts brachten, dünkten sich für das Kino gut genug. Weinreisende wurden Filmfabrikanten, verkrachte Schauspieler wurden Kinoregisseure, und so ist das Kino heute — ein Sammelplatz für den Bruch der Menschheit."

Herr Wegener, wir dürfen wohl annehmen, daß es sich um eine auch von Ihnen heute schon bedauerte rednerische Entgleisung handelt. Oder hat Sie Ihr Gedächtnis verlassen? Auch Sie gehören, wie Sie selbst sagten, vier Jahre dem Kino an. Auch Sie haben in dieser Zeit Films gemacht, die, wie Sie selbst sagten, nichts getaugt haben. Auch Sie sind ja, wie Sie selbst sagten, aus einem anderen Berufe in die Schauspielkunst gekommen. So wenigstens ist es doch zu verstehen, wenn Sie von Ihrer Studentenzeit sprechen. Deshalb aber wird kein Mensch sagen, daß Sie nicht ein guter Schauspieler sind.

Nein, Herr Wegener, so moti-

Das hervorragende Kunstwerk

Die nicht sterben sollen ....

ist vorführungsbereit und erscheint in meinem Verlage

Einzelne Distrikte sind noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 242

Telephon: Lützow 5751 Tel.-Adr.: Physograph

Lloyd
Film-Gesellschaft
m. b. H.

Fernsprecher: Amt Nollendorf 2178

Telegramme: Lloydfilm, Berlin

BERLIN SW 48, am 29. April 1916
Friedrichstraße 224

Nachdem wir in Nr. 10 der Lichtbild-Bühne vom 17. März 1916 die Nachricht vom Erscheinen des Filmes

„Der grüne Mann von Amsterdam"

gebracht, ist im Frühlingserwachen nicht allein in der Natur, sondern auch in vielen neuen Filmen das Grün neu erstanden.

Wir haben uns daher entschlossen, unseren Bestand an grüner Farbe loszuschlagen und werden nur noch mit Gelb streichen.

In noch unbekannten Terminen werden daher erscheinen:

1. Der Mann mit den gelben Augen
2. Die gelbe Phiole
3. Der gelbe Dämon
4. Der gelbe Löwe
5. Der gelbe Kanarienvogel
6. Und die Elbe fließt so gelbe

Sollte Gelb wieder Mode werden, bringen wir Schwarz, Weiß, Rot.

„Lloyd" Filmgesellschaft
m. b. H.

Der grüne Mann von Amsterdam

wurde von uns verkauft:

für **Norwegen, Schweden, Dänemark** — Schwedische Film-Agentur
Abdon Hedman
Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 23

Holland . . . . . Cinema Palace, Amsterdam

Oesterreich-Ungarn . . . .
Balkan . . . . . .
Schweiz . . . . . .
Italien . . . . . .
Frankreich . . . . . .
Spanien . . . . . .
Portugal . . . . . .
Rußland . . . . . .
England . . . . . .
Nord- und Süd-Amerika . . .
Australien . . . . . .
Asien . . . . . .

Lothar Stark
Berlin

Lloyd
Film-Gesellschaft m. b. H.

Lloyd-Film-Gesellschaft
m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Fernsprecher: Nollendorf 2178 Telegramm-Adresse: Lloydfilm, Berlin

viert man nicht. Erst recht dann nicht, wenn man das Wort „verdienen" selbst sehr groß schreibt. Glauben Sie wirklich, daß Sie ohne diesen „Bruch" etwas in der Kinokunst hätten leisten können? Haben Sie ganz allein den Erfolg des „Studenten von Prag" und des „Golem" herbeigeführt? So durften Sie nicht reden. Mit Pathos warfen Sie den Satz in den Saal: „Es ist das erste Mal, daß ich gleichsam in Zivil vor das Publikum trete", und wollten damit dokumentieren, wie heilig Ihnen die Sache und ihre Ziele sind. Sie, Herr Wegener, der Sie auch sagten, daß der „Golem" viel Geld gemacht hat. Auf den Unbefangenen, der nicht gekommen war, den Schauspieler Wegener, den alle schätzen, auch einmal in Zivil zu sehen, machte die Tendenz des Vortrages einen sehr unangenehmen Eindruck, weil Sie sich nämlich dazu hergegeben haben, für die neue „Gesellschaft" eine Werberede zu halten. Ihr Appell, der mit den Worten begann: „Es gilt heute, ein letztes Unheil zu vermeiden, und dazu muß jeder Einzelne tätig eingreifen", hatte verdammt große Aehnlichkeit mit jenen Reden der fahrenden Leute, die da enden: „Ich werde mir erlauben, einen Teller herumgehen zu lassen und bitte um ein kleines Scherflein". Nein, Herr Wegener, Sie, der der Kinobranche mehr zu danken hat, als sie Ihnen, durften nicht von dem „Sammelplatz für den Bruch der Menschheit" reden.

Und was sagt die „Union" dazu?

Der neue „Uhr-Zustand".

Die deutsche Sommerzeit und die Kinotheater.

Wenn in der kurz bevorstehenden Nacht vom 30. April zum 1. Mai die Uhrzeiger plötzlich von 11 auf 12 springen, uns also im monoton-gleichmäßigen Zeitenlauf eine Stunde unterschlagen wird, dann beginnt für unser gesamtes bürgerliches und geschäftliches Leben als Tagesdasein ein veränderter Zustand, der uns scheinbar ein unmerklicher ist.

Bekanntlich hat schon vor vielen Jahren die Bewegung zur Einführung einer gesonderten Sommer-Uhrzeit eingesetzt, aber wegen der sich ergebenden internationalen Schwierigkeiten, die besonders im Eisenbahnwesen bemerkbar wären, bisher nur negativ. Es mußte der politische Weltenbrand kommen, um die sommerliche Zeitverschiebung einführen zu können

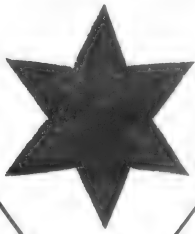
Der oberflächlich denkende oder gedankenlos dahinlebende Kinobesitzer hat nun jetzt die Pflicht, sich auch beruflich mit dieser stark einschneidenden Anordnung zu beschäftigen. Der neue „Uhr-Zustand" bringt für die kinematographische Theaterpraxis, überhaupt für das gesamte abendliche Vergnügungsleben einen nicht unbeträchtlichen Schaden. Es ist also die im übrigen sehr vernünftige Neuerung mit Mißbehagen zu begrüßen, da sie der Beginn der Zeit verminderter Kasseneinnahmen ist.

Die nachfolgenden Argumente sollen beweisführend wie zum nachdenklichen Betrachten und Ueberlegen aufgeführt werden.

Das bürgerliche Tagesdasein wird sich im Verhältnis zur sonstigen Zeit eine Stunde früher abwickeln; populär ausgedrückt: man wird eine Stunde früher aufstehen, eine Stunde früher mit der Arbeit aufhören, eine Stunde früher an seine abendliche Zerstreuung oder Erholung denken und schließlich eine Stunde früher Sehnsucht nach dem Bett bekommen. Dies ist der Theoretiker, der sich nicht an die Astronomie kehrt, durch das Uhrvorstellen das gesamte deutsche Publikum zwingen will, alles eine Stunde früher zu machen, was man bisher eine Stunde zu spät gemacht hat. Man hat früher des Morgens immer noch geschlafen, trotzdem die liebe Sonne uns schon stundenlang gratis Wärme und Licht spendete. Abends ging man erst schlafen, nachdem wir schon -stundenlang das längst entschwundene Sonnenlicht durch teures künstliches ersetzten. Jetzt sollen wir wirtschaftlicher, sozusagen mit den viel vernünftigeren Hühnern schlafen gehen. Alles dies verlangt der Theoretiker, der beim Bundesrat die neue Verordnung durchgedrückt hat. Der deutsche Bürger ist aber nicht nur Untertan, sondern gleichzeitig auch eine Individualität mit ererbten Traditionen, Fehlern, Schwächen und Gewohnheiten. Er ist gewohnt, nicht nach der Uhr schlafen zu gehen, weil es schon so spät ist, sondern weil das entschwundene Tageslicht so und so stark entschwunden ist. Das heißt, daß er aus Lebensgewohnheit erst die wirklich dunklen Abendstunden haben muß, um dann erst die notwendige Bett-

Soeben erwarben wir von der

Imperial-Film-Ges. m. b. H., Berlin



Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

wie auch eine Reihe neuer Ein- und Zweiakter

Gefällige Anfragen zu richten an:

Stella-Film-Verleih-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Amt Lützow 6034 ❖ Telegramm-Adresse: Stellafilm

schwere zu bekommen. Aus dem Grunde sagt man auch z. B. dem Großstädter nach, daß er erst die Lebenslust erwachen fühlt, wenn die Lampen abends ihren verführerischen Schein über das Asphaltpflaster gießen. Die vorgerückte Dämmerstunde mit ihrem Lichterglanz in den Straßen ist das notwendigste Requisit zur Anregung, des Tages Arbeitslast mit abendlicher Zerstreuung und Amusement abzuschließen. Der Theaterpraktiker weiß darum auch, daß Veranstaltungen am Tage nicht nur darum schwach besucht werden, weil den Leuten die Zeit dazu fehlt, sondern weil die Stimmung und der lockende Lichterglanz an der Front fehlen, die zum Eintreten in den Vergnügungstempel animieren. Auch die Kinobesitzer wissen es im Sommer ganz genau, daß Abends dann erst der eigentliche nennenswerte Besuch einsetzt, wenn „die Front brennt!" Der suggestive Reklamewert des lockenden Lichtes kann also infolge der neuen deutschen Sommerzeit um eine Stude weniger wirken, und da im Hochsommer für einen lukrativen Theaterbesuch die Sonne sowieso schon reichlich spät am Horizont verschwindet, so ist dieser vom geschäftlichen Standpunkt als kassendezimierend zu bezeichnende Umstand ab 1. Mai noch verschärfter vorhanden.

Der Kinobesitzer rechnet im Sommer wochentags nur mit dem letzten Abendprogramm und setzt seine ganze Hoffnungen auf den sogenannten „Abendstoß", der um ½9 Uhr einsetzt und um 9 Uhr beendet ist. Diese Einnahmezeit liegt in Zukunft eine halbe Stunde früher, spielt sich also in der noch zu hellen Dämmerstunde ab, die im Hochsommer um die Sonnenwende herum als ausgesprochene Tageshelligkeit zu bezeichnen ist. Es fehlen also Abenddunkel, leuchtende Front und demzufolge auch Animierungsstimmung zum Theaterbesuch. Die deutsche Kinotheaterwelt kann also, vom rein geschäftlichen Standpunkt betrachtet, die neue Uhr-Einteilung nur mit gemischten Gefühlen betrachten. Neben Steuerhöchstleistung, Kriegsernst und Geldknappheit tritt also jetzt noch die, in Gedanken betrachtet, schon um 10 Uhr stattfindende Polizeistunde, wo das Publikum die Theater zu verlassen hat, trotzdem es noch gern ein Stündchen im Bewußtsein des Abenddunkels sich dem Zauber des Lichtspiels hingeben würde. Es wäre daher mit allem Nachdruck bei den zuständigen Behörden durch eine sachgemäße Eingabe dahin vorstellig zu werden, daß die Schlußstunde, der heutigen gleichbleibend, auf die Sommer-Mitternachtsstunde verlegt werde.

A. Mellini.

Shakespeare nicht kinofähig.

Der Schwan von Avon ist seit 300 Jahren tot, die Theaterwelt, auch die deutsche, ehrt ihn durch Gedenkfeiern. William Shakespeare ist in seinen Werken das Leben, was er ersonnen und geschrieben, wurzelt unmittelbar in der Natur selber, sie bildet den Hintergrund seiner Werke, sie ist der Quell, aus dem alles andere emporsteigt. Das gibt man in den Säkular-Nekrologen freimütig zu, ein Beweis, daß Shakespeare der Filmschriftsteller ist, nach dem man noch immer vergebens sucht.

Allein: gefilmt kann Shakespeare nicht werden, das wäre bei unserer Zensur zu riskant. Sie gibt ihm die Sprechbühne frei, die ihn jetzt feiert, sie würde aber — auf Grund unserer bisherigen Erfahrungen — gewiß folgende Einsprüche gegen die Verfilmung Shakespeare's erheben:

Antonius und Cleoptra. Dieses Weib muß ausgeschnitten werden wegen bekundeter Verachtung der Eheinstitution, wegen ehebrecherischer Leidenschaft für einen verheirateten Mann, wegen gewohnheitsmäßiger Grausamkeit gegen ihre Sklaven. Männlein und Weiblein dürfen ein solches Beispiel nicht sehen. Da kommt auch eine Schlange vor, zwar nur eine kleine Schlange, aber ihre Wirkung auf Frauen und Kinder kann nur schädlich sein.

Der Kaufmann von Venedig. Die Landschaftsszenen können bleiben. Shylok muß beschnitten werden auf 1—2 Meter, sodaß er nur blitzartig zu sehen ist, sonst müßte der ganze Film verboten werden wegen Verspottung der Angehörigen einer Konfession.

Der Liebe Müh' umsonst. Genehmigt.

Der Sturm. Die Szenenbilder und auch das Spiel werden genehmigt, allein Caliban darf nicht zu sehen sein oder höchstens für einen Moment erscheinen.

Die lustigen Weiber von Windsor. Die Szenen zwischen Falstaff und Frau Hurtig im II. Akt werden verboten.

Ende gut, alles gut. Von der 7. Szene des III. Aktes an verboten.

In Vorbereitung:

Im Angesicht des Toten

von Walter Schmidthässler

Das erwachte Gewissen

von Arthur Landsberger

Lustspiel-Serie:

„Ach Amalia, was haste blos gemacht!"

2 Akte

„Kellner zahlen!!!"

1 Akt

Verfaßt und inszeniert von **Carl Heinz Wolff**

Darsteller:

Resel Orla
Bodo Serp
Alice Torning
Johanna Ewald
Guido Herzfeld
Oscar Linke

LUX-FILM

G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Friedrich-Straße 207

Fernsprecher: Zentrum 2507 Telegramm-Adresse: Luxfilm

Helena gebraucht eine erniedrigende List, die legitim getraute Ehepaare unangenehm berühren können, falsche Gefühle erwecken dürfte bei der Jugend beiderlei Geschlechtes. Alle in die Länge gezogenen und leidenschaftlichen Szenen zwischen Bertram und Diana sind besonders zu beanstanden und ganz auszuschneiden.

Hamlet. Verboten. Zu scheußlich, lauter Vorkommnisse, die von der Zensur nie genehmigt würden. So z. B. das Trinken heißen Blutes oder Geschäfte mit bitterem Nachgeschmack, das muß zu ungebührlichem Betragen oder ernsterem Verbrechen führen. Hätte der Autor je etwas von einer Filmzensur gewußt, so wäre ihm kein „schöner Gedanke" gekommen, er hätte vielleicht das ganze Werk nicht verfaßt.

Heinrich IV. (I. Teil). Szene 2 in Akt II verboten, das ist Raub. Verboten sind alle Szenen in der Eastcheap Taverne, sie sind gewöhnlich und abstoßend.

Heinrich IV. (II. Teil). Shallow und Silence sind unmöglich, eine Verhöhnung von Richter und Gericht, und die Jugend würde den Respekt vor dem Gesetz verlieren. Verboten werden Dolly und Falstaff; der Charakter des Letzteren ist in jeder Hinsicht skandalös. Was er mit Dolly treibt, kann nicht gezeigt werden, ohne an den Kindern moralischen Schaden anzurichten. Alle Tavernszenen verboten, solche Lokale dürfen nicht geduldet werden.

Heinrich V. genehmigt.

Julius Caesar. Die Ermordung Cäsars wird verboten. Ein Zwischentitel kann seinen Tod ankündigen, z. B. er sei an Altersschwäche oder Arterienverkalkung gestorben. Marc Anton kann einen Brief solchen Inhalts empfangen. Jede Aufruhrszene ist stark zu kürzen, Szene 2 in Akt III ist verboten.

König Heinrich VI. (Teil I). Genehmigt.

König Heinrich VI. (Teil II). Genehmigt.

König Heinrich VI. (Teil III). Szene 1, Akt I verboten. Man zeigt nicht blutige Schwerter, den Kampf zwischen Warwick und York und ebenso wird die grausame Szene 4 dieses Aktes verboten. Desgleichen der größere Teil der Szene 5 im II. Akt, zu entsetzlich für den Film. Szene 6 im V. Akt, Meuchelmord (Gloucester und König Heinrich) verboten.

König Heinrich VIII. Die Scheidungsangelegenheit des Königs gegen Katharine von Aragon enthält zu viele Details, die von schlechter Wirkung auf Ehepaare sein müssen. Szene 4 im I. Akt muß wesentlich geändert werden. Der Zwischentitel „Er würde Euch zwanzigmal in einem Atem küssen" muß wegbleiben, der hierauf folgende Kuß darf die normale Länge nicht überschreiten. Szene 3 in Akt II verboten, das könnte die Jugend beiderlei Geschlechtes verderben. Szene 5 des V. Aktes verboten, um viele Christen nicht zu beleidigen.

König Johann. Jede Andeutung des Blendens des Prinzen im IV. Akt wird verboten. Szene I im III. Akt wird als für Katholiken verletzend verboten.

König Lear. Nicht genehmigt. Ein Angriff auf das Familienleben und auf jedes Heim. Mindestens vier schamhafte, skandalöse Zerwürfnisse und Familienzwiste, mit kriminellen Beziehungen der Ehemänner und Frauen, nicht legitime Annäherungen und treulose Dienerschaft. Barbarische Szenen, wie Tod der Kordelia, Blenden des Gloster, Unmenschlichlichkeiten des Herzogs von Cornwall. Unmoralische Szenen schleichen durch die ganze Handlung. Ehebruch, Vergiftungen, Taten von Degeneration. Das Ganze ist ein Faustschlag gegen die Aufgaben der Zensur.

Komödie der Irrungen. Genehmigt, obwohl kein ernstlicher Zweck ersichtlich. Da keine nähere Bemerkung zu machen ist, so könnte es mit Einwilligung der Lehrer auch für Kinder genehmigt werden.

Macbeth. Verboten. Man sieht in erster Reihe verschiedene Mörder, einen Selbstmord einer Frauensperson. Das Benehmen der Lady Macbeth würde auf das Volk einen korrumpierenden Einfluß ausüben, namentlich auf die Jugend beiderlei Geschlechtes. Dürfen junge Mütter erfahren, was dieses Weib mit dem eigenen Kinde vor hat, weil dieses zwischen ihm und seiner Ambition steht? Mit Ausschnitten, so daß nur die Bilder des schottischen Hochlandes übrig bleiben, könnte dieser Film genehmigt werden.

Othello. Mit Rücksicht auf das Benehmen der Weiblichkeit Farbigen gegenüber verboten; ein schwarzer Gatte und eine weiße Gattin dürfen als Ehepaar nicht gezeigt werden. Bei Umarbeitung, wobei Jago verschwinden muß, dessen Benehmen nicht gutgeheißen werden kann, ferner die Szenen im Schlafgemach fehlen, kann Nachzensur beantragt werden.

Richard II. Szene 4, I. Akt verboten. (Voreingenommenheit gegen den Reichtum, daher Aufreizung zum Klassenhaß.) — Szene 5, V. Akt verboten. (Verbrechen der Vergewaltigung).

Richard III. Verboten. Lauter Verbrechen und Schmutzereien.

P. P. Hierdurch gestatten wir uns ergebenst mitzuteilen, daß sich Herr Paul Prior vom Film-Verleihgeschäft zurückgezogen und wir das gesamte Programm- und Monopolfilm-Lager der Firma **Dekage Film-Vertrieb, Paul Prior** käuflich erworben und mit heutigem Tage eine neue Firma

Dekage Film-Vertrieb G.m.b.H.

Cöln a. Rhein, Neumarkt 32-34

gegründet haben.

Wir werden eifrig bemüht sein, den an uns gestellten Ansprüchen in vollstem Maße gerecht zu werden und so das Vertrauen unserer verehrten Kundschaft zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Für die nächste Saison haben wir uns bereits eine größere Anzahl

hervorragender Monopolschlager

gesichert und werden dieselben demnächst bekanntgeben.

Hochachtungsvoll

Dekage Film-Vertrieb G.m.b.H.

Telegramm-Adresse: Lichtbild
Fernsprecher: A 7757, A 7758

Wir bitten die **Adresse genau** zu beachten.

L·B·B

IMPER

IMPERATOR

Sie müssen

nach dem 1. Mai

eine Stunde früher

aufstehen, denn es wird

bei uns

eine hochwichtige Nachricht für Sie

eintreffen!

Imperator Film

Telegramm-Adresse: Imperator

Friedrich-

L·B·B

A T O R ✻ I M P E R A T O R

?

? ?

?

Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Straße 23 Telefon: Amt Moritzplatz 12956 u. 12965.

Romeo und Julia. Ohne Julia genehmigt. Sie benimmt sich unmädchenhaft, öffnet ihr Fenster zur Nachtzeit oder am frühen Morgen (man kann das im Film nicht deutlich genug unterscheiden) einem jungen Mann, der ihr nicht einmal vorgestellt ist. Die Handlung besteht zumeist nur aus Umarmungen und Küssen und leidenschaftlicher Liebe oder heftigen Straßentumulten, sie enthält einen geheimen Schlaftrunk; also Schund mit Ausnahme des Balles, auf dem Romeo mit seinen Kameraden erscheint, hier ist der Film lehrreich.

Sommernachtstraum. Szene 1 im III. Akt verboten. Sie macht angesehene Einrichtungen lächerlich und dient keinem guten Zwecke. Die Verwendung eines sogenannten Liebestrankes kann nicht genehmigt werden. Szene 2 im III. Akt verboten, keine Liebesszene darf länger sein wie einen halben Meter.

Timon von Athen. Genehmigt.

Titus Andronikus. Verboten. Zu entsetzlich und grausam. Zu viel Gewalttätigkeiten und Verbrechen, Torturen und Verstümmelungen und keine milden Elemente.

Troilus und Cressida. Verboten: Szene 2 im III. Akt, Szene 2—5 im IV. Akt, wegen des Einverständnisses zwischen Achilles und einer Tochter von Priam. Cressida benimmt sich ausgesprochen unbescheiden. Eine Umarmung und ein Kuß zwischen Troilus und Cressida genügen.

Viel Lärm um nichts. Verboten. Ehefragen sind leichtfertig behandelt, Dogberry und Verges, die Vertreter gesetzlicher Obrigkeit, werden lächerlich gemacht.

Was Ihr wollt. Sorglose Liebe ist zu sehr in die Länge gezogen. Im letzten Akt muß der Herzog ausgeschnitten werden.

Wintermärchen. Szene 3 des III. Aktes (Kindesaussetzung) verboten.

M. P. W.

Erleichterung des Verbotes in Baden.

Der Verein der Badener Lichtspiel - Theater - Besitzer in Karlsruhe, an dessen Spitze Otto A. Kasper steht, hat es erwirkt, daß seitens des bad. Ministeriums des Innern folgender Erlaß verlautbart wurde:

An die Großherzoglichen Bezirksämter!

„Der Verein der Kinematographen-Besitzer und Interessenten Südwestdeutschlands hat gebeten, die Vollzugsbestimmungen zu der Verfügung des stellvertretenden Herrn Kommandierenden Generals des XIV. Armeekorps vom 6. März 1916 dahin abzuändern, daß ein Film, der von einem badischen Bezirksamt zugelassen war, ohne vorgängige Besichtigung auch in den anderen badischen Amtsbezirken aufgeführt werden darf. In Uebereinstimmung mit dem Kgl. stellvertretenden Generalkommando haben wir keine Bedenken dagegen zu erheben, daß hiernach verfahren wird. Ueber die Zulassung eines Films ist auf Verlangen des betreffenden Lichtspielunternehmers eine kurze Bescheinigung auszustellen, aufgrund deren der Film dann auch anderwärts aufgeführt werden kann. Diese Erleichterung schließt nicht aus, daß aus besonders triftigen Gründen ein von einem anderen Bezirksamt genehmigter Film bei der nachträglichen Besichtigung aus dem Spielplan ausgeschlossen wird.

gez.: Bodmann."

* * *

Aus diesem Erlasse geht deutlich hervor, daß es lediglich an den Lichtspieltheater-Besitzern liegt, mit allen ihnen zu Gebote stehenden gesetzlichen Mitteln gegen sie bedrückende Bestimmungen Schritte zu unternehmen. Gerade in der jetzigen Zeit ist in anderen Vereinigungen bekannt geworden, daß die maßgebenden Stellen trotz Vorstellungen und Eingaben an ihrem einmal eingenommenen Standpunkt nichts geändert haben. Schuld hieran hat oft, wie z. B. in Bayern erst vor Kurzem, der Inhalt der Eingaben, die immer knapp und rein sachlich gehalten sein müssen. Haben sie keinen Erfolg, so sind die Schritte zu erneuern, denn ein Tropfen höhlt in seiner unausgesetzten Wirkung selbst einen Stein aus.

Die Erleichterung, die in dem zitierten Erlasse enthalten ist, weist den Weg zu der oft ventilierten Frage der Reichszensur und es ist gewiß das Bestreben aller Faktoren der Branche, mit der einmaligen Zensur eines Films alle Pforten ihm geöffnet zu wissen. Doch auch in jeder anderen Angelegenheit ist ein unermüdliches Vorgehen geboten, damit das einzige jetzt gebotene Ziel erreicht werde: eine beabsichtigte oder unbeabsichtigte Lahmlegung des Gewerbes nach Möglichkeit zu verhindern.

L·B·B

Eros Film

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207 Fernsprecher Mpl. 12725

LUDWIG TRAUTMANN

Hauptdarsteller
in unserem
Fünfaktigen Drama

Sichern Sie sich die Erstaufführung von

Neu erworben!

Amarant Schauspiel, 4 Akte
mit **Egede Nissen** und **Tatjanah Irrah**
für **Berlin,** Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Norddeutschland, Rheinland-Westfalen

So'n Radkerdchen
mit **Erna Alberty** Lustspiel, 3 Akte
für **Berlin,** Brandenburg, Norddeutschland, Braunschweig, Hannover

Schatz des Abdar Rahman
mit **Hugo Flink** Schauspiel, 4 Akte
für Norddeutschland, Rheinland-Westfalen, Süddeutschland, Schlesien

Koch und Piccolo . . Lustspiel, 1 Akt
Der Mummenschanz Scherzspiel, 1 Akt
Die Nebenbuhler . . Lustspiel, 1 Akt
für ganz Deutschland

Der Wilderer von Schliersee Drama, 1 Akt
für die ganze Welt

Desgleichen:
Schrei in der Nacht / Fürstliches Blut / Der Fluch der Diamanten / Das Geheimnis der Kammerzofe / Schachmatt / Der schwarze Domino / Die Wege des Schicksals / Der Pferdedieb / Seine schwache Seite.

Anfragen erbeten an:

Rose Monopol-Film

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 247

Fernsprecher: Amt Lützow 267

LUNA FILM
LUNA FILM
LUNA FILM
LUNA FILM
LUNA FILM
LUNA FILM
LUNA FILM
Artur Meyers
Flitterwochen
Lustspiel in 3 Akten
RELDA

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Deutsche Bioskop-Gesellschaft hat, durch die Erfolge des Films „Der grüne Mann von Amsterdam" veranlaßt, den Verfasser und Regisseur Otto Rippert, wie die Hauptdarstellerin Fräulein Lagarst weiter für sich verpflichtet.

* * *

In München wird die Filmaufnahme von Max Halbes Schauspiel „Freiheit" erfolgen.

* * *

In der Sonderausstellung der Verwaltung der Ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt in Charlottenburg werden Films vorgeführt, die die große Bedeutung von gebrauchsfähigen künstlichen Gliedern und deren Verwendbarkeit im täglichen Leben dartun.

* * *

Die National-Film-Gesellschaft hat ein Filmsujet in Arbeit, in dessen Rahmen Versuche der gerichtlichen Medizin aufgenommen werden sollen. Für diese hat sie den Naturwissenschaftler Dr. Viktor Mendel gewonnen.

* * *

Für 42 000 Mark neue Toiletten, alle in Deutschland hergestellt, hat Asta Nielsen anfertigen lassen, um sie in ihrer neuen Filmserie zu den eigenen Rollen zu verwenden.

* * *

Die Mitteldeutsche Monopolfilm-G. m. b. H. in Frankfurt a. M. hat durch die Firma Carl Ledermann & Co. in Berlin bei der Saturn-Film-Gesellschaft die neue Asta Nielsen-Serie abgeschlossen.

* * *

Franz Hofer, der meisterhafte Filmregisseur, hat seine Beziehungen zur Meßter-Film-Gesellschaft gelöst.

* * *

Das Bild, das wir in voriger Nummer unserer Zeitschrift von Mia May zum Abdruck gebracht haben, ist nach einer Photographie von Karl Schenker hergestellt.

* * *

Otto Rippert arbeitet jetzt an einem Film „Zeitungsmaxe & Co.", in dem die bekannten Zilleschen Gestalten auf der Leinwand erscheinen werden.

* * *

Stuart Webbs, der „Amateur"-Detektiv, hat das Checkbuch seiner Ideen für diese Saison verausgabt, er hat in dem neuen Buch für die nächste Campagne bereits recht interessante Eintragungen gemacht, die er demnächst realisieren wird.

Das Aufnahmeatelier der Continental Film Ges. in Weißensee ist in den Besitz der Stuart Webbs Film-Gesellschaft übergegangen und wird vergrößert und neu ausgestattet.

* * *

„Napoleon" von Grabbe hat Friedrich Zelnik ausgewählt, um ein Werk im Film für die Sprechbühne zu schaffen.

* * *

Die Eros-Films warten mit ersten Kräften auf. Ihr nächstes Drama unter der Regie von Wolfgang Neff weist folgende Darsteller-Künstlernamen auf: Ludwig Trautmann, Hans Felix, Ernst Ludwig, Claire Praetz, Helene Hörmann u. a.

* * *

Dr. Lorenz Pieper, bisher geschäftsführender Direktor der Lichtbilderei G. m. b. H. in M.-Gladbach wurde zum Leiter der belgischen Geschäftsstelle der Filmexportgesellschaft in Brüssel berufen.

* * *

Die Deutsche Bioskope G. m. b. H. hat Friedrich Kühne der Meinhardt-Theater und Theodor Loos vom Lessingtheater zu Filmaufnahmen engagiert.

Kalauer der Woche.

Wer den Feindt nicht ehrt, ist seine Programme nicht wert.

* * *

Die Frankfurter Film Co. darf die Filmeinkäufer auch an fleischlosen Tagen fragen: „Vielleicht Frankfurter gefällig?"

* * *

Wer „Börsenfieber" hat, dem ist Einstein vom Herzen gefallen.

* * *

Hella Moja geht wie jede Künstlerin zuerst den „Weg der Tränen".

O schöne Sommerzeit! Alles schwärmt für Greenbaum und Rosenhayn.

* * *

Paul Wegener, vielleicht im Kontrakt-Bruch bewandert, hat sich mit dem Bruch, den er der Kinowelt andichtete, verrechnet.

* * *

Wegener entpuppte sich mit seinem Ausspruch als Verwegener.

* * *

Joe May leistet in Nebel und Sonne Heeresdienste; Mia May konnte ihrem Film darum keinen anderen Titel geben.

* * *

Asta Nielsen erobert die ganze Welt. Da auf der Erde jetzt Mars regiert, entschied sie sich für Saturn.

* * *

Bei dem Film „Zirkusblut" ertönt es im Chorus der Theaterbesitzer: „Wer hat Dich, Du schöner (Os-)Wald?"

* * *

Diese Kalauer sind auch nicht schlechter wie mancher Film.

Nächste Woche mehr

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Deutsche Bioskop-Gesellschaft hat, durch die Erfolge des Films „Der grüne Mann von Amsterdam" veranlaßt, den Verfasser und Regisseur Otto Rippert, wie die Hauptdarstellerin Fräulein Lagarst weiter für sich verpflichtet.

* * *

In München wird die Filmaufnahme von Max Halbes Schauspiel „Freiheit" erfolgen.

* * *

In der Sonderausstellung der Verwaltung der Ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt in Charlottenburg werden Films vorgeführt, die die große Bedeutung von gebrauchsfähigen künstlichen Gliedern und deren Verwendbarkeit im täglichen Leben dartun.

* * *

Die National-Film-Gesellschaft hat ein Filmsujet in Arbeit, in dessen Rahmen Versuche der gerichtlichen Medizin aufgenommen werden sollen. Für diese hat sie den Naturwissenschaftler Dr. Viktor Mendel gewonnen.

* * *

Für 42 000 Mark neue Toiletten, alle in Deutschland hergestellt, hat Asta Nielsen anfertigen lassen, um sie in ihrer neuen Filmserie zu den eigenen Rollen zu verwenden.

* * *

Die Mitteldeutsche Monopolfilm-G. m. b. H. in Frankfurt a. M. hat durch die Firma Carl Ledermann & Co. in Berlin bei der Saturn-Film-Gesellschaft die neue Asta Nielsen-Serie abgeschlossen.

* * *

Franz Hofer, der meisterhafte Filmregisseur, hat seine Beziehungen zur Meßter-Film-Gesellschaft gelöst.

* * *

Das Bild, das wir in voriger Nummer unserer Zeitschrift von Mia May zum Abdruck gebracht haben, ist nach einer Photographie von Karl Schenker hergestellt.

* * *

Otto Rippert arbeitet jetzt an einem Film „Zeitungsmaxe & Co.", in dem die bekannten Zilleschen Gestalten auf der Leinwand erscheinen werden.

* * *

Stuart Webbs, der „Amateur"-Detektiv, hat das Checkbuch seiner Ideen für diese Saison verausgabt, er hat in dem neuen Buch für die nächste Campagne bereits recht interessante Eintragungen gemacht, die er demnächst realisieren wird.

Das Aufnahmeatelier der Continental Film Ges. in Weißensee ist in den Besitz der Stuart Webbs Film-Gesellschaft übergegangen und wird vergrößert und neu ausgestattet.

* * *

„Napoleon" von Grabbe hat Friedrich Zelnik ausgewählt, um ein Werk im Film für die Sprechbühne zu schaffen.

* * *

Die Eros-Films warten mit ersten Kräften auf. Ihr nächstes Drama unter der Regie von Wolfgang Neff weist folgende Darsteller-Künstlernamen auf: Ludwig Trautmann, Hans Felix, Ernst Ludwig, Claire Praetz, Helene Hörmann u. a.

* * *

Dr. Lorenz Pieper, bisher geschäftsführender Direktor der Lichtbilderei G. m. b. H. in M.-Gladbach wurde zum Leiter der belgischen Geschäftsstelle der Filmexportgesellschaft in Brüssel berufen.

* * *

Die Deutsche Bioskope G. m. b. H. hat Friedrich Kühne der Meinhardt-Theater und Theodor Loos vom Lessingtheater zu Filmaufnahmen engagiert.

Kalauer der Woche.

Wer den Feindt nicht ehrt, ist seine Programme nicht wert.

* * *

Die Frankfurter Film Co. darf die Filmeinkäufer auch an fleischlosen Tagen fragen: „Vielleicht Frankfurter gefällig?"

* * *

Wer „Börsenfieber" hat, dem ist Einstein vom Herzen gefallen.

* * *

Hella Moja geht wie jede Künstlerin zuerst den „Weg der Tränen".

O schöne Sommerzeit! Alles schwärmt für Greenbaum und Rosenhayn.

* * *

Paul Wegener, vielleicht im Kontrakt-Bruch bewandert, hat sich mit dem Bruch, den er der Kinowelt andichtete, verrechnet.

* * *

Wegener entpuppte sich mit seinem Ausspruch als Verwegener.

* * *

Joe May leistet in Nebel und Sonne Heeresdienste; Mia May konnte ihrem Film darum keinen anderen Titel geben.

* * *

Asta Nielsen erobert die ganze Welt. Da auf der Erde jetzt Mars regiert, entschied sie sich für Saturn.

* * *

Bei dem Film „Zirkusblut" ertönt es im Chorus der Theaterbesitzer: „Wer hat Dich, Du schöner (Os-)Wald?"

* * *

Diese Kalauer sind auch nicht schlechter wie mancher Film.

Nächste Woche mehr
BARON
SATURNFILM AKT.-GES.
DIE NEUE
ASTA NIELSEN SERIE 1916 1917
SATURNFILM A·G BERLIN FRIEDRICHSTR·207

DER KLUGE
THEATERBESITZER
SICHERT SICH
SOFORT
DIE NEUE
ASTA NIELSEN
SERIE
1916
1917
B. A

SCHON VERGEBEN

SKANDINAVIEN
Photorama A/S

HOLLAND
Cinema Palast
C. de Koop
Amsterdam

SÜDDEUTSCHLAND
BAYERN
Mitteldeutsche
Monopolfilm
Vertriebsges.
m. b. H.
Frankfurt a/M

Die neue Asta Nielsen-Serie 1916/17

Ständiger Einkauf nur auserlesener Neuheiten!

Der Todesritt durch das Goldtal

Wildwestdrama in 2 Akten

Wir liefern:

Geschlossene Programme

Piccolo-Programme ❖ Einzelne Schlager

Einakter

Monopol-
James Film-Vertrieb **Henschel**

Altona a. d. Elbe, Schulterblatt 115

Telephon: Gruppe I, 2034, Gruppe I, 2098 Telegramm-Adresse: Filmhenschel

Wir wissen, Sie wollen nur das Beste vom Besten spielen, deshalb greifen Sie zu!

Achtung! Theaterbesitzer

Die Macht des Blickes

Roman aus dem Leben einer Spanierin in 3 Akten.

Unsere beiden Kolossal-Filme

Der Traum eines Reservisten

Großes Kriegsschauspiel in 4 Akten

Kleine weiße Sklaven

Filmschauspiel in 1 Vorspiel u. 4 Aufzügen

werden nach wie vor stark verlangt. Kluge Theaterbesitzer spielen diese Films bereits zum zweiten Mal.

Unsere Neuerwerbungen!

Sondi's dunkler Punkt . .

3 Akter — **Der große Erfolg** — 3 Akter

Sondi's Glück im Unglück

In der Hauptrolle: **Kurt Emil Sondermann** **Zwei ganz brillante Lustspiele.**

Kino-Palast-Gesellschaft

Fernsprecher: 1002 Direktion: Car

Norddeutschlands! Unsere neuen Schlager haben ihre Zugkraft in unserem großen Theater in Braunschweig bewiesen

Erblich belastet

Sozialer Roman in 4 Akten

Zirli, die Försterstochter

Drama in 3 Akten

Dieser Film vereinigt so ziemlich alles, was das Publikum liebt und was für den Erfolg bürgt, **klare Handlung, wachsende Spannung interessantes Milieu, glänzende Ausstattuug, vollendete Darstellung, neue Sensationen und ein ganz klein wenig Pikanterie**!

Ein Film, den jeder geschmackvolle Theaterbesitzer
-:- spielt und der ihm volle Kassen bringt! -:-

Das rächende Gold

Lebensbild in einem Vorspiel und 3 Akten (A. S. Kinografen-Copenhagen)

Das Bild, das Kunst und Technik in formvollendeter Weise überraschend schön in sich vereinigt.

❖

Überall, wo dieser Film bisher gespielt wurde, waren überfüllte Theater keine Seltenheit.

m. b. H. ✧ Braunschweig
W. Bonse Telegramm-Adresse: Kinopalast

Den pp. Interessenten zur gefälligen Kenntnisnahme, daß die Firma:

Lothar Stark, Berlin

die Monopolrechte für Oesterreich-Ungarn

folgender Films von uns erworben hat:

Im Dienste der Wissenschaft	Drama	4 Akte
Geopfert	„	4 „
Dr. Holm	„	3 „
Durch!	„	3 „
Der blonde Schofför	„	3 „
Art läßt nicht von Art	„	3 „
Die gräfliche Range	Lustspiel	3 „
Die Näherin	„	3 „
Arthur Meiers Flitterwochen	„	3 „
Koloman XXVII.	„	3 „
Pickelmanns	„	2 „
Im blauen Engel	„	2 „
Gefüllte Krapfen	Humoreske	1 Akt
Der Floh von Baskerville	„	1 „
Du sollst Dich nicht selbst bestehlen!	„	1 „
Verlorenes Spiel	Drama	1 „

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

LUNA FILM

Jeder Film
vollständig
regenfrei

Ein Meisterwerk deutscher Wissenschaft:

Wir übernehmen
volle Garantie, daß die Filme bei Benutzung von Cäral nicht leiden, im Gegenteil conserviert werden und dauerhaft bleiben.

Geruchlos! Gefahrlos!

Cäral

Fordern Sie in Ihrem **eigenen Interesse** ausführliches Angebot mit Bezugsbedingungen.

Die größte Erfindung in der Kinobranche

Unentbehrlich für jeden Theaterbesitzer

Anerkannt von
Fachleuten
und
Behörden

Generalvertrieb
für
Groß-Berlin, Brandenburg, Bremen, Lübeck, Meklenburg, Pommern, Provinz Posen, Ost- und Westpreußen, Schleswig-Holstein, Schlesien, Hannover und Braunschweig.

Karl Winkler & Co.
BERLIN SW. 48, Friedrichstrasse 235
Telefon. Amt Lützow 6508
Telegramm-Adresse: Winklerfilm

Allerlei.

Filmzoll in besetzten Gebieten.

Wie wir von authentischer Seite erfahren, ist in dem soeben herausgegebenen Zolltarif für die Einfuhr nach besetzten serbischen Gebieten keine Position für Films irgendwelcher Art enthalten. Es ist somit die Einfuhr von Films nach den besetzten Gebieten in Serbien zollfrei. — Das Gleiche ist der Fall hinsichtlich der in Polen durch Deutschland besetzten Gebiete. Auch dahin ist die Einfuhr von Films zollfrei. — In den besetzten belgischen Gebieten hingegen ist der alte belgische Zolltarif in Kraft. Darnach werden für Apparate und Rohfilms 13 Prozent vom Wert an Zoll behoben, belichtete Films sind aber zollfrei.

Todesfall.

In Nürnberg hat sich der 40jährige verheiratete frühere Direktor des Luitpoldlichtspieltheaters Herr Joseph Bayer in einem Anfall nervöser Ueberreizung durch einen Revolverschuß in den Kopf getötet. Er war einer der Pioniere der Kinematographie.

Neue Wege der Kinematographie.

Wieder hielt der wissenschaftliche Mitarbeiter der Heinrich Ernemann A. G., Dresden, Herr Dr. H. Lehmann, einen Vortrag, diesmal im Dredener wissenschaftlichen Verein „Isis" über neue kinematographische Theorien und Apparate. Die Theorien knüpften an das Sehen der Bewegungen an, das Dr. Paul Linke (Jena) in ganz neuer Weise erklärt hat, wonach es eine Identifikationstäuschung sei mit mindestens zwei Gesichtswahrnehmungen, die räumlich nur knapp auseinanderliegen, doch gleichzeitig im Bewußtsein vorhanden sein müssen, das die Pause zwischen den Wahrnehmungen überbrückt. Zum Beweise dienten Vorführungen mit dem Linkeschen Tautoskop, zusammengesetzt aus zwei Ernemannschen sogenannten Halbwatt-Projektionsapparaten. — Dann wurde ein Kinematograph mit ununterbrochener Bildbandführung erklärt und damit aufgenommene Films vorgeführt. Wir haben über das Konstruktionsprinzip solcher Apparate wiederholt und technisch sehr ausführlich berichtet. Es wurden mit dem neuen Spiegelungsapparat bis zu 300 Bilder in der Sekunde aufgenommen mit einer Geschwindigkeit von etwa 16 Bildern pro Sekunde vorgeführt werden.

Kinoaufnahmen in der Peterskirche.

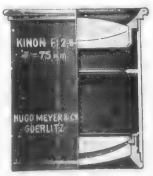
Der Kardinal-Erzpriester der Basilika, der frühere Unterstaatssekretär Merry del Val, hat, ohne das Kapitel der Kirche zu befragen, einer amerikanischen Filmgesellschaft gegen hohes Entgelt die Erlaubnis erteilt, die heiligen Handlungen in der St. Peterskirche während der Karwoche kinematographisch aufzunehmen. Als am Palmsonntag die Angestellten der Filmgesellschaft innerhalb und außerhalb der Peterskirche mit ihren Kurbeln in Tätigkeit traten, gaben die amtierenden Priester über ein solches Tun ihrer Entrüstung Ausdruck, da sie hierin eine Entweihung der heiligen Stätte erblickten.

Vereinsgründung in Leipzig.

In Leipzig wurde eine „Vereinigung der Lichtspieltheater-Besitzer und Interessenten, Sitz Leipzig" gegründet. Direktor Linke wurde zum Vorsitzenden, Herr Schächer zum Kassierer, die Herren Welzig, Leichsenring, Richter und Groll in den provisorischen Vorstand gewählt.

Eine Abwehr gegen die „Nordische".

In Budapester Kinokreisen spricht man viel von der Fusion der Projektograph A. G. in Budapest mit dem dortigen Omnia-Unternehmen und gibt der Meinung Ausdruck, daß diese Angelegenheit mit der Frage der Ausbreitung der Nordischen Films Co. in Oesterreich-Ungarn zusammenhängt. Jedenfalls ist das Vertragsverhältnis zwischen der Projektograph A. G., der Eigentümerin von 6 großen ungarischen Kinotheatern und der Nordischen darnach angetan, Bedenken bei den Lichtbildtheater-Besitzern hervorzurufen. Um den Bestrebungen der Nordischen nach Möglichkeit ein Paroli zu bieten, hat daher jetzt der Landesverband der Provinz-Lichtspieltheater-Besitzer beschlossen, den Filmeinkauf und -Verkauf selbst in die Hand zu nehmen, bezw. hierzu eine eigene Vereinigung abzuzweigen, die keinen Gewinn erzielen, sondern die Mitglieder mit preiswerten Films versorgen soll.



Katalog No. 20 kostenlos

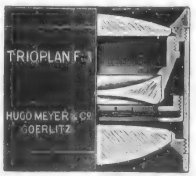
KINON I, F:2,5

Doppel-Objektiv, höchste Lichtstärke für Vorführungs-Apparate.

Trioplan F:3

Spezial-Anastigmat von außerordentlich hoher Lichtstärke für Kino-Aufnahme-Apparate und kinematographische Projektion.

Kondensatoren aus reinem, weiß. Glase.



Katalog No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt HUGO MEYER & Co., Görlitz.

Franz Hofer

Serie

L·B·B

Was die Presse auf dem Gewissen hat.

Immer las er in den Blättern, in den Kinos seien Schauergeschichten und Detektivfilms zu sehen. Da er aber erst 15 Jahre alt war, konnte er in keinem Kino Münchens, wo er wohnte, Zutritt erlangen. Er schrieb also an das Generalkommando um einen Ausweis für den Kinobesuch, denn er wolle — Detektiv werden und im Kino sich hierauf vorbereiten. Er hat aber nicht damit gerechnet, daß dies Schreiben zur Erledigung der — Schulverwaltung übermittelt ward.

Ein bombensicheres Frontkino.

Ein Leutnant und Ordonnanzoffizier, der mit der Leitung eines Kinos betraut ist, das seine Programme von der Firma Unger und Neubeck in Bochum zu allgemeiner Zufriedenheit bezieht, macht darauf aufmerksam, daß dieses Lichtbildtheater das einzige ist, das wirklich „an der Front" existiert. Es liegt im Gefahrenbereich nicht ganz 2000 m hinter der eigenen vordersten Linie und nur 2400 m von der feindlichen Linie entfernt. Der Name des Ortes kann nicht angegeben werden, alle anderen Kinos liegen in Ortschaften außerhalb des feindlichen Feuerbereichs. Demnach ist der Zuspruch des in Rede stehenden Kinos ein so großer, daß es den Ansprüchen nicht mehr genügte und umgebaut und vergrößert werden mußte. Da es in letzter Zeit in jener Gegend „etwas unruhig" geworden ist, soll das Theater bombensicher unter die Erde verlegt werden, es wird also das erste unterirdische Kino an der Front sein.

Mein Weg zur Schönheit.

Dies ist der Titel einer Broschüre von Olga Desmond, im Verlag Bücherzentrale Berlin erschienen. In dem neuen Desmond-Film „Zigarettenmädchen" ist der von Georg Piek inszenierte Geigertraum, der im Palasttheater am Zoo große Zugkraft ausübte, vom Direktor Bolten-Baecker mitverwendet worden.

Geschäftliches.

Asta Nielsen - Serie.

Man muß es der „Asta" — so nennt sie kurz der Volksmund — lassen, daß sie nicht nur eine eminente Filmdarstellerin ist, sondern auch Films machen kann, worin sie sich die überraschende Routine bis in die kleinsten Details angeeignet hat. Diese Eigenschaften zusammen haben die schon von vorne herein bestandene Spannung, mit der ihre neuen Films erwartet werden, auf das Höchste gesteigert. Aber die Nielsen wird durch die Saturn - Gesellschaft beweisen, daß man nicht zuviel von ihr erwartet, denn ihre mimische Gestaltungskraft ist unerreichlich.

Oto-Film, Berlin.

Ab 1. Mai befinden sich die Bureaus der Oto-Film-Gesellschaft Friedrichstraße 5/6. Es ist immerhin ein gutes Vorzeichen, sich in den Räumen, in denen die Teddy-Films ihr Heim hatten, häuslich nieder zu lassen.

Mitteldeutsche Monopol-Film-G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Das junge Unternehmen hat sich bereits in ganz kurzer Zeit zu einem angesehenen Filmverleih-Institut emporgearbeitet. Sowie ein hervorragender Film auf dem Markt erscheint, ist die rührige Leitung bestrebt, sich diesen für ihren Bezirk, zu dem neuerdings auch Bayern und Pfalz gehören, zu sichern. So hat sie die neuesten Produkte der Luna-Film-Gesellschaft, die beiden äußerst gelungenen, in Photographie und Spiel herorragenden Schlager „Art läßt nicht von Art" und „Ihr Schofför" von Walter Schmidthäßler erworben. Von den übrigen Neuerwerbungen sind noch besonders zu erwähnen: das 4 aktige dramatische Schauspiel von A. O. Weber „Das Spiel ist aus" mit Tatjana Irrah und Alf. Abel in den Hauptrollen, ferner der jetzt von der Zensur freigegebene Film „Abgründe" (Greenbaum), „Das tanzende Herz" mit Schildkraut und Maria Orska, sowie „Das Wiegenlied" mit Leopoldine Konstantin, Schildkraut (Vater und Sohn), Egede Nissen, schließlich „Fantom der Oper" von Ernst Mátrai. Weitere Monopolschlager vervollständigen das Lager der Firma.

Favorit-Films.

Diesen Namen wird eine neue Filmmarke tragen. Der in der Branche bestens bekannte Fachmann Musil, zuletzt bei der Firma Imperator, bringt sie unter der obigen Firma als seine Neugründung auf den Markt. Somit wird es in seiner Hand liegen, daß die kommende Marke auch bei den Käufern der Favorit werde.

III. Kriegsanleihe.

Die Zwischenscheine für die 590 Schuldverschreibungen des Deutschen Reiches von 1915 (Dritte Kriegsanleihe) können vom 1. Mai ab in die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden. Näheres ist aus dem Inserat in vorliegender Nummer ersichtlich.

Pfälz. Filmvertrieb, Pirmasens

Diese Firma hat sich als neuste Erwerbung die Meinertsche Filmschöpfung „Glaubensketten" für Süddeutschland und Luxemburg zu eigen gemacht. Das Höchste und Beste was die Filmkunst hervorbringt, den Theaterbesitzern zu bieten, ist das Leitmotiv der jungen rührigen Firma, wofür ihre Filmliste, die u. a. Werke wie „Tirol in Waffen", „Löwenbraut", „Uboot - Kommandant", „Schwarzer Husar", „Todesjockey" und nun noch zuletzt „Glaubensketten" enthält, den besten Beweis liefert. Wir können daher dieses Verleihinstitut den Herren Theaterbesitzern warm empfehlen, auch wegen seiner erstklassigen Lieferung und Bedingungen. Wie uns die Firma mittteilt, läßt sie das Meinertsche Filmwerk „Glaubensketten" für ihren ganzen Süddeutschen Monopolbezirk erst im Herbst für die abendfüllende Hauptsaison erscheinen. Jedoch können Abschlußverträge schon jetzt getätigt werden.

Gelegenheits - Offerte

Kino-Objektive

besonders lichtstark

neu, St. 41 Brennweite 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 120, 125 mm à 12 Mk.

neu, St. 9 Brennweite 40, 45, 50 mm à 16 Mk.

gebraucht, gut erhalten:

St. 26 Brennweite 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 95, 120, 125 mm . . à 8 Mk.
St. 4 Brennweite 100, 105 mm . . à 9 „
St. 1 Brennweite 115 mm . . . à 6 „
St. 1 Brennweite 100 mm Busch . à 20 Mk.
St. 1 Brennweite No. 24 Busch . à 20 „
St. 1 Brennweite No. 3 Busch . . à 20 „

Ia Stereo-Objektive

St. 15 Brennweite 600, 500, 450, 400, 300, 250, 200, 150 mm . . à 11 Mk.
St. 9 Brennweite 100, 125, 150, 135 mm . . . . . à 8 „
St. 5 Brennweite 115, 90, F 380, 500, 300 mm . . . . . à 7 Mk.
St. 3 No. 12 F 100 mm Busch bezw. Darlot . . . . . à 20 „

St. 6 **große Lampenkästen** mit Schlitten zum Bewegen der Lampe im Lampenkasten vor dem Kondensor des Kino- oder Stereo-Objektives mit kleiner Tür in tadelloser Ausführung, Preis per Stück statt 125 . 80,- Mk.
St. 10 **dito jedoch mit großer Tür**, Preis per Stück statt 150 Mk. . . . . 80,- „
St. 10 **kleine Lampenkästen** einwandig, Preis per Stück statt 65 Mk. . . . 40,- „
St. 6 **kleine Lampenkästen** doppelwandig laut Berliner Polizeivorschrift, Preis per Stück statt 90 Mk. . . . . 60,- „
St. 10 **Projektionsböcke aus Eisen** ff. lackiert mit verstellbaren Füßen, Preis per Stück statt 90 Mk. . . . . 35,- „
St. 5 **dito unlackiert**, Preis per Stück statt 85 Mk. . . . . 32,50 „

Bei Übernahme des ganzen Postens weitere Preisermäßigung!

Besonderes Angebot:

Photos-Mechanismen (Schläger) statt **300** Mk. per Stück nur **60** Mk. per Stück, bei Abnahme von mindestens 3 Mechanismen.

Maltheser-Maschinenbau G.m.b.H.

BERLIN, Blücherstraße 12.

Phoebus-Film, Berlin.

Eine Nachricht, die gewiß bei allen Theaterbesitzern freudigen Widerhall finden wird. Der so schnell populär gewordene Regisseur Kurt Matull wird für die Phoebus-Marke eine Reihe von Films inszenieren, bei deren Sujets eine besondere Auswahl getroffen wurde. Matull wird sein ganzes Können in den Dienst dieser Films stellen, so daß deren Erfolg im Voraus verbürgt ist. Sobald diese Neuerscheinungen vorführungsbereit sind, werden wir auf dieselben eingehend zurückkommen.

Schmelter-Film, Berlin.

Die Schmelter-Serie ist durch zwei, soeben fertig gestellte originelle Neuheiten, und zwar durch das dreiaktige Lustspiel „Der Millionenschuster" und die zweiaktige Humoreske „Ein toller Abend" erfolgreich vergrößert worden. Beide Films sind inszeniert von Franz Schmelter, der nach längerer Zeit auch wieder einmal als urwüchsiger Komiker auf der weißen Wand erscheint. Ferner sind in Hauptrollen beschäftigt: Manni Ziener und Berthold Rosé, sowie die Damen Hella Thornegg, Julietta Brandt und die Herren Harbacher, Tandor, Sachs, Förster, Fenz und Schmelter jr. Beide Neuheiten erscheinen im Verlag von Alexander Dupke, Berlin W., Lützowstr. 95.

Engelke — Wolfram, Berlin.

Der nicht nur in Sachsen bestbekannte Filmverleiher Johann Paul Wolfram hat, wie wir berichteten, die Firma Filmverleih-Zentrale Engelke & Co. in Berlin übernommen. Dies bot ihm Anlaß, zugleich eine Zweigniederlassung seines Dresdener Filmverleihgeschäftes hier zu errichten. Diese Filiale wird in Berlin, Pommern, Ost- und Westpreußen, Posen, Brandenburg und Schlesien die Andra-, Desmond- und B. B.-Films vertreiben und dem Renommé, dessen sich das Dresdener Stammhaus erfreut, auch in seinem Wirkungskreise gerecht werden.

Heymann-Films.

Der bekannte Schriftsteller Robert Heymann, dessen letzter großer Roman „Das flammende Land" im 13. Tausend erscheint, hat sich mit großem Erfolg dem Film zugewandt. Wir erwähnen von den in Vorbereitung befindlichen dreiaktigen Dramen aus seiner Feder: Die Sünde seiner Jugend, Das letzte Spiel (Deutsche Bioskop-Gesellschaft) Der Schal der Sünde, Die goldene Fessel (Projektionsgesellschaft „Union"), Die Experimente des Doktor Palmerston (Luna-Film), Der Mann, den das Schicksal sandte (Deutsche Mutoskop- und Biograph-Gesellschaft).

Josef Delmont-Films.

Der bekannte Regisseur Josef Delmont hat jetzt wieder in Berlin seine Tätigkeit aufgenommen und mit einer Filmserie begonnen, die den Titel „Rätselhafte Menschen" führen soll. Das Renommé Josef Delmonts verbürgt ein gutes Gelingen dieser neuen Filmserie.

Neu oder guterhaltener

Kino-Aufnahme-Apparat

Pathé, Debrie

zu kaufen eventl. zu leihen gesucht.

Offerten unter **B. F. 36** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

8 / 8

Unsere neuesten Monopolfilms für Süddeutschland:

Das Kriegspatenkind
grösster Kassenschlager – 4 Akte

Teddy und der Rosenkavalier
entzückendes Lustspiel – 3 Akte

Das grosse Erlebnis
spannender Kriminalroman – 3 Akte

Die weisse Göttin
amerikanischer Sensationsfilm – 3 Akte

Teddys Geburtstagsgeschenk
reizendes Lustspiel – 3 Akte

Die Kinder des Majors
Drama – 3 Akte

Büssende Magdalena
hervorrag. Drama, 3 Akte

Abenteuer des Journalisten
Sensat.-Detekt.-Drama, 3 Akte

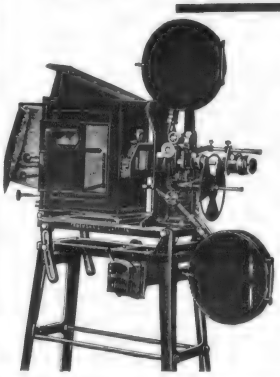
Süddeutsches Filmhaus
G. m.
FRANKFURT a. M.,

EMIL FIEG
b. H.
Bahnhofplatz 12.

Filialen: Karlsruhe, Strassburg, München

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist nach wie vor lieferbar, ebenso alles Zubehör wie Lampen, Filmspulen, Objektive u. s. w. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. — Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden

Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

Egede Nissen.

Der erste Film der Egede Nissen-Serie „ . . . und wer kein Kreuz und Leiden hat" geht seiner Vollendung entgegen. Kurt Matull hat in diesem Film all sein Können zur Geltung gebracht, um das Filmwerk wirklich einwandfrei zu gestalten. Egede Nissen ist als Darstellerin zu bekannt, und hat sich schon in den verschiedensten Hauptrollen ein solches Renommé geschaffen, daß ihre Mitwirkung den Film für den Theaterleiter empfehlenswert macht. Wir werden noch Gelegenheit haben, den Film selbst eingehend zu besprechen.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Angemeldete Patente:

Kl. 72e. V. 12 673: Einrichtung an kinematographischen Zielscheiben, um jeden Schützen die Treffstelle seines Geschosses sichtbar zu machen. W. Vollmann, Berlin, Markgrafenstraße 18. Angemeldet am 13. 6. 14.

Kl. 57a. B. 77 995: Projektionsschirm, insbesondere für Kinoprojektion, aus einer auf der Vorderseite mattierten, auf der Rückseite mit Spiegelbelag versehenen Glasfläche. Paul Boneyds, Brüssel. Angemeldet am 14. 7. 14.

Gebrauchsmuster:

Kl. 11e. 645 572: Schutztasche für Films. Fa. Carl Neithold, Frankfurt a. M. Angemeldet am 22. 3. 16.

Aus den Vereinen.

Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Geschäftsstelle: Hühnerposten Nr. 14
Fernsprecher: Gruppe IV, Nr. 3419.

Außerordentliche General-Versammlung am Mittwoch, den 19. April 1916.

Um 11 Uhr 30 Minuten wurde die Sitzung vom 1. Vorsitzenden Herrn Albert Hansen eröffnet. Der Herr Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und bedauerte, daß die Versammlung nicht zahlreicher besucht sei und daß immer noch eine große Anzahl Kollegen glaube, nicht nötig zu haben, bei so ernsten Beratungen zu erscheinen.

1. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen und von den Anwesenden genehmigt.

2. Die verschiedenen Eingänge wurden bekannt gemacht. Hieran schloß sich

3. Die Besprechung der Eingänge. Speziell wurde nochmals darauf hingewiesen, daß für Kinder nur die sogenannnten Kinderfilms vorgeführt werden dürfen, keine Detektivfilms, Sittendramen usw. Durch Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat nicht nur der einzelne Kollege, der außerdem in eine Strafe genommen wird, sondern auch die anderen Kollegen durch verschärfte Bestimmungen zu leiden. — Es wurde noch das Vorgehen der Königlichen Kommandantur besprochen und außerdem mit Bedauern davon Kenntnis genommen, daß die Eingaben von unserem Verbandssyndikus Herrn Dr. Carl Albrecht bei allen Behörden ohne Erfolg geblieben sind.

4. Aufnahme neuer Mitglieder mußte zurückgestellt werden.

5. Die Vorstands- und Ausschußmitglieder wurden auf Antrag aller Anwesenden einstimmig wiedergewählt, mit Ausnahme von Herrn Balke, dem Kassierer, der, da er täglich eingezogen werden kann, auf seinen Wunsch nicht wiedergewählt wurde; dafür wurde Herr Bustorff als Kassierer für die Zeit des Krieges ernannt.

6. Der Jahresbericht wurde vom Schriftführer erstattet. Folgendes ist besonders zu bemerken: im letzten Verbandsjahre fanden statt: 12 Vorstandssitzungen, 3 außerordentliche Generalversammlungen, 6 Mitgliederversammlungen. Aufgenommen wurden 5 Mitglieder, ausgetreten sind 9 Mitglieder, zur Fahne einberufen wurden 11 Mitglieder, gefallen ist Herr F. Lehmkuhl, 1 Mitglied.

Seit Ausbruch des Krieges sind 16 Theater vollständig geschlossen, 10 weitere sind mehrfach geschlossen gewesen, dann wieder von neuen Besitzern eröffnet, ob für die Folge mit Erfolg, muß abgewartet werden. Denn die Einnahmen decken jetzt nicht die Unkosten, und jeder Theaterbesitzer muß von der Bruttoeinnahme die Lustbarkeitssteuer abführen.

7. Der Kassenbericht wurde von Herrn Balke erstattet. Für den eingezogenen Revisor Herrn Heilbut wurde Herr F. Markmann als Ersatzrevisor ernannt, somit konnte dem Kassierer noch keine Entlastung erteilt werden.

NIRWÂNA

(„Das Erlöschen"), nach der Lehre von Buddha das höchste Ziel des menschlichen Strebens, welches nur durch Erlangen der höchsten Erkenntnis und Ausübung aller Tugenden erreicht werden kann. Nirwâna ist das absolute Aufhören der mit der persönlichen Existenz verbundenen Bewegung, der leiblichen und geistigen . . . Nirwâna ist die **absolute Ruhe**, von den Orientalen als Vernichtung alles Unangenehmen im Dasein aufgefaßt. Von Philosophen wird Nirwâna als **„innerer Friede"** dem Gottesreich des christlichen und jüdischen Glaubens gleichgesetzt. Worin aber jener nach dem Tode bestehe, welches der Zustand sei, wird von Buddha selbst unbestimmt gelassen; „es genüge zu wissen, daß Nirwâna vor Gefahren bewahrt, Sicherheit ohne Furcht gewährt und Glückseligkeit verleiht."

Das Leben hört nicht auf, es wird fortgesetzt ohne Unterbrechung, ohne tragisches Kreszendo . . . einfach, leise, wie Milindapaûla seine Leser tröstet . . . ein Wesen entsteht, ein Wesen vergeht.

» NIRWÂNA «

Drama in 4 Akten

ist fertiggestellt!!

. Szenenbilder und Vertriebsstelle in nächster Nummer!!

! Aufklärung:

Für das Lustspiel:

Konradi-Leitner

ist keine besondere Konzession nötig, da wissenschaftlich von Universitäten und Behörden anerkannt

Hervorragende Pressestimmen von sämtlichen

Zeitungen der Welt!

Alle Theater- und andere Unternehmungen wollen sich beeilen, diese Sensation zu bringen

Original-Atteste sowie sonstiges Material durch:

Theater- und Film-Gesellschaft

„KEBO"

Centrale: **Berlin SW. 68, Friedrich-Strasse 35**

Fernspr.: Moritzplatz 9152 u. 9153. – Telegramm-Adresse: **Kebo, Berlin.**

Sensations-Gastspiel

des **thelepathischen Wunders**

KONRADI-LEITNER

in seiner

Kriminal-Sensation

† Ein Mord †

Persönlich + und

im Film

Für jedes Theater
Das Tagesgespräch!

Größter
Kassenerfolg!

Abschlüsse für die ganze Welt nur durch:

Theater- und Film-Gesellschaft „KEBO"

Centrale: Berlin SW. 68, Friedrich-Strasse 35

Fernspr.: Moritzplatz 9152 u. 9153. – Telegramm-Adresse: Kebo, Berlin.

8. Von der neu zu gründenden Zwangsdarlehnskasse der Detaillistenkammer berichtete Herr Jensen in eingehender Weise. Der Vortragende bat, diesen Gedanken durch Verbreitung bei allen Kollegen und Interessenten zu fördern, damit die Det.-Kammer später in der Lage ist, den Kollegen und anderen Berufsgenossen, die durch den Krieg gelitten haben, zu verhelfen, ihr Geschäft wieder mit einem Nutzen fortsetzen zu können.

9. Die Berichterstattung von unserem Syndikus mußte ausfallen, da Herr Dr. Albrecht im Gericht anwesend sein mußte.

10. Unter Verschiedenes wurde von Herrn Hansen gerügt, daß zurzeit sehr viele Hilfskräfte sich als Operateure anbieten, die kaum in der Lage sind, einen Apparat zu bedienen, die Films zerreißen und eine Störung im Betrieb nicht in Ordnung bringen können, so daß mehrfach die Vorstellungen aufhören und den Besuchern das Eintrittsgeld zurückgegeben werden mußte. Bedauerlich ist es, daß ein hiesiges Institut Zeugnisse mit Hilfe der Behörde ausstellt, sich von den Leuten ein hohes Honorar zahlen läßt. Diese Leute glauben dann, behördlich geprüft zu sein und suchen mit der mangelhaften Ausbildung dann Stellung. Diese Frage soll in einer späteren Versammlung gelöst werden.

Von Herrn Markmann wurde nochmals die schlechte Geschäftslage geschildert. Die Abgabe von 10 Prozent und mehr von der Bruttoeinnahme an Steuern wirkt erdrückend auf das Geschäft, viele Kollegen müssen schließen, und weitere Theater sind zu verkaufen, bezw. aufgegeben worden. — Ein Antrag wird genau ausgearbeitet werden und durch unseren Syndikus an die zuständigen Behörden gerichtet werden, mit der Bitte um Ermäßigung der Abgaben. — Berücksichtigt muß weiter werden, daß der Kinobesitzer keine weitere Einnahmen hat als den Erlös der Eintrittskarten, während andere Theater, Varietées, Cafehäuser usw. eine Einnahme mit sehr gutem Verdienst haben durch den Verkauf von Programmen, Liedertexter, Textbüchern, Getränken, Essen usw. — Dann fanden noch interne Besprechungen statt, und um 1 Uhr 40 Minuten wurde die Versammlung vom 1. Vorsitzenden Herrn Hansen geschlossen.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Berlin. National-Film-G. m. b. H. Apotheker Richard Joseph ist nicht mehr Geschäftsführer. Dr. jur. Arthur Meseritzer in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt.

Berlin. Neu eingetragen wurde die Firma „Lux Film" m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Films, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und der Abschluß aller mit diesen im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 21 000 Mark. Geschäftsführer ist Schauspieler Bodo Sperling, genannt Serp, in Berlin-Schöneberg, und Fräulein Emmy Stolp in Berlin.

Berlin. Film-Verleih-Haus Robert Müller & Co. Die Firma ist geändert in: Kinegraphia Robert Müller.

Breslau. Die Firma U. T. Lichtspiele Max Waldscheck ist gelöscht.

Donauwörth. Das Lichtspielhaus Donauwörth ist nach mehrwöchiger Pause wieder eröffnet worden.

Gelsenkirchen. Hier wurde ein Kino eröffnet unter dem Namen „Kammer-Lichtspiele".

München. Der Inhaber des zurzeit in der Ausführung befindlichen neuen Lichtbildtheaters Ecke der Nymphenburgerstraße und der Landshuter Allee ist Herr J. Schönberger.

M.-Gladbach. Lichtbilderei, G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Dr. Lorenz Pieper ist beendigt.

Wien, VII. Neubaugasse 21. Film-Leih-Institut Fortuna G. m. b. H. August Bäumer

Kino-
Kassabücher
praktisch und übersichtlich
liefert
Verlag der
Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16
Michaelkirch-Straße 17.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

ist als Geschäftsführer gelöscht. Vertretungsbefugt ist nunmehr der Geschäftsführer Artur Nasche allein.

Wien, VII, Neubaugasse 25. Neu eingetragen wurde die Firma Oesterreichisch-ungarische Sascha-Meßter-Filmfabrik, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die fabrikmäßige Erzeugung und der Handel mit Films sowie die Auf- und Vorführung, Entwicklung, Verleihung und Verwertung. Höhe des Stammkapitals 380 000 Mark. Geschäftsführer sind Dr. Josef Sokal, Arnold Preßburger und Alfred Hann. Vertretungsbefugt sind je zwei Geschäftsführer kollektiv.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

39 210. — Was Italien den Oesterreichern entreißen wollte. — 3 Akte. — Sascha-Film.

39 195. — Mit Gott für Kaiser und Reich. — 4 Akte. — Wiener Kunstfilm-Industrie G. m. b. H.

39 229. — Christiania. — 1 Akt. — Weltkinematograph, Freiburg.

39 228. — Am schönen Rhein. — 1 Akt. — Weltkinematograph, Freiburg.

39 218. — Ansichten von Tirol, Brenner und Brennerbahn. — 1 Akt. — Wall & Co.

39 230. — Meßterwoche 1916 Nr. 18. — 1 Akt. — Meßter-Film.

39 225. — Eiko-Woche Nr. 86. — 1 Akt. — Eiko-Film.

39 223. — Die deutsche Sommerzeit. — 1 Akt. — Filmreklame Jul. Pinschewer.

39 220. — Knüppeldick — nudelweich. — 1 Akt. — Oliver Film Co. G. m. b. H.

39 232. — Das Leben und Treiben in Tanger (Marokko). — 1 Akt. — Weltkinematograph, Freiburg.

39 236. — Fahrt in einem zusammenlegbaren Ruderboot. — 1 Akt. — Weltkinematograph, Freiburg.

39 221. — Rentier Knüppeldick. — 1 Akt. — Oliver Film Ges.

39 233. — Unsere Kleinen im Blumenzauber. — 1 Akt. — Weltkinematograph, Freiburg.

39 234. — Mit der Rhätischen Bahn im Bündnerland (Schweiz). — 1 Akt. — Weltkinematograph, Freiburg.

39 235. — Bernhardiner Hunde. — 1 Akt. — Weltkinematograph, Freiburg.

Für Kinder verbotene Films.

39 139. — Die siegreichen Husaren. — 3 Akte. — Mobilfilm, Budapest.

39 199. — Helenens Abenteuer. — 1 Akt. — Kalem (Lothar Stark).

23 593. — Endlich allein. — 1 Akt. — Gaumont.

39 231. — Haberland & Haberkorn. — 2 Akte. — Grefi, Uspafa.

39 224. — Das Gerücht. — 3 Akte. — Eiko-Film.

39 226. — Der Weg der Tränen. — 4 Akte. — Decla Film Ges.

39 197. — Allzuviel ist ungesund. — 3 Akte. — Oliver Film Co.

39 222. — Zirkusblut. — 5 Akte. — Rich. Oswald Film Ges.

39 204. — Die verliebte Woche. — 1 Akt. — Kalem.

39 215. — Der Amateur. — 4 Akte. — Stuart Webbs Film Co.

39 171. — Der Dorftrottel. — 2 Akte. — Imp. Film Co.

39 154. — Die Konkurrenten. — 2 Akte. — Imp. Film Co.

39 217. — Das Geständnis der Olga Orginska. — 4 Akte. — Imperator Film Co.

39 227. — Der Storch gratuliert. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

39 219. — Die Last. — 3 Akte. — Projektions A. G. Union.

39 205. — Das Kind des Milliardärs. — 4 Akte. — Selig, New York.

Berichtigte Films.

23 593. — Endlich allein. — 1 Akt. — Jetzt für Kinder verboten. — Gaumont.

38 990. — Die Andere. — 3 Akte. — Neuer Haupttitel: „Für fremdes Glück". — Dt. Mutoskop & Biograph G. m. b. H.

Bekanntmachung.

Die Zwischenscheine für die 5% Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs von 1915 (III. Kriegsanleihe) können vom

1. Mai d. J. ab

in die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der **„Umtauschstelle für die Kriegsanleihen", Berlin W. 8, Behrenstraße 22** statt. Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung bis zum **22. August d. J.** die kostenfreie Vermittlung des Umtausches.

Die Zwischenscheine sind mit Verzeichnissen, in die sie nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummernfolge geordnet einzutragen sind, während der Vormittagsdienststunden bei den genannten Stellen einzureichen. Formulare zu den Nummernverzeichnissen sind bei allen Reichsbankanstalten erhältlich.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine in der **rechten** Ecke **oberhalb** der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

Berlin, im April 1916.

Reichsbank-Direktorium.

Havenstein. v. Grimm.

Das muß gelesen werden!

Filmverleiher!

Das **Kaiser-Kino,** gez. **Wilhelm Werner** in **Hanau am Rhein,** bestellt Filme leihweise und sendet solche trotz wiederholter Aufforderung nicht zurück.

Wir haben die Angelegenheit zur weiteren Regelung der Hanauer Behörde übergeben.

Essener Film-Centrale.

Apparat-Reparaturen

werden in unserer Reparatur-Werkstatt in bekannter tadelloser Ausführung vorgenommen

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig!

Neue Vorführungs-Apparate liefern wir z. d. niedrigsten Preisen

Rien & Beckmann G. m. b. H. Hannover 2

Fernspr.: Nord 7909 **Bahnhofstr. 9** Fernspr.: Nord 7909

2,– M. kostet das Abonnement pro Quartal auf die L. B. B.

Kino-Aufnahme-Atelier

eventl. für einige Jahre

zu mieten gesucht

Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **L. G. 97** an die Exped. der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirch-Straße 17.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ✦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Eine Goldquelle!

Mit **wenig** Geld **großen** Gewinn zu erzielen, das ist nur mit einem **Original**-Kaiser-Panorama möglich Hochinteressante einzigartige Kriegsserien ═══ Prospekt gratis.

Hoflieft. A. Fuhrmann, Berlin W, Passage

Filmabfälle

auch in kurzen Abschnitten, sowie z. Vorführ. nicht mehr geeign. Films **kauft**

Siegbert Schwarz
Berlin NK. 18, Landsberger Allee 125
Einziges Spezialgeschäft

Für Kinotheater!

Lieferung kompletter Kino-Einrichtungen.

Großes Lager in Kohlenstiften, Objektiven, Projektionslampen, Klappstühlen, Transformatoren, Glühlampen, Filmspulen, Kondensor-Linsen, Diapositiven.

Sämtliche Zubehörteile zum Ernemann „Imperator" stets am Lager.

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a. M.
Braubachstr. 24 **Tel.: Hansa 895**

1500 Klappstühle

zum Teil aus Stadttheatern und erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl- und Spiegelglaswände, Pathé-, Duske- und fast neuer kompl. Maltheserkreuz-Apparat, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos und Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Kaufe

ständig **jeden Posten gelaufener Films**, sowie Kilowaare. Bin auch **Käufer** für wenig gelaufene Films. Gefl. Offerten an

C. Kaiser, Friedrichstr. 15 III

Filmabfälle

abgespielte Films

zu technischen Zwecken **kauft direkt**

Dr. Philipp Hirsch & Co., G. m. b. H., Berlin NO. 43.
Bemusterte Offerte erbeten.

Taschenlampe

durch Handdruck betrieben, keine Batterie und Kontakt, sondern Stahlzahnradgetriebe für

Platzanweiser

liefert

J. SCHÜSSLER, Berlin-Friedenau
Schmargendorferstr. 32.

Billige Films.

Schlager, einzeln und geschlossene Programme zu niedrigsten Preisen **zu verleihen.** Grosses Lager. Anfragen unter **F. E. 56** sind zu richten an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 17.

Achtung! **Für Kino!**

1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer

220/65 Volt, mit Schalenkuppelung auf gemeinsamer Grundplatte

zu verkaufen.

Anfragen unter **E P. 10** an die Expedition der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

:: Lichtbild-Theater ::

300 Plätze

wegen Einberufung **sofort zu verkaufen.**
Zu erfragen **Liegnitz, Bismarckstrasse 4 I.**

Gelegenheitskauf!
Ernemann-Stahl-Projektor
Imperator

bestehend aus: **Mechanismus** mit automatischer **Auf- und Abwickelungsvorrichtung, automatischen Feuerschutz, Objektiv** nebst **Blende, 2 Feuerschutztrommeln, grosses Lampenhaus** mit **Kondensor, elektr. Lampe,** bis 100 Amp., **eiserner Bock** m. neigbarer Platte, **Motor mit Anlasser, Divi-Einrichtung** mit **Objektiv, Umroller, 8 Filmspulen, Schraubenschlüssel, Oelkanne.** Preis **Mk. 950,—.**

Der Apparat nebst Zubehör ist wenig gebraucht und von tadelloser Beschaffenheit.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

Film-Titel

in erstklassiger Ausführung zu billigsten Preisen

liefert

EIKO-FILM-
G. m. b. H.
Abt.: Filmtitel
Berlin SW., Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Eikofilm.
Tel.: Lütz. 5526, 9655, 6474.

Film-Kitt „Famos"

klebt u. kittet alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film in 10—20 Sek. elastisch hart.

In Flaschen zu M. 1,50 u. M. 3,—

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Pathé

Zubehörteile, wie Transportrollen, Druckfedern, Maltheserkreuze, Schienen, Ketten usw., zu Originalpreisen. **Reparaturen** billigst.

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14.

L·B·B

Folgende **Zubehörteile** für **Pathé-Modell III** sind am Lager:

No.		Preis
146	Blendenachse	2,25
159	Stahldruckrahmen	4,90
160	Filzdruckrahmen	4,90
166	Gallische Gelenkkette	3,50
167	Malteserkreuz aus Stahl	18,00
169	Sänlenlagerbock	0,90
175	Abführungsvorrichtung, komplett	34,50
176	Exzenterscheibe mit Achse	21,75
180	Exzenterbüchse	1,20
181	Exzenterbüchse	1,20
190	grosse Gleitschienen (1 Paar)	2,10
191	kleine Gleitschienen (1 Paar)	1,60
209	Druckschienen a. d. Malteserrolle	4,50
213	Tür für die Abführung	8,75
214	Tür für Pathé-Apparat (komplett)	20,15
215	Zahnrad mit Riemenscheibe	6,50
217	Zahnrad mit 144 Zähnen.	13,50
219	Zahnrad a. d. Exzenterachse	4,50
220	Zwischenzahnrad (Stahl)	9,50
222	Zahnrad auf Schwungrad	5,40
223	Zahnrad auf Blendenachse	5,40
226	Lagerbock für Blendenachse	7,50
227	Lagerbock für Malteserkreuz	2,90
228	Lagerbock für Exzenterachse	2,60
229	Lagerbock für Antriebachse	2,60
230	Lagerbock in „Z"-Form	3,50
231	Lagerbock (Abführung-Riegelseite)	4,50
232	Lagerbock (Abführung-Scharnierseite)	4,50
235	Riemenscheibe auf Blendenachse	3,85
238	Druckrahmenfeder	0,10
239	Druckschienenfeder	0,15
242	kleine Druckrolle (Stahl)	1,50
244	grosse Druckrolle (Stahl)	1,95
246	Abführungs-Zahnrolle mit Achse	10,90
247	Obere Zahnrolle mit Achse	10,90
248	Malteserzahnrolle (Stahl)	10,90
250	Oberes Kettenrad	3,90
251	Unteres Ketten- mit Zahnrad	7,20
271	Autom. Feuerschutz (kompl.)	14.20
272	Feuerschutzklappe	0,50
274	Schwungrad	8,95

Sämtliche Original-Schrauben für Modell III.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Wegen Einberufung

gutes Lichtbild-Theater

in großer Stadt **preiswert zu verkaufen oder zu vermieten.** Übernahme kann sofort erfolgen.

Offerten unter **A. K. 14** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Verkaufe, solange Vorrat reicht:

Luftreinigungsspritzen

Inhalt 600 Gramm, 65 cm lang, früher 35 M., **jetzt 16 M.,**

Tannenduft-Essenz

3 Gramm auf 1 Liter Wasser,
1 Liter früher 35 M., **jetzt 17,50 M.,**
1/2 Liter **jetzt 9,50 M.,** 200 Gramm-Flasche **4,50 M.**

SOLD. H. OESER, Leipzig 96, Breite-Straße 30.

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Pathéscope

Mechanismus

mit automatischer Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Blende u. Kurbel, M. 580,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr 14.

1/2 Watt-Projektions-Lampen

für 110 Volt von 100—4000 Kerzen, für 220 Volt von 600–4000 Kerzen, hierzu passend **Lampenhalter** mit **Feinreguliereinrichtung** nach allen Seiten, offeriert

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Junge Kino-

Operateurin

Anfängerin, **sucht** Stellung.

J. Appel, Hamburg 27

Lindleystr. 36, Hs. a.

Klein-

Motore

1/10 und 1/10 P. S. (Gleichstrom), M. 45 bis 75; **Pathé-Motore,** für 70—110—220 Volt, mit Anlasser, 100 M

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Schlager · Plakate

fertigt sauber und billig an

Willy Bachstelz, Berlin NO. 55

Kuglerstraße 85.

Nur 2 Mark

kostet das Abonnement pro Quartal auf die

„Lichtbild-Bühne"

Bisher ersch. Nummern liefern wir gern nach.

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Kino-Fachmann, gebildeter, mit Einj. Zeugnis, fast militärfrei, **sucht** in besserem Kino

leitenden Posten

Derselbe ist ein vorzüglicher **Erklärer,** im modernen Reklamewesen durchaus bewandert und geeignet, ein Kino wirtschaftlich zu heben. Eventuell spätere Übernahme. Auf Wunsch 14tägige Probezeit.

Offerten erbeten unter **R. T. 93** an die Exped. der Lichtbild-Bühne, Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17.

Pathè-Mechanik

Modell III

mit Kurbel und Blende, wie neu, Mk. 260.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Alte Films und Abfälle

kauft Otto Salomon, Leipzig, Langestr. 12

Feinregulier-Anlasser

für 1/16, 1/10, 1/8 P. S.-Motor **Stück** M. 26,—, 29,—, 34,— hält ständig am Lager

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Fernspr. Moritzpl. 12855.

Kino-Apparat

bestehend aus Original **Pathé-Mechanismus,** Modell III mit **Kurbel** und **Blende, Auf- u. Abwickelung, Lampenhaus,** mit **Kondensor,** elektr. **Lampe, eiserner Tisch, Motor** mit **Anlasser, Dia-Einrichtung** mit Objektiv, **6 Filmspulen** und Umroller.

Komplett: **Mark 490,—**

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

2 alte

KINO-APPARATE

kauft

und erb. billigste Offerte

Otto Salomon, Leipzig

Langestraße 12.

Neu! Neu!

-Mechanismus

Malteserkreuz

mit Auf- und Abwickelungsvorrichtung, Kurbel und Blende (Malteserkreuz im Oelbad), Mk. 380,—.

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14.

Inserate

in der „L.B.B."

haben den ... größten Erfolg

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau
Die Firma heiratet . . . . 4 Akte
Teddy und die Hutmacherin
Teddys Frühlingsfahrt
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht . . . . 3 Akte
Die bösen Buben
Robert als Lohengrin . . . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln
Wo ist Coletti? . . . . 4 Akte
Die Welt ohne Männer
Die beiden Schulzen
Mieze Strempels Werdegang
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt
Tanzrivalen
Postamt geschlossen

Kriegs-Dramen.

Der Sieger
Das Jahr 1915
Der Flug zur Westgrenze
O! du mein Oesterreich
Wenn Völker streiten . . . . 3 Akte

Dramen.

Die Jagd nach dem Schicksalsstein
Der Shylok von Krakau
Heimat und Fremde
Der Student von Prag
Der Golem
Arme Marie
Mütter verzaget nicht
Spielkameraden
Die Siegerin
Den Vater zu retten
In Sturm und Stille
Der Postkutscher von San Hilo
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel
Die Andere
Der Erbe von Miramare
Richard Wagner
Der Herr des Todes
Die Löwenbraut
Das Laster . . . . 4 Akte
Fürstliches Blut
Die Rivalen
Die Macht des Geldes
Die wilde Blume
Das Recht der Jugend
Die 10 Gebote
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) (A B Film).
Die Schwestern
Protea
Im Schatten der Nacht
Im Banne seiner Vergangenheit
Vom Spielteufel befreit . . . . 3 Akte
Die Andere
Die Gräfin
Der Schluß aus der Zollstation
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Briefordner . . . . 5 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann . 4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . 4 Akte
Salambo . . . . 4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden . 3 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene
Die Schlacht bei Bull Run
Von Delawaren überfallen . . . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle
Als der wilde Westen noch jung war
Die Kameraden

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville
Der Spuk im Hause des Professors
Der Trick, oder welcher von Beiden 3 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Filiale: Marius Christensen.

Breslau I, Schweidnitzerstr. 31. Tel.: 6163. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama . . . 4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama . 4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama . . 4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama 4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel
Spinola's letztes Gesicht, Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama
Theorie des Wahnsinns, Drama
Therese, Drama . . . . 3 Akte

Olga-Desmond-Serie:

Nocturno, Drama . . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . 4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama 4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp. 3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama 4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama . . 4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald 5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Vendetta, Drama . . . . 5 Akte
Zermalmt, Drama . . . . 4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr. 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama 3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl. 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino 3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama 3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama . . . 3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
Die Erkenntnis, Drama . . . . 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Der Narr des Glückes . . . . 4 Akte
Loderne Flammen . . . . 3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee . . . 3 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen . . . 3 Akte
Die gute Fee . . . . 3 Akte
Der Hahn im Korbe . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb . . 2 Akte
Sondis Glück und Ende . . . . 2 Akte
Der Entführer . . . . 2 Akte

Deutschland Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 207. Fernsprecher: Zentr. 9611.

Die große Wette . . . . 4 Akte
In Teufelskrallen, Sensationsdrama 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Kom. . . 4 Akte
Heidenröslein, reizende Komödie . 2 Akte
Die Austernperle, glänzendes Lustsp. 2 Akte
Sein erstes Kind, Schwank. . . . 1 Akt
Das Geheimnis des Diabolit, Sensat. 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Das Kind der Straße, schwedischer Kunstfilm . . . . 3 Akte
Gewonnene Liebe, Verlorene Ehre 3 Akte
Vereinte Herzen . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Filmkunstwerk 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Schwedischer Kunstfilm 3 Akte
Spielkameraden, Schwed. Kunstfilm 3 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Eiko-Lustspiel . . . . 2 Akte

Weitere Filmlisten wolle man direkt verlangen.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 246. Fernsprecher: Lützow, 6753. Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Der gestreifte Domino, Stuart Webbs Detektivschlager . . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs Detektivschlager . . . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs Detektivschlager . . . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel, Drama, (Schildkraut) . . 4 Akte
Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama 3 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Geisterseher, Drama . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Detektivfilm . 6 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Drama 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Der seltsame Lebensweg der schönen Kathlyn . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof . . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . 4 Akte
Alwin Neuß - Serie
Ein Schrei in der Nacht, Detektivschlager . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Günther & Co., G. m. b. H., Film-Haus,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 13. Fernsprecher Moritzplatz 4781.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik-Film Nummer 1)	4 Akte
Die Heldin der Vogesen	4 Akte
Deutsche Frauen	3 Akte
Deutsche Helden	3 Akte
In letzter Minute	4 Akte
Ein echtdeutscher Sieg (Kinderfrei)	2 Akte
In Vertretung	2 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Die Toteninsel	4 Akte
Im Keller des Lichts	3 Akte
Schofför ohne Willen	2 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte
Absinth	4 Akte
Dornröschen (Kinderfrei)	3 Akte
Gensdarm Möbius	3 Akte
Die Czernowska	3 Akte
Das Vermächtnis	3 Akte
Scheingold	3 Akte
Glückspilze	2 Akte
Wer ist Zwiebelbaum	3 Akte
Eine Nacht in Berlin	2 Akte
Jagd nach der 100-Pfund-Note	5 Akte
Lepain I., Detektivschlager	3 Akte
Lepain II., Detektivschlager	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Geheimnis von Chateau Richmond	4 Akte
Die Totenkopf-Uhr	3 Akte
Geheimnis der Münze	2 Akte
Jette heiratet	3 Akte
Verlobt für eine Nacht	2 Akte
Atout, der Sieger	3 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Zeitbild	3 Akte
Die Glodquelle, Drama	4 Akte
Ans Vaterland, ans teure . ., Zeitb.	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte
Strohfeuer, dramat. Gesellschaftsb.	3 Akte
Brandung, Drama	1 Akt
Wir lassen uns scheiden, Komödie	3 Akte
Motiv unbekannt, Drama	3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Komödie	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Der fremde Vogel (Asta Nielsen)	
Gehetztes Wild, Drama	4 Akte
Arizona, Wildwest-Schlager	6 Akte
Der Zirkusteufel, Artistendrama	3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie	3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Komödie	3 Akte
Die Affäre Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Hum.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Leben heißt — kämpfen, Roman	3 Akte
Unter Indiens Glutensonne, Sensat.	5 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Die Sumpfblume, Mimodrama	4 Akte
Der neue Unterpräfekt, Humoreske	2 Akte
Ave Maria, Drama	3 Akte
Der Fleck, modernes Drama	3 Akte
„Engelein" (Asta Nielsen)	4 Akte
Judith von Bethulien	4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Rom.	3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Lebensbild	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte
Brutal	3 Akte
Die Kinder des Generals (Asta Nielsen)	4 Akte
Die Filmprimadonna (Asta Nielsen)	4 Akte
Der Franktireurkrieg, historisch	3 Akte
Die tolle Gräfin	4 Akte

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie	3 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Der große Unbekannte (Lord Lister I), Detektivdrama	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen (Lord Lister II), Detektivdrama	3 Akte
Und das Licht erlosch, nordisches Dr.	4 Akte
Die Schattentänzerin, Zigeunerdr.	3 Akte
Der Fabrikarbeiter, soziales Drama	3 Akte
Geheimnisvolle Sieben, Detektiv	3 Akte
Mexikanische Revolution, aktuell	2 Akte
Ninon, Tragödie einer Ehe	3 Akte
Der Mann mit dem Doppelleben, Detektiv	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte

National-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235, Fernsprecher: Lützow 4775, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale: Leipzig, Johannesplatz 20, Fernsprecher: Leipzig 1869, Telegrammadresse: Nationalfilm. Filiale Wien, Neubaugasse 40, Fernsprecher: 37.046, interurban. Telegrammadresse: Nationalfilm.

Dramen:

Spurlos verschwunden	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Der lauernde Tod	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben, wenn sie lieben	5 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Der Majoratserbe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel	4 Akte

Lustspiele:

Das Nachtbackverbot	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder Keine	3 Akte
Der bestrafte Don Juan	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht der Reisende	3 Akte
Teddy im Schlafsofa	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247 Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Das Geheimnis der K-Strahlen, Erfinderdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Kammerzofe, Romanfilm	4 Akte
Der Fluch der Diamanten, Sensationsdrama	3 Akte
Die Wege des Schicksals, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikanische Wild-West-Episode	1 Akt

Neu erworben:

Amarant, Schauspiel, mit Egede Nissen und Patiana Irrah	4 Akte
Die Nebenbuhler	1 Akt
Der Mummenschanz	1 Akt
Koch und Piccolo	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee	1 Akt
Der Schatz des Abdar Rahman, Spannendes Filmschauspiel	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuss, Detektivfilm	4 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Nebel und Sonne (Mia May)	5 Akte
Zirkusblut (Oswald-Film)	5 Akte
$2 \times 3 = 3$, Lustspiel	1 Akt
Die Sünde der Helga Arndt (Mia May-Film) Drama	4 Akte
Die Gespensteruhr (Joe Deebs-Film) Detektivschlager	4 Akte
Engelein (Asta Nielsen-Film) Lustsp.	4 Akte
S. I. (Asta Nielsen-Film) Drama	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Der König der Berge	4 Akte
Spartacus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der geheimnisvolle Nachtschatten	4 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen	3 Akte
Sündenböcke, Lustspiel	3 Akte
Zimmer 22, Lustspiel	2 Akte
Die Musterkollektion, Lustspiel	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Strumpfband, Komödie . . . 1 Akt
Es lebe der König . . . . . 3 Akte
Der Mann im Keller . . . . . 4 Akte
Der Spuk im Hause des Professors 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Ein wilder Sproß . . . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . 3 Akte
Das ist der Krieg . . . . . 3 Akte
Zwischen Himmel und Erde . . . 4 Akte
Der Unglücksstein . . . . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft . . . . . 3 Akte
Manya, die Türkin . . . . . 4 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das dunkle Schloß . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Drama 4 Akte
Curare oder Der indische Dolch . 3 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos . . 4 Akte

Frau S. Zadek,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr. Lützow 5995.

Späte Rache, Schauspiel . . . . 3 Akte
Und sie fanden sich wieder, Schausp. 3 Akte
Fräulein Leutnant, Militärhumoreske 3 Akte
Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten.
Der Evangelimann, Drama . . . . 3 Akte
Blaue Maus, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen und Thüringische Staaten.
Schuldig, Drama . . . . . 4 Akte
Monopol für Berlin und Groß-Berlin.
„Nun wollen wir sie dreschen" .
Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Reuß beide Linien.
Lottekens Feldzug, Kinovolksstück 3 Akte

Bochum i. W.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839
Monopol für Rheinland und Westfalen:

1. Film der Alwin Neuß - Serie: Ein Schrei in der Nacht . . . . 4 Akte
2. Film der Alwin Neuß - Serie: Das Gewissen . . . . . 4 Akte
3. Film der Alwin Neuß - Serie: Die Stimme des Toten, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
4. Film der Alwin Neuß - Serie: Dynamit, Sensationsdrama . . . 4 Akte

Das Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 3 Akte
Die große Wette (Harry Piel's Meisterwerk) Sensationsdrama . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug, Drama 3 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Schein und Sein, Marinedrama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer des van Dola, Filmspiel . . . . . 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Filmdrama . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
„Der Pastor" . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 2 Akte

Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . 3 Akte
Wehe den Besiegten, Kriegsbild . 4 Akte
Oberst Chabert, Kriegsbild . . . 4 Akte
Der Königsrubin, Detektivdrama . 5 Akte
Ein myster. Fall, Detektivdrama . 4 Akte
Das gelbe Band, Detektivdrama . 4 Akte
Eine von den Vielen, Drama . . . 3 Akte
Jac Hiltons Fahrten und Abenteuer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte

Für Norddeutschland.

Das Geheimnis der Prärie, Wild-West-Drama . . . . . 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . 4 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektivdrama 4 Akte
Die drei Glocken von San Martino, „eine Kriegsepisode von der österreichisch-italienischen Grenze" . 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte

Für Süddeutschland.

(* Mit Bayern ** außer Bayern)

* Der Pastor, Drama . . . . . 4 Akte
** Nächstenliebe, Drama . . . . 4 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . 3 Akte
** Oberst Chabert, Kriegsdrama . 4 Akte
** Wehe den Besiegten, Kriegsdrama 4 Akte
** Ingeborg Holm, Drama . . . 4 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Messalina, Sensationsdrama . . . 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama 3 Akte
Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel 2 Akte
Sein erstes Kind, Komödie . . . . 1 Akt
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel 3 Akte
Der weibliche Detektiv, Detektivfilm 3 Akte
Das erste Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Das achte Gebot, Kalem, ... 3 Akte
Postamt geschlossen, A. B. . . . 2 Akte
Die Schwestern, ergreifendes Sittendrama, A. B. . . . . 2 Akte
Mehr als ein Freund, Detektivfilm 1 Akt
Ihr erster Brief, Lustspiel . . . . 1 Akt
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Sieg oder Tod . . . . . 4 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm . 3 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . . 5 Akte
Das Kind der Sünde . . . . . 4 Akte
Der Liebe Zaubermacht, kol. Drama . 5 Akte
Wenn die Liebe spricht . . . . . 3 Akte
Von Indianern überfallen, (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel 3 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Ivanhoe, oder die Geächteten . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
List gegen Gewalt, Detektivdrama 3 Akte
Die 3 Hyänen, Sensationsdrama . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte

Drei Tage Mittelarrest, Humoreske 3 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Wildfeuer . . . . . 4 Akte
Du sollst nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Harte Gewalten Kriminaldrama . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) 5 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 3 Akte
Mädels 'ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . . 3 Akte
Der Todeszug, Sensationsdrama (Kalem) . . . . . 2 Akte
Der Kriegsschmuck, Indianerfilm (Kalem) . . . . . 1 Akt
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem) 2 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1915/1916.

1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte

Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Schwiegervaters Abenteuer in Berlin 1 Akt
Die kleine Kokette . . . . . 1 Akt
Papas Liebling . . . . . 1 Akt
Eine wilde Fahrt . . . . . 1 Akt
Der kleine Held . . . . . 2 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville . . 2 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
5. Deebs-Film: Ein Blatt Papier . 4 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fantomas, Detektivdrama . . . . 6 Akte
Lebensrätsel, Drama . . . . . 3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katerow, Dr. 4 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. . 3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Schsp. 3 Akte
Der Lautenmachen von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Drama 4 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 3 Akte
Der Reiter und der Sheriff, Drama 2 Akte
Hasenbraten, Schwank . . . . . 2 Akte
Jedermann, freie Phantasie . . . 3 Akte
Erbförster, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Teil. (Der Fingernagel.) Erinnerungen des Detekt. Fox . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, II. Teil. (Bekenntnisse). Erinnerungen des Detekt. Fox . . . . . 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die letzte Fahrt, Drama . . . . 3 Akte
Meschugge ist Trumpf, Burleske . . 2 Akte
Der Weg über die Feuerleiter, Lsp. 1 Akt
Streit um Millionen, Detekdivdrama 3 Akte
Die drei Hyänen, Drama . . . . 2 Akte
Ein Kind der Liebe, Schauspiel . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Jugendrausch, Drama . . . . . 3 Akte
Sondi hat Pech, Filmschwank . . 2 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, Roman 4 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft, Drama . . . . 3 Akte
Wer hat es getan? Geheimnisvolle
Satan Opium . . . . . 5 Akte

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der Traum eines Reservisten, Kriegsf. 5 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen . . . 4 Akte
Ein Edelmarder . . . . . 3 Akte
Brechet nicht den Stab oder: Richtet nicht . . ., Drama . . . . 4 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm 3 Akte
Sieg oder Tod, Sensationsdrama 4 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 4 Akte
Der Herr des Todes, ein Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, ein Künstlerdrama 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare . . . .
Die Totenkopf-Uhr . . . . .
Sondi's dunkler Punkt . . . . . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück . . . . 3 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte

Breslau

Silesia-Film-Verleih,

Breslau 5, Neue Schweidnitzer Straße 6 (Hansahaus).

Monopol für Schlesien:

Der Streit um Millionen . . . . . 3 Akte
Kleine weiße Sklaven . . . . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft . . . . . 4 Akte
Die Geschichte der stillen Mühle . 3 Akte

Monopol für Schlesien, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Das Eiserne und das Rote Kreuz . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung . . . . . 3 Akte
Du sollst nicht schwören . . . . 3 Akte
Die Ahnfrau . . . . . 3 Akte
Paragraph 80, Absatz II . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen . . 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison 3 Akte
Die Wacht am Rhein . . . . . 3 Akte
Frieda . . . . . 4 Akte
Richtet nicht . . . . . 4 Akte
Der Herr des Todes . . . . . 4 Akte
Die Löwenbraut . . . . . 4 Akte
mit Berlin und Brandenburg.
Um einen Stern . . . . . 3 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Die Kriegsfackel . . . . . 3 Akte
Der schwarze Doktor . . . . . 3 Akte
Hexenzauber . . . . . 4 Akte
Erdbeben . . . . . 3 Akte
Schwarzes Blut . . . . . 3 Akte
Das Recht aufs Dasein, Detektivdr. 4 Akte
Das rote Pulver, Drama . . . . 3 Akte
Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die schwarze Katze . . . . . 3 Akte
Der Flieger und die Frau des Journalisten . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind . . . . . 3 Akte
Vorgluten des Balkanbrandes . . . 3 Akte
Sklaven des Goldes . . . . . 3 Akte
Stuart Keen, Detektivdrama . . . 3 Akte
Das Todesschiff . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Frau des Anderen . . . . . 3 Akte
Königin Luise, II. Teil . . . . . 2 Akte
Der Herr Kandidat, Lustspiel . . . 2 Akte
Zwei Bestien, Drama . . . . . 2 Akte
Ein Mädchen zu verschenken . . . 2 Akte
Ueberraschter Besuch bei Pastors 2 Akte
Frauenrache . . . . . 2 Akte
Das Fischermädchen von Shagen . 2 Akte
In der Tiefe des Schachtes . . . . 2 Akte
Leben fürs Vaterand . . . . . 2 Akte

Chemnitz

Creutz & Werner,

Chemnitz, Königstr. 24. Telefon 8397.
Telegr.-Adr.: Biograph, Chemnitz.

Henny Porten-Serie 1913—14—15—16 Stuart Webbs-Serie 1915—16, bestehend aus 6 hervorragenden Detektivfilms; für beide Serien-Vertrieb für beide Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Schlesien u. Posen.
Dämon und Mensch, Schauspiel . 4 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsepisode 3 Akte
Sieg oder Tod, Abenteurerfilm . 4 Akte
Maria Magdalena (nach Friedrich Hebbels Trauerspiel) . . . . . 4 Akte
Der Schatz derer von Louzat, rom. Schauspiel . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte, heiteres v. Kriegsschauplatz . . . . . 2 Akte
Eine Lausbubengeschichte, reizende Komödie . . . . . 1 Akt
Tirol in Waffen, histor. Schauspiel 5 Akte

Danzig

Anders, Danziger Filmzentrale,

Danzig, Dominikswall 9. Fernspr. 2396.

Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektiv-Komödie . . . . . 4 Akte
Wem gehört das Hemd? Lustspiel . 2 Akte
Der letzte Sproß, Drama . . . . 3 Akte
Marinevorschule, hochinteressant . 1 Akt

Monopol für Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Posen:

Die beiden Schulzen, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Tragödie . 3 Akte
Durch dick und dünn, Lustspiel . . 2 Akte
Stuart Webbs-Serie 1916, beginnend mit: Das Mitternachtsschiff: Detektiv-Sens. Schlager . . . . . .
Zofenstreiche, (Hedda Vernon), Lstsp. 3 Akte (sämtlich auch für Schlesien)
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Landsturm-Maxe (Maxens Kriegsberichte), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Lustspiel . 1 Akt
Um einen Punkt, Schwank . . . 1 Akt
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der Lebensretter, Komödie . . . 1 Akt
Die tolle Komteß (Else Bötticher) . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Detektivschlager . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hof-Drama, (Hugo Flink) . . . . . 3 Akte
Denn alle Schuld rächt sich auf Erden, Autorenfilm . . . . . 4 Akte
Die gefährliche Kinderkrankheit . . 1 Akt
Das Gefangenenlager Danzig—Troyl oder Wie wir „Barbaren" unsere Feinde behandeln . . . . . 2 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Erben des Geizhalzes, Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Albert duelliert sich, Lustspiel . . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . . 2 Akte
Alberts Patentstrohhut, Humor . . 1 Akt
Roman aus einer kleinen Garnison, Drama . . . . . 3 Akte
Die gestohlene Flöte, Schattenspiel . 1 Akt
Das Strumpfband, Lustspiel . . . . 1 Akt
Der Zopf, Lustspiel . . . . . 2 Akte
In der Nacht . . . (Die perfekte Köchin), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Zigarrenstummel, Lustspiel . . 2 Akte
Papa's Seitensprung, Lustspiel . . 1 Akt
Ja, der Soldate, Schwank . . . . 1 Atk
Schipp schipp hurra, Kriegslustsp. 3 Akte
Das Kriegssofa, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsdr. 3 Akte
Das Gesicht am Fenster, Sens.-Dr. . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen oder: Teddy soll unter den Pantoffel, Lustsp. 3 Akte
Dorf und Stadt, Schwarzwaldgesch. 3 Akte
Der Evangelimann, Drama . . . . 3 Akte
Die Wirkung eines Extrablattes, Kriegsepisode . . . . . 1 Akt
Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die Flucht vor dem Tode, Sensation 4 Akte
Mobilmachung in der Küche, 1. Teil Lustspiel . . . . . 2 Akte
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 3 Akte
Die dicke Bertha, Kriegslustspiel . 3 Akte
Der lauernde Tod, Seemannsroman 4 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann, Lustspiel 2 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Deutsche Frauen — Deutsche Treue, Kriegsschlager . . . . . 3 Akte
Der Glaube siegt, Legendenspiel . 2 Akte
Die letzten Tage Pompeji, Schausp. 6 Akte
Die Herrin des Nils, Kriegsschausp. 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Filmschöpfung 6 Akte
Das fremde Mädchen, Mimodrama . 4 Akte
Das Jahr 1915, Kriegsfilm . . . 2 Akte
Heimkehr des Landwehrmannes, Kriegsdrama . . . . . 2 Akte
Tatjana, Drama a. d. russ. Revolution 2 Akte
Tangofieber Filmburleske . . . . 2 Akte
Mensch u. Raubtier, Wildwestfilm 2 Akte
Filmmemoiren des Kaisers . . . . 2 Akte
Das goldene Bett, Roman . . . . 4 Akte
Teddy schippt, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Kriegslustsp. 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Kriegsschlager 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Kriegsschl. 3 Akte
Krieg und Mutterliebe, Kriegsdrama 3 Akte
Amor im Quartier, Kriegslustspiel . 4 Akte
Die Heldin der Karpathen, Kriegsdr. 3 Akte
Verlobung im Felde, Kriegslustspiel 2 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants Kriegslustspiel . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Wir Barbaren, Kriegslustspiel . . 3 Akte
Frou Frou, Sensationsdrama . . . 5 Akte
(auch für Schlesien).

Für ganz Deutschland.

Turf, Sportdrama (Neue Kopie) . . 2 Akte
Ihr höchstes Opfer, Drama . . . 3 Akte
Gehetztes Wild, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Arizona, Wildwestschlager . . . 6 Akte
Brandung, Seedrama . . . . . 1 Akt
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Atout der Sieger, Sportdrama . . . 3 Akte
Lorbeerbaum u. Bettelstab, Schausp. 3 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustsp. . 3 Akte
Leben — heißt kämpfen, Drama . 3 Akte
Der lebende Tote, Drama (Neue Kopie) . . . . . 2 Akte

Treumann-Larsen:

Wir lassen uns scheiden, Lustspiel 3 Akte
Freiheit oder Tod, Tragödie . . . 3 Akte
Motiv unbekannt, Sensations-Drama 3 Akte
Der Zirkusteufel . . . . . 3 Akte
Die Sumpfblume, Sittendrama . . . 4 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane, Roman . . . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte

Asta Nielsen:

S. 1, Drama (ganz neue Kopie) . . 3 Akte
Im großen Augenblick, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Das Feuer, Drama (ganz neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Der fremde Vogel, Drama . . . . 3 Akte
Wenn die Maske fällt, Drama . . . 3 Akte
Die Filmprimadonna . . . . . 4 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte

Außerdem:

Der Franktireurkrieg, Drama . . . 3 Akte
Viola, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Diener ihres Freundes, Sittendrama . . . . . 2 Akte
Die vier Teufel, Sensations-Drama . 3 Akte
Brutal, Kultur-Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte
Der Fleck, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Ave Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Der neue Unterpräfekt, Lustspiel . 2 Akte
Unter Indiens Glutensonne . . . 5 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustspiel 2 Akte
Die Affäre Dumäne, Drama . . . . 3 Akte
Wenn Liebe sich einmengt, Lustspiel 3 Akte
Erdbeben, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Tannhäuser, Kunstlichtspiel . . . 3 Akte
Lincoln als Deckenläufer, Drama . . 3 Akte
Frau Satan, Sensations-Drama . . 3 Akte
Die Verlobten, Gr. Filmwerk . . . 6 Akte
Sommernachtstraum, Komödie . . . 4 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsdrama . 3 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr, Kriegs-Drama . . . . . 2 Akte
Wiedersehen in Feindesland, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Die Liebesgabe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Strumpf, Kriegs-Drama . . . 2 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegs-Drama 3 Akte
Die Nacht von Kornatowo, Kriegs-Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Glocken läuten, H. Weiße, Drama . . . . . 3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 930. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Monopol für Königreich und Prov. Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien.

Carmi-Serie 1915/16:
Fluch der Schönheit, Drama . . . 5 Akte
Der Hermelinmantel, Komödie . . 3 Akte
Spinolas letztes Gesicht Drama . 5 Akte
Mordende Lippen, Drama . . . 5 Akte
Die rätselhafte Frau, Detektivroman 5 Akte
Theorie des Wahnsinns, Drama . . 5 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, koloss. Sensationsdrama 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die Zerstörung Karthagos . . . 4 Akte
Die Abenteuer eines Journalisten, Drama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone, Drama . . . . . 5 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Ein Kind der Liebe, Drama . . . 3 Akte
König Oedipus, Drama . . . . 4 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . 4 Akte
Wie ich ermordet wurde, Detektivdr. 4 Akte
Die Kriegskasse, Drama . . . 4 Akte
Meschugge ist Trumpf, Lustspiel . 2 Akte
Auf einsamer Insel, Drama . . . 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 und 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Die Herren Banditen, Detektivdrama 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krimdr. 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Kriminaldrama 4 Akte
Das Abenteuer des Polizei-Inspektor Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 1 Vorspiel und . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright, der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Detektivdr. 3 Akte
Kind der Liebe, Kriminaldrama . 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Cameo von Yellestone, Wild-Westdr. 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komödie 2 Akte
Im Banne des Hochstaplers, Krimdr. 5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige,, Kriegsdrama . 4 Akte
Ihr letzter Tanz, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Landesverrat, Spionagedrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft geht über den Tod hinaus, Familiendrama . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sensatdr. 3 Akt
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 2 Akte

Dresden

Deutscher Kunstfilm-Vertrieb, Martin Queck, Dresden,

Pragerstr. 22. Fernsprecher 23 960.

Monopole für Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Schlesien.

Fräulein Leutnant, Militärhumor. . 3 Akte
Der Diamantendieb, Detektivdrama . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten oder, Nun wollen wir sie dreschen . . . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Kriegshumor. 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant . . 7 Akte (ohne Pommern)
Fräulein Feldgrau, Kriegshumoreske 3 Akte (ohne Schlesien)
Der Sturmvogel, Artistendrama . . 3 Akte
Der Club der Dicken, Lustspiel . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Im Labyrinth der Liebe, Gesellsch.-Drama . . . . . 3 Akte (nur für Schlesien)
Die Feuertaufe, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher: 8630. 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Ein Ueberfall in Feindesland . . . 2 Akte
Nordlandrose (Henny Porten) . . 3 Akte
Alexandra (Henny Porten) . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied (Henny Porten) 3 Akte
Die Launen einer Weltdame (Durieux) 3 Akte
Maria Magdalena . . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegener) 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . 4 Akte
Sein einziger Bruder . . . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, Henny Porten 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/1916.
Märtyrerin der Liebe . . . . . 3 Akte
Nur nicht heiraten . . . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen . . . . . 3 Akte
Der Sieg des Herzens . . . . . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd .
Das große Schweigen . . . . . .
Ihr bester Schuß . . . . . .

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . . . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . 3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn. Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild-Gesellschaft, Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig-Loewe-Haus. Tel. 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Loewehaus.

Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die Zerstörung Carthagos, Hist. Krgsf. 4 Akte
Der Desperado von Panama, W.-W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, Soz. Drama . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Ges.-Drama (Alexander Moissi) . . 4 Akte
Die Fürstin v. Monte Cabello, Gesdr. 4 Akte
Auf dem Felde der Ehre, Kriegsfilm 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama . 3 Akte
Die rote Brieftasche, Sziales Drama 2 Akte
Der Hund als Rächer, W.-W.-Schl. 2 Akte

Lichtbilderei G. m. b. H.,

M.-Gladbach. Alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Worringer Straße 113. Fernsprecher 4082 und 4083. Telegr.-Adresse: Rheinfilm.

Drei Väter und ein Sohn, Lustsp. . 3 Akte
Die Insel der Zufriedenheit, Seedr. . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Nord. Film . . . . . 3 Akte
Der Todesritt durch das Goldtal, Wildwestdrama . . . . . 2 Akte
In den Krallen des Berberlöwen, Tierdrama . . . . . 3 Akte
Der Nachtgerichtshof, Gesell.-Dr. . 3 Akte
Kindertränen, Gesell.-Drama . . . 3 Akte
Aus Dankbarkeit, Abenteuerroman . 2 Akte
Der Teppich von Bagdad, Abenteuer 5 Akte
Das Kind des Milliadärs, Filmspiel . 5 Akte
Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Kriminaldrama 3 Akte
Die büßende Magdalena, Tragödie . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdr. 3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalstein 4 Akte
Der nächtliche Todesschrei, Ges.-Dr. 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Sensationsdr. 3 Akte
Verkiungenes Liebeslied, ... 3 Akte

Wolff & van Gelder, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Hedda Vernon-Serie 1915/16.
Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, I. Detektivdr. 3 Akte
Der Fund im Neubau II. Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Die Schmuggler, Drama . . . . . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Die Last des Lebens, Drama . . . 5 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . . 2 Akte
Die schwarze Bande, Detektiv-Drama 3 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Das Gute siegt, Wild.-Westdrama . 2 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen-Ruhr, Brinke-Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Der lustige Journalist, Lustspiel . . 3 Akte
Kulissenzauber, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Nach dem Maskenball, Sitten-Drama 3 Akte
Um Ihres Kindes Willen, Drama . . 3 Akte
Nanunta, die Rose von Wild-West 3 Akte
Die schwarze Nelke, Detektiv-Drama 3 Akte
Was man aus Liebe tut, Lustspiel 3 Akte
Das alte Lied, Sitten-Drama . . . 4 Akte
Lottes Vormund, Lustspiel . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der 14. Gast, Lustspiel . . . . 2 Akte
Der Patentschnappschloßkoffer, Lsp. 3 Akte
Mein Leben für das Deine, Drama . 4 Akte
Gesprengte Ketten, Sitten-Drama . 3 Akte
Vereinte Herzen, Schwed. Kunstfilm 2 Akte
Gewonnene Liebe — verlorene Ehre 3 Akte
Gesühnte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . . 3 Akte
Sonne und Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Hund von Baskerville 3. T., Dr. 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 4. T., Dr. 3 Akte
Ein braves Mädchen hilft sich selbst 2 Akte
Dämon und Mensch, Drama . . . 4 Akte
Möblierte Zimmer zu vermieten, Lsp. 3 Akte
Und der Mond lacht dazu, Lustspiel 2 Akte
Frauen, Drama . . . . . 3 Akte
So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . . 2 Akte
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der Fund im Neubau, 1. Teil, Dr. 3 Akte
Der Fund im Neubau, 2. Teil, Dr. 3 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Fräulein Barbier, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Das Wrack auf der Nordsee, Drama 4 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels . . 3 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen . . . . . 4 Akte
Die Seele einer Frau . . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters . . . . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel . 4 Akte
Tilla's Vormund . . . . . 3 Akte
Erblich belastet . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Seines Bruders Weib . . . . . 4 Akte
Detektiv Sexton Blacke . . . . . 3 Akte
Adam wo bist du . . . . . 2 Akte
Das Opfer einer Frau . . . . . 4 Akte
Sein Schutzengel . . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer . . . 3 Akte
Ernst ist das Leben . . . . . 3 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte

Brüderherzen . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen . . . . 5 Akte
Entlarvt . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks . . . . . 5 Akte
Lodernde Flammen . . . . . 2 Akte
Um 1000 Dollar . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
In schwebender Pein . . . . . 3 Akte
Die Pupppenjule . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann . . . . . 3 Akte
Kapital und Liebe . . . . . 3 Akte
Die oder Keine . . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin . . . . . 4 Akte
Der Majoratserbe . . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende . . . . 4 Akte
Der Spieler . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte . . . . . 3 Akte
Maria . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens . . . . 3 Akte
Wenn Frieden kommt . . . . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel . . . 4 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte

Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:
1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:
1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:
1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen".
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Als das Lied verklungen, Schausp. 2 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr. 3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation 3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr. 4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama 4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama . . . 3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama . 3 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel . 2 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama . 4 Akte
Unmöglich, Drama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Eine tragische Nacht, Drama . . 3 Akte
Irrende Seelen, Drama . . . . 3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama . . . . . 3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama 4 Akte
Nebel und Sonne Drama . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Die Verlobten, Roman . . . . . 5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel 6 Akte
Schuldig, Drama . . . . . 5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Excentric-Club, Roman . . . . 4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman . . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman . . 6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr. 2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb. 3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr. 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode 3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf. 3 Akte
Der König des Meeres, Drama . . 3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama . . . 3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel . . . 4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama 3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel 2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm . 3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Laster, soziales Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman 3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes 4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel . . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Der Brillantenteufel, Det.-Groteske 3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte

Fieg, Emil, Süddeutsches Filmhaus,

Frankfurt a. M., Bahnhofsplatz 12. Tel.: Hansa, 3781 und 3782.

Das Kriegspatenkind . . . . 4 Akte
Teddy und der Rosenkavallier, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Erlebnis, Krim.-Drama . 3 Akte
Die Kinder des Majors . . . . 3 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Die weiße Göttin . . . . . .
Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Thronprätendenten, Militärschlager . 4 Akte
Die büßende Magdalena, Filmroman 4 Akte
Das Rennen ums Leben, Schlager 3 Akte
Um ein Weib, Sittendrama . . . 3 Akte
Sie kann nicht Nein sagen, Lustsp. 3 Akte
Vampyre der Großstadt, Det.-Dr. 3 Akte
Stolz der Firma, Lustspiel . . . 3 Akte
Deutsche Frauen, deutsche Treue 3 Akte
Die Toten leben, Gesellsch.-Drama 3 Akte
Die Schleuse, Gesellschaftsdrama . 3 Akte
Sylvester im Schützengraben, Hum. 2 Akte
Fischermädchen von Manholm . .
Die kleine Heldin, Kriegsschlager 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen 3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein 3 Akte
Fräulein Feldwebel, Humoreske . . 2 Akte
Mobilmachung in der Küche, Hum. 2 Akte
Evas Hemd, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Amor im Quartier, Lustspiel . . 3 Akte
Teddy schippt, Kriegs-Humoreske . 3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. 3 Akte

Hamburg

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Todesrauschen (Dorrit Weixler), Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Heimgekehrt (Dorrit Weixler), Kriegskomödie . . . . . 3 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb Kriegskomödie . . . . . 2 Akte
Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Ein seltsamer Fall, Drama . . . 3 Akte
Die goldene Fliege, Drama . . . 3 Akte
Prinzenraub, Schauspiel . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, 2. Teil, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Ja, schön ist die Soldatenliebe, Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein Kind der Straße, Drama . . . 3 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . 3 Akte
Gewonne Liebe . . . verlorene Ehre, Drama . . . . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Drama . . . . 3 Akte
Das Opfer ihrer Liebe, Drama . . 3 Akte
Du sollst nicht!, Drama . . . . 3 Akte
Flammendes Blut, Zirkusdrama . . 3 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Das 8. Gebot, Drama . . . . . 3 Akte
Hanni, kehre zurück, Lustspiel . . 3 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder, Kriegsdrama 3 Akte
Die Gefangenen vom Duklapaß, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion . . . . . 3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 3 Akte
Harte Gewalten, Drama . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten Drama . . . . 3 Akte
Schuldlos, Drama . . . . . 3 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel . . 3 Akte
Der Lebemann auf Aktien, Lustspiel 3 Akte
Von 7 die Häßlichste, Lustspiel . 3 Akte
Die Waldschänke, Drama . . . 3 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 3 Akte
Sein erstes Kind, Lustspiel . . . 1 Akt
Gefangenenlager Danzig—Troyl . . 2 Akte
3. Teil, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Henny Porten-Serie 1915/16.
Stuart Webbs-Serie 1915/16.
Joe Deebs-Serie 1915/16.
Das Tagebuch Collin's, Drama, Kriminalroman . . . . . 4 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Onkels Erbe, Lustspiel . . . . 1 Akt
Neue Erfolge der Chirurgie, Aktuell 2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp. 2 Akte
Der Lebensretter, Lustspiel . . . 1 Akt
Im Banne des Mondes, Drama . . 2 Akte
Drei Väter — ein Sohn, Lustspiel . 3 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Max darf nicht rauchen, Lustspiel . 1 Akt
Die große Wette, phant. Erlebnis . 4 Akte

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Für Hamburg, Bremen, Lübeck, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Schlesien und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz.

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation . . . . . 3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Drama . . . . . 2 Akte
Das Stelldichein, Drama . . . . 2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt Wildwestdrama . . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte

Für ganz Deutschland.

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Asta Nielsen Films (ganze neue Kopien):
S. 1., Drama . . . . . 3 Akte
Die Suffragette, Drama . . . . . 5 Akte
Im großen Augenblick . . . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Nur für Norddeutschland.

Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Hannover

Kammer-Licht-Spiele, G. m. b. H.,

Hannover, Goethestr. 41. Fernsprecher: Nord 1658.

Monopol für ganz Deutschland.

Kaspar Hauser . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Süddeutschland und Sachsen.

Die Wunderlampe des Hradschin, Dr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Rheinland - Westfalen.

Die Zwillingsschwestern, Drama . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland - Westfalen und Süddeutschland.

Die Diva in Nöten, Lustspiel . . 3 Akte

Monopol für Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg Oldenburg drei Hansastädte.

Das Opfer einer Frau, Drama . . 4 Akte
Der Prälat von Candore, Kriegsdr. 3 Akte
Adam wo bist du? Lustspiel . . 2 Akte
Die große Gefahr, Sensationsdrama 3 Akte
Der Brillantenteufel, Krim.-Groteske 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Roman aus einer kleinen Garnison, Offizierstragödie . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Schauspiel 5Akte
In Teufelskrallen, Sensationsschausp. 4 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V, Detektivschauspiel . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Film-Burl. 2 Akte
§ 14 B. G. B., Filmschauspiel . . 4 Akte
Lise im Felde, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die entfesselte Bestie Kriegsschaus. 3 Akte
Zofia Schauspiel . . . . . 4 Akte
Die Firma heiratet, Lustspiel . . 3 Akte
Fürs Vaterland, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Endlich allein, Schwank . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis von Schloß Richmond, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegstragödie . . . . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Leutnantsstreiche, Lustspiel . . . 2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckersтr. 5. Fernspr. 690. Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb Paul Prior,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher. A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalez, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . 3 Akte
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Mirarmare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das Teufelsauge, Kriminalsensation 4 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte

Königsberg

Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Königsberg i. Pr. Telephon 6244. Telegramm-Adresse: Filmvertrieb-Königsbergpr.

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Pommern.

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Rache d. Blutes, Phantast. Problem
Der Golem, Phantastisches Filmspiel 5 Akte
Der Student v. Prag, Phant. Filmspiel 4 Akte
Der Stolz der Firma, Lustspiel . . 4 Akte
Die Augen des Ole Brandis . . .
Der Narr des Schicksals, Drama . 3 Akte
Die Launen einer Weltdame . . . 3 Akte
Das Geheimnis der stillen Mühle
Der Sieger, Eine Kriegsepisode
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel . 4 Akte
Die Welt ohne Männer, Lustspiel . 3 Akte
Das geheimnisvolle X, Sensationsfilm 6 Akte
Die Toten leben, Drama . . . . 3 Akte
Die venezianische Nacht . . . .
Die Marketenderin, Militärschwank 3 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm
Fischerdrama . . . . . 3 Akte
Ivan Koschula, zeitgemäßes Bild .
Nur eine Lüge, Schauspiel (Hanni Weise)
Kehre zurück, alles vergeben, Schauspiel
Das achte Gebot, Schauspiel . . 3 Akte
Im schwarzen Rössel . . . . . 1 Akt
Sie kann nicht nein sagen, Lustspiel 3 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen und Pommern.

Ja, schön ist die Soldatenliebe, Feldgraues Lustspiel (Anna Müller-Lincke)

Monopol für Ostpreußen und Westpreußen.

Eine Nacht auf dem Atlantik, Seemdr. 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Posen und Schlesien.

Ein seltsamer Fall, Phant. Schauspiel 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Nelly, 1. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Nelly, 2. T. Roman eines Blumenmäd. 4 Akte
Die venezianische Nacht, Roman . 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Drama . . 4 Akte
Die Marketenderin, Schwank . . . 4 Akte
Mudickes Fahrt zum Kriegsschauplatz, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Hans und Hanni, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Fischermädchen von Manholm, Drama . . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, 2. Teil Schauspiel 4 Akte
Narr des Schicksals, Drama . . . 3 Akte
Das achte Gebot, Drama . . . . 3 Akte

Monopol für Ost-, Westpreußen, Pommern und Schlesien.

Die Schleuse, Drama (Hedda Vernon) 3 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernsprecher: 20060. Telegr.-Adr.: Filmmonopol.

Der Fall Klerk . .! Krimin.-Trag. 4 Akte
Liebe und Alkohol Lustspiel . . 3 Akte
Das Wrack in der Nordsee, Sensation 4 Akte
Der Fund im Neubau (I. Teil, Erinnerungen des Detektiv Engelbert Fox) 3 Akte
Der Fund im Neubau (II. Teil, Bekenntnisse eines Mörders) Detekt. 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel 4 Akte
Der Streit um Millionen, Detektiv 3 Akte
Jedermann, Gewaltiges Drama . . 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensation . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 2 Akte
Die verräterische Schildkröte, Kriminal . . . . . 4 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (I. Teil, Luthers Jugend und Romreise), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (II. Teil, Die Verbrennung der Bannbulle), Kinderfrei . . 2 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (Martin Luther) (III. Teil, In Worms und Eisenach), Kinderfrei . . . . 2 Akte
Der Postkutscher von San Hilo . 3 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sens.-Film 3 Akte
Drei Tage Mittelarrest, Militärlustsp. 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leutnantsstreiche, Militärlustspiel . 2 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sens. 3 Akte
Das Hochstapiertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Die Verlobten, Autorenfilm . . . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Volksstück . . . . 4 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuss) . . . 4 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen . 3 Akte
Verborgene Tränen, Drama . . . . 3 Akte
Das zweite Gesicht, Drama . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 2 Akte
Die Bettler von Paris, Drama . . 3 Akte

Astoria-Filmvertrieb,

Leipzig, Windmühlenstr. 31. Fernsprecher: 20 793 und 20 573. Telegr. „Astoriafilm".

Monopol für Königreich, Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt:

Das Volk steht auf, Kriegsdrama 6 Akte
Der Desperado von Panama, Schausp. 3 Akte
Das schwarze Kreuz, Drama . . . 4 Akte
Die Direktion verlobt sich, Humor 1 Akt
Wer bezahlt die Zeche, Humor . .
Hagenbecks Tierpark, Naturaufnahme.
Die blaue Maus, 2. Teil, Lustspiel 4 Akte

Monopol für obige Bezirke und Schlesien:

Der Golem mit Paul Wegener . . 5 Akte
Im schwarzen Roessel, Lustspiel . 1 Akt
Das Laster, Drama . . . . . 4 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Nur eine Lüge, Drama . . . . . 3 Akte

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Provinz Schlesien, Anhalt und Thüringen.

Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Drama 4 Akte
Vera, Drama . . . . . 4 Akte
Das Recht der Jugend, Drama . . 3 Akte
Gräfin X, Drama . . . . . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Die Macht des Geldes, Drama . . 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . . 3 Akte
Die Rivalen, Kriegsfilm . . . . . 2 Akte
Der Todeszug (Kalem), Drama . . 1 Akt
Der Kriegsschmuck (Kalem), Drama 1 Akt
Ja, der Soldate (Anna Müller-Linke) 2 Akte
Seine eigene Frau, Lustspiel . . . 2 Akte
Aufs Eis geführt, Lustspiel . . . . 1 Akt
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre 3 Akte
Der Prälat von Cadore — Tiroler Treue, Kriegsfilm . . . . . 4 Akte
Der Strumpf, Kriegsdrama . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsfilm . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Jagd nach der Hundertpfundnote . 6 Akte
Frou-Frou (Hedda Vernon) . . . 5 Akte
Prima Ballerina, Sensation . . . 4 Akte
Barbier von Sevilla, Lustspiel . . 3 Akte
Wiedersehen im Feindesland, Kriegsf. 3 Akte
Das Vaterland ruft, Kriegsfilm . . 3 Akte
Ueber alles die Pflicht, Kriegsfilm . 3 Akte
Eine Liebesgabe, Kriegslustspiel . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Sacco, der Hungerkünstler . . . . 3 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Das Gnadenbrot . . . . . 3 Akte
Die Hexe . . . . . 3 Akte
Die Toteninsel . . . . . 4 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel . . . 4 Akte
Der Tod und die Mutter . . . . 3 Akte
Waldows und ihr Schweinchen . . 3 Akte
Die alte Legende . . . . . 4 Akte
Anna von Boleyn . . . . . 4 Akte
Als das Lied verklungen . . . . 2 Akte
Linda von Chammouny . . . . . 3 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher 13 940. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Der Flug nach der Sonne . . . . 4 Akte
Der Herzdoktor . . . . . 2 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Gesucht ein Mädchen für alles . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Der Seekadett vom Kreuzer Gefion 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ulanenstreiche, kinderfrei . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Ehe auf Kündigung . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Der Widerspenstigen Zähmung . . 3 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der Totenkopfhusar . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippelitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama 1400 m
(1. Mia May-Film)
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute. Drama . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Der Brieföffner, Drama . . . . . 1600 m
Das tanzende Herz, Drama . . . . 1600 m
Die große Wette, Drama . . . . . 1500 m
Die Stimme des Toten, Drama . . . 1300 m
Das Phantom der Oper, Drama . . 1500 m
Kindertränen, Drama . . . . . 1000 m
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 650 m
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 1000 m
Satan Opium, Drama . . . . . 1400 m
Das Gewissen, Drama . . . . . 1400 m
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 1420 m
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 1000 m
Strempels Mieze, Lustspiel . . . . 1100 m
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 1000 m
Flecken auf der Ehre, Drama . . . 1100 m
Die Toten erwachen, Drama . . . 1400 m
Das Mitternachtsschiff, Drama . . 1200 m
Die Tat von damals, Drama . . . 1100 m
Der weibliche Detektiv, Drama . . 1000 m
Der Krieg brachte Frieden, Drama . 1000 m
Zofia, Drama . . . . . 1200 m
Die bösen Buben, Lustspiel . . . . 1000 m
Kammermusik, Drama . . . . . 1200 m
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Drama . . . . . 1100 m
Der Orden seine höchste Ehre, Dr. 1050 m
Seines Bruders Weib, Drama . . . 1000 m
Der Tod als Erlöser, Drama . . . . 1000 m
Die Macht des Blickes, Drama . . . 950 m
Durch Flammen zum Glück, Drama 720 m
Die verkaufte Braut, Lustspiel . . . 600 m
Butter! Lustspiel . . . . . 350 m
Wenn drei dasselbe tun, Lustspiel . 900 m
Der kleine Held, Drama . . . . . 570 m
Die Versuchung, Drama . . . . . 680 m
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 500 m
Die Macht, die tötet . ., Drama . . 465 m
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp. 500 m
Der Diamantendieb, Drama . . . . 900 m
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 900 m
Im Labyrinth der Liebe, Drama . . 900 m
Die Erben des Geizhalses, Drama . 955 m
Hut Nr. E. W. 2106, Drama . . . . 900 m
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel. . 520 m
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 800 m
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp. 650 m

MONOPOL-FILMS

Durch Dick und Dünn, Lustspiel . . 750 m
Im Banne des Mondes, Drama . . . 750 m
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel . 600 m
Romantische Mädchenträume, Lustspiel . . . . . 500 m
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 750 m

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Leipzig, Tauchaerstr. 2. Teleph. 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner wußte, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . . 3 Akte
Geheimnis des Schiffers, Drama . . 3 Akte
„2 + 3 = 3", Lustspiel . . . . . 1 Akt
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama . 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfeder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie . 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine u. d. große Lump, Lustsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wir Barbaren, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Das Nachtbackverbot, Lustspiel . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel . 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin, Drama . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried (Dorrit Weixler), Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte
Frau Annas Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Der Diamantendieb, Drama . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 5 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausener Straße 100 (alleinige Vertretung: Karl Walterscheid, Düsseldorf, Ludwig Löwehaus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon: 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer Ostdeutschland.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Württemberger Film-Vertrieb, Leonhard Würthele,
Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
Wenn ewiger Haß . . . . . 4 Akte
Ein Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Die 100 Millionenbraut . . . . . 4 Akte
Der lebende Leichnam . . . . . 4 Akte
Die letzten Tage von Pompeji . . 6 Akte
Die beiden Sergeanten . . . . . 4 Akte
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Des Alters erste Spuren . . . . 3 Akte
Lolas Hosenrolle, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das goldene Bett . . . . . 5 Akte
Die beiden Studenten von Pittsburg, Gesellschaftsdrama . . . . . 3 Akte
Ein Erbe wird gesucht, Lustspiel . 3 Akte
Lotte'kens Feldzug, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Waffe der Feiglinge, Drama . . 2 Akte
Die Unglückshöhle, Drama . . . . 2 Akte
Verschlungene Wege, Drama . . . 2 Akte
Balaoo . . . . . .

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Zirli die Försterstochter . . . . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensat.-Dr. 5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der Deserteur, Drama . . . . . 2 Akte
Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Das verschleierte Bild, Gebirgstrag. 3 Akte
Die Explosion, Drama . . . . . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivdr. 3 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496 – 97

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

+++ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 +++

Spezialität: Elektr. Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,

+++ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater +++

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder sowie sämtliche Edelmetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billettfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Germania-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 59

Fernsprecher: Zentrum Nr. 246

Abteilung Kino-Werkstätte:

Reparaturen von Kino-Apparaten

aller Systeme werden sauber und preiswert ausgeführt.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kino-Branche.

Ersatzteile für Pathé-, sowie alle anderen Apparate.

Kino-Apparate, neu und gebraucht.

Deutscher Film-Verleih

Otto Noll jr.

Berlin, Friedrichstr. 250 Fernspr.: Kurfürst 772

Wochen- und Tages-Programme

zu billigsten Preisen bei fachgemäßer Zusammenstellung

Reparatur-Werkstatt für Kinematographen-Apparate aller Systeme.

Film-Erneuerungs-Centrale.

Liste über Gelegenheitskäufe frei!

Kompl. Einrichtungen, Apparate, Lampen elektr. u. Kalklicht, Widerstände, Transformatoren, Umformer, Stühle, Objektive, Kondensatoren, Lampenhäuser, Proj.-Leinew., Glasbilder, Musikinstrumente

Billige Programme.

Kino-Haus A. F. Döring, Hamburg 33, Schwalbenstraße 35.

Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Nothnagel, gen. Mellini. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtl. in Berlin.

Der Spieler

oder: Satanische Leidenschaften

Ein sensationelles Gesellschaftsdrama

NATIONAL-FILM

Filmhaus
Günther & Co.

BERLIN G. m. b. H. Telephon: Moritzplatz 4781
Friedrichstrasse 13 Tegr.-Adr.: Filmgünther

12 Schlager von 144

1. **Der Einsiedler von Sankt Georg.**
   4 Akte.
2. **Der Gruß aus der Tiefe.**
   4 Akte.
3. **Um 1000 Dollar.**
   Großer Sensations-Film.
4. **Im Keller des Lichts.**
   Sittendrama – 3 Akte.
5. **Gensdarm Möbius.**
   Drama in 3 Akten.
6. **Wer ist Zwiebelbaum.**
   Lustspiel in 3 Akten.
7. **Eine Nacht in Berlin.**
   Komödie in 2 Akten.
8. **Die Firma heiratet.**
   Lustspiel in 3 Akten.
9. **Der letzte Tag.**
   Ein Bassermann-Film.
10. **Der Opalschmuck.**
    Ein Detektiv-Film mit Erna Morena.
11. **Unter Indiens Glutensonne.**
    Sensations-Film – 5 Akte.
12. **Engelein.**
    Lustspiel in 5 Akten mit Asta Nielsen.

Verlangen Sie unsere Liste über
++ Schlager ++

Verlangen Sie unsere Liste über
+ Programme +

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.